Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Praetendent

Kücken, Friedrich Wilhelm

Leipzig, [ca. 1847]

urn:nbn:de:bsz:31-293776

Visual Library

Dinb 1759

DER PRÄTENDENT

Romantisch-komische Oper in drei Acten

VON

C. P. BERGER

MUSIK

VON

FR. KÜCKEN.

Vollständiger Clavier-Auszug vom Componisten.

Eigenthum des Verlegers.
Eingetragen in das Vereins-Archiv.

LEIPZIG BEI FR. KISTNER.

1850.

Pr. 12 Thlr.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Dv. 1754

DER

PRACTIKANT.

Romantisch-komische

OPER

IN DREI ACTEN

von

C. P. BERGER

MUSIK

VON

FR. KÜCKEN.

Vollständiger Clavier-Auszug vom Componisten.

PR. 12. THLR.

Eigenthum des Verlegers.
Eingetragen in das Vereins Archiv.

LEIPZIG, BEI FR. KISTNER.

1600.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Seiner Majestät

WILHELM

König von Würtemberg

GEWIDMET

in tiefster Ehrfurcht

vom

Componisten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Der Prätendent.

Romantisch-komische Oper in drei Acten.

Von

C. P. Berger.

Musik von

Fr. Kücken.

Personen:

Jacob, Prätendent von England.
L'hopital, Postmeister in Nonancourt.
Concorde, dessen Frau.
Cecile, deren Nichte.
Emile L'hopital, ihr Vetter.
Achille Levraut, Postschreiber.
Waterspont, **Grogcantine**, } englische Capitains.
Kate, ein Bürgermädchen.
Zwei Engländer. Ein Postillon. Bürger und Bürgerinnen.

Ort der Handlung: Das Posthaus vor dem Thore des Städtchens Nonancourt in der Bretagne. Zeit: 1715.

Erster Act.

Großer Vorhof des Posthauses in Nonancourt. Im Hintergrunde ist der Hof durch ein eisernes Gitter der ganzen Breite durch geschlossen; zwei große Flügelthüren bilden jedoch den Eingang; links dem Publikum ist das Posthaus. Rechts ein Oekonomiegebäude. An letzterem ein Aufzug mit Bodenluke. An den Wänden sind Blumenfestons zu Herrn und Madame L'hopital's Silberhochzeit.

Erste Scene.

Bürger und Bürgerinnen, worunter Kate, (alle hochzeitlich und mit Blumensträußchen geschmückt, kommen zu dem Gitterthore Herein).

Nr. 1. Introduction.

Chor der Hochzeitsgäste.

Tanz
Auf, tanzet und singet,
Ja, jubelt und springet,
Noch blüht uns der Mai.
In späteren Jahren,
Mit Schnee in den Haaren,
Da ist es vorbei.
Da blüh'n keine Rosen,
Nicht Küsse, noch Kosen
Gewährt uns mehr Scherz.
Die Lust und die Freuden,
Ach, alle vermeiden
Das alternde Herz.
Drum tanzet und singet,
Ja jubelt und springet,
Noch blüht uns der Mai ꝛc.

Zweite Scene.

Vorige. Achille Levraut (kommt elegant gekleidet aus dem Posthause. Er hat einen Blumenstrauß vor der Brust, einen andern auf dem Hut und eine große Feder hinter dem Ohr).

Levraut (den Mädchen und Frauen die Hände küssend).
Charmant, schon sind sie All' beisammen
Zu dieser hohen Festlichkeit.
Ihr Diener, meine schönen Damen,
Fürwahr, ich bin entzückt, erfreut;
Mich fasset unbegränzte Lust,
Denn in so schönen Augensonnen
Ergießen sich Millionen Wonnen
In Achill's beglückter Brust!

Chor.
Ei, ei, charmant
Und höchst galant.
Ihm muß ein Jeder weichen,
Und ganz gewiß,
Selbst in Paris
Sucht er nicht seines Gleichen.

Levraut. So ist's! — Paris,
Da Paradies,
Wo ich nicht ward geboren
Und das ich nun verloren.
Chor. Ja, ja, Paris
Ist sein verlornes Paradies.
Erzählt von dieser Wunderstadt,
Die nirgends ihres Gleichen hat.
Levraut. Ach, wo beginnen?
Wo fände ich des Lobes Ziel?
Doch den schönen Damen dienen,
Bestrebt so gerne sich Achill.
Chor. So fangt nur an.

Arie.

Levraut. Ja, die Königin der Erde
Und die Zierde der Natur
Ist Paris, die Hochverklärte,
In der weiten Schöpfung nur.
Denn die Völker aller Länder
Wallen sclavisch zu ihr hin,
Wollen nur die Moden, Bänder,
Kunst und Witz von ihr bezieh'n.
Um sich köstlich zu ergötzen,
Müssen sie uns übersetzen;
Denn nur das hat Klang und Ruf,
Was Paris, die Hohe, schuf.
Ja, Paris!
Ist der Erde Paradies.
Chor. Ja, Paris!
Ist der Erde Paradies.
Levraut. Und die Mädchen und die Frauen,
Welch ein holder Blumenkranz!
Wo kann man sie wieder schauen
In so hellem Jugendglanz?
Welche Grace und welche Würde
Zeigen sie bei Tanz und Scherz!
Sie sind des Salon's Zierde,
Fesseln jedes Männerherz.
Noch denk' ich mit Hochentzücken
An mein Liebchen in Paris,
Das mit Worten, Mienen, Blicken
Mir des Himmels Glück verhieß.
Leider nahm sie einen Andern,
Denn er hatte vieles Geld;
Und ich Armer mußte wandern
In die weite, weite Welt!
Chor. Ja, Paris!
Ist der Erde Paradies ꝛc.

Dritte Scene.

Vorige. Emile (welcher zum Schluß von Levraut's Arie gekommen und im Hintergrunde geblieben ist, tritt vor und singt).

Emile. Statt zu laden Herrn und Damen,
Wie sie all' versammelt hier,
In des Jubelpaares Namen,
Ei, Herr Levraut, plaudert Ihr?
Und sucht nur mit Redeweisen
Unsre Gäste abzuspeisen?
Eure Reden von Paris
Sätt'gen nicht, wenn noch so süß.
Levraut. Mille pardon, liebe, werthe Hochzeitsgäste!
Herr und Madame L'hopital
Laden Sie durch mich zumal
Zu dem frohen Jubelfeste.
Bei des Tanzes frohen Reih'n
Lassen Sie empfohlen sein
Als galantesten Chapeau,
Den ergebensten Levraut.
Chor. Auf, tanzet und singet ꝛc.
(Nach dem Chor bietet Levraut Kate den Arm und geht mit ihr und den Andern in das Haus ab).

Vierte Scene.

Emile (allein).

Nr. 2. Arie.

Wie erfüllen Scherz und Freuden
Allen heut die frohe Brust!
Und nur mich, ach, mich vermeiden
Heiterkeit und Jugendlust.
Allen schlägt ein Herz entgegen,
Voll von Treu' und süßer Lieb!
Und nur ich kann nicht erregen
In Cecile den gleichen Trieb.
Kann ich anders, als sie lieben,
Da nur sie mein Herz erfüllt?
Nein! mir ist kein Trost geblieben,
Wenn nicht sie dies Sehnen stillt.

Recitativ.

Nah' ich mich ihr und fasse ihre Hand, so schön und klein,
Und spreche freundlich dann: Cecile, sei mein,
Denn so wie ich kann Dich kein Andrer lieben,
Nichts soll Dein Glück an meiner Seite trüben!

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Cecile, sprich ja! Sei ewig mein!
Dann lächelt sie: Noch nicht, nein, nein!
Erringe mich, dann bin ich Dein!
Ja, ich will nicht bangen, zagen,
Und muthig Alles wagen.

Allegro.

Gewiß, es wird gelingen,
Bald bist Du mein, Cecile!
Denn Dich nur zu erringen,
Ist meines Lebens Ziel.
Ihr strebt in raschen Schlägen
Mein ganzes Herz entgegen,
Und aus ihrem hellen Blick
Leuchtet meines Lebens Glück ꝛc.

Fünfte Scene.

Emile. Cecile (ist während dem Allegro, bei den Worten: — „Gewiß, es wird gelingen" — aus der Thür getreten und hat den Schluß der Arie gehört, fängt den nach der Arie in das Haus abeilen wollenden Emile auf und führt ihn wieder vor).

Cecile (indem sie mit ihrem Taschentuche sein Gesicht trocknet). Du armer Mensch, was hast Du Dich wieder echauffirt!

Emile. Du spottest noch? Welch ein herrlicher Tag hätte das heute sein können, wärest Du nicht so grausam; Onkel und Tante würden ihre silberne und wir unsre Rosahochzeit gefeiert haben.

Cecile. Das hat noch Zeit, mein lieber Vetter. Ich fürchte, Du wirst als Ehemann dem Onkel ähnlich, und einem solchen gebe ich meine Hand nicht.

Emile. Ich dem Onkel? ich wüßte nicht, worin. Liebst Du mich denn gar nicht?

Cecile. Ich? — Nun, Du bist mir lieber, als jeder andere Mann. Aber es stehen Dir zwei Dinge im Wege. Zwei Bedingungen, die Du erst erfüllen mußt.

Nr. 3. Duett.

Emile. Wie, zwei? Geliebte, sprich!
Cecile. Ja, zwei mußt Du erfüllen,
Soll bald als treues Weibchen ich
All' Deine Wünsche stillen.
Emile. Wohlan, sag an!
Mein einzig Glück, mein Leben Du!
Cecile. So höre zu, so höre zu!
Emile. Ich hör' schon zu!
Cecile. Vor Allem mußt Du Dich bequemen —
Emile. Bequemen? — Nun gut, doch sag', wozu?
Cecile. Die Eifersucht stets zu bezähmen,
Sie ist der Ehe größte Pein.
Emile. Sie wär' der Ehe größte Pein?
Cecile. Du darfst nicht eifersüchtig sein,
Sie ist der Ehe größte Pein ꝛc.
Emile. Ich soll nicht eifersüchtig sein?
Da Du so lieb', so hold und schön?
Und alle Welt Dich liebt,
Nur Dir allein den Vorzug giebt?
Da meine Wünsche, meine Triebe
Sich einen in der reinsten Liebe
Zu Dir, für Dich allein?
Cecile. Recht schön und gut, das soll auch sein.
Doch hör' nur weiter, was ich zu sagen:
Ich sehe bei den jungen Herrn
Der Liebe holdes Feuer gern,
Das hochaufflammend seine Brust
Erfüllt mit kühner Thaten Lust.
Doch sei's gepaart mit dem Vertrauen
Auf Tugend edler zarter Frauen,
Auf ihre Treue, fest und rein.
Emile (zweifelhaft). Auf ihre Treue, fest und rein?
Cecile. Ganz voll Vertrauen, das mußt Du sein.
Emile. Ich bin, das seh' ich nun wohl ein,
Von diesem Fehler noch nicht rein.
Cecile. Ach leider, leider nein,
Davon bist Du noch lang nicht rein! ꝛc.
Emile. Doch, da meine Hand; ein Wort, ein Mann,
Und keine Eifersucht fortan!
Cecile. So ist's recht. (drohend) Doch halte Wort!
Emile. Ein Mann, ein Wort! Doch nun fahre fort!
Cecile. Höre zu: Das schwache Weib, auch noch so zart,
Liebt nur den kühnen edlen Mann.
Nun, Lieber, sprich:
Was hast Du Kühnes schon gethan?
Emile. Wer, ich?
Cecile. Ja, Du!
Emile. Wie sonderbar! Kann ich dafür?
Bot sich Gelegenheit je mir?
Cecile. Vertraue nur, sie wird sich geben.
Ja, rette eines Menschen Leben
Aus des Feuers heißen Gluthen
Oder aus des Stromes Fluthen,
Dann bin ich auf ewig Dein!
Emile. Wie, aus des Feuers heißen Gluthen?
Cecile. Ja!
Emile. Oder aus des Stromes Fluthen?
Cecile. Ganz recht!
Emile. Wohlan, damit ich retten kann,
Leg' ich noch heute Feuer an!
Cecile (lachend). Halt ein, halt ein! so darf's nicht sein.
Emile. Und werfe dann zum Zeitvertreib
In nächsten Strom ein altes Weib;
Spring' in die Fluth schnell hinterdrein,
Um dann ihr Retter noch zu sein.
Cecile. Halt ein! Nein, so darf's nicht sein.
Emile. Von selbst fällt keine ja hinein,
Der Blitz schlägt auch so selten ein;
Geschieht's einmal, so will's nicht zünden,
Wie soll ich denn da Gelegenheit finden,
Zu retten eines Menschen Leben?
Cecile. O warte nur, sie wird sich geben.
Emile. Nein, warten ist zu bang und hart.
Wenn Liebe uns und Sehnsucht quälen,
Gefühle, ach, so süß und zart,
Des Jünglings treue Brust beseelen,
Secunden dünken jedem Mann
Wohl eine Ewigkeit alsdann.
Cecile. Ach, ihr Herrn, es ist wohl hart,
Ich darf es nicht verhehlen,
Wenn Wünsche nie gefühlter Art
Die jungen Herzen schwellen;
Doch nur Geduld, Geduld alsdann,
Denn die erprobt den Ehmann.
Emile. Geduld?
Cecile. Ja, ja, Geduld allein!
Emile. Du lieber Himmel, sieh' darein
Und schlag' mit deinem Donner drein!
Cecile. Wie?!
Emile. Oder wirf ein altes Weib —
Cecile. Halt ein!

Beide zugleich.

Cecile. Ach, es ist wohl hart, ich kann es nicht verhehlen ꝛc.
Emile. Nein, warten ist zu bang und hart ꝛc.

Sechste Scene.

Vorige. Mad. L'hopital (kommt nach dem Duett mit einem Brief in der Hand aus dem Hause).

Mad. L'hopital (eilig und ängstlich). Kinder, was habe ich in dem Augenblicke für eine Nachricht erhalten!

Cecile. Was giebt es, Tante, das Sie so sehr in Schrecken setzt?

Mad. L'hopit. Ihr wißt, ich habe einen festen männlichen Charakter, aber ich bin erschüttert; man bleibt denn doch auch Weib.

Emile und Cecile. Nun?!

Mad. L'hopit. Da erhalte ich so eben von unbekannter Hand einen Brief aus Paris. Hört! (liest) „Madame! Ein Menschenleben steht in Gefahr."

Emile und Cecile. Wie?!

Mad. L'hopit. (fortfahrend). „Noch mehr, das Leben „eines jungen, edlen und unglücklichen Fürsten."

Emile. Was ist das?

Cecile (freudig). Etwas für Dich!

Mad. L'hopit. (weiter lesend). „Jacob Stuart, der „rechtmäßige Erbe von Englands Thron, ist heimlich „und verkleidet von Bar-le-Duc abgereist, um sich in „St. Malo einzuschiffen und von seinem Reiche Be„sitz zu nehmen."

Cecile. Stuart?!

Mad. L'hopit. (fortlesend). „Er wird kurz nach Em„pfang dieses Briefes bei Ihnen eintreffen; doch auch „seine von dem englischen Gesandten Lord Stair's ge„dungenen Verfolger, welche den Auftrag haben, den „Unglücklichen todt oder lebendig aufzuheben und so „an seinem Vorhaben zu hindern."

Cecile. Vortrefflich!

Mad. L'hopit. Was vortrefflich?

Cecile. Daß wir Gelegenheit haben, einen Unglücklichen zu retten.

Mad. L'hopit. Hört noch den Schluß: „Madame! Man kennt am Hofe unsers Königs Ihren „edlen Charakter und Ihre Entschlossenheit." (sprechend) Denkt Euch, selbst am Hofe kennt man mich! — (lesend) „Und man wird es gerne sehen, wenn Sie den edlen „Fürsten retten und zu seiner Flucht behülflich sind." (sprechend). Weiter keine Silbe, selbst keine Unterschrift. — Aber man soll sich in mir nicht betrogen haben, denn ich bin eine Frau von männlichem Charakter.

Emile. Habt Ihr Herrn L'hopital schon davon unterrichtet?

Mad. L'hopit. Nichts da! Von ihm weiß man ja in Paris und am Hofe gar nicht, daß er lebt. Mein dicker Herr Gemahl begiebt sich so selten aus seinem Zimmer und Sorgenstuhl, daß mich alle Reisenden für eine Wittwe halten. Euch Beiden allein sei es anvertraut; Ihr sollt meine Gehülfen bei der Rettung sein.

Nr. 4. Terzett, dann Quintett.

Alle Drei. Hülfe wollen wir ihm bringen,
Was ihn auch bedrohen mag.
Himmel, lasse es gelingen,
Leite uns an diesem Tag.
Cecile. Nun, Emile!
Kämpfe für des Armen Leben,
Heute kannst Du Retter sein!
Emile. Ja, Cecile!
Schützend will ich ihn umschweben
Doch, dann bist Du mein, ja mein!
Cecile. Gelingt es Dir, ihn zu befrei'n,
Dann bin ich Dein ꝛc.
Emile. Gelingt es mir, ihn zu befrei'n,
Dann bist Du mein! ꝛc.
Cecile. O Himmelseligkeit!
Mir ist sein Herz geweiht!
Ich bin Dein, auf ewig Dein! ꝛc.
Emile. O Himmelseligkeit!
Mir ist ihr Herz geweiht,
Du wirst mein, ja ewig mein! ꝛc.
Mad. L'hopit. Laßt uns sinnen,
Wie beginnen
Wir das Werk?
Alle Drei. Laßt uns sinnen,
Wie beginnen
Wir das Werk?
Cecile. Ach, die vielen Hochzeitsgäste
Bei dem heut'gen Hochzeitsfeste
Stören mich in meinem Plan.
Mad. L'hopit. Die Hochzeit wird noch aufgeschoben.
Cecile. Nein, das geht fürwahr nicht an;
Die Gäste sind schon alle oben.
Emile. Recht schön, sie wird noch aufgeschoben,
Wir feiern sie mit Euch alsdann.
Cecile (zu Emile). Wo denkst Du hin, das geht nicht an!
Emile. Nicht ängstlich, Kind, es wird schon geh'n!
Cecile. Nein, mein lieber Freund, es wird nicht geh'n!
Mad. L'hopit. Ja wohl! Es wird schon gehen.
Ein Irrthum war's und ein Versehen,
Erst morgen ist der rechte Tag.
Cecile. Ihr sollt es sehen, es geht nicht an.
Emile. Ja, morgen sind wir Frau und Mann.
Cecile (ärgerlich). Es geht nicht an!
Mad. L'hopit. und Emile. Es geht schon an.
Mad. L'hopit. Wir Alle haben uns geirrt,
Der Datum hat uns irr' geführt.
Die Gäste mögen bleiben,
Jubelnd sich die Zeit vertreiben,
Können tanzen, scherzen, springen,
Essen, trinken, herzen, singen,
Nur zur Kirche geht man nicht.
Emile. Hörst Du, was die Tante spricht?
Cecile. Und der Oheim? —
Mad. L'hopit. Thut, was ich will.
Emile. Ach, wie nah' bin ich dem schönen Ziel!
Cecile. Mein Freund, bedenk' es doch!
Erst mußt Du sein Retter sein.
Alle Drei. O Himmel, laß es uns gelingen,
Laß Hülfe uns ihm bringen
Und leite uns, zu retten ihn!
O daß Hülfe wir ihm bringen,
Leite uns an diesem Tag!

Siebente Scene.

Vorige. Waterspout und Grogcantine.
(Waterspout erscheint im Hintergrunde zuerst, ruft und winkt in die Scene).

Waterspout. Wir sind am Ziel! He, Grogcantine!
Mach vorwärts, komm nur herein.
Grogcant. Es ist die höchste Zeit,
Ich fühle große Mattigkeit.
Waterspout. Sei auf der Hut!
Grogcant. Schon recht und gut.
Mad. L'hopit. Cecile und Emile.
Welch Trotz in ihren Mienen!
Mad. L'hopit. Womit kann ich den Herren dienen?
Grogcant. (setzt sich an einen Tisch). Allein mit Wein.
Waterspout. (zu Grogcant.). Schweig still!
(zu Mad. L'hopit).
Ist nicht ein Fremder angekommen?

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mad. L'hopit. Gar mancher schon.
Grogcant. So? — Welchen Weg hat er genommen?
Cecile. Wer, mein Herr?
Watersp. (zu Grogcant.) Schweig still!
(zu Cecile).
Ein hochgewachsener schlanker Mann,
Mit schwarzen Augen, jung und schön.
Grogcant. Hätt' ich nur Wein!
Watersp. (wie oben). Schweig still!
Cecile. Was sagt Ihr da? Noch jung und schön?
Ach, leider nein!
Ein solcher ließ sich hier nicht seh'n.
Mad. L'hopit. Cecile und Emile.
Ein solcher ließ sich hier nicht seh'n.
Watersp. Hier ist die Post von Nonancourt?
Mad. L'hopit. Cecile und Emile.
Ja, so ist's!
Watersp. (auf die Straße rechts deutend).
Wo führt wohl diese Straße hin?
Grogcant. Hätt' ich nur Wein!
Mad. L'hopit. Zum Hafen von St. Malo nur.
Watersp. Dann sind wir auf der rechten Spur.
(links deutend).
Und die?
Mad. L'hopit. Sie führt nach Barsle-Duc.

Watersp. und Grogcant.
Welch Glück!
Schon recht und gut, schon recht und gut,
Nur auf der Hut,
Dann geht es gut.
Noch ist er hier nicht durch, welch Glück! ꝛc.
Mad. L'hopit. Cecile und Emile.
Seid auf der Hut!
Die abgesandten Mörder sind's,
Sie lauern auf des Prinzen Blut! ꝛc.

Emile (zu Cecile und Mad. L'hopit.).
Jetzt auf verborgenen nahen Wegen
Eil' ich dem Prinzen schnell entgegen.
Cecile (küßt ihn). Nimm das zum Lohn!
Nun rasch davon!
Emile. Dann führ' ich ihn hier ins Haus
Und geb' ihn für den Vetter aus.
Cecile. Recht gut und schön.
Dafür schuld' ich Dir nochmals zehn.
Emile. Wie, nochmals zehn?
Dafür will ich durch's Feu —
Cecile (ihn unterbrechend).
Fort! Es ist die höchste Zeit zu geh'n!
Watersp. und Grogcant.
Sei auf der Hut!
Noch ist er hier nicht durch, welch Glück! ꝛc.
Die andern Drei.
Seid auf der Hut,
Sie lauern auf des Prinzen Blut.
(Nach dem Quintett eilt Emile ab).

Achte Scene.

Vorige (ohne Emile).

Cecile. Der Herr, den Ihr hier erwartet, ist wohl ein guter Freund von Euch?

Watersp. Yes, schöne Lady.

Groget. Wir sind ihm recht sehr viel zugethan und wünschten ihn nicht zu verfehlen.

Cecile. Die Herrn sind Engländer?

Watersp. Yes, Mylady!

Groget. Aus Old England!

Watersp. (zu Groget.) Herr Bruder, bleibe hier und passe wohl auf; ich gehe auf die Straße von St. Malo und sehe nach, ob unsre vier Kameraden sich gut aufgestellt haben.

Groget. Es ist gut.

Watersp. Besauf Dich nicht, Herr Bruder.

Groget. Nein, Herr Bruder.

Watersp. 30,000 Pfund!

Groget. Es läßt sich viel Grog dafür trinken.

Watersp. Ja, Herr Bruder, wenn wir sie erst haben.

Groget. Sie sind schon unser.

Watersp. (geht zu den beiden Damen und spricht leise zu ihnen). Schöne Lady, ich habe ein klein Geschäft, das mich abruft, bitte, gebet meinem Kameraden Grogcantine, wenn er trinken will, keine starken Weine, er kann sie nicht vertragen (geht in der bezeichneten Richtung ab).

Neunte Scene.

Vorige (ohne Watersp.).

Cecile (für sich). So?! — Nun, der ist schon unschädlich.

Groget. (zu Cecile). Sehr reizende Lady! Mir ist so flau. Wollt Ihr mir wohl etwas geben, das den Magen erwärmt?

Cecile. Was wollt Ihr, werther Sir? — Wein?

Groget. Wein? — No, der macht mir mehr flau. Aber Whiskey, or Jamaika Rum, or Gin, or Brandy, or Grog. Yes, my little Lady, bringt Greg. Aber y wuill vuill and stark, recht stark.

Cecile. Schon gut, Sir, er soll recht stark werden.

Groget. Dafür singe ich auch mein bestes Seemannslied.

Cecile. Gut! Je kräftiger das Lied, deste stärker der Greg.

Nr. 5. Barcarole.

Grogcant. Holdes Liebchen, mit dem Grübchen
In den Rosenwangen,
Werde munter, komm herunter,
Darfst vor mir nicht bangen.
Munter und immer froh,
Sing' ich stets hoiho!
Selbst bei Sturm und Ungewittern
Darf der Seemann niemals zittern,
Denn der Elemente Wuth
Beugt nicht seinen Heldenmuth.
Munter und immer froh,
Sing' ich stets hoiho!

Mögen auch der Wellen Spitzen
Ueber Deck' und Wände spritzen,
Daß in schwarzer Wetternacht
Dröhnend jeder Balken kracht:
Munter und immer froh,
Sing' ich stets hoiho!

Cecile (nach der Barcarole). Jetzt, Sir, sollt Ihr den besten Grog aus purem Franzbranntwein haben (läuft in das Haus ab).

Zehnte Scene.

Grogcant. Mad. L'hopit.

Groget. Eine sehr honorable und liebenswürdige Miß, die jeden Mann sehr gründlich nach seinen Eigenschaften zu schätzen weiß.

Mad. L'hopit. Ja, das Mädchen ist ganz klug.

Groget. Sehr klug, sie hat viel Spirit und ich liebe den Spirit. Hat sich schon ein Liebhaber gefunden?

Mad. L'hopit. Ja, Sir, sie ist reichlich damit versehen.

Groget. The devil!

Mad. L'hopit. Versteht mich recht, Sir, sie wird von vielen jungen Leuten geliebt. Einen Vorzug hat sie noch Keinem gegeben.

Groget. Dann wäre ich der rechte Mann für sie. Ich hasse bis auf das Seewasser jedes andere, wenn es nicht gebrannt ist. Wein von der stärksten Sorte behandle ich wie gemeines Brunnenwasser. Ja, ich wäre ganz der Mann für sie.

Elfte Scene.

Nr. 6. Finale I.

(Der Chor von Herren und Frauen kommt aus dem Hause. Achille leitet Alles. Er weiset die Damen links, die Herren rechts vom Publikum. Zuletzt erscheint Herr L'hopital hochzeitlich geschmückt; sehr dick und auf zwei Männer gestützt, kommt er langsam gegen die Mitte vor).

Chor. Zum fröhlichen Bunde
Schlägt bald Dir die Stunde,
Dir, liebendes Paar;
Festliche Glocken
Laden und locken
Euch frohes Paar
Zum Traualtar.

Levraut (Alles sehr geschäftig arrangirend).
So nach hergebrachter Sitte
Muß in schöner Damen Mitte
Zum Altar das Bräutchen zieh'n.
Doch wir Jünglinge umgeben
Nur den Bräutigam und geben
Hülfe ihm und stützen ihn.
Chor. Ja, ja, ganz recht, wir stützen ihn!
Herr L'hopit. O welch ein Tag voll Qual und Plag'!
Wäre der nur erst vorüber!
Es ist ein Tag, so heiß und schwul.
Ich säße zehnmal lieber in meinem Sorgenstuhl.
Cecile (hat während Herrn L'hopital's Gesang ein sehr großes Glas mit Rum gebracht und hält eine Bouteille in der andern Hand. Zu Grogcantine).
Wie schmeckt er Euch, mein werther Sir?
Groget. (nachdem er getrunken). Delicios!
Cecile (anbietend).
Wünscht Ihr vielleicht vom Rum noch mehr?
Hier, Sir!
Groget. (ihr die Flasche aus der Hand nehmend).
Nein, gebt nur die Flasche her,
Ich will den Propfen schon selber zieh'n.
(trinkt während des Folgenden immer fort).
Chor. Zum fröhlichen Bunde ꝛc. (wie oben).
Mad. L'hopit. (nach dem Chor).
Ihr werthen Gäste, eßt und trinkt,
Belustiget Euch, tanzet und springt,
Doch heute ist die Trauung nicht.
Chor. Wie? was wäre das?
Heute wär' die Trauung nicht?
Herr L'hopit. Gottlob, heut' ist die Trauung nicht.
Levraut. Madame! Heut' wär' die Trauung nicht?
Und ich hab' schönstens ausgeziert das ganze Haus. —
Chor. Die Hochzeit muß schon heute sein.
Mad. L'hopit. Nein, das kann nicht sein.
Wir haben uns gar sehr geirrt,
Ja, der Datum hat uns irr' geführt.
Herr L'hopit. Wie, hat er das?
Chor. Wie, was, irr' geführt?
Mad. L'hopit. Nicht wahr, mein Schatz? —
Es war an einem Sonntag —
Da wurden wir verbunden?
Herr L'hopit. Ja, ja, fürwahr,
So in den ersten Morgenstunden.
Mad. L'hopit. Drum muß erst morgen Hochzeit sein.
Doch Ihr sollt heute Alle bleiben,
Jubelnd Euch die Zeit vertreiben,
Möget tanzen, scherzen, springen,
Essen, trinken, herzen, singen.
Chor. Zwei Tage sollen wir uns freu'n?
Zwei Tage soll hier Hochzeit sein?
Cecile u. Mad. L'hopit. Zwei volle Tage.
Chor. Ja, man hat sich sehr geirret,
Der Datum hat uns irr' geführt,
Erst morgen kann die Trauung sein.
Herr L'hopit. Wie, heute soll nicht Trauung sein?
Nun gut, dann führt mich nur hinein,
Und morgen, wenn man sich nicht irrt,
Werd' zum Altar ich erst geführt.
Chor. Zwei Tage soll nun Hochzeit sein?
Mad. L'hopit. Und wenn es auch acht Tage wär',
Nichts macht die Vorrathskammer leer.
Chor. Es lebe hoch das Jubelpaar!
Und schätze es noch manches Jahr!

Zwölfte Scene.

Vorige. Emile. (erscheint mit dem Prätend. an der Hand. Letzterer ist in elegante Schiffertracht gekleidet und hat gleichfalls einen Hochzeitsstrauß vor der Brust).
Emile. Ihr lieben Freunde, seht,
Wer hier vor euren Augen steht.
Chor. Wie so? wer ist's? Sagt an!
Wer ist der junge hübsche Mann?
Emile. Nun Tante, seht ihm in's Gesicht,
Sagt es denn Euer Herz noch nicht?
Mad. L'hopit. Wie! darf ich meinen Augen trauen?
Du, Michel, bist's!
(drückt ihn an ihre Brust).
Herr L'hopit. Wie? laß mich schauen.
Mad. L'hopit. O welche Freude, welche Lust!
Noch einmal komm an meine Brust.
Herr L'hopit. (die Arme ausbreitend).
Was bist Du, Junge, groß geworden!
Fürwahr, wärst Du mir nicht genannt,
Ich hätte nimmer Dich erkannt.
Mad. L'hopit. (d. S.) Das glaub' ich wohl.
Emile (leise zum Prätend).
Das Mühmchen dort vergesset nicht.
Prät. O läßet Ihr in meinen Herzen,
Wie es von treuem Dank erfüllt,
Wie Euer Anblick all' die Schmerzen
So mancher bittern Stunde stillt.
(zu Cecile).
Doch Eine heißt mich nicht willkommen,
Die Freundin meiner Jugendzeit.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Cecile (reicht ihm verschämt die Hand).
Ach, Herr Vetter! —
Ich fühl' mich so beklommen,
Denn meine alte Schüchternheit
Erlaubt mir nicht —
Prät. An Deines Vetters Brust zu kommen?
Cecile. Nein, das schickt sich nicht.
Prät. Ein Küßchen nur!
Emile (englisch).
Herr Vetter, nein, das schickt sich nicht!
Prät. Freiwillig gieb, sonst wird er selbst von mir genommen.
Cecile. Du lieber Himmel, soll es sein,
So seid von Herzen mir willkommen!
(umarmt und küßt ihn).
Emile (f. f.). Der Kuß ging mir durch Mark und Bein.

Chor und Soli.

Ihr seid zur schönsten Stund' gekommen;
Jetzt ruht von Eurer Reise aus
Und tretet herzlich uns willkommen
In Eures Vetters Haus.

Herr L'hopit. Des Bruders Sohn, noch glaub' ich's kaum.
Mad. L'hopit. Das Ganze scheint mir selbst ein Traum.
Herr L'hopit. Was bist Du, Schlingel, groß und schön!
Mad. L'hopit. Sei nicht so grob.
Herr L'hopit. Es ist ja wahr.
Cecile. Wie lang' hat man Euch nicht geseh'n?
Prät. Acht volle Jahr.
Herr L'hopit. Wie, schon so lang?
Fürwahr, kaum kenn' ich Dich.
Mad. L'hopit. Du kennst ihn nicht?
Cecile. Ist's möglich nur!
Herr L'hopit. Doch nun erzähl', wo Du geblieben. —
Wo hast Du Dich so lang herumgetrieben?
Emile (leise zum Prät.).
Erzählt, wo Ihr geblieben,
Ihr täuscht dadurch noch sichrer sie.
Chor. Erzählt, wo Ihr geblieben,
Wir lauschen All' voll Neubegier.
Prät. So höret zu, ich will erzählen.
Auf des Meeres blauen Wogen
Bin ich hin und her geflogen,
Bald nach Nord und bald nach Süd.
Ja, mir winken helle Sterne
In der lichtumflossnen Ferne,
Wo noch Lieb' und Treue blüht.
(zu Cecile).
Kennst Du meine Hoffnungssterne,
Ahnest, Süße, Du die Ferne,
Die mich so magnetisch zieht?

Tutti.

Ei, welch Schiffer säh' nicht gerne
Seines Liebchens Augensterne,
Wo ihm Lieb' und Treue glüht?
Cecile (leise zum Prät.).
O nehmt Euch in Acht,
Denn der finstre Argwohn wacht.
Prät. Mag Gefahr mich auch umgeben,
Muthig eingesetzt das Leben,
Das ist Seemanns Losungswort.
Und ich weiß, was glänzt und winket,
Strahlend mir entgegenblinket,
Land' ich in der Heimath Port.
(zu Cecile).
Ahn'st Du, Süße, was mir winket
Und so hold entgegenblinket,
Kennst Du meines Lebens Port?

Tutti.

Eures Liebchens Arme winken,
Ihre Freudenthränen blinken,
Ihre Brust ist Euer Port.
Cecile (leise zum Prät.).
O nehmt Euch in Acht,
Denn der finstre Argwohn wacht.
Prät. Nun so laß es stürmen, branden
Es zieht mich mit starken Banden
In das Land, das mich gebar,
Muthig trotz' ich der Gefahr.
Lieb' will ich für Liebe geben,
Und für Treue selbst mein Leben!
(zu Cecile).
Weißt Du, wem ich Lieb' muß geben,
Wem ich weihe Blut und Leben,
Was mich lockt durch die Gefahr?

Tutti.

Liebe müßt der Braut Ihr geben,
Ihr nur weihen Blut und Leben,
Ja, Euch lockt der Traualtar.

Emile. Cecile u. Mad. L'hopit.
O habt Bedacht, der Argwohn wacht.
Prät. O habt keine Furcht, ich trotze der Gefahr,
Herr L'hopit. Ruhet von der Reise aus.
Grogeant. Ha, wie schmeckt der Wein so gut!
Chor. Liebe müßt der Braut Ihr geben,
Ihr nur weihen Blut und Leben.
Herr L'hopit. Doch, nun laßt uns gehen,
Vor Müdigkeit kann ich kaum stehen.
Mad. L'hopit. Der beste Wein soll in vollen Flaschen blinken.
Herr L'hopit. Hört Ihr's wohl?
Mad. L'hopit. Und jeder Gast soll essen, trinken!
Herr u. Mad. L'hopit. Was sein Herz nur begehrt,
Sei ihm heute gewährt.

Tutti.

Der beste Wein soll in vollen Flaschen blinken
Und jeder Gast soll essen, trinken.
Was sein Herz nur begehrt,
Sei ihm heute gewährt.

Mad. L'hopit. (zu Groget).
Hochgeehrte Herrn, beehrt
Freundlich mich bei diesem frohen Feste
Heut' als liebe Hochzeitsgäste;
Pfleget hier der süßen Ruh.
Groget. Yes, Mylady, das kann schon sein,
Denn trefflich mundet Euer Wein.

Tutti.

Lustig, fröhlich, laßt uns geh'n,
Sprengt die Pfropfen, leert das Glas.
Hochbemooste Flaschen steh'n,
Angefüllt mit edlem Naß.
Frohsinn soll heut' überall sein.
Seht nur, es blinkt herrlicher Wein!
Hoch das Jubelpaar!
Ha, wer stimmte da nicht ein!
Nun fort zum Schmause,
Die Tafel winkt im Jubelhause.

(Herr L'hopital, von dem Prätendenten und Emile geführt, geht zuerst ab. Ihnen folgt Levraut, der Mad. L'hopital sehr galant die Hand bietet. Grogeant. macht es mit Cecile desgleichen, aber sehr unbeholfen nach. Zuletzt der Chor von Herrn und Frauen).

Zweiter Act.

Garten hinter dem Posthause von Nonancourt. Mehrere Lauben. Die Scene ist festlich und geschmackvoll mit Blumen, Guirlanden, Fähnchen u. dgl. geschmückt.

Nr. 7. Introduction.

Solo. Quartett und Chor.
(Hinter den Coulissen).

Solo.

Ein Liebchen im Arm } rep. vom Quartett.
In traulicher Stunde, }

Solo.

Ein Küßchen so warm }
Von rosigem Munde, } rep.

Quartett.

Ein Gläschen voll Wein,
Recht perlend und rein:
Was kann wohl auf Erden
Beglückender sein?

Chor.

Ein Gläschen voll Wein ꝛc. (wie oben).
(Allgemeiner Ruf.)
Hoch, hoch das Jubelpaar!

Solo.

Und wer dies nicht liebt } rep.
Und wandelt alleine, }
Der schleichet betrübt } rep.
Durch Fluren und Haine. }

Quartett.

Nur paarweis gesellt
Dem Frohen gefällt,
Ja, paarweis wird Allen
Zum Himmel die Welt.

Chor.

Nur paarweis gesellt ꝛc. (wie oben).
(Allgemeiner Ruf.)
Hoch, hoch das Jubelpaar!

Erste Scene.

Cecile (aus dem Hause kommend).

Nr. 8. Recitativ und Arie.

Welch ein Jubel froh und lärmend
Herrschet heut' in unserm Haus!
Ist es doch, als flögen schwärmend
Emsige Bienen ein und aus.
Wie fühl' ich mich bewegt,
Wie pocht das Herz im Busen hier!
Was ists, das mich erregt
Und jede Ruh' verbannt aus mir?
Ist's Liebe wohl? —
Ja, treue Liebe zu Emile.
Ist's Sorge nur,
Ob er erlangt der Rettung Ziel?
Ach, dies Glühen meiner Wangen
Und die so froh bewegte Brust,
Diese Wünsche, dies Verlangen
Zeugen nur von Liebeslust.
Allein ihm dieses zu gesteh'n,
Wird wohl noch viel Zeit vergeh'n.
Denn ach, es schwebt ja immerdar
Der theure Prinz noch in Gefahr.
Ach, hätte, bis uns Luna lacht,
Emile das Rettungswerk vollbracht.
O Wonne, welch Entzücken
Für dieses trunkne Herz!
Diese Wünsche, dies Verlangen
Zeugen nur von Liebeslust.
Bald soll enden all' sein Bangen,
Für ihn schlägt nur die treue Brust.
Sein treuer Muth, sein fester Will'
Wird auch den Prinzen bald befrei'n.
Ihm mich auf ewig zu weih'n,
Sei meines Lebens höchstes Ziel.

Arie.

Ach, mein Herz, tief erregt,
Schlägt für Dich allein,
Welch Gefühl mich bewegt,
Wonne oder Pein;
Liebe hält treue Wacht
Wie bei Tag, so bei Nacht. ꝛc.

Zweite Scene.

Cecile, Levraut (hält Cecile, die nach ihrer Arie ins Haus gehen will, auf und führt sie wieder vor).

Levraut. (indem er sie vorführt). Mademoiselle, nur ein Wort.

Cecile. Nun, was wünscht Herr Levraut?

Levraut. Ich liebe Sie!

Cecile. Ach! — Und ich Sie nicht!

Levraut. O sagen Sie mir den Grund, warum Sie mich nicht lieben?

Cecile. Weil ich Sie nicht liebenswürdig finde.

Levraut. Nicht liebenswürdig, mich!

Cecile. Weil ich keinen Hasen zum Liebhaber und noch weniger zum Manne haben möchte.

Levraut. Mademoiselle sticheln auf meinen Namen. O Levraut, das Häschen, kann auch ein Löwe sein. Ja, er ist schon einer gewesen. Mademoiselle wissen nicht, daß ich in Paris bei der großen Oper —

Cecile (schnell einfallend) Cherist und bei dem Ballet Figurant war, das weiß ich und alle Einwohner der Stadt und der ganzen umliegenden Gegend.

Levraut. Ja, Mademoiselle, ich habe im Ballet „Simson" den hintern Theil des Löwen mit größtem Beifalle repräsentirt. Der Balletmeister war in

Verzweiflung, daß er mir trotz meines Anstandes den Vordertheil nicht übertragen konnte. Aber mein sanfter Tenor konnte das schreckliche Gebrülle nicht präsiren. Es wurde daher der ungehobelste Bassist hineingesteckt. Ha! Mir wurde die glänzendste Satisfaction. Der hintere Theil des Löwen ward rasend applaudirt, herausgerufen und mit Kränzen beworfen, während der andere furchtbar ausgepfiffen wurde. Parole d'honneur! Ich habe Muth!

Nr. 9. Lied.

Levraut. Ich fürchte Speer und Spieße nicht,
Nicht Heiden und nicht Mohren,
Schau' keck dem Feind in's Angesicht,
Hab' nie den Muth verloren.
Nur sah' man mich zuweilen schon,
Wollt irgend wer mir ernstlich droh'n,
Schnell seinem Blick entweichen.
Nun saget selbst, das ist von Feigheit doch
kein Zeichen?

Cecile (lachend). Nein! Ihr suchet wahrlich Eures Gleichen!

Levraut. Auch denk' ich mir, Ihr werdet gern mir jetzt
das Händchen reichen.

Levraut. Auch bei den Mädchen hätt' ich Muth
Und würd' mein Leben wagen,
Wollt Eine nur: — „Ich bin Dir gut,"
Von ganzer Seele sagen.
Doch zeigt ein Nebenbuhler sich,
Mit derben Fäusten fürchterlich,
Sieht man mich schnell entweichen.
Nun saget selbst ꝛc. (wie oben.)

(Nach dem Lied Levraut's läuft Cecile in's Haus ab).

Levraut (allein). Sie muß bereits in einen Andern verliebt sein, wie könnte sie mir sonst widerstehen? Mir, der ich stumme Könige gespielt und im Ballet als Jupiter figurirt — Verliebt? — In wen? — Wer könnte das wohl sein? Der Vetter Michel? nein! Sie hat schon bessern Geschmack. — Doch wer es sei, weh' ihm! Levraut kann auch Othello sein!

Dritte Scene.

Levraut. Groget. u. Watersp. (kommen aus dem Hause.)

Groget. (Levraut auf die Schulter schlagend, daß er heftig erschrickt). Heda, Sir!

Levraut. Ha! — Sachte, sachte, dicker Herr. Meine Schultern sind zu nobel, um solche Liebkosungen ertragen zu können.

Groget. Ihr seid wohl ein zarter Gentlemen?

Levraut. Und das von der nobelsten Art. Paris, ja Frankreich hat mich schon im Fürstenmantel gesehen.

Watersp. (zu Groget). The devil! Sollte er es sein?

Levraut. Pagen folgten meinen Schritten.

Groget. (leise). Die 30,000 Pfund sind unser.

Levraut. Barone bedienten mich bei Tafel und Grafen tranchirten — (b. S.) die cachirten Speisen. (laut u. mit stolzem Blicke). So ist's, Mylords und Gentlemen (geht in das Haus ab. Der Prätendent tritt zur selben Zeit heraus).

Vierte Scene.

Watersprout. Grogcantine. Prätendent; später Cecile und Emile.

Watersp. Ha, wer giebt uns hierüber Gewißheit?

Groget. Herr Bruder, hier kommt Jemand, der es wohl kann.

Watersp. Sir, auf ein Wort.

Prät. Auch wohl mehr.

Watersp. Verzeiht, wie ist Euer Name?

Prät. Nennt mich schlechtweg, wie Alle hier im Hause, Vetter Michel.

Nr. 10. Quintett.

Watersp. Es sei, wohlan!
Nun, Vetter Michel, höret an.

Prät. Nur zu, Ihr Herren, ich hör' schon an.

Watersp. u. Groget. He! Wollt Ihr Euch Geld verdienen?

Prät. Wie, Geld?

Watersp. u. Groget. Recht vieles Geld.

Prät. Ei, wer wird sich da besinnen?

Watersp. u. Groget. Heut' könnt Ihr viel Geld gewinnen.

Prät. Sagt an, wenn's Euch gefällt,
Wodurch kann ich den Herren dienen?

Watersp. Und englisch Geld.

Prät. Das lieb' ich sehr.

Groget. Gleich ausgezahlt.

Prät. Ei, ei, charmant.

Groget. Und selbst Guineen.

Prät. (freudig und sehr laut).
Wie, was, Guineen? Ha, gebt nur her.

Groget. Still!

Watersp. Nur nicht so laut.

Beide. Sprechet still und leise!

Prät. Ja seht, die lange weite Reise,
Sie machte mir den Beutel leer.
Da freut es mich, kann ich ihn füllen.

Beide. Nun wohl, den Wunsch kann man bald stillen.

Prät. Recht gut und schön. So sagt, worin ich dienen kann?

Watersp. und Groget. So höret an.
(Cecile und Emile treten unter die Thür und horchen zu.)

Prät. Ich hör' schon an.
Sagt nur, worin ich dienen kann?

Watersp. Seht Euch! —
Wer war vorhin der junge Mann
Mit blondem Haar und blassen Wangen?

Prät. Wen meint Ihr wohl?

Watersp. Der eben in das Haus gegangen.

Prät. Ach der? — Den kenn' ich selber nicht,
Ganz unbekannt ist mir noch sein Gesicht.

Cecile und Emile (im Hintergrunde).
Ja, ihm gelingt's, sie irr' zu leiten,
Nur mit Bedacht, bald ist's vollbracht.
Himmel, hilf du ihm siegreich jetzt streiten,
Schütze ihn mit deiner Macht.

Prät. Ja, mir gelingt's, sie irr' zu leiten,
Nur mit Bedacht ꝛc.
Himmel, hilf du mir siegreich jetzt streiten,
Schütze mich mit deiner Macht.

Groget. und Watersp.
Ja, nie gelingt's, uns irr' zu leiten,
Nur mit Bedacht ꝛc.
Ja, wir werden siegreich jetzt streiten,
Nichts schützt ihn vor unsrer Macht.

Watersp. Er scheint von einem höhern Stand.

Prät. Ganz recht, so hat es mir geschienen.

Watersp. Der stolze Gang —

Prät. Die hohen Mienen —

Watersp. Die Sprache kurz —

Prät. Und doch gewählt. —

Watersp. Das Aug' —

Prät. Von edlem Geist beseelt.

Watersp. u. Groget. Ganz recht, ja, so ist's!

Prät. Was fällt mir ein!

Watersp. u. Groget. Heraus damit!

Prät. Ha, ein Prinz wird's sein.

Beide. Ein Prinz, sagt Ihr?

Watersp. Ihr wisset auch, von welchem Land?

Prät. Ach, das ist leider mir noch unbekannt.
O Dank, ihr Himmelsmächte!
Ihr wahret des Verbannten Rechte.
Obwohl so nah' den Feinden schon,
Beschützet ihr den Fürstensohn.

Cecile und Emile (wie oben).
Nur still und sacht,
Aus ihrer Macht
Wird er gebracht.
Statt hohen Lohn
Von Englands Kron'
Trifft sie nur Hohn.

Watersp. und Groget.
Nur mit Bedacht
In unsre Macht
Wird er gebracht.
Und hohen Lohn
Gewähret uns schon
Dann Englands Kron'.

Watersp. (leise zum Prät.).
Höret, es wird Euch gelingen,
Sichre Nachricht uns zu bringen,
Wessen hoher Fürstensohn
Dieser junge Mann.

Prät. Frisch heraus, was wird mir dann?

Watersp. (zeigt ihm eine Börse).
Ha! Dieses Gold sei Euer Lohn.

Prät. (ebenso leise).
Fest könnt Ihr auf mich bauen,
Ja, ganz auf meine Hülfe trauen.
Doch, Ihr Herrn, schenkt mir Vertrauen,
Welchen Prinzen meinet Ihr?

Beide. Schottlands Jacob suchen wir.

Prät. Wie, der Prinz von Schottlands Thron? —

Beide. Ist aus Bar — le — Duc entfloh'n.

Cecile u. Emile. Nur still und sacht' ꝛc. (wie oben).
Watersp. u. Groget. Nur mit Bedacht ꝛc.
Prät. O Dank, ihr Himmelsmächte ꝛc.

Watersp. Nun, Michel, sprecht,
Wollt Ihr uns behülflich sein?

Prät. Ei gewiß!
Eifrig will ich mich bemüh'n,
Ihn in Euer Netz zu zieh'n.
Doch, Ihr Herrn, seid menschlich, gut,
Schont des armen Prinzen Blut.

Watersp. u. Groget. Folgt er ohne Widerstreben,
Sichern wir sein junges Leben
Und geleiten sicher ihn
Dann an Englands Küste hin. ꝛc.

Prät. Stille, stille!
Fern dem Ziele
Ist ihr Streben
Auf mein Leben.
Mich trügt nicht der Schein,
Bald werde frei ich sein. ꝛc.

Emile und Cecile.
Stille, stille!
Fern dem Ziele
Ist ihr Streben
Auf sein Leben.

Gelingt es {Dir / mir}, ihn zu befrei'n,
Dann {bist Du / bin ich} sicher {mein! / Dein!} ꝛc.

Groget. u. Watersp. Ha, nur stille,
Nah' dem Ziele
Ist das Streben
Auf sein Leben.
Schon seh' ich blinken ganz lauter und rein
Die herrlichsten Flaschen voll köstlichen Wein. ꝛc.

(Nach dem Quintett gehen Watersp. u. Groget. in den Hintergrund ab).

Fünfte Scene.

Vorige, ohne Watersprout und Grogcantine.

Prät. (dem Abgehenden nachsehend). Ihr Herren, ich werde das Vertrauen zu benutzen wissen. — Aber wie kann ich diesen beiden Emissairen an meine Stelle den armen Burschen unterschieben, ohne sein Leben oder doch wenigstens seine Freiheit auf das Spiel zu setzen?

(Cecile und Emile sind unterdessen vorgetreten).

Cecile (freudig, aber leise). Hoheit, das haben Sie vortrefflich gemacht!

Prät. Ei! — Ihr habt uns belauscht?

Emile. Wir haben Alles gehört.

Cecile. Herr Levraut wird sich in die ihm zugedachte Rolle sehr gut schicken. Er ist der eitelste Geck in ganz Frankreich, der immer gern mehr sein möchte, als er ist.

Prät. Ich möchte ihn aber keiner Gefahr aussetzen.

Emile. Ich denke, wir können ihn so lange vor jeder schützen, bis —

Cecile (einfallend). Ew. königliche Hoheit gerettet sind.

Prät. Schönes Mühmchen, ich bin in diesem Augenblicke nur ein armer Flüchtling und stolz darauf, Euer Vetter zu heißen. Versprecht Ihr Euch noch einmal, so müßt Ihr die Gefahr, in welche Ihr mich dadurch bringt, durch einen Kuß büßen.

Emile (schnell einfallend). Durch einen Kuß?

Cecile (bedeutsam). Durch einen Kuß?

Prät. Durch einen Kuß.

Cecile (schelmisch). Ei, ei, wie fein! — das darf —

Emile (schnell einfallend). Das darf in aller Welt nicht sein! Da müßt' ich denn doch ernstlich protestiren.

Prät. (lächelnd zu Emile). Nun, Euch erlass' ich solche Buße gern; Ihr dürft mich nach Belieben nennen. Ich straf' nur bei jungen Schönen ein solch Vergehen durch einen Kuß.

Emile. Bei jungen Schönen? Nun, das wäre nicht übel! Da stotterten sie bei jedem Wort, versprächen sich in einem fort, wenn ihnen irgendwer gefiel.

Cecile (etwas hämisch). Nun, Du gefällst mir nicht.

Prät. (zu Cecile). Und doch — mein Herz möcht' ich verwetten, wenn's gelten sollte, versprächst Du Dich.

Cecile. Schwört nicht darauf, wer weiß!

Sechste Scene.

Vorige. Levraut.

Levraut (noch auf den Stufen). Schöne Cecile und Ihr, Emile, man fragt nach Euch.

Cecile. Wir werden sogleich erscheinen.
Prät. Ach, lasset mich mit ihm allein.
Cecile (im Abgehen zu dem ihr begegnenden Levraut). Schönster, bereits von 100 Schönheiten bewunderter und mit Lorbeeren bekränzter Löwentheil, ich bin Ihre ergebene Dienerin.
(Geht mit Emile in's Haus ab.)

Siebente Scene.

Vorige, ohne Cecile und Emile.

Levraut (ihr nachsehend). O Mademoiselle! Ein Löwe ist zwar ein großmüthiges Thier, aber schrecklich in seinem Grimm, wenn es gereizt wird.
Prät. (verwundert und laut). Kein Zweifel mehr, er ist's! Diese Aehnlichkeit ist zu groß.
Levraut. Was sieht mich der Herr Michel so verwundert an?
Prät. Ich irre nicht! — Ew. Hoheit! — Mein Herr!
Levraut. Was ist's denn? — Was soll das Staunen?
Prät. Sie sind das nicht, wofür Sie sich ausgeben.
Levraut. Wie so?
Prät. Sie haben in Ihrer Wiege schon schönere und glanzvollere Tage geseh'n.
Levraut (seufzend). Ah, les jours des fêtes et de la gloire sont passés.
Prät. Diese enorme Aehnlichkeit mit Ihrem fürstlichen Vater!
Levraut (für sich). Was? Mein fürstlicher Vater?
Prät. Diese angeborne Würde!
Levraut. Das lernt sich. Wer so lange, wie ich, im Corps du —
Prät. Dieser hohe imponirende Blick.
Levraut (verwirrt). Ich weiß nicht, Herr Michel, für wen —

Nr. 11. Duett.

Prät. Nein, kein Zweifel mehr, Sie sind ein Prinz!
Levraut. Ein Prinz?
Prät. Ich weiß, aus welchem Haus Sie stammen,
Ich kenne all' die hohen Namen,
Die rühmlich die Geschichte nennt.
Levraut (b. S.). Mein Vater war, ach leider!
Nichts als ein ehrlich armer Schneider.
Prät. Wer etwas von Heraldik kennt,
Weiß, was Sie im Schilde führen,
Weiß, welch Sparren Ihr Geschlecht dort zieren.
Levraut (b. S.). Ich kenn' des Vaters Petschaft gut,
Es sind d'rauf zwei muntre Geißen
Nebst Schneiderscheer' und Bügeleisen.
Prät. Nur Muth, mein Prinz! nur immer Muth!
Levraut. In mir flöß' keines Schneiders Blut?
Prät. Bald wird sich Ihr Unstern enden
Und zu dem größten Glanze wenden.
Levraut. Fürwahr, Ihr macht mich ganz confus,
Wer von uns Beiden ist in —
Prät. Gefahr? — Ach, die schrecklichste Gefahr
Hat Sie in Windeln schon bedroht.
Aus Sorge für Ihr hohes Leben
Wurden Sie in größter Noth
Dem Schneider Levraut übergeben.
Levraut. Wie, ich ein Prinz?!
Michel, sprecht Ihr wahr?
Ha! Vor Wonne faß' ich mich kaum.
Ha, welche Lust, welche Wonne!
Prät. (rechts stehend). Er sieht sich schon auf hohem Throne.
Levraut (links). Mir lacht des Glückes Sonne.
Prät. Und in des Hofes Glanz und Wonne.
Levraut. Verschwunden ist nun aller Schmerz,
Welche Lust erfüllt das Herz!
Prät. Gelungen ist der leichte Scherz
Und Ehrgeiz füllt sein ganzes Herz.
Levraut. Doch, Michel, sprecht, welch ein Thron,
Hat zur Wiege mir gedient?
Prät. Still, man kommt!
Das Wie und Wann
Bleibt ein Geheimniß noch fortan.
Doch wenn Ihr mich erfreuen wollt,
So nehmt von mir dies Sümmchen Gold.
Levraut. Wie, das Gold?
Nun denn, — wenn Ihr es denn durchaus so wollt,
Nehm' ich huldreich von Euch dies Sümmchen Gold.
Ha, welches Glück, welche Wonne!
Prät. Er sieht sich schon auf hohem Throne.
Levraut. Mir lacht des Glückes Sonne.
Prät. Und in des Hofes Glanz und Wonne.
Levraut. Verschwunden ist nun aller Schmerz,
Ha! in mir schlägt ein fürstlich Herz.
Prät. Gelungen ist der leichte Scherz
Und Ehrgeiz füllt sein ganzes Herz.
(Der Prätendent geht nach diesen Worten Mad. L'hopital, die mit Cecile und den Hochzeitsgästen aus dem Hause tritt, entgegen und spricht leise mit ihnen).
Levraut. Ha! Ich bin ein Prinz!
Jeder Pulsschlag sagt es mir, daß ich es bin.
Aus Sorge für mein hohes Leben
Ward ich dem Schneider Levraut übergeben.
Dieses Gold, es ist kein Traum!
Ich bin ein Prinz!

Achte Scene.

Levraut. Mad. L'hopital. Cecile u. Emile (treten mit dem Prät. vor).

Nr. 12. Chor und Solo.

Kommet in die frische Luft
Und genießt der Blumen Duft;
Bannet alle Sorg' und Schmerzen,
Singet unter Lust und Scherzen.
Cecile u. Emile. Singet von dem schönsten Triebe,
Von der frohen Jugendliebe.
Mad. L'hopit. Liebe Kinder, singt vor allen
Auch ihre Leiden und ihre Qualen.
Chor der Mädchen.
Nein, nein, nein, nein,
Frau L'hopital soll selbst es sein.
Ja, Ihr müßt uns in trauten Bildern
Der Liebe Macht und Wirken schildern.
Mad. L'hopit. Ihr Mädchen, ach was fällt Euch ein?
Ich soll in meinen Tagen
Noch von der Liebe Wirken sagen,
Ihr Kinder, nein, das geht ja nicht.
Chor der Mädchen.
Viel besser, wenn Erfahrung spricht.
Mad. L'hopit. Nun, an Erfahrung da fehlt mir's nicht.
Chor. Das glauben wir
Von Herzen ihr.
Doch fangt nur an.
Singt hier in frischer Luft
Und genießt der Blumen Duft;
Bannet alle Sorg' und Schmerzen,
Singet unter Lust und Scherzen ꝛc.
Mad. L'hopit. So stellt, Ihr Mädchen, Euch in Kreis,
Ich sing' von Liebe, was ich weiß.
(Die Mädchen stellen sich im Halbkreise um Mad. L'hopital. Die Männer stehen hinter den Mädchen).

Nr. 13. Lied mit Chor.

Mad. L'hopit. Ihr Mädchen, habet Acht,
Bewahrt das Herz bei Tag und Nacht;
Denn die Lieb' ist ein gar neckisch Ding,
Im Anfang winzig klein und g'ring.
Wie sag' ich doch? Bei meiner Treu',
Nicht größer als ein Mückenei!
Chor. Ha, ha, ha, ha!
Nicht größer als ein Mückenei!
Mad. L'hopit. So winzig klein und superfein
Schlüpft sie Dir in das Herz hinein;
Genährt mit warmem Herzensblut,
Behagt es ihr darin ganz gut.
Chor. Ach, die Lieb' ist ein gar neckisch Ding ꝛc.
Mad. L'hopit. Sie läßt Dir weder Rast noch Ruh,
Macht Dir das arme Herze wund,
Und schließest Du die Aeuglein zu,
Umschwirrt sie Dich im Traume bunt.
Sie sticht Dich hier, sie sticht Dich dort,
Es giebt für Dich kein Rettungsort,
Denn allwärts, allwärts Dich umsummt
Ein Hummelschwarm, der grimmig brummt,
Ganz wild gemacht,
Mit aller Macht,
In Deinem Herzen Tag und Nacht.
Und kommt's so weit, dann ist es klar,
Hilft Dir allein nur der Traualtar.
Ach, die Lieb' ist ein gar neckisch Ding.
Chor. Die Lieb' ist ein gar neckisch Ding,
Sie schlüpft gar leicht ins Herz hinein.
Cecile. Ihr lieben Freunde, seht,
Wie Levraut ganz verlassen steht.
Ach, könnt' man ihn zum Reden bringen,
Der könnte uns ein Liedchen singen
Vom süßen Trieb'
Der argen Lieb';
Denn in ihm da hat schon viel gesummt
Und manche Biene stark gebrummt.
An hundert neun!
Levraut. (der die Zeit über in tiefen Gedanken mit den Händen vagirend auf und abgegangen).
O Mademoiselle!
Es will für mich sich nicht geziemen,
In nied're Meinung einzustimmen,
Denn zu erhaben für den Scherz
Schlägt hier —
Cecile. Ei was?
Levraut. Ein fürstlich Herz.
Chor. Ach hört, welch tolles Zeug er spricht.
Der hat vom Kopf bis auf die Waden
Schon früher heute aufgeladen.
Ganz nett und fein
Band ihm der Wein
Ein zierliches drolliges Haarbeutelein
In seinen langen Zopf hinein.
Levraut (gebietend). Ich will,
Man schweige still!
(nähert sich Kate).
Caton, bald muß ich mich vermählen
Und leider eine Fürstin wählen,
Doch sollen, Kate, Sie allein
Dann ihre Kammerdame sein.
Chor. Was wäre das?
Levraut. Ja, das gehört zum guten Ton
Und den versteh' als Prinz ich schon.
Chor. Da rappelt es.
Levraut. Bald steig' ich auf meinen Thron.
Chor. Seht, wie er starr auf Alles blickt!
Kein Rausch ist's mehr, er ist verrückt.
Cecile (zum Prätendent.)
Fürwahr, der lose Scherz ist heute uns geglückt,
Herr Levraut fühlet nun auf's Höchste sich beglückt.
Wir lassen Alle gerne ihn nun heut' zum Schein
An Eurer Stelle Prinz von Schottland sein.
Levraut. Wie fühl' ich mich so hoch beglückt,
Wenn sich erst Alles vor mir bückt;
Doch selbst im größten Glückesschein
Werd' ich voll Galantrie stets sein.
Cecile u. Emile. Kommt Alle jetzt herein
Und laßt ihn hier allein.

Chor und Soli.

Wie fühlt er sich so hoch beglückt,
Seht, wie er starr auf Alles blickt.
(Alle gehen bis auf Levraut ab in das Haus; nur Emile führt den Prätendent leise auf die andere Seite des Theaters, schließt das Magazinhaus auf und geht mit demselben hinein. Bald darauf erscheinen Beide oben an einem Fenster, dessen Laden Emile öffnet).

Neunte Scene.

Levraut. Watersp. u. Groget. (Beide treten, wenn Alle abgegangen sind, langsam hervor. Emile und der Prät. erscheinen am Fenster).

Levraut. Vortrefflich! Alle sind consternirt und perplex. Sie wissen etwas und doch nichts. Es geht mir zwar selbst nicht besser; aber ich weiß doch, daß ich ein Prinz bin, wenn auch nicht woher. (Nach einer kleinen Pause, in der er auf und abgegangen). Bald werde ich mein Incognito von mir werfen und den Thron meiner Väter besteigen können.
Groget. (leise zu Watersp.) Hört Ihr?
Watersp. (ebenso). Kein Zweifel mehr, er ist's. Nur vorsichtig, wir täuschen ihn gewiß.
Levraut. Zittert dann, Verräther, die ihr mich um die schönsten und glanzvollsten Stunden meiner Jugend gebracht habt.
Watersp. (laut zu Levraut). Hoheit!
Levraut (erschrocken). Was giebt es?
Watersp. Uns könnt Ihr vertrauen.
Groget. Yes, wir kennen Euch.
Levraut (b. S.). Das kann ich von mir nicht sagen.
Watersp. Wir sind von Euren Freunden und Anhängern zu Eurem Beistande gesendet.
Prätend. (vom Fenster herab). Spitzbube!
Groget. (welcher glaubt, daß dieser Ausruf von Levraut kommt). No, no, Sir, wir sind so ehrliche Kerls, als je welche Grog getrunken und Zwieback gekaut haben.
Levraut. Ich zweifle nicht, Ihr Herrn.
Watersp. (bietet eine Börse anbietend). Habt Ihr Geld vonnöthen?
Levraut. Geld? (indem er das von dem Prätendenten früher erhaltene Geld zeigt) Bin noch versehen.
Groget. (für sich) Ha Guineen!

Levraut. Aber halt! (indem er die gebotene Börse nimmt). Ein Prinz kann dergleichen nie zuviel haben. Ich werde Euch bei guter Gelegenheit reichlich erstatten.

Groget. Aus diesem Zuge erkennen wir erst ganz Eure Aechtheit.

Watersp. Wollt Ihr uns vertrauen, so geleiten wir Euch sicher.

Levraut. In mein Reich?

Groget. Wo schon Alles auf das Beste zu Eurem Empfange bereitet ist.

Levraut (für sich). Wenn ich nur erst wüßte, wo?!

Watersp. Zwischen den Felsen an der Straße nach St. Male, nur eine kleine Strecke von hier, sind noch vier Kameraden und wie wir Anhänger von Euch verborgen.

Emile (zum Prätend.) Hört Ihr?!

Watersp. (zu Levraut). Kommt, und eh' Ihr's vermuthet, seid Ihr am sichern Orte und gut aufgehoben.

Levraut (sich vergessend). Kann noch nicht. Die Pariser Post kommt mit dem Brief-Felleisen längstens in einer Viertelstunde, da muß ich —

Watersp. (einfallend). Auf wichtige Briefe warten?

Levraut. Ein Fürst empfängt keine Briefe, sondern Depeschen, ja Depeschen.

Watersp. (leise zu Groget). Ha, dadurch lernen wir alle seine Freunde kennen.

Levraut. Geht nur voraus, längstens in einer halben Stunde bin ich an der bezeichneten Stelle. (Man hört das Posthorn) Hört Ihr's? da ist sie schon; bald, Ihr Herrn, folge ich Euch.

(ab in's Haus).

Zehnte Scene.

Vorige (ohne Levraut).

Nr. 14. Finale 2.

Groget. und Watersp.
Herrlich, herrlich ist's gegangen!
Ha, nun rettet nichts mehr ihn
Und wir führen ihn gefangen
Bald an Englands Küste hin.

Prätend. u. Emil (am Fenster).
Herrlich, herrlich ist's gegangen,
Ganz nach unserm Wunsch und Sinn;
Nimmer sollen sie ihn fangen,
Denn wir Beide schützen ihn.

Watersp. Gold auf Gold seh' ich schon blinken,
Alles geht nach meinem Wunsch.

Groget. Grog will ich in Masse trinken,
Ha, und einen See von Punsch.

Emile und Prätend. (wie oben).
Sacht', nur sacht'!
Nehmt Euch in Acht!

Watersp. Rost- und Beafsteak soll mich laben,
Austern nur von West-Tarring.

Groget. Und ich will mich ganz begraben
In dem größten Plumppudding.

Prät. u. Emile (wie oben).
Sacht', nur sacht',
Nehmt Euch in Acht!
Rechnung ohne Wirth gemacht,
Hat nur Schaden stets gebracht! ꝛc.

Groget. und Watersp.
Ja, die 30,000 Pfund
Zahlt man uns in Engelland.
Wie herrlich, wie köstlich ꝛc.

Watersp. Ich bekomm' die größte Hälfte.

Groget. Wie, was? My old Friend!
Ihr bekämt die größte Hälfte?!

Watersp. Ja!

Groget. No, no, no, no, Sir Waterspout!
Ha, wie weit habt Ihr gefehlt!
Nur mein Grund hat ihn bezwungen,
Daß er sich freiwillig stellt.

Watersp. Ha, wie weit habt Ihr gefehlt!
No, no, no, no, Sir Grogcantine!
Nur mir allein ist es gelungen,
Daß er sich freiwillig stellt.
(stellt sich in Boxer-Positur).

Groget. Boxen wollt Ihr? Yes, yes?
(stellt sich in dieselbe Positur).

Watersp. Glaubt Ihr's nicht?
Nun, so fühlet es.
(giebt Groget. einen Stoß).

Groget. Ha, Cameon!
(giebt Watersp. einen Stoß).

Elfte Scene.

Vorige, Herr und Mad. L'hopital

(treten [während des Boxens der beiden Engländer] mit den Hochzeitsgästen aus dem Hause und kommen langsam vor).

Watersp. For you! Hip, hip!

Groget. For you! Hip, hip!

Prät. und Emile.
Immer zu, ohne Rast und Ruh! ꝛc.

Chor. He, he, Ihr Herrn, was soll das sein?

Herr L'hopit. Ei, ei, Ihr Herrn, welch tolle Faxen!
Warum wollt Ihr Euch Beide barren?

Watersp. und Groget.
Nichts als Scherz und lust'ger Zeitvertreib.

Herr L'hopit. Das wäre Scherz? —
Ei, ei, damit bleib' man mir weit vom Leib;
Denn solche Püffe könnt' mein Magen
Und meine Rippen nicht ertragen.

Watersp. und Groget.
Fürwahr, nichts als Scherz.
Wir fühlen Beide nichts von Schmerz.
(Mit verbissenem Schmerz Jeder seine Rippen reibend).
In England dort sich, wer nur kann,
Der Bauer und der Edelmann.
(Beide sich die Hände reichend).

Watersp. Sir, Eure Püffe waren hart,
Drum sei's, wir machen jetzt halbpart.

Groget. My old Friend!

Watersp. Was sollen wir uns lange streiten?
Man spar' die Faust auf andre Zeiten.

Cecile (aus dem Hause kommend).
Ihr werthen Gäste,
Beliebt's, so tretet ein.
Es winkt Euch der beste,
Der feurigste Wein.

Emile (zu Watersp. und Groget.).
Hört Ihr's, Ihr Herrn?
Euch winkt der beste Wein.

Watersp. und Groget.
Wie, Wein? der beste Wein.
Yes, dann kann's schon sein.

Chor. Ja, uns winkt der Wein,
Laßt Streit und Zank nur sein.
Ja, kommt nur herein,
Wir wollen uns erfreu'n.

Cecile und Emile.

Cecile. Schläfert der Wein
Sie Beide ein,
Dann, ja dann wird Sieg uns erfreu'n;
Doch, wie im Traume entweicht das Geld ꝛc.

Mad. L'hopit. (zu Emile und Prät.).
Steht Alles gut?

Emile. Vortrefflich gut.

Prät. Sie täuscht der Schein.

Mad. L'hopit. Und Levraut geht —

Emile. Geht in die Falle ein.

Prät. Der Wein zerbricht des Feindes Macht
Und ich entschlüpf' bei hellem Tag. ꝛc.

Chor. Tanz und Sang soll uns erfreu'n,
Kommt nur herein ꝛc.

Cecile. Schläfert der Wein
Sie Beide dann ein,
Dann wird uns der Sieg erfreu'n;
Und wie im Traume entweicht das Geld.

Chor. Ja, wir wollen fröhlich sein
Bei Tanz und Wein.

Mad. L'hopit. Ist Levraut fort?

Emile. Ich glaub', noch nicht!

Prät. Der arme Tropf!

Mad. L'hopit. Er wird sich ängst'gen.

Emile. Doch unbesorgt, ihm soll nichts geschehen. ꝛc.

Dritter Act.

(Kurze Waldgegend. — Auf beiden Seiten einige Felsenvorsatz-Stücke).

Erste Scene.

(Emile mit mehreren Bürgern, alle verkleidet, halten zwei Engländer, die wie Groget. und Watersp. gekleidet sind).

Nr. 15. Introduction.

Chor. Haltet fest!

Die zwei Engländer. Laßt uns frei!

Chor. Macht kein Geschrei!

Engländer. Ja, laßt uns frei,
Glaubet doch an unser Wort.

Chor. Räuber seid Ihr; führt sie fort.

Engl. Das Brittenvolk beleidigt Ihr.

Chor. Was schadet's? Jetzt fort von hier.

Engl. Mit unsrer Allianz ist's aus.

Chor. Da machen wir uns gar nichts d'raus.

Engl. Um Rache schreit das Unterhaus.

Chor. Bei Euch fehlt's stets im Oberhaus.

Engl. Wenn Ihr uns in den Kerker führt,
So wird ganz Frankreich bombardirt.
Man badet sich in Eurem Blut,
Paris vergeht durch Schwert und Gluth.

Chor. Ha, welche Wuth! Ha, welche Wuth!
Fängt dieser blut'ge Krieg erst an,
Verschwinden muß dann von der Erden,
Was nur ihr Arm erreichen kann.

Engl. Ganz England nimmt sich unsrer an,
'ne neue Frage wird entsteh'n.

Chor. Ei, mag's geschehn!
Die löset mit der Zeiten Lauf
Die Diplomatik sicher auf.

Engl. Man badet sich in Eurem Blut!

Chor. Ha, welche Wuth!
Nun fort von hier! u. s. w.

(Die beiden Engländer werden gebunden fortgeführt; nur Emile bleibt).

Zweite Scene.

Emile (allein).

Recitativ.

Von diesen wären wir befreit!
Gerettet seh' ich schon
Den theuren Königssohn.
Und dann, Cecile, o welches Glück!
Dann bist Du mein!

Nr. 16. Romanze.

Du zürnest mir, daß heiß entflammet,
Mein Herz für Dich, o Holde, glüht,
Daß, was aus tiefster Seele stammet,
Aus Worten spricht, aus Worten blüht;
Denn mächtig fühl' ich's in mir schlagen,
Ach, ich kann Dir nicht entsagen.
Flammend steht's in's Herz geschrieben,
Ja, Dich nur muß ich ewig lieben!

Wie auf des Meeressturmes Wogen
Hoffnung die Bahn dem Schiffer zeigt;
Wie an des Himmels Azurbogen
Ein Stern sich zu dem andern neigt,
So fühl' ich mich zu Dir getrieben.
Ach, ich muß Dich ewig lieben,
Flammend steht's in's Herz geschrieben ꝛc.
(Nach der Romanze kommen die Freunde Emile's zurück).

Einer von denselben. Levraut naht, er kommt den Hügel herauf.

Emile. Dann schnell, nehmt die falschen Bärte vor und verbergt Euch auf beiden Seiten. Und springt hervor, wenn ich das Zeichen gebe.

(Emile versteckt sich mit seinen Freunden hinter die Felsen. — Hierauf erscheint aus der linken Vorder-Coulisse).

Dritte Scene.

Levraut (allein).

Auf Prinzenwort!
Hier ist der Ort.
In diesen engen Felsengründen
Soll ich die Ambassade finden,
Die mich, wenn nicht Alles trügt,
An den Hof des Herrschers führt.
Glücklicher Levraut! —
Doch halt! Nein, nicht so!
Als Herrscher über Volk und Land
Sei ewig dieser Nam' verbannt.
Leon le grand werd' ich genannt.

Nr. 17. Arie.

Mit Grazie will ich den Scepter führen
Und mit Grandezza nur das Land regieren.
Erkennen soll kein Mensch den Schneidersohn,
Sitz' ich auf meinem hohen Königsthron.
Voll Huld will ich dem Volk mich zeigen,
Bald rechts mich so, bald links mich neigen,
Recht freundlich mit dem Kopfe nicken,
Auf diesen, bald auf jenen blicken,
Auch manch schönes Herz mit Händedrücken
Und mit Schmeichelwort gar hoch entzücken,
Die Hofherrn all' mit Orden schmücken
Und Dichter, die mir ihre Werke schicken,
Mit goldnen Dosen stets beglücken;
Doch loben müssen mich die Losen,
Denn, wer nicht lobt, bekommt auch keine Dosen.
Ja, und dann nur nicht zu vergessen,
Such' ich unter den Prinzessen
Mir die allerschönste aus.
Um mich ernstlich zu vermählen,
Werd' ich freilich lange wählen,
Denn nicht jede paßt sich für mein Haus.
Doch welche wähl' ich denn?
Aus Frankreich? Nein!
Die sind zu schmächtig und zu klein.
Aus Englands Blut? —
Hm! die wären gut. —
Doch viel zu lang;
Und dann ihr Gang
Nicht graziös.
Zwar stattet sie das Oberhaus
Gewöhnlich ungeheuer aus.
Ja, und ein so übergoldet Frauchen,
Die könnte ich gar füglich brauchen,
Da meine königlichen Kassen
So viel zu wünschen übrig lassen.
Doch nein, nein, nein, —
Aus England soll sie doch nicht sein.
Aus Spanien? — Das wär' so übel nicht;
Allein wie die Erfahrung spricht:
Französisch und hispanisch Blut
Thut in der Ehe niemals gut. u. s. f.
Nun — welche wähl' zuletzt ich denn?
Laß seh'n! laß seh'n! —
Fürwahr, ich muß auf Reisen geh'n'
Nach Deutschland? —
Ja, da sind sie wunderschön,
Gleich Frühlingsrosen anzuseh'n.
Da sind sie lieb, da sind sie hold
Und treu, ach treu wie pures Gold,
Da sind sie von der besten Art,
Ganz tugendreich und fromm und zart.
Ha! da kann es mir nicht fehlen!
Nur eine Deutsche will ich wählen.
Nun bin ich mit mir eins und rein:
Nur eine Deutsche soll es sein!
Die will ich zur Königin erheben!

(Nach der Arie will Levraut ablaufen. Emile und seine Freunde springen aus ihrem Verstecken hervor und fassen ihn).

Vierte Scene.

Levraut. Emile und seine Freunde.

Nr. 18. Solo und Chor.

Chor. Halt ein! halt ein!
Levrt. Was ist's, was giebt's? was soll das sein?
Chor. Ha, wie das Glück uns heute winkt!
Levrt. Vasallen! Auf die Kniee sinkt!
Chor. Ihr strebt nach einem hohen Ziel!
Levrt. So ist's, ich prätendire viel.
Chor. So seid Ihr wohl der Prätendent?
Levrt. Gleichviel, wie Ihr mich eben nennt.
Kein Titel ist für mich zu groß.
Chor. Ja, dann ist der Tod jetzt Euer Loos.
Levrt. Was, Tod?
Chor. Tod trifft Euch sogleich.
Levrt. (in höchster Angst).
Ach, liebe Herrn, o laßt Euch rühren,
Bedenket doch mein Leben!
Bedenkt, was Ihr thut,
Und verschont mein Prinzenblut.
Chor. Macht Euch jetzt zum Tod bereit.
Levrt. O lasset mir nur kurze Zeit,
Ihr lieben guten Herrn!
Auf jede Würde will ich resigniren,
Will nimmer, nimmermehr regieren.
Habt doch Erbarmen, Ihr Herrn,
Ihr wißt, ich bin ein Schneidersohn.
Chor. Ei was! Wir kennen Euer Streben
Und das kostet Euch das Leben ꝛc.
(Alle in den Hintergrund ab).

Verwandlung.

Scene im Posthause von Monancourt, wie im 1. und 2. Acte.

Fünfte Scene.

Der Prätendent. Waterspout und Grogcantine. (Letzterer taumelt etwas vom genossenen Wein und setzt sich an den Tisch im Vordergrunde.

Prät. Ihr habt also alle Anstalten getroffen?

Waterspout. So vortrefflich ausgezeichnet, daß er uns nicht entgehen kann. Die zwei stärksten von meinen Leuten, wahre Bärenmeister, habe ich auf dem Rendezvous-Platz zurückgelassen, die packen und fassen ihn. Ein Anderer, flüchtig wie ein Windhund, ist bereits nach St. Malo voraus, um unsre Brigg, — „die großmüthige Brittania" — genannt, in Bereitschaft zu halten, und der Vierte giebt uns von jenem Hügel durch drei Schüsse, wenn der Prätendent in unsern Händen ist, das Zeichen. Euer junger Vetter ist von Allem gleichfalls unterrichtet.

Prät. Ist er? Das habt Ihr vortrefflich gemacht. Wenn Euch nur nicht ein anderes Schiff Eure Beute dann abjagt.

Waterspout. Ohne Englands Erlaubniß darf in ganz Europa keine Kanone abgefeuert, ja nicht einmal eine Lunte angebrannt werden.

Prät. (für sich). Um dieses sagen zu können, muß man einen sehr angebrannten Kopf haben. (laut) Von jener Aufzugsthüre aus könnt Ihr Alles, was auf dem Kampfplatze vorgeht, übersehen.

Waterspout. Kann ich, Sir? Laßt mich hinauf. Ihr seht, auf meinen Kameraden Grogcantine ist nicht mehr zu rechnen. (Mit der Pantomime des Trinkens). Der hat schon alle Grade durchgemacht.

Groget. No, Sir Waterspout, den letzten und Oberstgrad habe ich noch nicht. Dazu brauche ich noch eine Flasche Porter und drei Gläser Grog. Dann bin ich erst fertig. (schläft ein).

Waterspout. (zum Prät.) Wißt Ihr nicht, ist unser Prinz schon hinaus?

Prät. Euer Prinz, Sir, ging vor Kurzem fort.

Waterspout. O macht schnell mir auf, daß ich Alles übersehen kann. (Prät. öffnet die Thür des Seitengebäudes. Waterspout steigt die Treppe hinauf. Ersterer verschließt die Thür wieder und steckt den Schlüssel zu sich).

Nr. 19. Recitativ und Arie.

Prät. Unschädlich sind sie Beide nun,
Denn dieser wird der Haft nicht mehr entrinnen
Und Grogcantine mit schlafestrunknen Sinnen
Mag hier in süßen Träumen ruh'n.

Arie.

Vergebens ist der Feinde Streben,
Schützt mich des Himmels hohe Macht,
Gerettet seh' ich Ehr' und Leben,
Wenn über mir die Vorsicht wacht.
Ist für und für
Nur Gott mit mir,
Dann mögen sie auf allen Wegen
Nach mir mit Häscherblicken späh'n,
In ihrer Bosheit Schlingen legen,
Ich werde ihnen stets entgeh'n.
Ich fürchte nichts, ist Gott mit mir!
Mit ihm
Die Segel aufgezogen,
Mit ihm
Durch die empörten Wogen
Trotz Mitternacht
Und Feindesmacht.
Du, vor dem sich alle Welten beugen,
Vor dem sich alle Kronen neigen,
Schöpfer in den lichten Himmelssphären,
Ja, Du nur sandtest Hülfe mir.
Ja, auf Dich will ich vertrauen,
Stets auf Deinen Beistand bauen.
Dann mögen sie auf allen Wegen ꝛc.
Mein Wahlspruch sei jetzt für und für:
Mit Gott durch Wind und Sturmgebraus
Kühn in die schwarze Nacht hinaus.
Die Blicke unverwandt nach Nord,
Dort schimmert Dir der Heimath Port.
Dort jener wilde Felsenstrand,
Es ist mein Vaterland. ꝛc.

(Indem er in den Hintergrund abeilen will, kommen ihm Cecile und Emile entgegen.)

Sechste Scene.

Vorige. Cecile und Emile.

Cecile. O einen Augenblick nur, Ew. Hoh —

Prät. Still, oder einen Kuß zur Strafe!

Emile (rasch zwischen Beide tretend). Herr Vetter, verlieren wir über solche Kleinigkeiten die kostbare Zeit nicht; denn mein Bäschen da verplappert sich zu oft.

Prät. (lachend). Nun, lieber Vetter, was bringt Ihr?

Emile. Alles ist trefflich abgelaufen. Die aufgestellten Häscher in unserer Gewalt, die Straße von St. Male rein.

Prät. (leise, indem er auf Groget. deutet). Nicht zu laut; zwar schläft er.

Cecile. Ach mein holder Anbeter, Sir Grogeantine! — Welch Genuß, dies wandelnde Beefsteak wie ein unschuldiges Kind schlafen zu sehen! (sich fröhlich die Hände reibend) Den habe ich so zugedeckt. Er ist unschädlich.

Groget. (im Schlafe). Recontendet with 4 Bottles a day.

Prät. Horcht!

Cecile. Er träumt nur von Bottles.

Prät. (auf Waterspout deutend, der durch einen großen Tubus von der Aufzugsthüre in die Ferne sieht). Und jenen habe ich dort eben eingesperrt. Er erwartet jetzt das verabredete Zeichen.

Emile. Er wird nicht lange mehr darauf warten dürfen.

Prät. Hier nehmt den Schlüssel zu jener Thür. Was ist aus meinem Stellvertreter geworden?

Emile. Der setzt wie ein gehetzter Rehbock über Hecken und Zäune. Ein vertrauter Freund ist auf dem schnellsten Renner nach dem Hafen von St. Male, um uns über Alles, was dort vorgeht, sogleich Nachricht zu geben. Vier Pferde sind in Bereitschaft, Euch so schnell als möglich nach St. Male zu bringen. Meine

Freunde begleiten Euch als Wache zu Pferde und mir werdet Ihr erlauben, Euer Postillon zu sein.

Prät. O Ihr Edlen! Wie kann ich mich je dankbar genug bezeigen.

Emile und Cecile. Still, still von Dank!

Prät. Jeder Wunsch, jede Bitte, welche Ihr hegt, sei Euch gewährt.

Nr. 20. Terzett.

Cecile und Emile.
Nichts von Dank, nichts von Dank!
Denn, was wir für Euch gethan,
Galt nur dem verfolgten Mann.
Prät. Wie, nicht Dank, wie, nicht Dank?
Was Ihr gethan,
Ging mich, den Verfolgten, an.

Emile. Ach wohl hab' ich eine Bitte,
Doch nicht Rang such' ich und Gold,
Lächelt mir in stiller Hütte
Nur die Gattin treu und hold.
Prät. Ha, wohl ahn' ich seine Bitte,
Er verschmähet Rang und Gold;
Ihn erfreut in stiller Hütte
Nur der treuen Liebe Sold.
Cecile. Ach, ich kenne seine Bitte,
Er verschmähet Rang und Gold,
Lächelt ihm in stiller Hütte
Meine Liebe treu und hold.

Prät. Nun, Herr Vetter mit den Sorgen,
Sprecht, was kann denn Euch erfreu'n?

Emile. Cecile versprach mir diesen Morgen,
Bald mein treues Weib zu sein.

Cecile. Sobald es Dir erst wird gelingen,
Die böse Eifersucht zu bezwingen,
Daß sie auf immer von Dir weicht.

Emile. Dies schwere Ziel hab' ich erreicht.

Cecile. Hast Du erreicht?

Emile. Hab' ich erreicht.

Prät. (lächelnd). Ja, ja, das schwere Ziel hat er erreicht.

Emile. Fürwahr, Ihr seid der schönste Mann
Und doch focht sie mich niemals an.

Prät. Wovon ich selbst hier Zeuge bin.

Emile. Sie kam mir niemals in den Sinn.

Cecile. Nicht in den Sinn?

Emile. Nicht in den Sinn.

Prät. Doch nun weiter, mein Freund.
Den zweiten Punkt, benenn' ihn noch.

Emile. Sodann will Sie die Hand mir geben,
Errett' ich eines Menschen Leben.

Cecile. Gelang es Dir? — Ei, laß doch seh'n.

Prät. (Beider Hände fassend).
Ja, durch Euch und ihn ist es geschehn!
Vergebens war der Feinde Streben,
Da er mir seine Hülfe bot.
Und ihm und Euch dank' ich mein Leben,
Das eine Mörderschaar bedroht.

Cecile. Noch seid Ihr nicht im sichern Port.

Emile. (zum Prät.)
Sprecht doch für mich ein freundlich Wort.

(Cecile geht in den Hintergrund, der Prätendent, ihre Hand fassend, führt sie wieder vor).

Prät. (zu Cecile).
Darf der Freund es scheidend wagen,
Euch den Lohn zu übertragen,
Wo der Fürst zu arm sich fühlt?
Wenn auch Gold und jede Ehre
Meinem Retter ich gewähre,
Wird sein Wunsch doch nicht gestillt.
Denn des Himmels Seligkeiten
Und der Erde höchste Lust
Könnt ja Ihr ihm nur bereiten,
Findet er an Eurer Brust.

Emile. Ach, Cecile, Du bist so gut und schön!
O lasse Dich erweicht nun seh'n.
Morgen mit dem Jubelpaar
Geh'n wir dann zum Traualtar.
Cecile. Ich muß ihm endlich meine Lieb' gesteh'n
Und jetzt erhören seiner Sehnsucht innig Fleh'n,
Ach, mein Herz schlägt vor Lust,
Ich kann nicht widersteh'n.
Prät. (zu Cecile).
Laßt Euch erweicht nun seh'n,
Erhöret doch sein Fleh'n,
Laßt Milde mit der Schönheit jetzt vereint nun seh'n.

Cecile. Nun, so sei es morgen schon,
Morgen werd' ich ewig Dein!

Emile. Ha, Du wirst mein, ewig mein!
Prät. Ja, nun ist sie auf ewig Dein!

Cecile. Ja, ich darf es froh gesteh'n,
Heiße Liebe füllt die Brust;
Und mit Dir durch's Leben geh'n
Will ich nun mit Himmelslust.
Emile. Ha, beglückt willst Du mich seh'n.
Gleiche Liebe füllt die Brust
Und mit Dir ꝛc.
Prät. Vereint in Schmerz und Lust
Schlägt für ihn nun ihre Brust.

Emile und Cecile.
Wie mich Glück und Freud' umweh'n!
Nur für Dich schlägt meine Brust,
Und mit Dir durch's Leben geh'n,
Ist des Himmels höchste Lust. ꝛc.
(Chor hinter der Scene).
Dreimal hoch das theure Paar!

Prät. Höret Ihr?

Cecile und Emile.
Ja, eng vereint in Schmerz und Lust,
Schlägt nur für Dich die treue Brust ꝛc.
Prät. Heiße Liebe füllt die Brust,
Eng vereint in Schmerz und Lust ꝛc.

(In der Entfernung fallen drei in kurzen Pausen auf einander folgende Signalschüsse).

Nr. 21. Finale ultimo.

Watersp. (oben rufend).
Whoo-ho! Hört das Signal!
Wir haben ihn, wir haben

Prät. Ja, hört! Jetzt schallt's zum dritten Mal!

Cecile und Emile (hinaufrufend).
Wie, habt Ihr ihn?

Watersp. Wir haben ihn!

Emile und Cecile.
Dann laßt ihn ja nicht mehr entfleh'n
Und haltet ihn recht tüchtig fest.

Watersp. (verschwindet von dem Aufzug).

Siebente Scene.

Vorige. (Mad. L'hopital tritt mit den Hochzeitsgästen aus dem Hause. Herr L'hopital folgt langsam, auf zwei Männer gestützt).

Chor. Was ist's? O sprecht, was ist geschehn?

Emile und Cecile.
Geduldet Euch, gleich sollt Ihr's seh'n.

Watersp. (heftig an die Thüre klopfend).
Sir Grogcantine, macht auf.

Groget. (indem er aufspringt und sich die Augen reibt).
Yes, yes, my Sir, ich wach' schon auf.

Cecile und Emile. (Groget, aus dem Schlafe rüttelnd).
Ermuntert Euch, Sir Grogcantine!

Groget. Gebt mir 'ne Flasche Wein,
Der Prätendent bringt sie mir wieder ein.

Emile. Mit ihm liegt Waterspout im Kampf.

Groget. Was?

Emile. Riecht Ihr denn nicht den Pulverdampf?

Groget. Ich rieche ihn. Wer kämpft?

Emile. Der Prätendent mit Waterspout.

Watersp. (mit dem Säbel an die Thür hauend).
Sir Grogcantine, macht auf!

Emile. Hört Ihr?

Groget. Ach, mein Antheil an dem schönen Geld!
Nur schnell die Thüre aufgeschlossen.

Cecile. Unmöglich ist's, der Schlüssel fehlt.

Groget. N'nen Mastbaum bringt, sie einzustoßen.

Cecile. Ach, bis man ihn bringen wird,
Ist Waterspout schon massacrirt.

Watersp. (wieder oben erscheinend).
O help, Sir Grogcantine!

Groget. Yes, yes, my Friend.

Emile (zu Groget.).
Setzt Euch nur hier in Korb hinein,
Wir wollen schnell empor Euch zieh'n.

Groget. Ich soll mich da hinein bemüh'n?

Emile. (Groget. zum Korbe schiebend).
Schnell, eh' der Kampf zu Ende geht.

Watersp. Sir Grogcantine! macht auf!

Emile. Hört Ihr?

Groget. (indem er mit gezogenem Säbel in den Korb steigt).
Ich komme schon, Sir Waterspout.
Wehrt Euch nur tüchtig Eurer Haut.
Nur zu, nur zu! Zieht auf, zieht auf!

Emile (und seine Freunde am Seile ziehend).
Mann für Mann
Greifet an!
O wie muß man sich bemüh'n,
Den John Bull empor zu zieh'n.

Immer zu, immer zu!
Gönnt Euch keine Rast noch Ruh!

(Nachdem sie Grogcantine bis in die Mitte des Hauses emporgezogen haben, befestigen sie das Seil und lassen ihn hängen).

Groget. Immer höher, werther Sir!

Emile. Ja, höher geht es jetzt nicht mehr.

Groget. Ha, infamos!

Watersp. Och, and unfair.

Beide. Lasset uns sogleich hinab!

Emile. Ei, vergebens ist dies Sträuben.
Diese Nacht geduldet Euch.

Chor. Ihr sollt Hahn im Korbe bleiben,
Bis der neue Tag beginnt.

Levraut. (hinter der Scene).
Hülfe, Hülfe!

Chor. Hört das Schrei'n!

Levraut. Hülfe!

Chor. Was soll das sein?

(Levraut kommt zitternd und bebend).

Chor. Wie, Levraut?

Watersp. und Groget.
Wie, unser Prinz?!

Levraut (stotternd).
Ich will kein Prinz mehr sein.

Chor. Sprecht, was ist geschehen?

Levraut. Ich entsage jedem Thron! —
Bin kein Prinz, kein Königssohn!
Wißt, — mein Vater — war nichts weiter —
Als ein Pariser Schneider.

Watersp. und Groget.
Was, ein Schneider?!

Levraut. Ja, ja, nichts weiter
Als ein Pariser Schneider.

Chor. Ei, das wissen wir ja schon,
Er ist nur ein Schneidersohn.

Watersp. und Groget.
Dam! Wie hat man uns belogen,
Und uns um den Lohn betrogen.

Watersp. Alles hin in einer Stund'.

Groget. Hin die 30,000 Pfund.

Watersp. Ihr habt zuerst getraut.

Groget. No, no, Ihr wart's, Sir Waterspout.

Chor. Lacht sie aus!

Watersp. und Groget.
Mit Fried' und Freundschaft ist's nun aus!
Um Rache schreit das Unterhaus.

Herr L'hopit. (zum Prät.).
Herr Vetter, ich versteh' kein Wort,
Was schreien denn die Beiden dort?

Mad. L'hopit (zu ihrem Manne).
Kein Vetter ist es mehr von Dir,
Es ist der Prinz von Schottland hier.

Chor und Soli.

Der Prinz? der Prinz? der Prinz?

Levraut. (zu Watersp. und Groget.).
Da hört Ihr's nun, ich bin kein Prinz.

Prät. Von Spähern rings umgeben,
Verfolgt durch Wald und Flur,
Dank' Freiheit ich und Leben
Euch allein, Ihr Edlen, nur.
Und wie den Hochbedrängten
Als Bruder Ihr erkannt,
So bleibt fortan dem Herzen
Des Fürsten Ihr verwandt.

Tutti.

Von Spähern rings umgeben,
Verfolgt durch Wald und Flur,
Dankt Freiheit er und Leben
Der treuen Freundschaft nur. ꝛc.
Drum Heil dem Fürsten, Heil!

(Nachdem das Posthorn ertönt, kommt ein Postillon, welcher Emile ein Schreiben überreicht, welches derselbe erbricht und liest.)

Herr L'hopit. Ein Bote naht.

Emile (zum Prät.)
Ich ahne gute Botschaft.
(Nachdem er das Schreiben erbrochen).
Nun hört, was mein Freund mir berichtet.

Chor. Nun still! — Seid still und höret zu.

Emile (lesend). „Die Straße ist von Feinden rein, die großmüthige Brittania" —

Watersp. und Groget.
Unsre Brigg!

Chor. Ei, seid still!

Emile (fortlesend). „Welche auf der Höhe von St. Malo ein
„ihr verdächtiges Schiff untersuchen und aufbringen
„wollte, ist von demselben so übel empfangen wor-
„den, daß die Großmäulige — ach, die Großmüthige,
„mit Mann und Maus gesunken ist."

Watersp. und Groget.
Wie, was?

Chor. He, hört Ihr's wohl? Mit Mann und Maus!

Watersp. und Groget.
Mit Fried' und Freundschaft ist's nun aus!
Um Rache schreit das Unterhaus.

Emile und Chor.
Lacht die Schelmen aus!
Was kümmert uns ihr Unterhaus!
Bei ihnen fehlt es stets im Oberhaus.
Rufet: Heil dem edlen Königssohn
Und seinen Feinden Tod und Hohn!

Prät. Habt Dank, ihr treuen Freunde;
Mich rufet mein Geschick nun fort von hier.
Wie schwer wird mir's zu scheiden
Von Euch, ihr Freunde alle hier;
Und was ich schulde diesen Beiden
Bleibt ewig unvergeßlich mir.
Ich folge höheren Gewalten,
Es rufet mich nun mein Geschick;
Doch wie sich mag mein Loos gestalten,
Mein Dank bleibt ewig Euch zurück.
Lebt wohl! Lebt wohl!

Tutti.
So zieht mit Gott zum fernen Strande!
Er sei mit Euch nun fort und fort,
Und bleibt der Stuart schönem Lande
Getreuer Schutz und starker Hort!
Ihr folget höheren Gewalten,
Es rufet Euch nun das Geschick;
Doch wie sich mag das Loos gestalten,
O denkt an uns, an uns zurück!
Lebt wohl und zieht mit Gott,
Er leite Euch in's Vaterland. ꝛc.

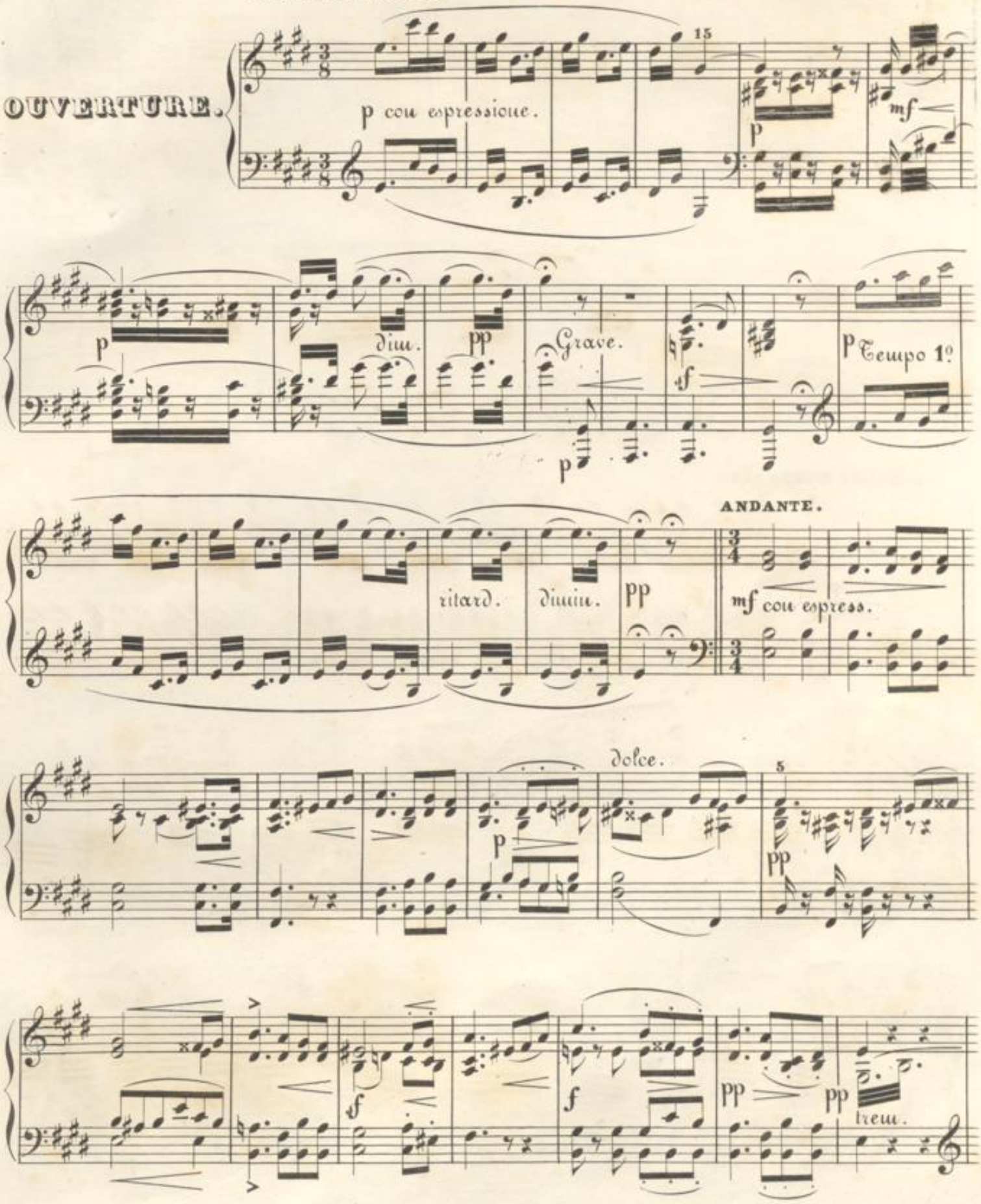
Druck von Breitkopf und Härtel.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

ANDANTE CON MOTO.

Der Prätendent von Fr. Kücken.

OUVERTURE.



cres.

f

espress.

p

p

m.g.

Ped.

p

ALLEGRO MODERATO.

ff

ANDANTE.

fp

dolce.

Ped.

Ped.

fp

f

dim.

8 ff marcato.

8 loco. 8

loco.

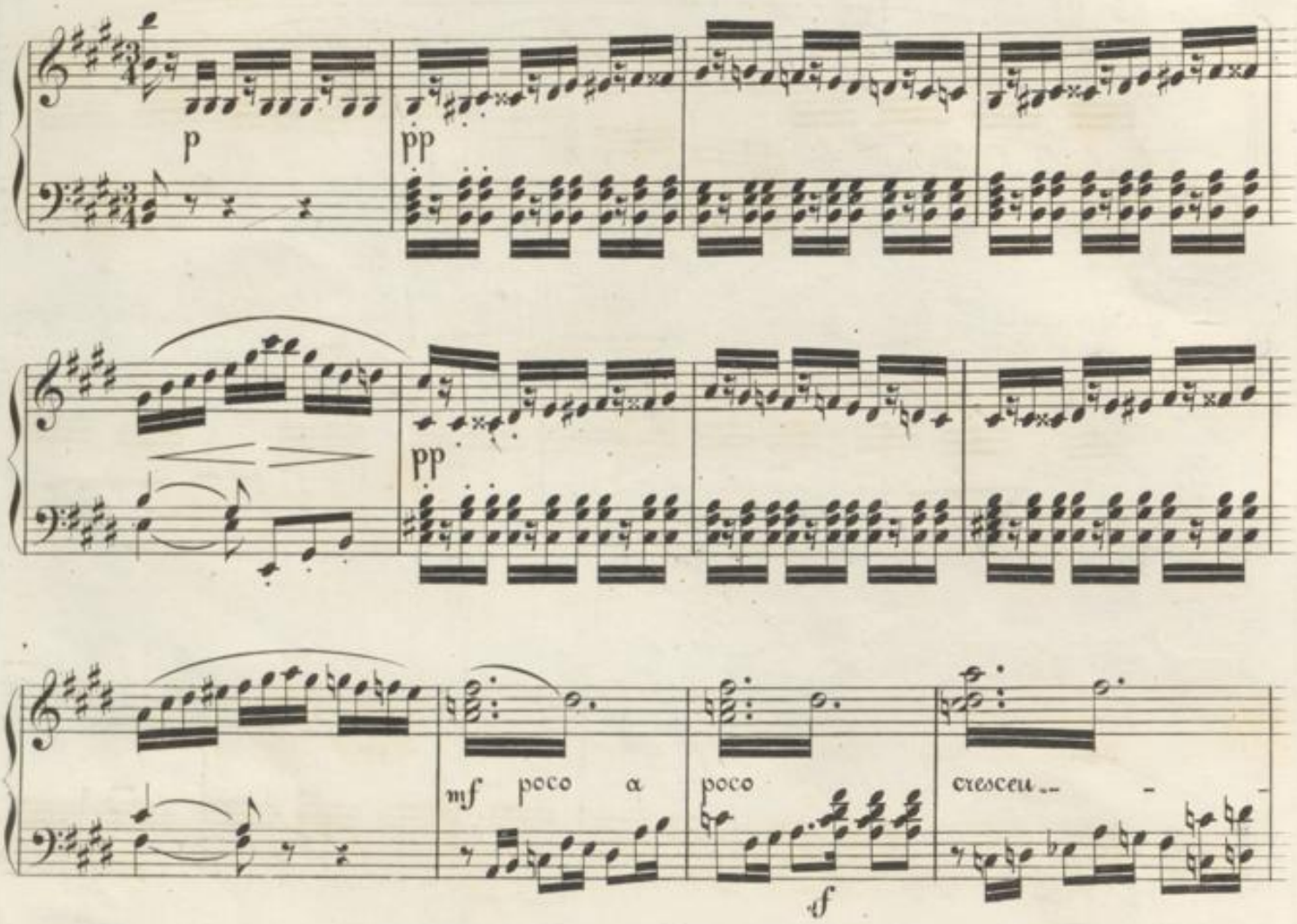
sfp poco a poco cres - - -

ceu - - - - - -

do.

loco.

8 f ff

ALLEGRO MODERATO.

poco lento.

p

ALLEGRO.

p

staccato.

p

cres.

diminu ritardando.

mf

Tempo.

8

loco.

stacc.

ff

8

loco.

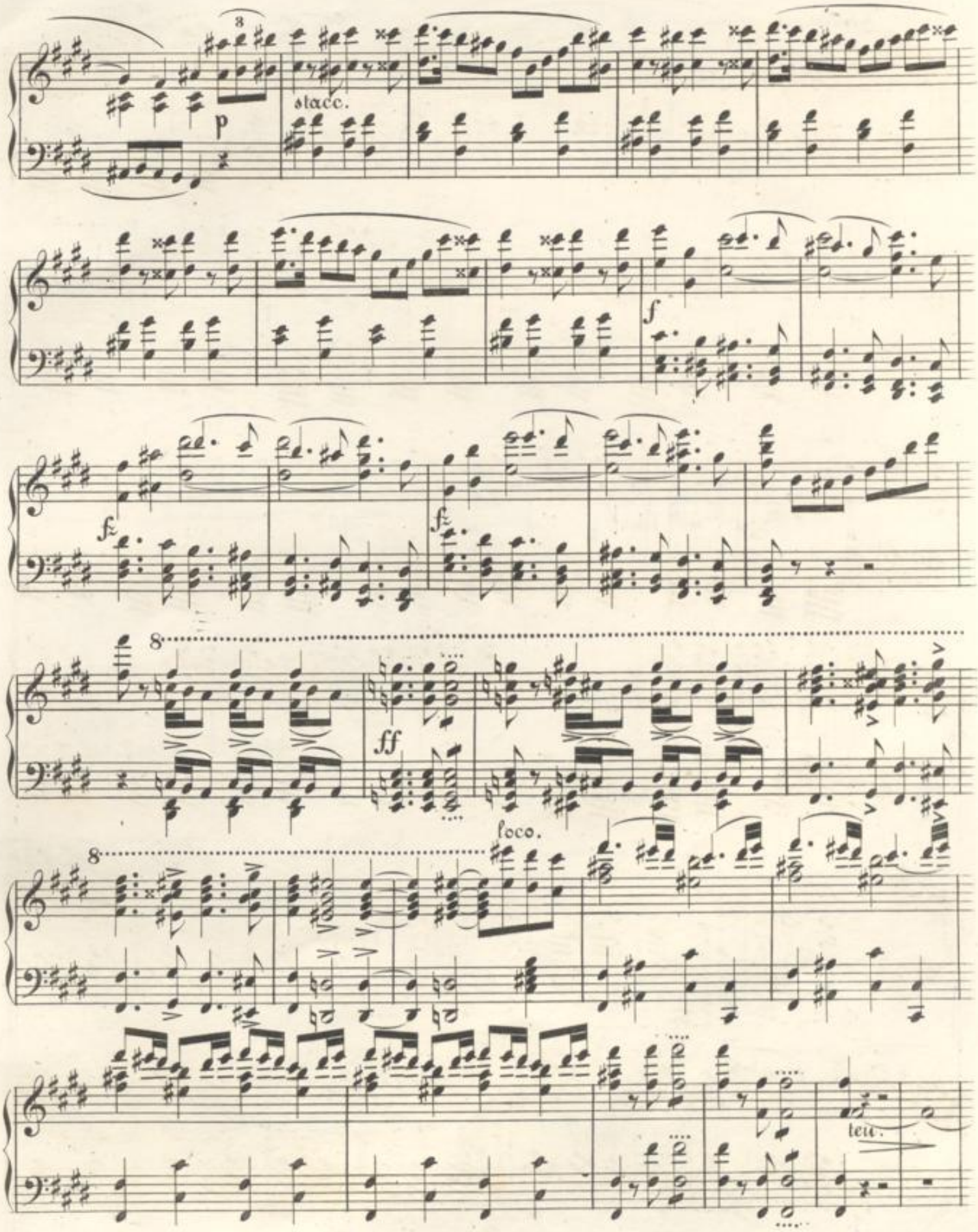
8

espress.

fp

ff

fp


stacc.
p
f
fz
fz
8
ff
loco.
8
tenr.

espressione.

meno Allegro.

Ptremolo.

Corno Solo.

espress.

cres.

Tempo 1.

stacc.

sf

dolce.

legato.

p

Ped.

marcato.

sf

8

ff

8

loco.

8

8

loco.

sempre ff

fp

fp

p

ff P

8..... loco. 8..... loco.

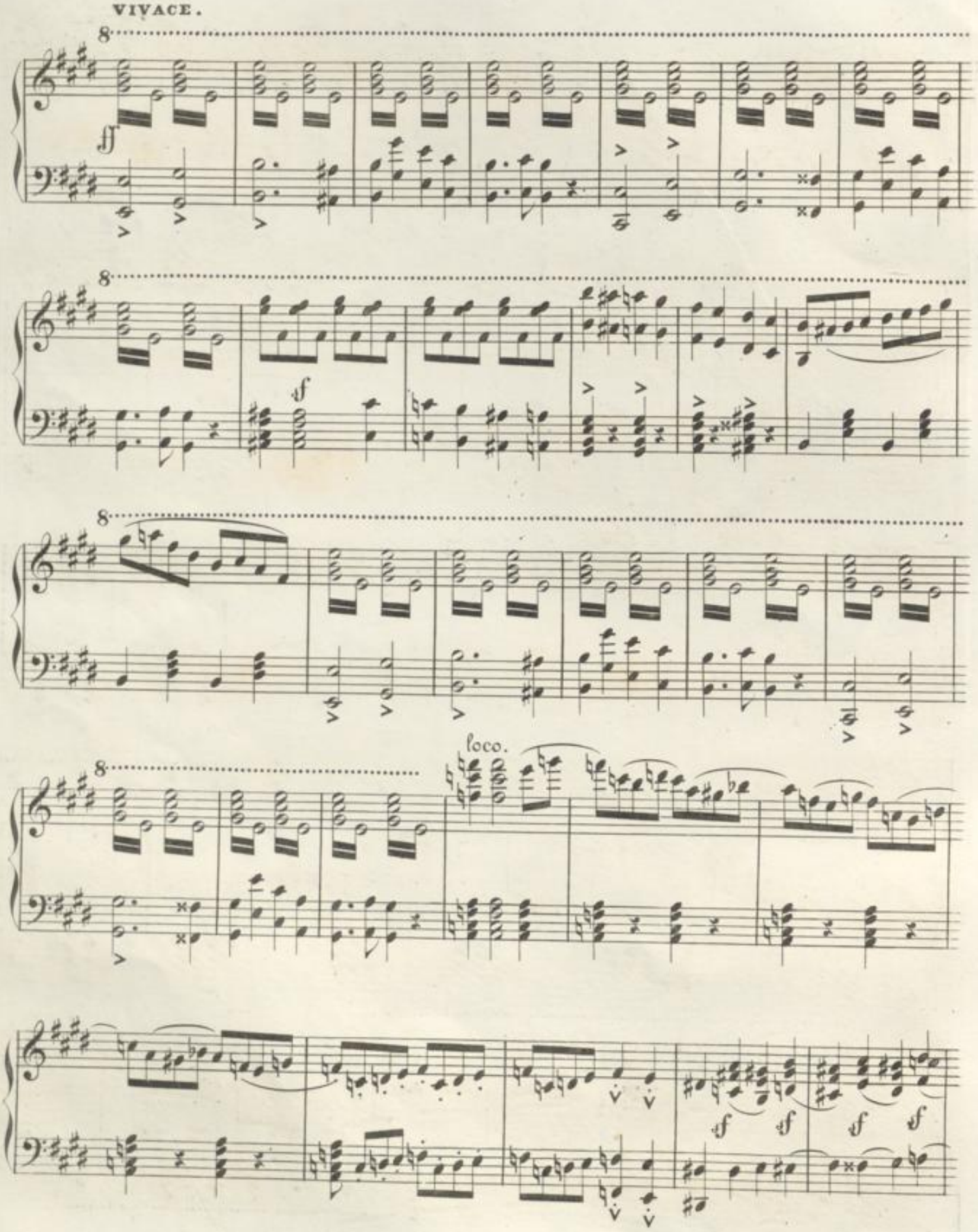
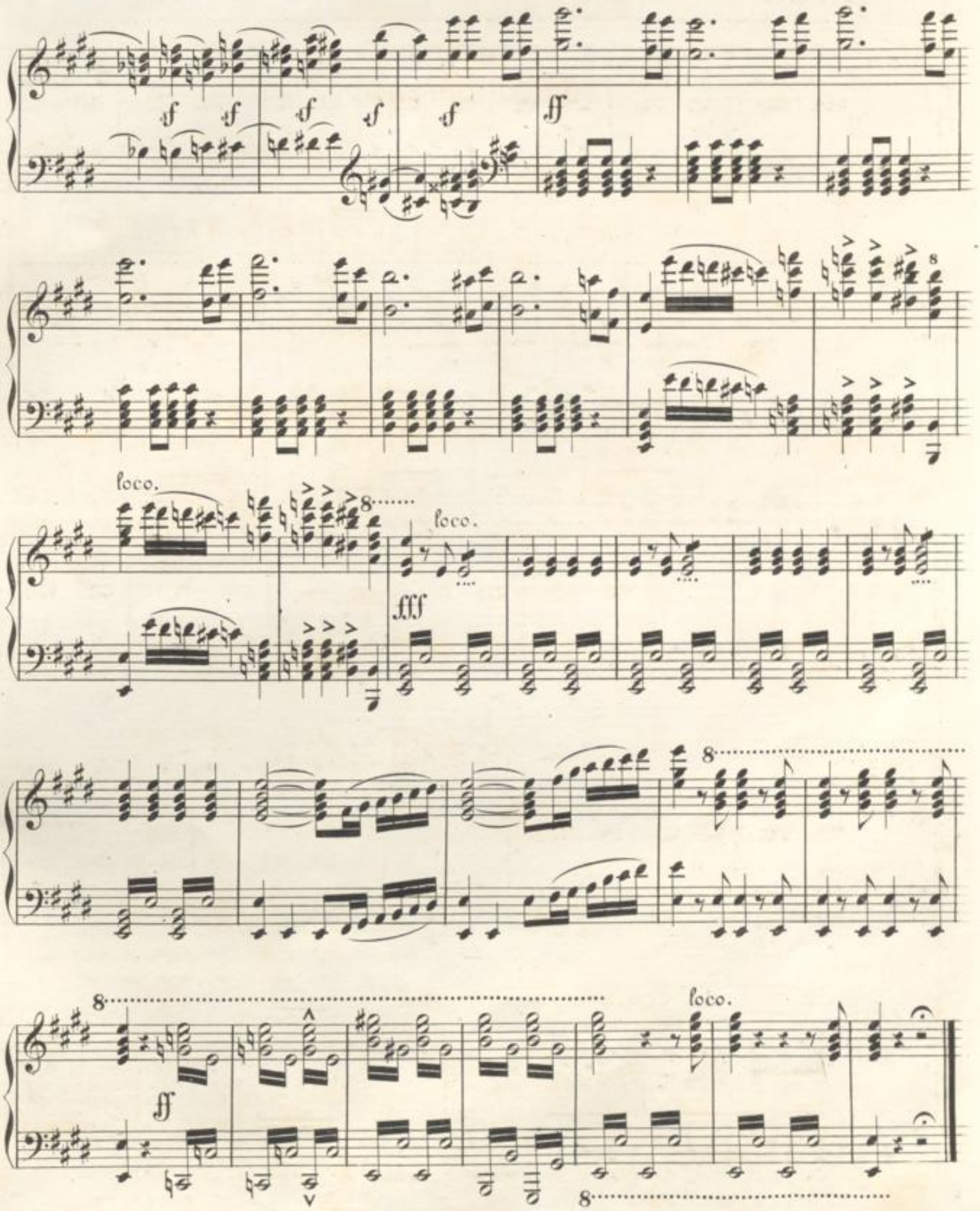
ff P

dim. ritard. dim.

a Tempo.

f

f

VIVACE.


sf sf sf sf sf
ff
loco.
8
fff
loco.
8
8
ff
loco.
8

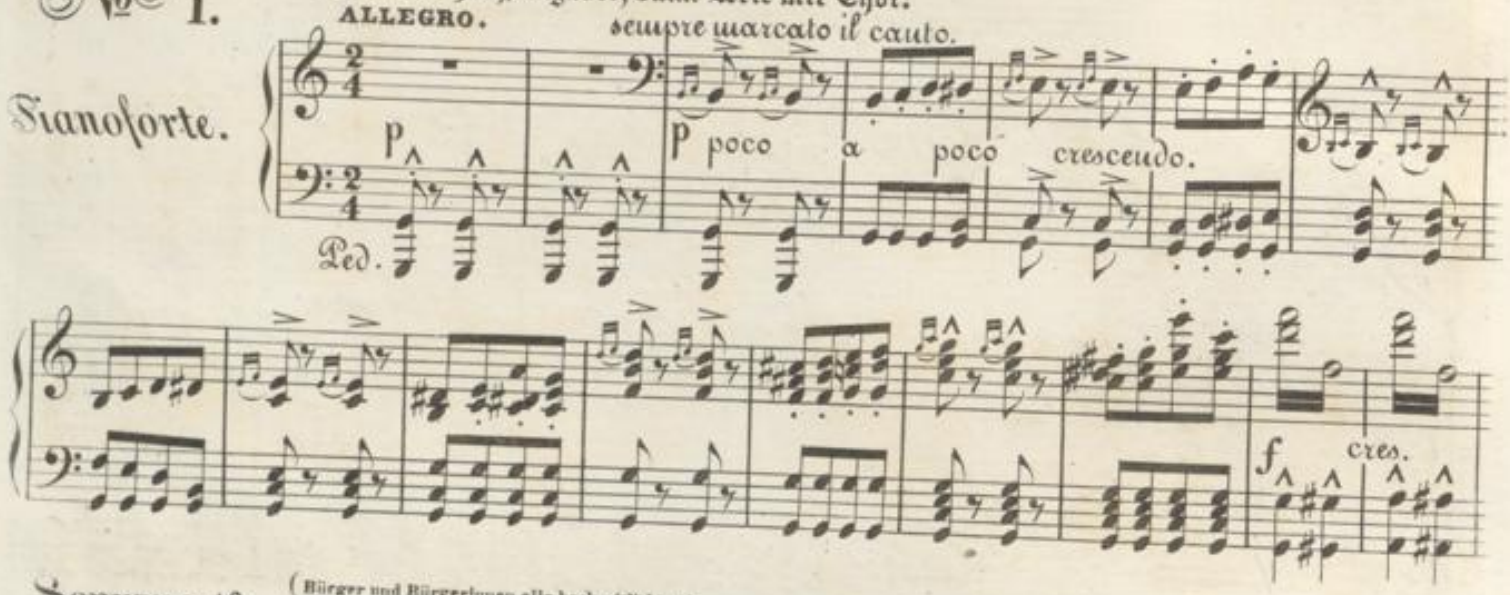
ERSTER ACT.

INTRODUCTION.

Der Prätendent von Fr. Kücken.

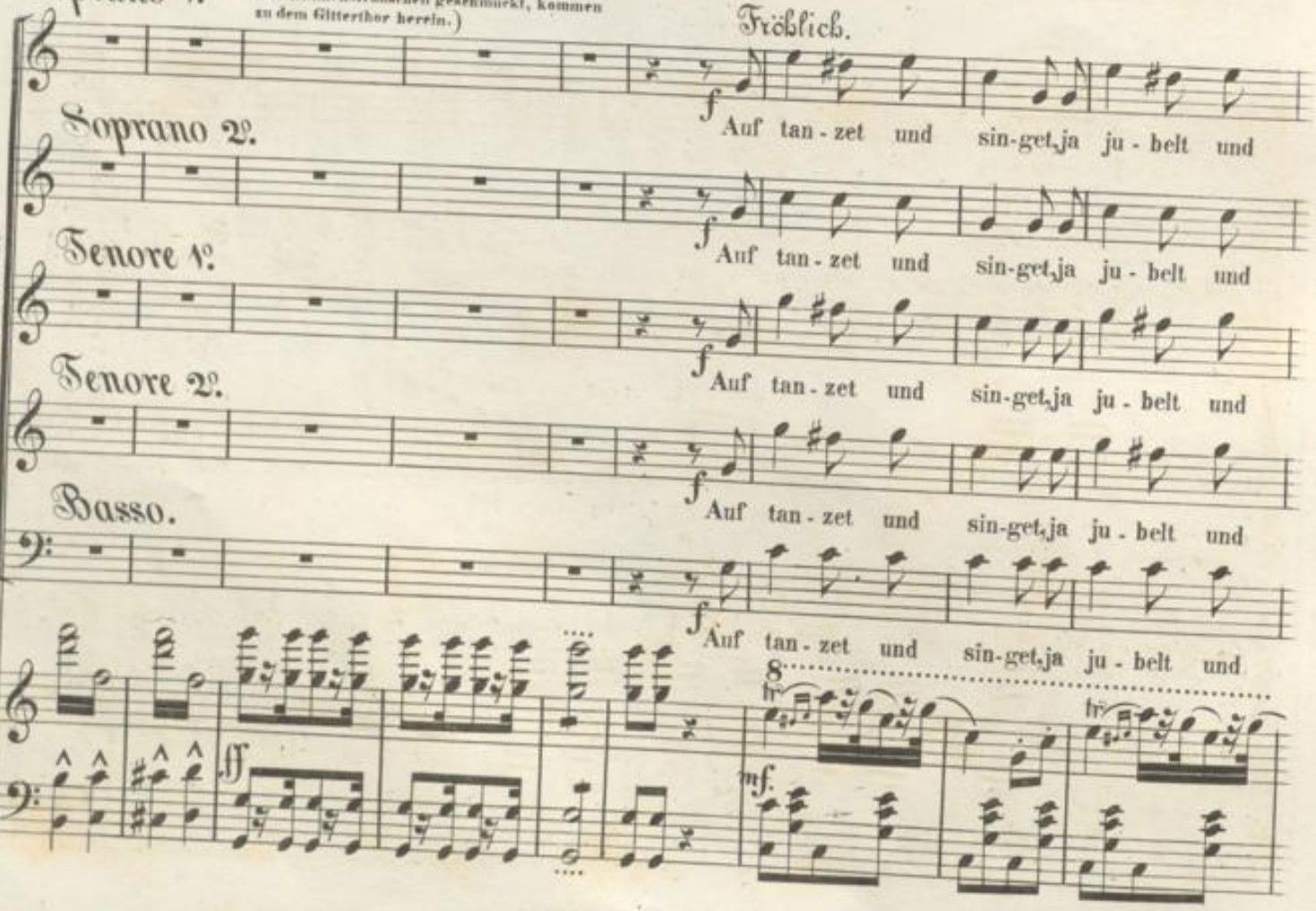
No 1. Chor der Hochzeitgäste, dann Arie mit Chor.

ALLEGRO.

Pianoforte.

CHOR.

Soprano I. (Bürger und Bürgerinnen alle hochzeitlich und mit Blumensträußchen geschmückt, kommen zu dem Gitterthor herein.)

Fröhlich.



springet,noch blü - het uns _____ der Mai, _____ noch blü-het uns der Mai, in spä - te - - ren

springet,noch blü - het uns _____ der Mai, _____ noch blü-het uns der Mai, in spä - te - - ren

springet,Juchhe, juch-he, juch - he, he, he, he, in spä - te - - ren

springet,noch blü - het uns _____ der Mai, _____ noch blü-het uns der Mai, in spä - te - - ren

springet,noch blü - het uns _____ der Mai, _____ noch blü-het uns der Mai, in spä - te - - ren

8

tr

Jah-ren mit Schnee in den Haa-ren da ist es vor - bei, da ist __ es vor - bei.

Jah-ren mit Schnee in den Haa-ren da ist es vor - bei, da ist es vor - bei.

Jah-ren mit Schnee in den Haa-ren da ist es vor - bei, da ist es vor - bei. Da

Jah-ren mit Schnee in den Haa-ren da ist es vor - bei, da ist es vor - bei. Da

Jah-ren mit Schnee in den Haa-ren da ist __ es vor - bei, da ist es vor - bei. Da

8

tr

fz

loco.

blühn kei-ne Ro-sen, nicht Küs-se, noch Ro - sen, ge-währt uns mehr Scherz, ach ge - währt uns mehr

blühn kei-ne Ro-sen, nicht Küs-se, noch Ro - sen, ge-währt uns mehr Scherz, ach gewährt mehr

blühn kei-ne Ro-sen, nicht Küs-se, noch Ro - sen, ge-währt uns mehr Scherz, ach gewährt mehr

drum tanzt und singt, und ju-belt, springt, ja tanzt und singt, und ju-belt,

ja tanzt und singt, und ju-belt, springt, ja tanzt und singt, und ju-belt,

Scherz, ja tanzt und singt, und ju-belt, springt,

Scherz, ja tanzt und singt, und ju-belt, springt,

Scherz, ja tanzt und singt, und ju-belt, springt,

springt, ja tanzt und singt, und ju - belt, springt. Auf

springt, ja tanzt und singt, und ju - belt, springt. Auf

ja tanzt und singt, und ju - belt, springt, tanzet, singet, ju-belt, springet, tanzet, singt. Auf

ja tanzt und singt, und ju - belt, springt, tanzet, singet, ju-belt, springet, tanzet, singt. Auf

ja tanzt und singt, und ju - belt, springt. Auf

cres.

ff staccato diuin.

tan - zet und sin - get, ja ju - belt und springet, noch blü - het uns _____ der Mai, _____

tan - zet und sin - get, ja ju - belt und springet, noch blü - het uns _____ der Mai, _____

tan - zet und sin - get, ja ju - belt und springet. Juch-he, juch - he, juch-

tan - zet und sin - get, ja ju - belt und springet, noch blü - het uns _____ der Mai, _____

tan - zet und sin - get, ja ju - belt und springet, noch blü - het uns _____ der Mai, _____

8

tr tr

f

— noch blühet uns der Mai, auf tan - zet und sin-get, noch blüht uns der Mai,

— noch blühet uns der Mai, auf tan - zet und sin-get, noch blüht uns der Mai,

he, he, he, he, auf tan - zet und sin-get, noch blüht uns der Mai,

— noch blühet uns der Mai, auf tan - zet und sin-get, noch blüht uns der Mai,

— noch blühet uns der Mai, auf tan - zet und sin-get, noch blüht uns der Mai,

loco.

ja noch blüht der Mai, noch blüht der Mai, tanzt und singt, noch blü - - -

ja — noch blüht der Mai, noch blüht der Mai, — tanzt und singt, noch blü - - -

ja noch blüht der Mai, noch blüht der Mai, der Mai, ja singt, ja singt, noch

ja noch blüht der Mai, noch blüht der Mai, der Mai, ja singt, ja singt, noch

ja noch blüht der Mai, noch blüht der Mai, noch blüht der Mai, ja singt, ja singt, noch

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

- het uns der Mai, ja tanzt und singt, tanzt und singt, ja tanzt und singt.

- het uns der Mai, ja tanzt und singt, tanzt und singt, ja tanzt und singt.

blüht der Mai, ja tanzt und singt, tanzt und singt, ja tanzt und singt. Die

blüht der Mai, ja tanzt und singt, tanzt und singt, ja tanzt und singt. Die

blüht der Mai, ja tanzt und singt, tanzt und singt, ja tanzt und singt. Die

dolce con

Da blühn keine Ro - - - - sen, nicht

nicht

Lust und die Freu-den, ach ver-mei-den dann das Herz; nicht

Lust und die Freu-den, ach ver-mei-den dann das Herz;

Lust und die Freu-den, ach ver-mei-den dann das Herz;

allegrezza.

Lust, ach noch Freu-den, dann ge-wäh-ren uns mehr Scherz, gewährt mehr Scherz, gewährt mehr

Lust, ach noch Freu-den, dann ge-wäh-ren uns mehr Scherz, gewährt mehr Scherz, gewährt mehr

Lust, ach noch Freu-den, dann ge-wäh-ren uns mehr Scherz, gewährt mehr Scherz, gewährt mehr

gewährt mehr Scherz, gewährt mehr

nicht Küs - - - - - se, noch Ko - - - - - sen, gewährt mehr Scherz, gewährt mehr

cres - cen - - do.

Scherz, mehr Scherz. Drum tan-zet und sin-get, ja ju--belt und springet, noch blü-het uns ___

Scherz. ___ Drum tan-zet und sin-get, ja ju--belt und springet, noch blü-het uns ___

Scherz. ___ Drum tan-zet und sin-get, ja ju--belt und springet, Juch-he, juch-

Scherz. ___ Drum tan-zet und sin-get, ja ju--belt und springet, noch blü-het uns ___

Scherz. ___ Drum tan-zet und sin-get, ja ju--belt und springet, noch blü-het uns ___

— der Mai, — noch blühet uns der Mai, auf tan - zet und sin-get,noch blüht uns der

— der Mai, — noch blühet uns der Mai, auf tan - zet und sin-get,noch blüht uns der

he, juch - he, he, he, he, auf tan - zet und sin-get,noch blüht uns der

— der Mai, — noch blühet uns der Mai, auf tan - zet und sin-get,noch blüht uns der

— der Mai, — noch blühet uns der Mai, auf tan - zet und sin-get,noch blüht uns der

8 tr tr loco.tr

Mai, ja noch blüht der Mai, noch blü - het uns der Mai, noch

Mai, — ja — noch blüht der Mai, noch blü - het uns der Mai, noch

Mai, ja noch blüht der Mai, noch blü - het uns der Mai, der

Mai, ja noch blüht der Mai, noch blü - het uns der Mai, noch

Mai, ja noch blüht der Mai, noch blü - het uns der Mai, noch

sempre

blü - - het uns der Mai, der Mai!

blü - - het uns der Mai, der Mai!

Mai, der Mai!

blü - - het uns der Mai, der Mai!

blü - - het uns der Mai, der Mai!

loco.

8

con forza.

pp

f

sf sf

sf sf sf

Achille Levraut (kommt aus dem Posthause.)

ALLEGRAMENTE con moto.

staccato.

sfp

sf p

Levraut (den Mädchen und Frauen die Hände küssend.)

Charmant, charmant, schon sind sie All' bei-sam-men, zu die--ser ho--hen

Fest-lich--keit. Ihr Die-ner, ihr Die-ner, mei-ne schö-nen Da-men, für-wahr, für-

wahr ich bin ent-zückt, ich bin er-freut! mich fas-set un-begrenz--te Lust, denn in so

schö--nen Augenson--nen, ergiessen sich Millo-nen Won-nen,

in A-chill's, in A-chill's beglück-ter Brust, ja in A-

chill's beglück-ter Brust!

CHOR.

Soprani. *Heiter.*

Ei, wie char - mant und höchst ga - - lant, ei, wie char - mant und höchst ga -

Alti. *Heiter.*

Ei, wie char - mant und höchst ga - lant, ei, wie char - mant und höchst ga -

staccato.

leggiero.

lant, ihm muss ein je - der wei - - chen.

Soprano 1°

Ja ganz ge - wiss,

Soprano 2°

lant, ihm muss ein je - der wei - - chen.

Ja ganz ge - wiss,

Tenore 1° *espress.*

Und ganz ge - wiss, ja ganz ge - wiss, selbst in Pa -

Tenore 2° *espress.*

Und ganz ge - wiss, selbst in Pa -

Bassi. *p*

Ja ganz ge - wiss,

stacc.

legato.

selbst in Pa - - ris, sucht er noch sei - nes Glei - chen, ja selbst in Pa - - ris, selbst in Pa -

selbst in Pa - - ris, sucht er noch sei - nes Glei - chen, ja selbst in Pa - - ris, selbst in Pa -

ris, selbst in Pa - - ris, sucht er noch sei - nes Glei - chen, ja selbst in Pa - - ris, selbst in Pa -

ris, _____ sucht er noch sei - nes Glei - chen, ja selbst in Pa - - ris, selbst in Pa -

selbst in Pa - - ris, sucht er noch sei - nes Glei - chen, ja selbst in Pa - - ris, selbst in Pa -

Levraut.

ris, sucht er noch sei - nes Glei - - chen, sucht er nicht sei - nes Glei - - chen. Ja, so.

poco aui -

ris, sucht er noch sei - nes Glei - - chen, selbst in Pa - - ris.

ris, sucht er noch sei - nes Glei - - chen, selbst in Pa - - ris.

p

ris, sucht er noch sei - nes Glei - - chen, selbst in Pa - - ris.

p

ris, sucht er noch sei - nes Glei - - chen, selbst in Pa - - ris.

poco aui -

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

ist's, ja, so ist's! ja Pa--ris! Du mein Pa-ra--dies, da wo

ich einst ward ge--boren, und das ich nun, das ich nun ver-

loren.

Ja, ja Pa--ris, ja, ja Pa-ris, ist sein ver-lor-nes Pa-ra-dies.

Ja, ja Pa-ris, ja, ja Pa-ris, ist sein ver-lor-nes Pa-ra-dies.

Ja, ja Pa--ris, ja, ja Pa--ris, ist sein ver-lor-nes Pa-ra-dies.

Ja, ja Pa--ris, ja, ja Pa--ris, ist sein ver-lor-nes Pa-ra-dies.

Ja, ja Pa--ris, ja, ja Pa--ris, ist sein ver-lor-nes Pa-ra-dies.

CHOR.

CHOR.

Soprani.

Tenori.

mf

Er - - zählt von die - - ser Wun - der -

Bassi.

mf

Er - - zählt von die - - ser Wun - der -

mf

p

Ja, ja er - - zählt von die - ser

stadt, die nir - - gends ih - res Gleichen hat, er -

stadt, die nir - - gends ih - res Gleichen hat, er -

pleggiero.

marcato. p

Levraut.

f

Wie! von Pa - ris!

Stadt, ja, von Pa - ris, ja von Pa - ris.

zählt von die - ser Wunder - stadt, ja, von Pa - ris, ja von Pa - - ris, ja von Pa - ris.

zählt von die - ser Wunder - stadt, ja, von Pa - ris, ja von Pa - ris.

8

ff

Levraut.

Ach! wo be-ginnen? Wo fände ich ——— des Lobes Ziel? Doch den schönen Damen

loco.

p mf p

dienen, ja den schönen Damen dienen, be-strebt so gerne sich A. . chill, ja den schönen Da-men

stacc.

dienen, bestrebt so ger-ne sich A - chill!

CHOR.

f

So fangt nur an, so fangt nur an!

So fangt nur an, so fangt nur an!

So fangt nur an, so fangt nur an!

f ff

ALLEGRO MODERATO.

ff Ped. Ped. p f f

Levraut (mit Uebertreibung im Ausdruck.)

p

Ja die Kö - - nigin der Er - de und die Zier - - de der Na - - tur, ist Pa-

p

Ped. Ped. Ped.

staccato.

Leicht.

ris, die Hochver - klärte in der wei - ten Schöpfung nur; ___ den die Völker al - ler Län - der,

p

wallen selavisch zu ihr hin, wol - - - len nur die Moden, Bänder, Kunst und Witz von ihr be -

8

ziehn. Um sich köstlich zu er - göt - zen, ___ müssen sie uns ü - ber - set - zen, denn nur das hat Klang und

f p f p f

poco leuto.

Ruf, was Pa - ris die Ho - he schuf, ja Pa - - ris, ja Pa - - ris, ist der Er - de Pa - ra - - dies, ja Pa -

pp poco leuto.

Tempo vivo.

ris, ja Pa - ris, ist der Er - de Pa-ra - dies. Ja Pa - ris, ja Pa - ris, ist der Er - de Para - dies, ja Pa-

chor.

Ja Pa - ris, ja Pa - ris, ist der Er - de Para - dies, ja Pa-

Ja Pa - ris, ja Pa - ris, ist der Er - de Para - dies, ja Pa-

Tempo vivo.

ff f f

Levraut. parlando.

ris, ja Pa - - ris, ist der Er - de Para - dies.

Und die Mädchen

ris, ja Pa - - ris, ist der Er - de Para - dies.

ris, ja Pa - - ris, ist der Er - de Para - dies.

Oboe. Clar.

sf p dolce

und die Frauen, welch ein hol - der Blumen - kranz, wo kann man sie wieder schauen in so

hel - len Jugend - glanz. Welche Grazie, welche Würde zeigen sie bei Tanz und Scherz?

Sie sind des Sa - - lon - es Zierde, fesseln je - - des Männer - herz. Noch denk ich mit

mit Ton.

Violoncello Solo.

marcato il canto.

Ped.

Hoch - ent - zü - cken, an mein Lieb - - chen in Pa - ris, das mit

Wor - - ten, Mie - - nen, Bli - cken mir des Him - - mels Glück ver - - hiess.

Leider nahm sie einen Andern, denn er hatte vieles Geld; und ich Armer musste wandern in die weite, weite

Lacbeud. Levraut.

Welt! Ja, Pa - - ris, ja, Pa - - ris ist der Er-de Pa-ra-dies. Ja Pa-

CHOR. Ja, Pa - - ris, ja, Pa - - ris ist der Er-de Pa-ra-dies.

Ja, Pa - - ris, ja, Pa - - ris ist der Er-de Pa-ra-dies.

ad libitum. Tempo.

ris, ja, Pa - - ris, ach! Pa - - ris! Ja die Kö - - ni - - gin der Er - - de und die

Tempo.

Zier - - de der Na - tur, ist Pa - - ris, die Hochver-klär-te in der wei - ten Schöpfung nur,

1600. 1602.

CHOR.

denn die Völker al-ler Länder wallen sclavisch zu ihr hin, wol--len nur die Moden, Bänder, Kunst und

ja Pa--ris, ja Pa--ris,

ja Pa ris, ja Pa--ris,

ja Pa ris, ja Pa--ris,

cres.

Witz von ihr be-ziehn. Um sich köstlich zu er--götzen müssen sie uns ü-ber-setzen, den nur

von Pa--ris, ganz ge--wiss, ja, ja.

von Pa--ris, ganz ge--wiss, ja, ja.

von Pa--ris, ganz ge--wiss, ja, ja.

poco leuto.

das hat Klang und Ruf, was Pa-ris die Ho-he schuf. Ja Pa-ris, ja Pa-ris! ist der Er-de Para-

poco leuto.

p legato.

1600. 1602.

CHOR.

poco animato.

dies, ja Pa-ris, ja Pa-ris ist der Er-de Para- - dies. Und die Mädchen und die Frau-en,

kranz.

poco animato.

sempre pp Ja Pa - ris, ja Pa - ris, ist für

poco animato.

sempre pp Ja Pa - ris, ja Pa - ris, ist für

poco animato.

sempre pp Ja Pa - ris, ja Pa - ris, ist für

tr

p leggiero.

poco animato.

p

wo kann man sie wie - - der schauen, in so hol - dem Blu - - men - kranze, in so

ihn ein Pa-ra - dies, ja Pa - ris, ja Pa - ris, ist für ihn ein

ihn ein Pa-ra - dies, ja Pa - ris, ja Pa - ris, ist für ihn ein

ihn ein Pa-ra - dies, ja Pa - ris, ja Pa - ris, ist für ihn ein

tr

hol - dem Blu - - men - kranz, die Mädchen und die Frauen, wo kann man sie wiederschauen in so holdem Blumen -

p cres.

Pa-ra - dies, ja, ja, es ist sein Pa - - ra -

p cres.

Pa-ra - dies, ja, ja, es ist sein Pa - - ra -

p cres.

Pa-ra - dies, ja, ja, es ist sein Pa - - ra -

tr

p poco a poco cres.

1o leggiero.

kranz. Ach, wo kann man sie wiederschauen, wo kann man sie wiederschauen, in — so holdem Blu - - men -

1o

f dies.

f dies.

f dies.

1o

f p leggiero. pp

2o sf glissato. dimin.

kranz. Ach! die Mädchen und die Frauen, wo kann man sie wieder schauen in so holdem Blumenkranz, in so

2o

f dies.

Wo kann man sie

f dies.

Wo kann man sie

f dies.

Wo kann man sie

2o

f glissato. dim.

p dolce.

Ped.

cres

hol - - dem Blumen - kranz, in so hol - - dem Blu - - menkranz. Ja! wo kann man sie wieder

f

wieder schau - en, in so holdem. so hol - - dem Blu - men - kranz.

f

wieder schau - en, in so holdem, so hol - - dem Blu - men - kranz.

f

wieder schau - en, in so holdem, so hol - - dem Blu - men - kranz.

f

p

schauen, wo kann man sie wieder schauen in so holdem Blu - menkranz, wo kann man sie wohl wie - der

Die Kö - ni - gin der Er - de, ist Pa-

Die Kö - ni - gin der Er - de, ist Pa-

Die Kön'gin der Erde, die Kön'gin der Erd', ist Pa-

pp

fuoco vivace.

schau'n, wo kann man sie wieder schauen, in so hol-dem Blumen-kranz, — so hol - - dem Kranz. —

ris, ja die Kön' - gin der Er - de, ist Pa - ris, die Kön'gin der Er - de, ist Pa - ris! —

ris, ja die Kön' - gin der Er - de, ist Pa - ris, die Kön'gin der Er - de, ist Pa - ris! —

ris, ja die Kön'gin, ja die Kön'gin der Er - de, ist Pa - ris! —

marcato.

Emil (tritt auf.)

1

Emil (zu Levraut.)

Statt zu la - - den Herrn und Da - - men, wie sie All' ver - - sam - melt

hier, in des Ju - - bel - paa - res Namen, ei, Herr Le - - vraut

plaudert Ihr? Und sucht nur mit Re - - de - - wei-sen, uns - re

Gä - - ste ab - - zu - - spei - - sen, eure Re - - den von Pa - - ris,

Levraut (eilig entschuldigend.)

sättgen nicht, wenn noch so süss. Mill par - don, mill par - don, liebe hochverehrten

Gä-ste, mille,mille,mille,par - - don mille,mille,mille, par - don, lie - be, wer-the Hochzeits - Gä-ste!

rit.

rit.

ANDANTE CON MOTO.

graziosо.

Herr und Ma-dam l'Ho-pi - tal, la-den sie durch mich zu-mal, zu dem fro-hen Ju-bel-fe - ste,

p

zu dem frohen Ju - - bel - fe - ste, bei des Tan-zes fro - hen Reih'n, lassen Sie em-pfoh-len

p leggiero.

sein, als ga-lan-te - - sten Cha-peau, den er-ge-benster Levraut, Le - - vraut. Ha

poco a poco

CHOR.

Tempo 1?

tanzt und singt, tanzt, tanzt und singt.

Soprano 1?

Soprano 2?

Tenore 1?

Tenore 2?

Bassi.

Auf tan - zet und sin - get, ja ju - belt und

cres - - cen - - do

springet, noch blü - - het uns _____ der Mai, _____ noch blü - het uns der Mai; auf tan - zet und

springet. Juch - he, juch - he, juch - he, he, he, he, auf tan - zet und

springet, noch blü - - het uns _____ der Mai, _____ noch blü - het uns der Mai. auf tan - zet und

sin - get noch blüht uns der Mai, ja noch blüht der Mai, noch blüht der

sin - get noch blüht uns der Mai, ja noch blüht der Mai, noch blüht der

sin - get noch blüht uns der Mai, ja noch blüht der Mai, noch blüht der

sin - get noch blüht uns der Mai, ja noch blüht der Mai, noch blüht der

sin - get noch blüht uns der Mai, ja noch blüht der Mai, noch blüht der

loco. tr

Mai; tanzt und singt noch blü - - - het uns der Mai, ja tanzt und

Mai; tanzt und singt noch blü - - - het uns der Mai, ja tanzt und

Mai, der Mai; ja tanzt und singt noch blüht der Mai, ja tanzt und

Mai, der Mai; ja tanzt und singt noch blüht der Mai, ja tanzt und

Mai, noch blüht der Mai; ja tanzt und singt noch blüht der Mai, ja tanzt und

singt. ff tanzt und singt, ja tanzt und singt.

singt, ff tanzt und singt, ja tanzt und singt.

singt, ff tanzt und singt, ja tanzt und singt.

singt, ff tanzt und singt, ja tanzt und singt.

singt, ff tanzt und singt, ja tanzt und singt.

ff ff f p

f p

poco a poco dilucndo et pp riten. Timp.

ppp

ARIE.

Der Prätendent von Fr. Kücken.

№ 2.

ANDANTE.

Pianoforte.

p Oboe.

Emil.

Wie er - füllen Scherz und Freu - - den, Allen heut ___ die frohe

Vlone. Clar.

dolce. espress.

Ped. Basso.

Brust! und nur mich, ach mich ver - mei - - den, dol. Heiter-keit und Ju - gend-

Ob.

dol.

lust. Al - - len schlägt ein Herz ent - ge - - - - gen,

Fl. Clar.

p

Ped.

voll ___ von Treu und süs - ser Lieb! ___ und nur ich kann nicht er-

cres. mf

1600.1603.

ritard.

re - gen in Ce - ci - - le den gleichen Trieb. Kann ich an-ders, als sie

ritard.

dim. dol.

lie - - - ben, da nur sie, da nur sie mein Herz er - füllt? Nein. mir ist kein Trost ge -

mf dim. mf cres.

blie - - - ben, wenn nicht sie, wenn nicht sie dies Sehnen stillt, nein, nein, mir ist kein Trost ge -

blieben, wenn nicht sie, wenn nicht sie dies Sehnen stillt, mir ist kein Trost, kein Trost ge -

blie - - - - - - - - ben, wenn nicht sie, wenn nicht sie dies Sehnen

cres. f dim. p

stillt.

cresc.

dolce.

Recitativ.

Nah' ich mich ihr, und fas-se ih-re Hand so schön und klein, und spreche freudig

Recit.

dann Cecile sei mein! denn so wie ich kann dich kein And-rer lie-ben, nichts soll dein

Glück an mei-ner Sei-te trü-ben. Cecile sprich ja, sprich ja, sei mein, sei e-wig mein!

ALLEGRO NON TROPPO.

Dann lächelt sie, noch nicht, nein, nein, nein!

tempo poco animato.

ALLEGRO NON TROPPO.

1600. 1603.

Recit.

Errin . ge mich, dann, dann bin ich Dein! Ja, ich will nicht bangen,

ALLEGRO.

leit.

zagen, und muthig Alles wagen, ja muthig Al . . les wa . . . . . gen, ja muthig Alles

ALLEGRO.

ALLEGRO NON TROPPO.

wagen.

dolce.

ALLEGRO NON TROPPO.

Ge.

cres.

wiss es wird ge . . lin . . gen, bald bist du mein, Ce . cile! Dich nur zu er.

dolce.

rin - - - gen ist mei - - nes Le - bens : Ziel. Ja es muss ge - lin - - gen,

bald bist Du mein, Ce - cile! Dich nur zu er - rin - - - gen ist

mei - - - nes Lebens : Ziel, Dich zu er - rin - gen, Dich zu er - rin - - - -

- gen! es muss ge - lin - - gen, bald bist Du mein, bald bist Du

mein. Ach! wie strebt in ra - schen Schlägen, ihr mein gan - zes

ff

p

sempre p

1600. 1603.

Herz ent.gegen, und aus ih.rem hel.len Blick, leuchtet mei.nes Le.bens.glück.

Ihr strebt mein gan.zes Herz entge.gen, und aus ih.rem

ff p

hellen Blick, leuchtet mei.nes Le.bens.glück. Ach! wie strebt in ra.schen

f animato.

pp dolce. animato.

Schlä.gen, ihr mein gan..zes Herz ent...ge..gen, und aus

poco riten.

ih..rem hel..len Blick, leuch.tet mei..nes Le.bens.

poco riten.

dim.

Tempo poco a poco animato.

glück. Ja ____ es muss ge - lin - - - gen, Dich ____ muss ich er -

Tempo poco a poco animato.

mf

- rin - - gen.

8

f ff

Nein ____ ich will nicht ban - gen! ge -

wiss es wird ge - lin - - gen, bald bist Du mein, Ce - cile! ____ Dich nur zu er -

mf

- rin - - gen ist mei - nes Le - bens : Ziel.

Ich will nicht ban - gen,

cres

ff p

un poco marcato il Basso.

za . gen, und freudig Al . . les wa . gen, wirst Du nur mein, wirst Du nur

p cres.

mein, wirst Du nur mein, wirst Du nur mein, wirst Du nur

sf p f

mein, wirst Du nur mein, nur mein, wirst Du nur

p ff ff hr

mein!

ff

Duett.

№ 3.

Der Prätendent von Fr. Kücken.

Recit.

Cecile. Ja zwei musst du er - füllen, soll bald als treues Weibchen

Recit.

Emil. Wie zwei? Geliebte sprich!

Recit.

Pianoforte. p

teu.

ich all' deine Wünsche stillen.

teu.

Wohlan, sag' an, mein einzig Glück, mein Leben du, sag' an!

p f

ALLEGRO NON TROPPO.

So hö - - - - - - re zu, so höre zu! Vorallem musst du dich be-

Ich höre zu.

f p p dolce.

ALLEGRO NON TROPPO.

quemen, ja, be-quemen, die Eifersucht stets zu be-

Wie bequemen? Nun gut, doch sag', wo-zu, wozu?

tr tr tr f sfp

zähmen, sie ist der Ehe grösste Pein. Ja du darfst nicht ei-fersüchtig

un poco stretto.

Die Eifersucht! sie wär' der Ehe grösste Pein?

un poco stretto.

p p staccato.

Cecile.

sein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein;

riten.

nein, nein, nein, du darfst nicht eifersüchtig sein, sie ist der Ehe grösste

riten. quasi ad lib.

riten. dim.

p p

Pein, sie ist der Ehe grösste Pein, du darfst nicht eifersüchtig sein!

a Tempo.

Emil.

Ich soll nicht eifersüchtig sein?

a Tempo.

8

loco.

da du so lieb, so hold und schön! ich soll nicht eifersüchtig sein, da du so lieb, so hold und

8

loco.

schön! und al - le Welt dich liebt; nur dir allein den Vorzug 'giebt. Da meine

tr tr

Wün - sche, mei - ne Triebe, sich einen in der rein - sten Lie - be zu dir, für dich, für

ff

Cecile.

parlato.

ritenu.

dich, zu dir, für dich, für dich allein. Recht schön und gut, das soll auch sein, ja so soll's auch

poco meno.

diin.

p

fz

p legato.

rit.

sein; doch hör' nun weiter, was ich zu sa - gen. Ich se - he bei den jungen Herrn, der

a tempo.

espr.

p

dolce.

a tempo.

Lie - - be holdes Feuer gern, ——— wen hoch auf - - flammend seine Brust er-

füllt mit küh-ner Thaten Lust; — doch seis gepaart mit dem Ver - trau - en, auf

Tu - - gend ed-ler zarter Frau-en, auf ih - re Treu - - e, fest und rein, auf ih-re

Auf ih-re Treu!

Treu - e, fest und rein; ——— ganz voll Ver - trau - - - en, voll ——— Ver - -

fest und rein!

trauen, ja das musst du sein.

Ich bin, das seh' ich nun wohl ein, von diesem Feh - ler noch nicht

rit.

Ach leider, leider, leider nein, da-von bist du noch lang nicht rein!

rein.

Ich seh' es

ritard.

presto.

Recit.

Siehst du es ein?

Tempo animato.

ein.

poco lento.

Doch, da meine Hand! Ein Wort ein Mann, und kei-

Recit.

Ped.

Tempo animato.

So ist's recht.

- - ne Ei-fersucht fort - an.

Doch halte Wort. Das schwache

Ein Mann, ein Wort, doch nun, nun fahre fort!

Weib, auch noch so zart, liebt nur den ed - - len küh - - nen Mann. Nun Lieber

sprich, was hast du kühnes schon ge - than, was hast du, kühnes schon ge - than? Ja

Wer ich?

du! Vertrau - e

Wie sonder - bar! kann ich da - für? Bot sich jemals Ge-legenheit mir?

rit.

nur, sie wird sich ge - ben, vertraue nur, sie wird sich ge - - ben, vertraue

rit.

Wie sonderbar! kann ich da-für? bot sich Ge - le - gen - heit mir.

nur, sie wird sich ge - ben, ja ret-te eines Menschen Leben, aus des Feuers heissen

Wie sonderbar, kann ich dafür?

sempre f

Cecile.

ad lib.

Gluthen, oder aus des Stromes Fluthen, dann, dann bin ich dein, ja dann bin ich auf e - - wig

suivez. colla parte.

dolce.

a Tempo.

dein.

Ganz recht!

Wie, aus des Feuers heis - sen Gluthen? o - der aus des Was - sers Fluthen? Nun wohl -

a Tempo.

p

Lacbeud.

Ha, ha, ha, ha, halt ein, halt

Tempo poco animato.

an! damit ich retten kann, leg' ich noch heu - - te Feu - er an.

ein, nein, nein, nein, nein, so darfs nicht sein.

Und wer - - fe dañ zum Zeitvertreib, in nächsten Strom ein al - tes

Halt ein!

Weib, spring in die Fluth, schnell hinterdrein, um dann ihr Ret - ter noch zu sein.

Emil.

nein, so darfs nicht sein. Von selbst fällt keiner ja hin-ein, der Blitz schlägt auch so selten ein, ge-

3

schichts einmal, so will's nicht zünden, wie soll ich denn da Ge-le-genheit finden, zu retten eines Menschen

p

O warte nur, sie wird sich geben;

Le-ben, zu retten eines Menschen Le-ben?

sosten.

f

Cecile.

ALLEGRETTO.

tr

ja ——— sie wird sich ge - - - ben. Ach, —— ja es ist — wohl hart, ich

ALLEGRETTO.

f suivez p

p

tr tr tr

kann —— es nicht, —— ich kann es nicht ver - heh - - len, wenn —— Wünsche nie gefühlter Art, die

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

rit.

jun - - - - gen Her - zen quälen. Ach, ja es ist wohl hart, ich kann es

Nein, warten ist zu lang und hart, wenn

ritard.

nicht, ich kann es nicht ver - heh - len, wenn Wünsche nie gefühlter Art, die jun - - -

Lieb' und Sehn - sucht quä - len, Gefüh - le ach so süss und zart, des Jüng - lings

rit.

- - gen Her - zen quälen. Ge - duld als - dann, denn die erprobt den Ehemañ, Ge - duld als-

treu - e Brust be - seelen. Se - cun - den dün - ken je - den Mann, wohl ei - - ne

ritard.

dol

Ped. Ped.

dann, denn die erprobt den Ehe - mann. Geduld, Geduld al - lein, erprobt den Ehemañ, ja

E - - wig - - keit als-dann; ja Se - cun - - - - den dün - - - - ken

nur Ge - duld, Ge - duld al - - lein, al - - lein, Ge - duld als-

dann wohl ei - ne, ei - ne E - - - - wig - - keit, ja Se - cun - - den

dann, ja die erprobt den Ehemañ, Ge - duld als - dann, ja die erprobt den Ehe - mann.

dün - ken je - - den Mann, wohl ei - ne E - wig - keit als - dann, wohl eine E - -

Nur Ge - duld, er - - probt den Mann,

- - wig - keit. Nein war - ten ist zu bang und hart, ja war - ten ist zu

acceleraudo.

ja nur Ge - duld, nur

VIVO.

bang, zu bang, zu bang und hart, ja warten

acceleraudo.

VIVO.

Ge - duld, er - probt den Mann, ja nur Ge - - duld

ist zu hart, ja war - - ten ist gar hart,

er - - - probt, ja nur Ge - duld, er-probt nur,

gar zu hart, wenn Lieb' und Sehn - sucht quä - - len; ach

ja Ge - duld, er - - -

war - - ten ist loco. lang und hart, war - - ten

probt den Mann, ja nur Ge - - duld.

ist zu hart, ja hart.

loco.

dol.

Terzett.

Der Prätendent von Fr. Kücken.

№ 4.ª ANDANTE CON MOTO.

Pianoforte.

espress.

cres.

Cecile.

Mad. l'Hopital.

Emil.

Hülfe wollen wir ihm brin - gen, was ihn auch bedrohen

Hülfe wollen wir ihm brin - gen, was ihn auch bedrohen

Hül - - fe ja! Hülfe wollen wir ihm bringen, was ihn auch bedrohen

mag. Himmel, lasse es ge - lin - gen, lei-te uns, lei-te uns, lei-te uns an diesem Tag,

mag, wir wollen Hülfe bringen. Himmel, lasse es ge - lin - gen, lei-te uns, lei-te uns, lei-te uns an diesem Tag,

mag. Himmel, lasse es ge - lin - gen, lei-te uns, lei-te uns, lei-te uns an diesem Tag,

Himmel lass'es uns ge - lin - gen, lei - - te uns an diesem Tag,

Himmel lass'es uns ge - lin - gen, lei - - te uns an diesem Tag,

Himmel lass'es uns ge - lin - gen, lei - - te uns an diesem Tag,

p

dolce.

Ped. ✱

ALLEGRO.

f leit' uns an die - sem Tag.

Nun Emil!

f leit' uns an die - sem Tag.

f leit' uns an die - sem Tag.

ALLEGRO.

f p

f

dim. p

Ped. ✱ Ped. ✱

käm - pfe für des Armen Le - ben, heu - - te kannst du Retter sein!

Emil.

Ja, Cecile!

f p

1600.1605. 3

Cecile.

Emil.

Gelingt es dir, ihn zu be-

schütz - - ent will ich ihn umschweben,

doch dann, dann bist du mein.

frein, ja dann bin ich dein,

gelingt es dir, gelingt es dir ihn zu befrein;

Recitando.

Gelingt es mir ihn zu be-

Recitando.

ANDANTINO QUASI ALLEGRETTO.

ja dann,

Juuig.

dann, ja

frein, gelingt es mir ihn zu befrein,

Juuig.

dann, ja

p stacc.

ritard.

werd' ich dein, gelingt's ihn zu befrein; dein, auf e-wig dein, dein, auf e - wig dein.

wirst du mein, gelingt's ihn zu befrein; mein, auf e-wig mein, mein, auf e - wig mein.

ritard.

poco rit.

1600. 1605.

cres.

pp O Himmelsse-ligkeit, mir ist sein Herz ge-weiht! ich bin dein, ja e - wig dein, ja dein,

cres.

pp O Himmelsse-ligkeit, mir ist ihr Herz ge-weiht! du wirst mein, ja e - wig mein, mein,

pp cres. p

p<> <>

ja, ja, ja, ja, ja, ja dann, ja werd' ich dein, gelingt's ihn zu befrein, dein, ja dein, ja dein,

<> <>

p

mein, dann, ja wirst du mein, gelingt's ihn zu befrein, mein, ja mein, ja mein,

8 loco. 8 loco.

p pp suivez.

ad lib. rit. VIVO.

ja nur al - lein. Doch du musst sein Retter sein, ja du musst sein Retter

ad lib. rit. VIVO.

ja nur al - lein. Ja, ich will sein Retter sein,

colla parte. p dol.

sein; dann bin ich auf e-wig dein, dann bin ich

p

ja, ich will sein Retter sein; dann, ach dann, bist du

p

e - - wig nur dein; gelingt es dir ihn zu be - frein,

e - - - wig mein, gelingt es mir ihn zu be-frein, dann bist du auf ewig

legato.

dann bin ich auf ewig dein, bin ich, dann auf ewig dein, ja e - - wig,

mein, auf e - - wig mein, ja e - - wig

— auf e - wig dein, auf e - - wig dein, auf e - - wig, ja

mein, ja mein, auf e - - wig mein, auf e - - wig mein, ja

ALLEGRO MODERATO.

Mad. l'Hopital.

dein! Lasst uns sinnen, wie be-ginnen wir das

mein.

1600. 1605.

Lasst uns sinnen, wie be - ginnen wir das

Werk? Lasst uns sinnen, wie be - ginnen wir das

Lasst uns sinnen, wie be - ginnen wir das

Ped. Ped.

Werk? Ach, die vielen Hochzeitgäste, bei dem heut'gen Hochzeit-fes-te, stö - ren

Werk?

Werk?

express.

mich in mei - nem Plan. Nein, nein das geht fürwahr nicht

Die Hochzeit wird noch aufge - schoben.

an, die Gäste sind schon al-le oben.

Recht schön, sie wird noch aufge-schoben, wir fei - ern sie mit Euch als -

Wo denkst du hin, das geht nicht an.

Nein, nein, nein, lieber Freund, es

con amore.

dann.

Nicht ängstlich Kind, es wird schon gehn!

dol.

p

wird nicht gehn!

poco animato.

Ja wohl! es wird schon gehn, es wird schon gehn, ganz gut, ein Irrthum war's und ein Ver-

poco animato.

a Tempo.

Ihr sollt es sehn, es geht nicht an,

sehn, erst morgen ist, morgen ist der rechte Tag.

Es geht schon

Ja morgen sind wir Frau und Mann.

a Tempo.

loco.

dol.

p

f

es geht nicht an!

an, es geht schon an!

ad libit.

Wir Al-le ha-ben

Es geht schon an, ja morgen sind, morgen sind wir Frau und Mann.

tempo.

tempo.

ad lib.

stacc.

Mad.l'Hopital.

uns geirrt, der Datum hat uns irr' geführt, die Gäste mögen bleiben, jubelnd sich die Zeit vertreiben, können tanzen, scherzen,

poco riten.

Tempo.

springen, essen, singen, herzen, trinken, nur zur Kirche geht man nicht, nein zur Kirche geht man nicht.

loco.

f

sf

Tempo.

Cecile.

Mad.l'Hopital. Und der O - heim?

Emil. Thut, was

dolce. espress. Hörst du? was die Tan - te spricht?

cres.

Ped. Ped.

rit.

Mein Freund! bedenk es doch! erst musst du, erst musst du sein Retter

ich will.

Ach, wie nah bin ich dem schönen Ziel!

rit.

ff p

Tempo 1º

sein. O Him - mel, lass es uns ge - - lin - - - gen,

O Him - mel, lass es uns ge - - lin - - - gen,

O Himmel, lass es uns ge - - lin - - - gen,

Tempo 1º

mf

dim.

dim. p

lass Hülfe uns ihm brin - - gen, und lei - - te uns zu

lass Hülfe uns ihm brin - - - gen, und lei - - te uns zu

lass Hülfe uns ihm brin - - gen, und lei - - te uns,

ret - - ten ihn! O, dass Hülfe, o dass Hül-fe wir ihm bringen, lei - - - te uns an diesem

ret - - ten ihn! O, dass Hülfe, o dass Hül-fe wir ihm bringen, lei - - - te uns an diesem

lei - - te uns! O, dass Hülfe, o dass Hül-fe wir ihm bringen, lei - - - te uns an diesem

dolce.

QUINTETTO.

ALLEGRO.

Tag, an die - sem Tag.

Tag, lei - te uns.

Tag, lei - te uns.

poco.

poco tenuto dim.

(Waterspout und Gregeantloe erscheinen im Hintergrunde.)

ALLEGRO.

Waterspout.

Wir sind am Ziel! he! Grogeantine mach vorwärts, komm nur her-

Grogeantine.

ein.

Es ist die höchste Zeit, ich füh - - - - - le

poco a poco crescendo.

pp

Ped.

Sei auf der Huth!

gros - - - se Mat - - - tig - keit, schon recht und gut.

f p treu. f

Ped. Ped.

1300

Cecile.

Welch' Trotz in ih-ren Mienen!

Mad.l'Hopital.

Welch' Trotz in ih-ren Mienen! Wo-mit kann ich den Herren

Emil.

Welch' Trotz in ih-ren Mienen!

Waterspout.

Grogcantine.

legato. scmpre staccato.

fz pp p scmpre stacc. p

dienen?

Schweig still! ist nicht ein

Al - lein mit Wein.

Ped.

Gar mancher schon.

Gar mancher schon.

Frem - der an - - ge - kom - men?

So? Welchen Weg hat er ge -

Ped. ✱

Wer, mein Herr?

(zu Gregoriine.)

Schweig' still! Ein hochgewachsner schlan - - ker Mann, mit schwarzen

nom - men?

Ped. ✱ mf p Ped. ✱

Was sagt Ihr da? noch jung und schön? Ach leider

(zu Gregeantine.)

Augen jung und schön. Schweig still!

Hätt' ich nur Wein!

f

nein, ein solcher lässt sich hier nicht sehn, ein solcher lässt sich hier nicht sehn.

Ein solcher lässt sich hier nicht sehn.

Ein solcher lässt sich hier nicht sehn.

Hier

Ja, so ist's!

Ja, so ist's!

Ja, so ist's!

(auf die Strasse rechts deutend.)

ist die Post von No - nan - court?

Wo führt wohl die - se Strasse

zum Ha - fen von Sanct: Ma - lo nur.

(heimlich zu Gregeantine.)

hin?

dann sind wir

Hätt ich nur Wein!

Sie

(links deutend.)

auf der rech - - ten Spur. Und die?

führt nach Bar - le - Duc.

(seitwärts.)

Welch Glück! Recht gut und schön, recht gut und

Hätt ich nur Wein.

sf p

MENO MOSSO.

pp Seid auf der

pp Seid auf der

(zu den Frauen.) mezzo voce.

Seid auf der Huth.

pp Seid auf der

schön, ____ recht gut und schön.

pp Jetzt Grog - can-

Jetzt Wa - - ters-

MENO MOSSO.

sempre pp

p

pp

Huth, seid auf der Huth; sie lau-ern hier, auf ____ des Prin - - zen

Huth, seid auf der Huth; sie lau-ern hier, auf ____ des Prin - - zen

Huth, seid auf der Huth; sie lau-ern hier, auf ____ des Prin - - zen

tine, sei auf der Huth; noch ist ____ er hier ____ nicht durch, welch

pout, sei auf der Huth; noch ist ____ er hier ____ nicht durch, welch

Blut! Seid auf der Huth, seid auf der Huth; sie lauern hier, auf des Prinzen

Blut! Seid auf der Huth, seid auf der Huth; sie lauern hier, auf des Prinzen

Blut! Seid auf der Huth, seid auf der Huth; sie lauern hier, auf, auf sein

Glück, nur auf der Huth, dann geht es gut, ha. ha, welch Glück; ha, welch

Glück, nur auf der Huth, dann geht es gut, ha. ha, welch Glück; ha, welch

Blut; seid auf der Huth, seid auf der Huth, seid auf der Huth. seid auf der Huth.

Blut; seid auf der Huth, seid auf der Huth, seid auf der Huth, seid auf der

Blut; seid auf der Huth, seid auf der Huth, seid auf der Huth, seid auf der

Glück, welch Glück für

Glück; welch Glück für uns; welch Glück für

dolce

Die Mörder sind's, die Mör - der sind's, die ab-ge-sandten Mörder

Huth, die ab - gesand - - - - ten Mörder sind's sie lau - - ern

Huth, die ab - - ge - - sand - ten Mör - - der sind's, sie

uns, welch Glück, welch Glück für uns, welch Glück, welch Glück, welch Glück,

uns, welch Glück für uns, welch Glück für uns, welch

sempre cresceudo.

sind's, sie lauern auf des Prinzen Blut, auf des Prin - - - - zen

auf des Prin - - zen Blut, auf des Prin - - - - zen

lau - - ern auf des Prinzen Blut, auf des Prin - - - - - zen

welch Glück, welches Glück, ha, welch Glück, welch

Glück für uns, welches Glück, welch Glück für

Blut, seid auf der Huth.

Blut, seid auf der Huth.

Blut, seid auf der Huth.

Glück, ha, welch Glück für uns,

uns; noch ist er hier nicht durch, welch Glück, welch Glück für uns, noch ist er hier nicht

Ja des Prin - - - zen Mör - - - der

Ja des Prin - - - zen Mör - - - der

Ja des Prin - - - zen Mör - - - der

ha, welch Glück, ha, wel - ches Glück, ha wel - - ches Glück, ha welches Glück, welch Glück für

durch, welch Glück, welch Glück, welch Glück für

cresceudo.

PIÙ ALLEGRO.

sinds.

sinds.

uns.

Emil.

mezzo voce.

Jetzt auf verborgnen nahen We-gen, eil' ich dem

PIÙ ALLEGRO.

p sempre piaiissimo.

legato.

Cecile.

Nimm diess zum Lohn, nun schnell da-von!

Emil.

Prin-zen schnell ent-gegen. Dann führ ich ihn hier ins

pp

Cecile.

Recht gut und schön. Da-für

Mad. l'Hopital.

Recht gut und schön.

Emil.

Haus, und geb' ihn für den Vet--ter aus.

pp

schuld ich Dir an- dre zehn. Ja, ja!

Zehn Küsse noch? So höre wei - ter. ich stecke ihn in an-dre

p

Recht klug und schön. Dafür schuld ich Dir nochmals zehn.

Recht klug und schön!

Klei - der. Wie nochmals zehn?

mf p

Fort, fort, es ist die höchste Zeit zu gehn!

Es ist die höchste Zeit zu

poco riten il Tempo.

Da - für will ich durch's Feu -

cres. p

MENO MOSSO.

pp Seid auf der Huth, seid auf der Huth, sie lauern hier

pp Seid auf der Huth, seid auf der Huth, sie lauern hier

gehn.

pp Seid auf der Huth, seid auf der Huth, sie lauern hier

pp Seid auf der Huth, seid auf der Huth, noch ist — er

pp Seid auf der Huth, seid auf der Huth, noch ist — er

MENO MOSSO.

pp pp

auf — des Prinzen Blut. Seid auf der Huth, seid auf der Huth! sie lauren hier

auf — des Prinzen Blut. Seid auf der Huth, seid auf der Huth! sie lauren hier

auf — des Prinzen Blut. Seid auf der Huth, seid auf der Huth! sie lauren hier

hier nicht durch, welch Glück, nur auf der Huth, dann geht es gut! ha, ha, welch

hier nicht durch, welch Glück, nur auf der Huth, dann geht es gut! ha, ha, welch

auf — des Prinzen Blut. Seid auf der Huth, seid auf der Huth, seid auf der Huth,

auf des Prinzen Blut. Seid auf der Huth, seid auf der Huth, seid auf der

auf, auf sein Blut. Seid auf der Huth, — seid auf der Huth. — seid auf der

Glück, ha welch Glück, — welch Glück —

Glück, ha welch Glück, welch Glück für uns, welch

dolce.

seid auf der Huth! — Die Mörder sind's, die Mörder sind's, die abgesandten Mörder

Huth, seid auf der Huth! die ab - gesand - - - ten Mörder sind's, — sie lau - ern

Huth, seid auf der Huth! die ab - - ge - - sand - ten Mör - - der sind's, sie

— für uns, welch Glück, welch Glück für uns, welch Glück, welch Glück, welch Glück, —

Glück für uns, welch Glück für uns, — welch Glück für uns, — welch

scmpre crescendo

sind's, sie lauern auf des Prinzen Blut, auf des Prin - - - - zen

auf des Prin - - zen Blut, auf des Prin - - - zen

lau - ern auf des Prinzen Blut, auf des Prin - - - zen

welch Glück, welches Glück, ha, welch Glück für

Glück für uns welches Glück, welch Glück für

VIVACE ALLA BREVE.

Blut. Seid auf der Huth, seid auf der

Blut. Seid auf der Huth, seid auf der

Blut. Seid auf der Huth, seid auf der

uns, ha welch Glück, ha welch Glück für uns, ha welch Glück, ha welch Glück für

uns, ha welch Glück, ha welch Glück, ha welch Glück, ha welch Glück,

VIVACE ALLA BREVE.

Huth. Ja seid nun auf,

Huth. Ja seid nun auf der Huth, der Huth;

Huth. Ja seid nun auf der Huth, der Huth;

uns, noch ist er hier nicht durch, welch Glück, welch Glück für uns, welch Glück für uns.

noch ist er hier nicht durch, welch Glück, welch Glück für uns, welch Glück für uns.

cres.

auf der Huth, ja seid nun

auf der Huth, nun

auf der Huth, ja seid nun

Ha welch Glück, welch

Ha welch Glück, welch

sempre f

auf ___ der, auf ___ der Huth, seid auf der Huth,

auf der Huth, seid auf der Huth,

auf ___ der, auf ___ der Huth, seid auf der Huth,

Glück für uns, ha welch Glück, ha welch Glück für uns, ha welch Glück, ha welch

Glück für uns, ha welch Glück, ha welch Glück, ___ ha welch Glück, ha welch

seid auf der Huth, seid auf ___ der Huth, seid auf, seid auf ___

seid auf der Huth, seid auf ___ der Huth, seid auf, seid auf

seid auf der Huth, seid auf ___ der Huth, seid auf, seid auf

Glück für uns, noch ist er hier nicht durch, welch Glück ___ für uns, welch Glück für uns,

Glück, ___ noch ist er hier nicht durch, welch Glück ___ für uns, welch Glück für uns,

der Huth, auf der Huth, auf der

der Huth, seid auf der Huth, auf der Huth, auf der

der Huth, seid auf der Huth, auf der Huth, auf der

welch Glück, welch Glück für uns, ha welch Glück, ha welch Glück, ha welch Glück, ha welch

welch Glück, welch Glück für uns, ha welch Glück, ha welch

Huth!

Huth!

Huth!

Glück!

Glück!

Seemannslied.

Der Prätendent von Fr. Kücken.

№ 5.

Pianoforte.

ALLEGRO NON TROPPO.

mf ff f f p

Grogeantine.

staccato.

V. 1. Hol - des Liebchen mit dem Grübchen in den Ro - - - - sen -
V. 2. Selbst bei Sturm und Un - ge - - wit - tern darf der Seemann nie - - mals
V. 3. Mö - gen auch der Wel - len Spi - tzen, ü - ber Deck und Wän - - de

dolce.

staccato.

Ped.

1. wan - - - - - - gen, werde
2. zit - - - - - - tern und der
3. spri - - - - - - tzen, dass in

tr tr

p cres. f ff f

Ped.

1. mun-ter, komm her - - un - - - ter, darfst vor mir ___ nicht
2. E - - le - men - te Wuth, ___ beugt nicht sei - - - - - nen
3. schwarzer Wet - ter - - nacht ___ dröh - - - nend je - - - - - der

poco cres.

pp

legato.

1. ban - - - gen. mun-ter und im-mer froh, sing ich stets
2. Hel - - - den Muth. mun-ter und im-mer froh, sing ich stets } ho - i - ho ho - i - ho
3. Bal - - - ken kracht. mun-ter und im-mer froh, sing ich stets

pp stacc.

p

poco rit il Tempo.

ho - i - ho ho - i - ho ho.

Munter und im-mer froh sing ich stets
Munter und im-mer froh sing ich stets } ho - i - ho, ho - i - ho,
Munter und im-mer froh sing ich stets

riten.

ff

pp

Tempo 1°

sf

p cres. a Tempo.

ho - i - ho, ho - i - ho, ho, ho, ho - i - ho, ho, ho - i - ho, ho - i - ho, ho - i - ho, ho - i - ho; bin Dein

cres.

Tempo.

sf

mf

p

a Tempo.

Ped. Ped.

Tempo.
brillante.

Schif - - fer im - - mer froh, sin - ge lu - - stig ho - - i -

Tempo.

Ped. Ped. Ped.

stacc.

fp dolce. pp legato.

ho; bin Dein Schif - - fer ho - - - i - ho, sin - ge

marcato.

ff

Ped.

fp

lu - - - stig im - - - mer froh, hoi - - ho, hoi - -

pp

ff fucco.

Ped.

ho, hoi - ho, hoi - - ho, singe lu - - stig im - - mer

stacc.

f

fpp

pp

froh, hoi - ho, hoi - ho, hoi - ho, hoi -

ff

tr tr

ho, ho; immer lu - stig, im - - mer

ritenu.

staccato

fpp

poco vivo.

p

f ritenu. mf

ad libit. ritard. Tempo.

froh, immer lu - - - stig, froh, ja im - - mer froh!

V. 3.

froh, ja froh!

tr

ff fad libit. p Tempo pp

staccato

1. 2. 3.

ff ff

FINALE.

Der Prätendent von Fr. Kücken.

No 6. Chor der Hochzeitgäste.

ALLEGRO.

Pianoforte.

poco a poco crescendo.

cres.

CHOR.

Soprano 1o.

Soprano 2o.

Tenore 1o.

Tenore 2o.

Bassi.

Zum fröh - li-chen Bun - de schlägt bald die Stun - de Euch lie - ben-des

Paar, es naht bald die Stund', zum fröh - lichen Bun - de schlägt bald Euch die

Paar, es naht bald die Stund', zum fröh - lichen Bun - de schlägt bald Euch die

Paar, es naht bald die Stund', zum fröh - lichen Bun - de schlägt bald Euch die

Paar, es naht bald die Stund', zum fröh - lichen Bun - de schlägt bald Euch die

Paar, es naht bald die Stund', zum fröh - lichen Bun - de schlägt bald Euch die

Stun - de; es naht bald die Stun - - de, zum fröh - - li - chen Bund!

Stun - de; es naht bald die Stun - - de, zum fröh - - li - chen Bund!

Stun - de; es naht bald die Stun - - de, zum fröh - - li - chen Bund!

Stun - de; es naht bald die Stun - - de, zum fröh - - li - chen Bund!

Stun - de; es naht bald die Stun - - de, zum fröh - - li - chen Bund!

espress.

Die fest - - - lichen Glo - - - cken, sie la - - den, und

Die fest - - - lichen Glo - - - cken, sie la - - den, und

Die fest - - - lichen Glo - - - cken, sie la - - den, und

Fest-li-che Glocken la-den, und lo-cken, fest-li-che Glocken la-den, und lo - - cken Euch fro-hes Paar, zum

Fest-li-che Glocken la-den, und lo-cken, fest-li-che Glocken la-den, und lo - - cken Euch fro-hes Paar, zum

lo - - cken zum Trau - - - al-ta - - - re, zum Trau - - - al-tar, die

lo - - cken zum Trau - - - al-ta - - - re, zum Trau - - - al-tar, die

lo - - cken zum Trau - - - al-ta - - - re, zum Trau - - - al-tar, die

Traual-ta-re, die fest-li-chen Glocken la-den, und lo-cken Euch frohes Paar, zum Traualta-re, die

Traual-ta-re, die fest-li-chen Glocken la-den, und lo-cken Euch frohes Paar, zum Traualta-re, die

dol.

fest - - lichen Glo - - cken, sie la - - - den Euch, Euch lie - - ben - des

fest - - lichen Glo - - cken, sie la - - - den Euch zum Traual-ta-re, zum

fest - - li - chen Glo - - cken, sie la - - - den Euch zum Trau - - al - -

festli-chen Glo-cken la-den,und lo - cken zum Traualta - re, zum Traualtar, zum Trau - - al - -

fest - - li - chen Glo - - cken,sie la - - - den Euch zum Trau - - al - -

p

Paar, Euch lie - - ben - des Paar.

Traual-ta-re, la-den sie Euch; p fest - - li - - che Glo - - cken Euch laden und locken zum

ta - - re, zum Trau - al - tar; p fest - - li - - che Glo - - cken Euch laden und locken zum

ta - - re, zum Trau - al - tar; p fest - - li - - che Glo - - cken Euch laden und locken zum

tar, zum Trau - al - tar; p fest - - li - - che Glo - - cken Euch la - - den heut zum

p leggiero.

Fest - - li - - che Glo - - cken Euch la - - den zum

Trau - al - tar, fest - - li - - che Glo - - cken Euch la - den, und lo - cken zum

Trau - al - tar, sie la - - - - - - - - - - - - - -

Trau - al - tar, fest - - li - - che Glo - - cken Euch la - den, und lo - cken zum

Trau - al - ta - re; fest - - li - - che Glo - - cken, sie la - - den Euch zum

loco.

Trau - al - tar, die festlichen Glocken, sie laden und locken, die Glocken sie

Trau - al - tar, sie la - - - den, locken, sie la - - - den, locken, sie la - - den zum Trau -

den, die festlichen Glocken, sie laden und locken, sie la - den zum

Trau - al - tar, die festlichen Glocken, sie laden und locken, sie la - den zum

Basso 1°.

Trau - al - tar, sie la - - - den, locken, sie la - - - den, locken zum Trau - - -

Basso 2°.

Trau - al - tar, die festlichen Glocken, sie laden und locken, sie la - den zum

loco.

la - den, zum ff Trau - al - tar, zum Trau - al - tar,

al - tar, zum ff Trau - al - tar, zum Trau - al - tar,

Trau - al - tar, zum ff Trau - al - tar, zum Trau - al - tar,

- al - ta - re, zum ff Trau - al - tar, zum Trau - al - tar,

Trau - al - ta - re, zum ff Trau - al - tar, zum Trau - al - tar,

8···· loco.

zum Trau - al - tar. Sie la - - - - - - - - -

zum Trau - al - tar. p Fest - li - che Glo - cken Euch laden und locken zum

zum Trau - al - tar; sie locken zum Al - tar. p Fest - li - che Glo - cken Euch laden und locken zum

zum Trau - al - tar. Fest - li - che Glo - cken Euch la - den heut zum

zum Trau - al - tar. Fest - li - che Glo - cken Euch la - den heut zum

den, fest - - li - - che Glo - - cken Euch la - - den zum Trau - al - tar.

Trau - al - tar, fest - - li - - che Glo - - cken Euch la - den und lo - cken zum Trau - al - tar.

Trau - al - tar, sie la - - - - - - - - - - den.

Trau - al - tar, fest - - li - - che Glo - - cken Euch la - den und lo - cken zum Trau - al - tar.

Trau - al - ta - re; fest - - li - - che Glo - - cken sie la - - den Euch zum Trau - al - tar.

Trau - al - ta - re; fest - - li - - che Glo - - cken sie la - - den Euch zum Trau - al - tar.

8 loco. p

p

f Fest - - li - che Glo - - cken, sie la - - den und lo - cken zum f Trau - al - - tar, zum

f Fest - - li - che Glo - - cken, sie la - - den und lo - cken zum f Trau - al - - tar, zum

f Fest - - li - che Glo - - cken, sie la - - den und lo - cken zum f Trau - al - - tar, zum

f Fest - - li - che Glo - - cken, sie la - - den und lo - cken zum f Trau - al - - tar, zum

f Fest - - li - che Glo - - cken, sie la - - den und lo - cken zum Trau - al - - tar, zum

8 loco.

ff pp f

ff Trau - - al - - tar, ja, ja, zum Traual - tar; ja, ja, zum Traual-

ff Trau - - al - - tar, ja, ja, zum Traual - tar; ja, ja, zum Traual-

ff Trau - - al - - tar, ja, ja, zum Traual - tar; ja, ja, zum Traual-

ff Trau - - al - - tar, ja, ja, zum Traual - tar; ja, ja, zum Traual-

ff Trau - - al - - tar, ja, ja, zum Traual - tar; ja, ja, zum Traual-

ff Trau - - al - - tar, ja, ja, zum Traual - tar; ja, ja, zum Traual-

8 loco. 8

ff

tar.

tar.

tar.

Levraut. (sehr geschäftig arrangirend.)

So nach hergebrach-ter Sitte, muss in schöner Damen

tar.

tar.

8 loco.

p

Mitte zum Al - tar das Bräutchen ziehn, zum Al - tar das Bräutchen ziehn; doch wir Jünglin - ge um-

ge - - - - ben, nur den Bräuti - gam und ge - ben Hül - fe ihm und stüt - zen

Chor der Männer.

Tenori.

ihn. *f* Ja, ja ganz recht wir stützen ihn; *p* nur fort, nur fort wir stüt - zen ihn.

Bassi.

f Ja, ja ganz recht wir stützen ihn; nur fort, nur fort wir stüt - zen ihn.

loco. *f* *p leggiero.* *ff*

ANDANTE.

loco. con forza. *sf* *f* *p*

ANDANTE.

Herr l'Hopital.

Ach! welch ein Tag voll Qual und Pla - - ge; ach, welch ein

Tag voll Qual und Pla - - ge, ach, welch ein Tag voll Plag und Qual, o wäre der nur erst vor-

Cecile (hat Wein für Grogcantine gebracht.)

Werther Sir, wie schmeckt er Euch?

Grogcantine.

De lici - os! das ist schön, das ist

Cecile.

ü - - - ber, es ist ein Tag so heiss und schwül,

Grogcantine. Cecile.

schön. Delici - os! das ist schön.

es ist ein Tag so heiss und schwül, ich sässe zehn - mal lie - - ber,

in mei - - nem weichen Sorgen - stuhl, in mei - - nem wei - - - - - chen

8 loco.

Tempo 1º

Cecile (zu Gregoantine.)

Wünscht Ihr viel - - leicht vom Rum noch

ritard.

Sor - - gen - - stuhl.

p

Tempo 1º

mehr?

Hier Sir!

Yes, yes, ein we - nig Rum noch mehr. Nein,

nein, gebt nur die Fla-sche her, ich will ____ den Pfro - pfen schon sel - ber ziehn,

cres.

mf

CHOR.

Zum fröh - - li - chen Bun - de, schlägt bald die Stun - de dir lie - - ben - des

Zum fröh - - li - chen Bun - de, schlägt bald die Stun - de dir lie - - ben - des

Zum fröh - - li - chen Bun - de, schlägt bald die Stun - de dir lie - - ben - des

Zum fröh - - li - chen Bun - de, schlägt bald die Stun - de dir lie - - ben - des

Zum fröh - - li - chen Bun - de, schlägt bald die Stun - de dir lie - - ben - des

Paar, es schlägt bald die Stun - - de. Fest - - li - che Glo - - cken sie

Paar, es schlägt bald die Stun - - de. Fest - - li - che Glo - - cken sie

Paar, es schlägt bald die Stun - - de. Fest - - li - che Glo - - cken sie

Paar, es schlägt bald die Stun - - de. Fest - - li - che Glo - - cken sie

Paar, es schlägt bald die Stun - - de. Fest - - li - che Glo - - cken sie

8 loco.

la - - den und lo - - cken zum Trau - al - - tar, zum Trau - - al - - -

la - - den und lo - - cken zum Trau - al - - tar, zum Trau - - al - ta - - - -

la - den Euch und lo - - cken zum Trau - al - - tar, zum Trau - - al - ta - - - -

la - den Euch und lo - - cken zum Trau - al - - tar, zum Al - - - - ta - - - -

la - den Euch und lo - - cken zum Trau - al - - tar, zum Trau - - al - - - -

8

ff

tar; ja, ja, zumTraual - tar; ja, ja, bald.ja bald.

re; ja, ja, zumTraual - tar; ja, ja, bald, ja bald.

re; ja, ja, zumTraual - tar; ja, ja, bald, ja bald.

re; ja, ja, zumTraual - tar; ja, ja, bald, ja bald.

tar; ja, ja, zumTraual - tar; ja, ja, bald, ja bald.

loco.

8

loco.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

ALLEGRO.

Mad. l'Hopital.

Ihr werthen Gä - - ste esst und trinkt, be - lu-stigt Euch, tanzt und

ALLEGRO.

p leggiero.

springt Doch ihr sollt heu - - te Al-le hier ver-bleiben, ju - - belnd Euch die Zeit — ver-

trei - - ben, möget tan-zen, scherzen, sprin - gen, es-sen, trin-ken, herzen,

Ped. ✱

sin - - gen, denn der Da-tum hat uns irr-ge-führt, erst morgen kann die Hochzeit

sein, erst mor - gen kann sie sein. Zwei volle Tage.

CHOR.

Zwei Tage sollen wir uns freun, zwei Tage soll hier Hochzeit sein?

Zwei Tage sollen wir uns freun, zwei Tage soll hier Hochzeit sein?

Zwei Tage sollen wir uns freun, zwei Tage soll hier Hochzeit sein?

Zwei Tage sollen wir uns freun, zwei Tage soll hier Hochzeit sein?

Zwei Tage sollen wir uns freun, zwei Tage soll hier Hochzeit sein?

dolce.

Ja, ja, ja! Man hat sich sehr ge - - ir - - ret, der Datum hat sie irr - - ge -

dolce.

Ja, ja, ja! Man hat sich sehr ge - - ir - - ret, der Datum hat sie irr - - ge -

Man hat sich sehr ge - - ir - - ret, der Datum hat sie irr - - ge -

Man hat sich sehr ge - - ir - - ret, der Datum hat sie irr - - ge -

Man hat sich sehr ge - - ir - - ret, der Datum hat sie irr - - ge -

dolce.

Ped. Ped. Ped. Ped.

Ped.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

füh - - ret, erst morgen kann die Hochzeit sein, erst morgen kann die Hochzeit

füh - - - - ret, erst morgen kann die Hoch - zeit sein, die Hochzeit

füh - - - - ret, erst morgen kann die Hoch - zeit sein, erst morgen kann die Hochzeit

füh - - - - ret, erst morgen kann die Hoch - zeit sein, die Hochzeit

füh - ret, erst morgen kann die Hoch - zeit sein, die Hochzeit

Ped. Ped.

VIVO.

sein, erst mor - - gen kann die Hoch - - - - zeit sein. Es

kann erst mor - - gen sein, erst mor - - gen kann sie sein. Es

sein, erst mor - - gen, ja, erst mor - - gen kann sie sein. Es

sein, erst mor - - gen, ja, erst mor - - gen kann sie sein. Es

kann erst mor - - gen, ja, erst mor - - gen kann sie sein. Es

8

VIVO.

loco.

le - - be hoch das Ju - bel - - paar!

le - - be hoch das Ju - bel - - paar!

le - - be hoch das Ju - bel - - paar!

le - - be hoch das Ju - bel - - paar!

le - - be hoch das Ju - bel - - paar!

(Emil und der Prätendent in eleganter Schifferkleidung treten auf.)

p

ALLEGRO MODERATO.

Emil.

Ihr lieben Freun - de seht, wer hier, wer hier vor unsern Augen

ALLEGRO MODERATO.

f p

CHOR.

Emil. Chor.

steht. Wie so? Wer ists? Sagt an! Wer ist der

Wie so? Wer ists? Sagt an!

Wie so? Wer ists? Sagt an!

jun - - ge, hüb - - sche Mann?

Emil.

Wer ist der jun-ge, hüb-sche Mann? Nun Tan-te! Seht ihm ins Ge-

Wer ist der junge, hüb-sche Mann?

Mad. l'Hopital.

Wie!

sicht, sagt es denn Eu - - er Herz noch nicht?

darf ich mei. nen Au . . gen traun? Du Mi . chel bist's!

Herr l'Hopital.

Wie. lasst mich

O wel . che Freude, wel . . che Lust, noch einmal kemm an mei . . ne

schaun!

poco stretto. cres.

Cecile.

Seht welche Freude, welche Lust!

Brust.

Seht welche Freude, welche Lust!

CHOR.

Levraut mit den Tenor.

Seht welche Freude, welche Lust!

Herr l'Hopital mit den Bass.

Seht welche Freude, welche Lust!

Tempo moderato.

Herr l'Hopital.

Was bist du Junge gross ge-worden! was bist du Junge gross ge-

Tempo moderato.

wor - den! fürwahr, fürwahr, würst du mir nicht ge - nannt, ich hät - te nimmer Dich er -

Mad.l' Hopital. **Emil** (zum Prätendenten.) ad libit.

Das glaub' ich wohl! Das Mühmchen dort vergesset

kannt, ich hätte nimmer Dich er - kannt.

p ritard.

ANDANTE NON TROPPO.

nicht.

ANDANTE NON TROPPO.

Cor.

dolce.

Ped.

Prätendent. con espress.

O ____ läset

Ped.

Ihr, läset Ihr in meinem Her - - zen, wie es von Dank, von treu - em Dank er-

füllt, wie Eu - re Lie - - - be all' die

cres.

teu.

Schmer - - zen, so man - - cher bit - - tern Stunde, so man - cher bit - - tern Stun-de

mf

f diu.

stillt. O läset Ihr in mei - - nem Her-zen, wie es von

Cor.

Fl. et Clar.

1600

p ff

treu - - em Dank er-füllt. O lä-set Ihr ____ in mei - - - nem

pp Ped. Ped. 8 Ped. Ped. mf

Her - zen, wie es von Dank, ____ von treu-em Dank er-füllt.

rit. dolce.

mf p rit. Ped. Ped.

ALLEGRO NON TROPPO.

(Der Prätendent zu Cecile.)

Doch Ei - ne heisst mich nicht willkommen, die Freundin meiner Jugend-

ALLEGRO NON TROPPO.

8 p leggiero.

Cecile.

Ach, Herr Vetter, ich fühl mich so be-klommen, denn mei-ne al-te Schüchtern-

zeit.

8 2

legato.

heit erlaubt mir nicht!

Nein, nein, das schickt sich

An deines Vetters Brust zu kom - men?

p

nicht. con espress.

Nein, nein, nein, nein, das schickt sich nicht!

Ein Küss - chen nur,

ein Küss - chen

con espress.

Emil (eifersüchtig.)

Herr Vetter nein, das schickt sich nicht.

nur.

Freiwillig gieb, sonst wird er selbst von mir genommen.

smorz. mf

Cecile. quasi Recit.

(lebendig.)

Du lie-ber Himmel soll es sein,

so seid von Herzen mir will-kom - -

animato.

Recit.

f

fz

p

ANDANTE CON MOTO.

Cecile. men. p Ihr ___ seid zur schön - - sten Stun - de ge-

Mad. l'Hopital. p Du ___ bist zur schön - - sten Stun - de ge-

Emil. (Emil bei Seite.) p Der Kuss ging mir durch Mark und Bein.

Levraut. p Ihr seid, hier heut zur rechter Zeit gekommen, in

Prätendent. p O ___ läset Ihr in meinem

Herr l'Hopital. espress. p Du bist hier, heute, nun ganz zur Zeit

CHOR.

Soprani. pp Ihr seid hier heut, zur rechter Zeit gekomen, in

Tenori. pp Ihr seid hier heut, zur rechter Zeit gekomen. in

Bassi. pp Ihr seid hier heut, zur rechter Zeit gekomen, in

Pianoforte. ANDANTE CON MOTO. con espress. p p p dolce. Ped.

kom - - men, jetzt ruht von Eu - - - rer Rei - - se aus, ___ und ___ tretet

kom - - men, ruhe nun hier bei uns von Deiner Rei - - se aus, herzlich sei,

Seid nun will - kom - - men, ruht ___ nun aus,

des Vetters Haus, Ihr sei-et hier zu rechter Zeit, ja ganz zu rechter Zeit, ruhet nun von

Her - - zen, wie ___ es von treuem Dank er - füllt; ___

zu uns gekommen, ruh, ___ ruh hier aus, ___ ruh von der Rei se aus; ___ herzlich

des Vetters Haus; Ihr seiet hier zu rechter Zeit, ja ganz zu rechter Zeit, ruhet nun von

des Vetters Haus; Ihr seiet hier zu rechter Zeit, ja ganz zu rechter Zeit, ruhet nun von

des Vetters Haus; Ihr seiet hier zu rechter Zeit, ja ganz zu rechter Zeit, ruhet nun von

herz - - - lich uns will - - kom - - men in Eu - - res Vetters Haus, in Eures Vetters

herzlich sei hier uns will - kommen in Deines, in Deines Vet - - ters

und tre - tet herz - - lich will - kom - - men in Eu - res Vetters Haus, in Eures Vetters

der Reise aus, ruhet nun von der Reise aus, Ihr seid ja in Eu-res Vet - - - - ters

wie Eu - re Lie - be all' die Schmer - zen so man - cher bittern Stun - - de mir ge - -

sei uns will - kom - - - men, ru - he nun hier aus, ruh hier

cres.

der Reise aus, ruhet nun von der Reise aus, Ihr seid ja in Eures Vet - - - ters

cres.

der Reise aus, ruhet nun von der Reise aus, Ihr seid ja in Eures Vet - - - ters

cres.

der Reise aus, ru - - het nun von der Reise aus, in Eures Vet - - - - ters

sfp

sfp

ff

ff

f

Haus, nun ruht aus,

pp

Haus, Du bist zur schönsten Stunde ge - kom - men

pp

Haus, Ihr seid zur schönsten Stunde ge - kom - men

pp

Haus, Ihr seid zur schönsten Stunde ge - kom - men

Solo.

stillt, o läset Ihr in meinem Herzen, wie es von treuem Dank er -

pp

aus, nun ruh hier aus, ruh hier aus;

pp

Haus. Ihr seid zur schönsten Stunde ge - kom-men,

pp

Haus. Ihr seid zur schönsten Stunde ge - kom-men,

pp

Haus. Ihr seid zur schönsten Stunde ge - kom-men,

fp fp

Solo.

ja! Ruht von der Rei - -

riten. pp

nun ruhe hier, ru-he nun aus. Ruh von der Rei - -

riten. pp

nun ruhet aus, ja. Ruht von der Rei - -

riten. pp

nun ruhet aus, nun ruhet aus.

pp

füllt, ja. Dank, Dank, Dank! Ihr treu - -

riten. pp

nun ruh hier aus.

riten. pp

nun ruhet hier, nun ru-het aus.

riten. pp

nun ruhet hier, nun ru-het aus.

riten. pp

nun ruhet hier, nun ru-het aus.

riten.

dim. riten. rallent.

Tempo.

ff

Tempo.

p - - se nun aus, ja cres. ru-het aus.

dim. riten.

pp cres. fp ppp

p - se aus, ja ru - - he, ruh nun aus.

dim. riten.

pp cres. fp ppp

p - - se aus, ja ru - - het, ruht nun aus.

pp cres. fp ppp

ja ruht, ruht nun aus.

dim. riten.

pp cres. fpp ppp

p - - - en Leut, habt Dank, habt Dank, habt Dank.

pp cres. fpp ppp

ja ruht, ruht nun aus.

pp cres. fpp ppp

ja ruht, ruht nun aus.

pp cres. fpp ppp

ja ruht, ruht nun aus.

pp cres. fpp ppp

ja ruht, ruht nun aus.

Tempo.

Tempo.

p f p

Ped.

p

ALLEGRO VIVACE.

f p dim. p

Mad. l' Hopital.

Herr l' Hopital.

Des Bruders Sohn, noch glaub ich's

cres.

p

Das Gan - ze scheint mir selbst ein Traum.

kaum, des Bruders Sohn, noch glaub ich's kaum, was bist du Schlingel gross und schön, was bist du

tr tr tr tr

f

p

cres.

Sei nicht so grob, sei nicht so grob.

Levraut.

Schlingel gross und schön!

Ei, sist ja

scempre p legato.

Cecile.

Wie lang hat man Euch nicht ge - - sehn?

Prätendent.

wahr, so lasst ihn gehn.

Acht vol - - le

f

ff

Cecile.

Acht vol-le Jahr, acht vol-le Jahr.

Mad. l'Hopital.

Acht vol-le Jahr, acht vol-le Jahr.

CHOR.

Acht vol-le Jahr, acht vol-le Jahr.

Acht vol-le Jahr, acht vol-le Jahr.

Jahr. Acht vol-le Jahr, acht vol-le Jahr.

Herr l'Hopital.

Doch nun er-zähl' wo Du ge-blieben, wo hast Du dich so

Er-

Er-

Emil.

Er-

Herr l'Hopital.

lang herum ge-trieben.

Erzähl!

Ja, ja, er - - zähl', er - - zäh - let nun!

Ja, ja, er - - zähl', er - - zäh - let nun!

Ja, ja, er - - zähl', er - - zäh - let nun!

8

stacc.

zählt wo Ihr ge - blie-ben, wo Ihr so lang ge - blie - - - - ben.

zähl wo Du ge - blie ben, wo Du so lang ge - blie - - - - ben.

zählt wo Ihr ge - blie-ben, wo Ihr so lang ge - blie - - - - ben. Er

wo Du so lang ge - blie - - - - ben.

dol.

Emil.

zählt wo Ihr ge - - blie - - ben, Ihr täuscht da-durch noch sich - rer sie, er - zählt wo Ihr ge -

Cecile.

Er - zählt wo Ihr ge - blie - - ben, und

blie - ben, Ihr täuschet sichrer sie. Er - zählt wo Ihr ge - blie - - ben, und

CHOR.

Er-zählt, er - zählt

Er - zählt, er - zählt, wo ihr ge - blie - ben, ach wir

Er - zählt, er - zählt, wo ihr ge - blie - ben, ach wir

täuscht da - durch die Fein - - de hier, er - - zählt wo ihr ge - - blie - - - ben und

täuscht da - durch die Fein - - de hier, er - - zählt wo ihr ge - - blie - - - ben und

ach er - - zählt, al - le, al - - le

lauschen all' voll' Neu - be - - gier, er - - zählt, wo Ihr ge - - blie - ben und stillt

lauschen all' voll' Neu - be - - gier, er - - zählt, wo Ihr ge - - blie - ben und stillt

täuscht die Feinde hier.

täuscht die Feinde hier.

Prätendent.

So höret zu ich will er

lau - - schen wir hier.

un - sre Neube - - gier.

un - sre Neube - - gier.

BARCAROLE
MIT CHOR.

ALLEGRO MODERATO.

zählen.

ALLEGRO MODERATO.

sf fuoco.

sf

sf

slacc. marcato.

sfp

f

sf

Prätendent.

V. 1. Auf des Mee-res blau-en Wogen, bin ich
V. 2. Mag Ge- - fahr mich auch um- - ge-ben, muthig

mf un poco marcato.

sf

V. 2.

1. hin und her- ge- - zo- gen, bald nach Nord und bald nach Süd, bald nach
2. ein- ge- setzt das Le- ben, das ist See- mann Lohsungs- - wort, das ist

p stacato.

pp

sf

sf

f

Nord und bald nach Süd.
Seemanns Loh - sungs - wort.

Ha, _____ mir winken
Ha, _____ mir winken

con espressione.

hel - - - le Sterne, in der licht - umfloss - nen Fer - ne, wo noch Lieb und Treu - e
hel - - - le Sterne, und ich weiss was glänzt und win-ket, strahlend mir ent-ge - gen

con espress.

dolce.

rit. a Tempo.

blüht, in der lichtumfloss-nen Fer - ne, wo noch Lieb___ noch Lieb und Treue blüht.___
blin - ket, land ich in der Heimath Port, land ich in ____ der Hei - - math Port.___

riten. ad lib. a Tempo.

riten

Kennst du mei - - ner Hoffnung Ster - - ne, ahnest Süs - se du die Fer - - ne, die mich
Ahnst du Süs - se, was mir win - - ket, und so hold ent-ge - - gen blin - - ket, kennst du

sensible

dolce.

Ped.

Cecile.

Ei welch Schif - fer säh nicht
Eu - res Liebchens Ar - me

Mad. l'Hopital.

Ei welch Schif - fer säh nicht
Eu - res Liebchens Ar - me

Emil.

Ei welch Schif - fer säh nicht
Eu - res Liebchens Ar - me

Levraut.

Ei welch Schif - fer säh nicht
Eu - res Liebchens Ar - me

so magne - tisch zieht, die mich so magne - - tisch zieht?
mei - nes Le - bens Port, kennst Du mei - nes Le - bens Port?

Grogeantine.

Ei welch Schif - fer säh nicht
Eu - res Liebchens Ar - me

Herr l'Hopital.

Ei welch Schif - fer säh nicht
Eu - res Liebchens Ar - me

CHOR

Ei welch Schif - fer säh nicht
Eu - res Liebchens Ar - me

Ei welch Schif - fer säh nicht
Eu - res Liebchens Ar - me

Ei welch Schif - fer säh nicht
Eu - res Liebchens Ar - me

1600

ger - - ne, seines Liebchens Au - gen - ster - - ne, wo ihm Lieb und Treu - e glüht, wo ihm
win - - ken, ihre Freu - denthrä - nen blin - - ken, ih-re Brust ist Eu - - er Port, ih - - re

ger - ne, sei - - nes Liebchens Au - gen - ster - - ne, wo ihm Lieb und Treu - e glüht, wo ihm
win - ken, ih - - re Freu - denthrä - nen blin - - ken, ih-re Brust ist Eu - - er Port, ih - - re

ger - ne, sei - - nes Liebchens Au - gen - ster - - ne, wo ihm Lieb und Treu - e glüht, wo ihm
win - ken, ih - - re Freu - denthrä - nen blin - - ken, ih-re Brust ist Eu - - er Port, ih - - re

ger - ne, sei - - nes Liebchens Au - gen - ster - - ne, wo ihm Lieb und Treu - e glüht, wo ihm
win - ken, ih - - re Freu - denthrä - nen blin - - ken, ih-re Brust ist Eu - - er Port, ih - - re

ger - ne, sei - - nes Lieb - - chens Ster - - ne, wo ihm Lieb und Treu - e glüht, wo ihm
win - ken, ih - - re Thrä - - nen blin - - ken, ih-re Brust ist Eu - - er Port, ih - - re

ger - ne, sei - - nes Lieb - - chens Ster - - ne, wo ihm Lieb und Treu - e glüht, wo ihm
win - ken, ih - - re Thrä - - nen blin - - ken, ih-re Brust ist Eu - - er Port, ih - - re

ger - - ne, seines Liebchens Au - gen - ster - - ne, wo ihm Lieb und Treu - e glüht, wo ihm
win - - ken, ihre Freu - denthrä - nen blin - - ken, ih-re Brust ist Eu - - er Port, ih - - re

ger - ne, sei - - nes Liebchens Au - gen - ster - - ne, wo ihm Lieb und Treu - e glüht, wo ihm
win - ken, ih - - re Freu - denthrä - nen blin - - ken, ih-re Brust ist Eu - - er Port, ih - - re

ger - ne, sei - - nes Liebchens Au - gen - ster - - ne, wo ihm Lieb und Treu - e glüht, wo ihm
win - ken, ih - - re Freu - denthrä - nen blin - - ken, ih-re Brust ist Eu - - er Port, ih - - re

1600

Lieb und Treu-e glüht, ihm Lieb und Treu-e glüht, ihm Lieb und Treu-e glüht!
Brust ist Eu-er Port, die Brust ist Eu-er Port, die Brust ist Eu--er Port!

Lieb und Treu-e glüht, ihm Lieb und Treu-e glüht, ihm Lieb und Treu-e glüht!
Brust ist Eu-er Port, die Brust ist Eu-er Port, die Brust ist Eu--er Port!

Lieb und Treu-e glüht, ihm Lieb und Treu-e glüht, ihm Lieb und Treu-e glüht!
Brust ist Eu-er Port, die Brust ist Eu-er Port, die Brust ist Eu--er Port!

Lieb und Treu-e glüht, ihm Lieb und Treu-e glüht, ihm Lieb und Treu-e glüht!
Brust ist Eu-er Port, die Brust ist Eu-er Port, die Brust ist Eu--er Port!

Lieb und Treu-e glüht, ihm Lieb und Treu-e glüht, ihm Lieb und Treu-e glüht!
Brust ist Eu-er Port, die Brust ist Eu-er Port, die Brust ist Eu--er Port!

Lieb und Treu-e glüht, ihm Lieb und Treu-e glüht, ihm Lieb und Treu-e glüht!
Brust ist Eu-er Port, die Brust ist Eu-er Port, die Brust ist Eu--er Port!

Lieb und Treu-e glüht, ihm Lieb und Treu-e glüht, ihm Lieb und Treu-e glüht!
Brust ist Eu-er Port, die Brust ist Eu-er Port, die Brust ist Eu--er Port!

Lieb und Treu-e glüht, ihm Lieb und Treu-e glüht, ihm Lieb und Treu-e glüht!
Brust ist Eu-er Port, die Brust ist Eu-er Port, die Brust ist Eu--er Port!

Ped. Ped. PP

Cecile. (heimlich zum Prätendenten.)

mezzo voce.

O nehmt Euch in Acht, denn der finst - - re Arg - - wohn

PP Ped. ✱

1º

wacht.

1º

ff f fuoco.

f

f. f.

p

f

2º

2º

f fuoco.

Prätendent. (mit Kraft.)

Nun so lass es stür - - - men,

branden, mich zieht es mit star - - - ken Banden, ich

tro - - - tze der Ge - - fahr, fort zu dem Land, das mich ge-

bar. Mu - - - thig trotz ich der Ge-

con animato

fah-ren, Lieb will ich für Lie - be ge - ben, und für Treu - e selbst mein

sf *p dolce.*

Le - ben muthig trotz ich der Ge - - fahr, mu - thig trotz ich, trotz ich der Ge - -
(oder) ja für Treu-e selbst mein Le - ben, ja für Treu - e, geb ich mein Le - -

ritard ad lib

a Tempo. con espress.

fahr. Weisst du, wem ich Lieb muss ge - - ben, wem ich wei - - he Blut und
ben.

a Tempo. sensible.

Ped. *P*

Le - - ben, was mich lockt durch die Ge - fahr, was mich lockt durch die Ge.

Cecile.

Liebe müsst der Braut ihr ge - - ben, ihr nur wei - hen Blut und Le - - ben, ja Euch

Mad. l'Hopital.

Liebe müsst der Braut ihr ge - ben, ihr nur wei - hen Blut und Le - - ben, ja Euch

Emil.

Levraut.

Liebe müsst der Braut ihr ge - ben, ihr nur wei - hen Blut und Le - - ben, ja Euch

fahr. ——

Grogcantine.

Liebe müsst der Braut ihr ge - ben, ihr nur wei - hen Blut und Le - - ben, ja Euch

Herr l'Hopital.

Liebe müsst der Braut ihr ge - ben, ihr nur wei - hen Blut und Le - - ben, ja Euch

CHOR.

Liebe müsst der Braut ihr ge - - ben, ihr nur wei - hen Blut und Le - - ben, ja Euch

Liebe müsst der Braut ihr ge - ben, ihr nur wei - hen Blut und Le - - ben, ja Euch

Liebe müsst der Braut ihr ge - ben, ihr nur wei - hen Blut und Le - - ben, ja Euch

lockt der Trau - al - tar, ja Euch lockt der Trau - al - tar, Euch lockt der Trau - al -

lockt der Trau - al - tar, ja Euch lockt der Trau - al - tar, Euch lockt der Trau - al -

lockt der Trau - al tar, ja Euch lockt der Trau - al - tar, Euch lockt der Trau - al -

lockt der Trau - al - tar, ja Euch lockt der Trau - al - tar, Euch lockt der Trau - al -

lockt der Trau - al - tar, ja Euch lockt der Trau - al - tar, Euch lockt der Trau - al -

lockt der Trau - al - tar, ja Euch lockt der Trau - al - tar, Euch lockt der Trau - al -

lockt der Trau - al - tar, ja Euch lockt der Trau - al - tar, Euch lockt der Trau - al -

Ped.

tar, Euch lockt der Trau-al-tar.

(zum Prätendenten.)

O habt Be-dacht,

tar, Euch lockt der Trau-al-tar.

O habt Be-dacht,

Solo. con espress.

Lie - - - be müsst der Braut ihr ge- - ben,

tar, Euch lockt der Trau-al-tar.

Solo.

O habt doch kei-ne

tar, Euch lockt der Trau-al-tar.

Ha, mir schmekt der

tar, Euch lockt der Trau-al-tar.

Ru - - het von der

tar, Euch lockt der Trau-al-tar. Lieb' müsst der Braut ihr ge- - ben, ihr nur wei-hen

tar, Euch lockt der Trau-al-tar. Lieb' müsst der Braut ihr ge- - ben, ihr nur wei-hen

tar, Euch lockt der Trau-al-tar. Lieb' müsst der Braut ihr ge- - ben, ihr nur wei-hen

p dolce.

Ped.

der Argwohn wacht, nur mit Be-

der Argwohn wacht, so

Emil.

ihr nur weihen Blut und Le- -ben, dann winkt Euch bald, der

Prätendent.

Furcht Ha ich tro-tze der Ge- fahr, ich trotz der Ge-

Wein so gut.

Rei - - - se aus. Ja

Blut und Le-ben, Lie-be müsst der Braut ihr ge- ben, Lie - be, Lie - - be müsst der Braut ihr

Blut und Le-ben, Lie-be müsst der Braut ihr ge- ben, Lie - be, Lie - - be müsst der Braut ihr

Blut und Le-ben, Lie-be müsst der Braut ihr ge- ben, Lie - be, Lie - - be müsst der Braut ihr

dacht, der finst're Arg - - - - wohn

habt Be - - dacht, der finst're Arg - wohn

Trau - - - al - - tar dann winkt Euch bald, der Traual -

fahr, ich tro-tze der Ge - fahr, ich tro-tze der Ge - fahr, ja ich tro-tze der Ge-

Ja Lie - - be müsst der Braut ihr ge - - - - - - -

Lie - - - be müsst der Braut ihr ge - - -

ge - ben, ihr nur weihen Blut und Le-ben und ihr weihen Blut und Le - - ben, ihr nur, ihr al-

ge - ben, ihr nur weihen Blut und Le-ben, und ihr weihen Blut und Le - - ben, ihr nur, ihr al-

ge - ben, ihr nur weihen Blut und Le-ben, und ihr weihen Blut und Le - - ben, ihr nur, ihr al-

p cres.

Ped. Ped. Ped. Ped.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

wacht! O ha - - bet Acht! Nehmt Euch in Acht, der

wacht! O ha - - bet Acht! Nehmt Euch in Acht, der

tar. Ihr nur al - - lein.

fahr, ich trotz der Ge - fahr, ich trotz der Ge - fahr.

ben. Ha, welch ein Wein, ha, welch ein Wein, ha,

ben, ihr nur al - - lein, nur ihr al - -

lein, ihr nur al - - lein, nur ihr al - lein, nur

lein, ihr nur al - - lein, nur ihr al - lein, nur

lein, ihr nur al - - lein, nur ihr al - lein, nur

Ped.

Arg - wohn wacht, der Argwohn wacht.

Arg - - wohn wacht, der Argwohn wacht.

Ja Euch winkt der Al - tar.

Ha, ich trotz der Ge - fahr, der Ge - fahr.

welch ein Wein, welch ein Wein.

lein, nur ihr, ihr al - lein.

ihr al - - lein, ihr al - lein.

ihr al - lein, ihr al - lein.

ihr al - lein, ihr al - lein.

tr tr tr

Ped

Herr l'Hopital. ALLEGRO.

Doch, nun lasst uns gehn, ja lasst uns gehn, vor

ALLEGRO.

Mü - dig - keit kann ich kaum stehn, vor Mü - dig - keit kann ich, kann ich kaum stehn, kömt lasst uns

Cecile. **Mad. l' Hopital.** (sehr freudig.)

Mad. l'Hop. Wir wol - len gehn. Der be - ste Wein soll in vol - len Flaschen blin - ken, und je - der

Emil.

Levraut. Wir wol - len gehn.

Herr l Hopital.

gehn, lasst uns nun gehn. Hört Ihr's wohl

cres.

Gast soll heut es - - sen, trin - ken, was sein Herz nur begehrt, sei ihm heu - te gewährt, Al - les

Ja ganz recht! was man be - gehrt, sei

ALLEGRO VIVO.

Cecile.

Lustig, fröhlich, lasset uns gehn, lustig, fröhlich, lasset uns gehn,

Mad. l' Hopital.

sei, sei ihm heu-te ge - - währt; fröhlich, lasset uns gehn, lustig, fröhlich, lasset uns gehn,

Emil.

Lustig, fröhlich, lasset uns gehn, lustig, fröhlich, lasset uns gehn,

Levraut.

Lustig, fröhlich, lasset uns gehn, lustig, fröhlich, lasset uns gehn,

Prätendent.

Lustig, fröhlich, lasset uns gehn, lustig, fröhlich, lasset uns gehn,

Grogcantine.

Lustig, fröhlich, lasset uns gehn, lustig, fröhlich, lasset uns gehn,

Herr l' Hopital.

heu - - - te ge - - - währt; fröhlich, lasset uns gehn, lustig, fröhlich, lasset uns gehn,

CHOR.

Soprani.

Lustig, fröhlich, lasset uns gehn, lustig, fröhlich, lasset uns gehn,

Tenori.

Lustig, fröhlich, lasset uns gehn, lustig, fröhlich, lasset uns gehn,

Bassi.

Lustig, fröhlich, lasset uns gehn, lustig, fröhlich, lasset uns gehn,

ALLEGRO VIVO.

1600

sprengt die Pfro-pfen leert das Glas, lu - - stig, fröh - - lich, lustig, fröhlich, lasset uns gehn, lustig, fröhlich.

sprengt die Pfro-pfen leert das Glas, sprengt die Pfropfen leert das Glas, lustig, fröhlich, lasset uns gehn, lustig, fröhlich.

sprengt die Pfro-pfen leert das Glas, lu - - stig, fröh - - lich, lustig, fröhlich, lasset uns gehn, lustig, fröhlich.

sprengt die Pfro-pfen leert das Glas, lu - - stig, fröh - - lich, lustig, fröhlich, lasset uns gehn, lustig, fröhlich.

sprengt die Pfro-pfen leert das Glas, sprengt die Pfropfen leert das Glas, lustig, fröhlich, lasset uns gehn, lustig, fröhlich.

sprengt die Pfro-pfen leert das Glas, sprengt die Pfropfen leert das Glas, lustig, fröhlich lasset uns gehn, lustig, fröhlich.

sprengt die Pfro-pfen leert das Glas, sprengt die Pfropfen leert das Glas, lustig, fröhlich lasset uns gehn, lustig, fröhlich.

lu - - stig, fröh - - lich

sprengt die Pfro-pfen leert das Glas, sprengt die Pfropfen leert das Glas, lustig, fröhlich lasset uns gehn, lustig, fröhlich.

sprengt die Pfro-pfen leert das Glas, lu - - stig, fröh - - lich, lustig, fröhlich lasset uns gehn, lustig, fröhlich.

sprengt die Pfro-pfen leert das Glas, sprengt die Pfropfen leert das Glas, lustig, fröhlich lasset uns gehn, lustig, fröhlich.

lasset uns gehn, sprengt die Pfro - pfen leert ___ das Glas.

lasset uns gehn, sprengt die Pfro - pfen leert ___ das Glas, *f* hochbemooste Flaschen stehen

lasset uns gehn, sprengt die Pfro - pfen leert ___ das Glas.

lasset uns gehn, sprengt die Pfro - pfen leert ___ das Glas, hochbe moos - te Fla - schen

lasset uns gehn, sprengt die Pfro - pfen leert ___ das Glas, hochbemooste Flaschen stehen an - ge -

lasset uns gehn, sprengt die Pfro - pfen leert ___ das Glas, hochbemooste Flaschen stehen an - ge -

lasset uns gehn, sprengt die Pfro - pfen leert ___ das Glas, hochbemooste Flaschen stehen an - ge -

lasset uns gehn, sprengt die Pfro - pfen leert ___ das Glas, hochbemooste Flaschen stehen

lasset uns gehn, sprengt die Pfro - pfen leert ___ das Glas, hochbe - moos - te Fla - schen

lasset uns gehn, sprengt die Pfro - pfen leert ___ das Glas, hochbemooste Flaschen stehen an - ge -

sempre f

Lustig,fröhlich, nun das Glas zur Hand, seht sie blin-ken,seht sie

voll vom ed - -lem Nass, hochbemooste Flaschen stehen voll vom ed - lem Nass,

Lustig,fröhlich, nun das Glas zur Hand, seht sie blin-ken,seht sie

stehen auf dem Fass,ganz ge-füllt, ge- - füllt mit ed - - lem Nass. Ha seht,

füllt mit ed - lem Nass,hochbe-mooste Flaschen ste-hen an - ge-füllt mit ed - lem Nass.

füllt mit ed - lem Nass,hochbe-mooste Flaschen ste-hen an - ge-füllt mit ed - lem Nass. Ha seht,

füllt mit ed - lem Nass,hochbe-mooste Flaschen ste-hen an - ge-füllt mit ed - lem Nass.

Lustig fröhlich,

mit dem ed - -lem Nass, hoch bemooste Flaschen stehen dort vom ed - lem Wein.

stehen auf dem Fass, an - -ge- -füllt mit ed - -lem Nass. Ha seht,

füllt mit ed - lem Nass,hochbemoos-te Flaschen stehen an - ge-füllt mit ed - lem Nass. Ha seht,

win - ken, seht sie blin - ken, seht sie win - ken.

seht sie blinken, seht sie win - ken, seht sie blin-ken, seht sie

win - ken, seht sie blin - ken, seht sie win - ken.

ha, seht, sie blinken, win - ken, ha, seht, ha, seht sie blin - ken,

Bald ist Freiheit nun er - run - gen, bald der Feinde Macht be-

ha, seht, die Flaschen winken, blin - ken. ha seht, ha seht, sie blinken, wie sie

Die Flaschen winken, blin - ken, sie blinken, wie sie

Seht sie blinken. seht sie

ha, seht, seht sie blinken, ha, seht, ha, seht, seht sie

ha, seht, ha sie blinken, ha, seht, ha, seht, seht sie

(zum Prätendenten.)

P So in Ju - - - bel der Freu - - de, die Hoff - - nung er-blüht, — dass die Ret - - tung, die win - ken.

P So in Ju - - bel der Freu - - de, die Hoff - - nung er-blüht, dass die Ret - - tung, die win - ken.

zwun-gen. win - ken. win - ken. win - ken.

P — blinken. Frohsinn soll heut ü-berall sein, seht nur es blinkt herrlicher Wein, Frohsinn soll heut

P — blinken. Frohsinn soll heut ü-berall sein, seht nur es blinkt herrlicher Wein, Frohsinn soll heut

P — blinken. Frohsinn soll heut ü-berall sein, seht nur es blinkt herrlicher Wein, Frohsinn soll heut

sf Pespress

Ret - - tung ge-lin - - - ge, ja in Ju - - - bel der Freu - - de, die Hoff - - nung er-

Lustig fröhlich ihr Leute.

Ret - - tung ge-lin - - - ge, ja in Ju - - bel der Freu - - de, die Hoff - - nung er-

Lustig, fröhlich ihr Leute.

Euch allein Dank ich sie, nein kann ich lohnen Euch! wie soll ich

Ha wie mundet der Wein.

Ha wie mundet der Wein.

ü-berall sein, es blinkt der Wein, lustig, fröhlich zu sein, ei, ei, wer stimm - te

ü-berall sein, es blinkt der Wein, lustig, fröhlich zu sein, ei, ei, wer stimm - te

ü-berall sein, es blinkt der Wein, lustig, fröhlich zu sein, ei, ei, wer stimm - te

blüht, dass die Ret - tung — gelin - - ge.

blüht, dass die Ret - tung gelin - - ge.

f

Lustig, fröhlich, lasset uns gehn, lustig, fröhlich, lasset uns gehn,

loh - - nen was — Ihr mir — ge - than.

f

Lustig, fröhlich, lasset uns gehn, lustig, fröhlich, lasset uns gehn.

f

Lustig, fröhlich, lasset uns gehn, lustig, fröhlich, lasset uns gehn.

nicht mit ein, drum, f lustig, fröhlich, lasset uns gehn, lustig, fröhlich, lasset uns gehn,

nicht mit ein, drum f lustig, lustig, fröhlich, lasset uns gehn, lustig, fröhlich, lasset uns gehn.

nicht mit ein, drum f lustig, lustig, fröhlich, lasset uns gehn, lustig, fröhlich, lasset uns gehn.

sf ff

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Hoch, ja hoch das Ju-belpaar,

sprengt die Pfro-pfen, leert das Glas, lu - - stig, fröh - - lich, hoch, ja hoch das Ju-belpaar,

hoch, ja hoch das Ju-belpaar,

sprengt die Pfro-pfen leert das Glas, sprengt die Pfro-pfen leert das Glas, hoch, ja hoch das Ju-belpaar,

sprengt die Pfro-pfen leert das Glas, sprengt die Pfro-pfen leert das Glas,

lu - - stig fröh - - lich

sprengt die Pfro-pfen leert das Glas, sprengt die Pfro-pfen leert das Glas, hoch, ja hoch das Ju-belpaar,

sprengt die Pfro-pfen leert das Glas, lu - - stig, fröh - - lich, hoch, ja hoch das Ju-belpaar,

sprengt die Pfro-pfen leert das Glas, sprengt die Pfro-pfen leert das Glas, hoch, das Ju-belpaar,

p cres.
Ha, - wer stimm - te da nicht ein, drum

Ich dan - - ke

ff p cres.
hoch, ja hoch das Ju - belpaar, ha wer stimm - - te da nicht ein, drum

ff p cres.
hoch, ja hoch das Ju - belpaar, ha wer stimm - - te da nicht ein, drum

ff cres.
hoch, ja hoch das Ju - belpaar, p ha wer stimmte da nicht ein wer stimmte da nicht ein, drum dreimal

ff cres.
hoch, ja hoch das Ju - belpaar, p ha wer stimmte da nicht ein, wer stimmte da nicht ein, drum dreimal

O lasst das

ff p
hoch, ja hoch das Ju - belpaar, ha wer stimm - te da nicht ein, drum

ff p
hoch, ja hoch das Ju - belpaar, ha wer stimm - te da nicht ein, drum

p
hoch, das Ju - belpaar, ha wer stimm - te da nicht ein, drum

mf cres.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

hoch, ja hoch dem Ju - - bel - paar, dreimal hoch dem Ju - - - bel -

Euch, viel Dank, viel Dank, viel Dank, viel Dank, ha-bet Dank, ha-bet Dank,

hoch, ja hoch, ja hoch, dem Paar, dem Paar, dreimal hoch, dreimal hoch,

hoch ja hoch dem Ju - - bel - paar, dreimal hoch dem Ju - - - bel,

hoch ja hoch dem Ju - - - bel - paar, dreimal hoch, hoch dem Paar, dreimal

hoch ja hoch dem Ju - - bel - paar, dreimal hoch, hoch dem Paar, dreimal

Schrein, schon gut, schon gut, schon gut, schon gut, lasst das Schrein, lasst das Schrein,

f

hoch, ja hoch dem Ju - - bel - paar, dreimal hoch dem Ju - - - bel -

f

hoch, ja hoch dem Ju - - bel - paar, dreimal hoch dem Ju - - - bel -

f

hoch, ja hoch dem Ju - - bel - paar, dreimal hoch dem Ju - - - bel -

fuoco.

paar, _____ dem Ju - - bel - - paar.

ha-bet Dank, ha - - bet Dank, Dank, Dank, Dank, Dank, Dank, Dank, Dank, Dank!

hoch dem Ju - - bel - paar, hoch, hoch!

hoch _____ dem Ju - - bel - - paar, ja hoch dem Paar, dem Ju - bel - paar.

hoch dem Ju - - bel-paar, dem Ju-bel-paar, ja hoch dem Paar, dem Ju - bel - paar.

hoch dem Ju - - bel-paar, dem Ju-bel-paar, ja hoch dem Paar, dem Ju - bel - paar.

lasst das Schrein, schon gut, schon gut, o lasst das Schrein, o lasst das Schrein.

paar, _____ dem Ju - - bel - - paar, ja hoch dem Paar, dem Ju - bel - - paar.

paar, _____ dem Ju - - bel - - paar, ja hoch dem Paar, dem Ju - bel - - paar.

paar, _____ dem Ju - - bel - - paar, ja hoch dem Paar, dem Ju - bel - - paar.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Seht sie win - ken, wie sie blin - - ken, seht sie

Seht sie blin - ken, seht sie win - ken,

Seht sie win - ken, wie sie blin - ken, seht sie

Ha, seht, ha, seht, sie blinken, win - ken,

Bald ist Freiheit nun er - run - gen,

Ha, seht, ha, seht die Flaschen winken, blin - ken,

Seht die Flaschen winken, blin - ken,

Seht sie blinken,

Ha, seht, ha, seht, seht sie blinken,

Ha, seht, ha, seht ha sie blinken,

(zum Prätendenten.)

blinken, seht sie win - ken. — So ein Ju - - - bel der Freu - - de, die

seht sie blinken, seht sie win - ken,

blinken, seht sie win - cken. — So in Ju - - - bel der Freu - - de, die

ha, seht, ha, seht, sie blin-ken, win - ken,

bald der Feinde Macht be - zwungen.

ha, seht, ha, seht, sie blin-ken, wie sie win - ken.

seht sie blin-ken, wie sie win - ken.

seht sie blinken. Frohsinn soll heut ü - berall sein,

ha, seht, ha, seht, seht sie blinken. Frohsinn soll heut ü - berall sein,

ha, seht, ha, seht, seht sie blinken. Frohsinn soll heut ü - berall sein,

espress.

Hoff - nung er - blüht, das die Ret - - tung, die Ret - - tung ge-lin - - - ge, ja in

f lustig, fröhlich ihr

Hoff - - nung er - blüht, das die Ret - - tung, die Ret - - tung ge-lin - - - ge, ja in

f

Lustig, fröhlich ihr

f

Euch allein dank ich,

f

Ha wie mundet der

f

Ha wie mundet der

seht nur es blinkt herrlicher Wein, Frohsinn soll heut überall sein, es blinkt der Wein, lustig, fröhlich zu

f

seht nur es blinkt herrlicher Wein, Frohsinn soll heut überall sein, es blinkt der Wein, lustig, fröhlich zu

seht nur es blinkt herrlicher Wein, Frohsinn soll heut überall sein, es blinkt der Wein, lustig, fröhlich zu

f

f

Ju - - - bel der Freu - - de, die Hoff - - nung er - blüht, dass die Ret - - tung ___ gelin - -

Leute,

Ju - - - bel der Freu - - de, die Hoff - - nung er - blüht, dass die Ret - - tung ___ gelin - -

Leute

p

sie wie kann ich lohnen Euch! wie sollt ich loh - - nen was ___ ihr mir ___ ge-

Wein.

Wein.

p

sein, ei, ei, wer stimm - te nicht mit ein, da f nicht

p

sein, ei, ei, wer stimm - te nicht mit ein, da f nicht

p

sein, ei, ei, wer stimm - te nicht mit ein, da, f da nicht

p

f

animato.

ge, ja fort zum Schmause,

Doch nun fort, ja fort zum Schmause,

ge. Doch nun fort zum fröhlichen Schmau-se, doch nun fort zum fröhlichen

Doch nun fort zum fröhlichen Schmau-se, doch nun fort zum fröhlichen

animato.

than. Doch nun fort zum fröhlichen Schmau-se, ja nun fort zum fröhlichen

ja fort zum Schmause,

animato.

Doch nun fort zum fröhlichen Schmau-se, ja nun fort zum fröhlichen

Doch nun fort zum fröhlichen Schmau-se, ja nun fort zum fröhlichen

animato.

ein, doch nun fort,

ein, doch nun fort,

ein, doch nun fort, fort zum Schmaus, nun fort zum Schmaus, nun

animato.

nun fort — zum Schmause, ja nun fort zum fröhlichen Schmause, ja nun

nun fort — zum Schmause, ja nun fort zum fröhlichen Schmause, ja nun

Schmau-se, zum Schmause, zum Schmause

Schmau-se, ja nun fort zum fröhlichen Schmause, ja nun

Schmau-se, zum Schmause, zum Schmause,

zum Schmause, zum Schmause, ja nun fort zum fröhlichen Schmause, ja nun

Schmau-se, zum Schmause, zum Schmause,

zum Schmause, zum Schmause,

p

ja fort, nun fort zum Schmaus, nun fort zum

fort, nun fort zum Schmaus, ja fort, nun fort zum Schmaus, nun fort zum

sf sf

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

fort zum fröhlichen Schmause, die Hoff - - - - nung er - blü - - -

fort zum fröhlichen Schmause, nun kommt, nun kommt, nun kommt, zum Schmause, die vol - le Ta - fel

zum Schmause, die Hoff - - - - nung er - blü - - -

fort zum fröhlichen Schmause, nun fort, nun fort, nun fort zum Schmause, die Tafel winkt im

zum Schmause, nun fort, fort, fort, fort zum Schmaus, fort,

fort, zum fröhlichen Schmause, nun fort, fort, fort, fort zum Schmaus, fort,

nun fort, nun fort, fort, fort, fort zum Schmaus, fort,

zum Schmause, nun fort, nun fort, nun fort zum Schmause, die Ta - fel winkt im

Schmaus, nun fort, fort, fort, fort, nun fort, fort, nun fort zum Schmause, die Ta - fel winkt im

Schmaus, nun fort, fort, fort, fort, nun fort, fort, fort, fort zum Schmaus, fort,

het, Hoff - - - - nung er blü - - het ff fort ____

winkt im Hau - - se, nun kommt, nun kommt, nun kommt zum Schmause, die Ta-fel winkt Euch im Hause; fort ____

het, Hoff - - - - nung er - blü - - - het, ff fort ____

Ju - belhau - se, nun fort, nun fort, nun fort zum Schmause, die Tafel winkt im Ju - bel - hau - se; ff fort ____

___ fort, fort zum Schmaus, fort, ____ fort, fort ___ zum Schmaus, fort ___ fort, fort, nun fort ____

___ fort, fort zum Schmaus, fort. ____ fort, fort ___ zum Schmaus, fort, ___ fort, fort nun fort ____

___ fort, fort zum Schmaus, fort, ____ fort, fort ___ zum Schmaus, fort, ___ fort, fort, nun fort ____

Ju - belhau - se, nun fort, nun fort, nun fort zum Schmause, die Tafel winkt im Ju - bel - hau - se, fort ____

Ju - belhau - se, nun fort, nun fort, nun fort zum Schmause, die Tafel winkt im Ju - bel - hau - se, fort ____

___ fort, fort zum Schmaus, fort, ____ fort, fort zum Schmaus, fort, ___ nun fort, nun fort ____

f ff

fort — fort — fort — nun

fort — fort — fort — nun

fort — fort — fort — nun

fort — fort — fort — nun

fort — fort — fort — nun

fort — fort — fort — nun

fort — fort — fort — nun

fort — fort — fort — nun

fort — fort — fort — nun

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

fort, fort, fort ___ zum Schmaus,

fort, fort zum Schmaus, fort nun zum Schmaus, fort nun zum Schmaus, fort nun zum Schmaus, fort, fort,

fort, fort zum Schmaus, fort nun zum Schmaus, fort nun zum Schmaus, fort nun zum Schmaus, fort, fort,

fort, fort zum Schmaus, fort nun zum Schmaus, fort nun zum Schmaus, fort nun zum Schmaus, fort, fort,

fort, fort zum Schmaus, seht dort im Haus, seht dort im Haus, winket der Schmaus, fort nun zu Haus,

fort, fort zum Schmaus, seht dort im Haus, seht dort im Haus, winket der Schmaus, fort nun zu Haus,

fort, fort zum Schmaus, seht dort im Haus, seht dort im Haus, winket der Schmaus, fort nun zu Haus,

fort, fort, fort ___ zum Schmaus,

fort, ___ fort, fort ___ zum Schmaus,

fort, fort, fort ___ zum Schmaus,

ff

Ped. ✱ Ped. ✱

VIVACE.

fort, fort, fort!

P Zu den frohen Jubelfeste, wird man Euch das

fort, fort, fort, zum Schmau - - se.

P Zu den frohen Jubelfeste, wird man Euch das

fort, fort, fort, zum Schmau - - se.

P Zu den frohen Jubelfeste, wird man Euch das

fort, fort, fort, zum Schmau - - se.

P Zu den frohen Jubelfeste, wird man Euch das

dort winkt der Schmaus, fort nun zu Haus, dort winkt der Schmaus!

P Zu den frohen Jubelfeste, wird man Euch das

dort winkt der Schmaus, fort nun zu Haus, dort winkt der Schmaus!

P Zu den frohen Jubelfeste, wird man Euch das

dort winkt der Schmaus, fort nun zu Haus, dort winkt der Schmaus!

P Zu den frohen Jubelfeste, wird man Euch das

fort, fort, fort! — fort, — fort

fort, fort, fort! — fort, — fort

fort, fort, fort! — fort, — fort

VIVACE.

fp crescendo.

schönste beste, aus ____ dem tie - - - fen Kel - - - ler ziehn; ____

schönste beste, aus ____ dem tie - - - fen Kel - - - ler zie - - -

schönste beste, aus ____ dem tie - - - fen Kel - - - ler zie - - -

schönste beste, aus ____ dem tie - - - fen Kel - - - ler zie - - -

schönste beste, aus ____ dem tie - - - fen Kel - - - ler zie - - -

schönste beste, aus ____ dem tie - - - fen Kel - - - ler zie - - -

schönste beste, aus ____ dem tie - - - fen Kel - - - ler zie - - -

zum Schmau - - se, fort ____ zum Schmau - - se, fort

zum Schmau - - se, fort ____ zum Schmau - - se, fort

zum Schmau - - se, fort ____ zum Schmau - - se, fort

p fort, cres. ff fort;

- - hen; p zu den heut'gen Jubelfeste, giebt man Euch das schönste beste, cres. ff fort;

- - hen; p zu den heut'gen Jubelfeste, giebt man Euch das schönste beste, cres. ff fort;

- - hen; p zu den heut'gen Jubelfeste, will der Wirth das schönste beste, aus den tie - fen Kel-ler cres. ff

- - hen; p zu den heut'gen Jubelfeste, will der Wirth das schönste beste, aus den tie - fen Kel-ler cres. ff

- - hen; p zu den heut'gen Jubelfeste, will der Wirth das schönste beste, aus den tie - fen Kel-ler cres. ff

- - hen; p zu den heut'gen Jubelfeste, will der Wirth das schönste beste, aus den tie - fen Kel-ler cres. ff

nun, p fort cres. ff fort zum Schmau-se, fort, nun

fort, ff fort zum Schmau-se, fort, nun

fort, ff fort zum Schmau-se, fort, nun

fp cres. ff

nun fort, nun fort ___ nun

fff

fort ___ nun

nun fort, nun fort ___ nun

ziehn, ja aus den tie - fen Kel - ler ziehn, fort ___ nun

ziehn, ja aus den tie - fen Kel - ler ziehn, fort zum Schmause, fort zum Schmause,

ziehn, ja aus den tie - fen Kel - ler ziehn, fort zum Schmause, fort zum Schmause,

ziehn, ja aus den tie - fen Kel - ler ziehn, fort zum Schmause, fort zum Schmause,

fort zum Schmause, fort, nun fort, nun fort, fort ___ nun

fort zum Schmause, fort, nun fort, nun fort, fort ___ nun

fort zum Schmause, fort, nun fort, nun fort, fort ___ nun

fz fz

fort ___ zumSchmaus, nun fort, nun fort, nun fort zum

fort ___ zumSchmaus, nun fort, nun fort, nun fort zum

fort ___ zumSchmaus, nun fort, nun fort, nun fort zum

fort ___ zumSchmaus, nun fort, nun fort, nun fort zum

fort, fort ___ zumSchmaus, nun fort, nun fort, nun fort zum

fort, fort ___ zumSchmaus, nun fort, nun fort, nun fort zum

fort, fort ___ zumSchmaus, nun fort, nun fort, nun fort zum

fort ___ zumSchmaus, nun fort, nun fort, nun fort zum

fort ___ zumSchmaus, nun fort, nun fort, nun fort zum

fort ___ zumSchmaus, nun fort, nun fort, nun fort zum

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Schmaus.

Schmaus.

Schmaus.

Schmaus.

Schmaus.

Schmaus.

Schmaus.

Schmaus.

Schmaus.

Schmaus.

ff Ped.

ff Ped.

ENDE DES ERSTEN ACTES.

1809

ZWEITER ACT.

INTRODUCTION.

Chor ohne Begleitung.

MAESTOSO.

№ 7.

Pianoforte.

ff P ff P ff P

espress. dolce. pp loco. marcato il canto. mf

sec. Piano. P

poco animato il Tempo

espress. p f

ff Tempo

MODERATO.

Basso 2°. Solo.

loco. V.1. Ein Liebchen im

quasi Recit.

ff

Ped.

Tenore 1°.

Solo. a Tempo. ALLEGRO.

V. 1. Ein Liebchen im Arm — in trau-li-cher Stunde,
V. 2. Und wer dies nicht liebt — und wandelt al- - lei - ne,

Tenore 2°.

Solo.

V. 1. Ein Liebchen im Arm — in trau-li-cher Stunde,
V. 2. Und wer dies nicht liebt — und wandelt al- - lei - ne,

Basso 1°.

Solo.

V. 1. Ein Liebchen im Arm — in trau-li-cher Stunde,
V. 2. Und wer dies nicht liebt — und wandelt al- - lei - ne,

V. 1. Arm in trauli-cher Stunde, ein Liebchen im Arm — in trauli-cher Stun-de, ein Küsschen so
V. 2. liebt und wandelt al- -lei-ne, und wer dies nicht liebt — und wandelt al - lei - ne, der schleiche be-

poco ritard. a Tempo.

ein Küsschen so warm vom ro-si-gen Munde. Ein Glaschen voll
der schleiche be-trübt durch Fluren und Hai-ne. Nur paarweis ge-

poco ritard. stacc.

ein Küsschen so warm vom ro-si-gen Munde. a Tempo. Ein
der schleiche be-trübt durch Fluren und Hai-ne. Nur

ritard. pp

ein Küsschen so warm vom ro-si-gen Munde. Ein
der schleiche be-trübt durch Fluren und Hai-ne. a Tempo. Nur

poco ritard. stacc.

warm vom ro-si-gen Munde, ein Küsschen so warm vom ro-si-gen Munde.
trübt durch Fluren und Haine, der schleiche be-trübt durch Fluren und Hai-ne.

Ein
Nur

Wein, recht perlend und rein, was kann wohl auf Er - - - den be-glückender
sellt, dem rohen ge-fällt, ja paarweis wird al - - - len zum Himmel die

ritard.

Gläschen voll Wein, — recht perlend und rein, — was kann wohl be-glück - - en - der
paarweis ge-sellt, — den Frohen ge-fällt, — so wird uns zum Him - - mel die

ritard.

Gläschen voll Wein, — recht perlend und rein, — was kann wohl be-glück - - en - der
paarweis ge-sellt, — den Frohen ge-fällt, — so wird uns zum Him - - mel die

ritard.

Gläschen voll Wein, — recht perlend und rein, — was kann wohl be-glück - - en - der
paarweis ge-sellt, — den Frohen ge-fällt, — so wird uns zum Him - - mel die

sein? Ein Gläschen voll Wein, recht perlend und rein, was kann wohl auf
Welt, nur paar-weis ge-sellt, dem Froh-en ge-fällt, ja paar-weis wird

sein? Ein Gläschen voll Wein, recht perlend und rein, was kann wohl auf
Welt, nur paar-weis ge-sellt, dem Froh-en ge-fällt, ja paar-weis wird

sein? Ein Gläschen, ein Gläschen voll Wein, recht perlend, recht perlend und rein, was kann wohl auf
Welt nur paar-weis, nur paarweis ge-sellt, dem Froh-en, dem Frohen ge-fällt, ja paar-weis wird

sein? Ein Gläschen voll Wein, recht perlend und rein, was kann wohl auf
Welt, nur paar weis ge-sellt, dem Froh-en ge-fällt, ja paar-weis wird

Tenor 1º
Er-den be-glück-en-der sein?
al-len zum Himmel die Welt.

Tenor 2º
Er-den be-glück-en-der sein?
al-len zum Himmel die Welt.

Basso 1º
Er-den be-glück-en-der sein?
al-len zum Himmel die Welt.

SOLO und CHOR.
f
Ein Gläschen voll Wein, recht perlend, und
Nur paarweis ge-sellt, dem Froh-en ge-

Ein Gläschen voll Wein, recht perlend, und
Nur paarweis ge-sellt, dem Froh-en ge-

CHOR.
Ein Gläschen, ein Gläschen voll Wein, recht perlend, recht
Nur paarweis, nur paarweis ge-sellt, dem Frohen, dem

Basso 2º
Er-den be-glück-en-der sein? Ein Gläschen, ein Gläschen voll Wein, recht perlend, und
al-len zum Himmel die Welt. Nur paarweis, nur paarweis ge-sellt, dem Frohen ge-

Soprano 1º
poco animato.

Soprano 2º
poco animato. La,

poco animato. La,
rein. was kann wohl auf Er-den be-glücken-der sein?
fällt. ja paar-weis wird al-len zum Himmel die Welt! } Schenkt ein!

poco animato.
rein. was kann wohl auf Er-den be-glücken-der sein?
fällt. ja paar-weis wird al-len zum Himmel die Welt! } Schenkt ein!

poco animato.
perlend und rein, was kann wohl auf Er-den be-glücken-der sein?
Frohen ge-fällt, ja paar-weis wird al-len zum Himmel die Welt! } Schenkt ein!

poco animato.
rein. was kann wohl auf Er-den be-glücken-der sein?
fällt. ja paar-weis wird al-len zum Himmel die Welt! } Schenkt ein!

1600. 1612. 5

la - - a - - - la, la, la _____ la, la - - a -

la - - a - - - la, la, la _____ la, la - - a -

Heiter und froh soll das Le-ben euch sein, schenkt ein! hei-ter und

Heiter und froh soll das Le-ben euch sein, schenkt ein! hei-ter und

Heiter und froh soll das Le-ben euch sein schenkt ein, schenkt ein! hei-ter und

Heiter und froh soll das Le-ben euch sein, schenkt ein! hei-ter und

1.

- - - la, la, la _____ was kann wohl, was kann wohl beglücken-der

- - - la, la, la _____ was kann wohl, was kann wohl beglücken-der

cres.

froh soll das Le - ben euch sein, ja schenkt ein, nur vom

cres.

froh soll das Le - ben euch sein, ja schenkt ein, nur vom

cres.

froh soll das Le - ben euch sein schenket ein, schenkt ein, nur vom

cres. sempre cres.

froh soll das Le - ben euch sein, ja schenkt ein, nur vom

sein, was kann wohl, was kann wohl beglückender sein?

sein, was kann wohl, was kann wohl beglückender sein? Allgemeiner Ruf: Hoch, hoch! das Jubelpaar.

Wein, ja schen - - ket ein vom perlenden Wein!

Wein, ja schen - - ket ein vom perlenden Wein!

Wein, schenket ein, schen - - ket ein, schenkt vom perlenden Wein! **Solo.**

Wein, schenket ein, schen - - ket ein, schenkt vom perlenden Wein! V. 2. Und wer dies nicht

Ganzes Orchester. Dal segno.

2°

la, la, la, la! Paarweis gesellt, dem Frohen gefällt,

la, la, la, la! Ja paarweis gesellt, dem Frohen gefällt,

froh soll das Le-ben euch sein; paarweis gesellt, dem Frohen gefällt,

froh soll das Le-ben euch sein; paarweis gesellt, dem Frohen gefällt,

froh soll das Le-ben euch sein; sempre paarweis gesellt, dem Frohen gefällt, ja paarweis ge-

froh soll das Le-ben euch sein; sempre paarweis gesellt, dem Frohen gefällt, ja paarweis ge-

paarweis gesellt, ____ dem Frohen gefällt, ja paarweis wird zum Himmel schon die Welt, zum Himmel

paarweis gesellt, ____ dem Frohen gefällt, ja paarweis wird zum Himmel schon die

paarweis gesellt, ____ dem Frohen gefällt, ja paarweis wird ____ zum Himmel schon die Welt, zum Himmel

paarweis gesellt, ____ dem Frohen gefällt, ja paarweis wird ____ zum Himmel schon die Welt, zum Himmel

sellt, ____ dem Frohen ge - fällt, ____ ja paarweis, paarweis wird zum Himmel schon die Welt, zum Himmel

sellt, ____ dem Frohen ge - fällt, ____ ja paarweis, paarweis wird zum Himmel schon die Welt, ja paarweis

wird ____ uns dann die Welt. La, la, la, la

Kräftig.

la, sagt was kann wohl auf Erden beglück - ender sein, — was kann — beglück - en - der

la, sagt was kann wohl auf Erden beglück - ender sein, nun was kañ wohl beglückender

la, sagt was kann wohl auf Erden be-glück - ender sein, nun was kañ wohl beglücken - der

la, sagt was kann wohl auf Erden be-glück - ender sein, nun was kañ wohl beglücken - der

la, sagt was kann wohl auf Erden be-glück - ender sein, nun was kañ wohl beglücken - der

la, sagt was kann wohl auf Erden be-glück - ender sein, nun was kañ wohl beglücken - der

sein, beglückender sein, beglückender sein? —

sein, beglückender sein, beglückender sein? —

sein, beglückender sein, beglückender sein? — Allgemeiner Ruf:

sein, was kañ wohl beglückender sein, ja sein? — Hoch, hoch! das Jubelpaar.

sein, was kañ wohl beglückender sein, ja sein, was kann auf Erden wohl beglückender sein? —

sein, beglückender sein, beglückender sein, was kann auf Erden wohl beglückender sein? —

Recitativ und Arie.

№ 8.

Cecile.

ALLEGRO. (Cecile kommt aus dem Gartenhause.) Recitativ.

Welch ein Jubel, froh und

Pianoforte.

ALLEGRO.

mf cres - cen - do. ff Recit.

ALLEGRO. Recit.

lärmend herrschet heut' in unserm Haus!

Ist es doch als flögen

ALLEGRO.

mf cres. ff Recit.

MODERATO.

schwärmend emsge Bienen ein und aus.

MODERATO.

p dolce.

f Recit.

Wie fühl ich mich be - wegt, wie pocht das Herz im Bu-sen hier was ist's das mich er -

f Recit.

p

lento. ritard.

ANDANTINO CON MOTO, quasi Allegretto.

reget und je-de Ruh verbannt aus mir. Ist's Lie-be wohl?

p p stacc.

ANDANTINO CON MOTO, quasi Allegretto.

f ad lib. ritard.

LENTO.

Ja treue Lie- - be, treu-e Lieb zu E- - mil? Ist's Sorge wohl, ob er er-

8 loco. dolce.

p

LENTO.

animato. ad lib.

langt der Ret-tung Ziel, ob er er-langt der Rettung Ziel?

animato e cresceudo.

ad lib.

ANDANTE.
espress.

Ach dies Glü-hen mei-ner Wan- - - gen, und diese froh be-weg- - - te

ANDANTE.

p

Brust; die-se Wünsche, dies Ver-lan- - - gen zeu-gen nur von

mf f

Ped.

Lie - - - - bes-lust.

tr

poco animato.

Violone.

Ped. *sf* *p* *ff* *mf*

Al - lein ihm die - - ses zu - - ge - ste - - hen, wird wohl noch viel

riten.

p

Zeit vergehn, ja, wird wohl noch viel Zeit ver-gehn, ja, ja ——— zu ge-

mf *p*

più animato quasi Allo.

ste - - hen kann noch man - che Zeit ver - gehn, noch man-che Zeit ver - gehn,

più animato il tempo.

staccato.

ja, ja ihm die-ses zu ge-stehn, kann

noch Zeit ver-gehn, denn ach es schwebt ja immerdar; der

con amore poco a poco cresceudo.

treue Prinz noch in Gefahr: Ach hät - - - te bis uns Lu-na lacht, E-

dolce.

poco a poco cres.

cres.

mil das Rettungswerk vollbracht, o Won - - - ne welch Ent-zü - - -

lan - - - gen zeu - gen nur ____ von Lie - - - - - bes - lust.

più leuto.

loco.

Ped. Ped.

più leuto.

Ja bald soll enden all' ___ sein ___ Ban - - gen bald ja soll sein Bangen en - den, sein

pp staccato.

Ban - - - gen, bald soll all ____ sein ___ Ban - - - gen en - -

sfp ff

Ped.

den.

stacc.

ALLEGRO.

ALLEGRO.

Sein treuer Muth, ____ sein fester

sempre cresceudo.

Ped. tremolo.

pp

Wil-le wird auch dem Prin - - zen bald be frei - - - - - - - - - -

- - - - en, bald, bald wird er ihn be-frein.

ff ff ff fb

leuto.

Ihm, mich auf e - - - - wig weihen, das sei

leuto.

ffb fp

meines Lebens Ziel, ja sei mei - - nes Le - - - - bens:

ALLEGRO NON TROPPO.

Ziel.

ALLEGRO NON TROPPO.

tr

mf p Ped.

Ach mein Herz tief er - regt, schlägt für dich al - - lein, welch Ge-fühl

mich be-wegt, ob Wonn' o - - der Pein. Lie - be hält treu - e Wacht,

wie bei Tag, so bei Nacht, treu - - - - - - e Wacht hält

Lieb, bei Tag und Nacht, treu - - - - - - e Wacht, ja

ritard. Tempo poco. MODE

treu hält Liebe Wacht, so wie bei Tag, so bei Nacht.

Tempo poco. MODE

VIVO. sempre f ritard. p

RATO.

Ach mein Herz so tief er - regt, schlägt nur für

RATO.

riten. il tempo. ad lib. teu Tempo poco animato.

dich, ach mein Herz schlägt nur für dich, schlägt nur für dich,

ritard. suivez. Tempo poco animato.

riten. il tempo. ad lib. trill. mf

loco. tr 3

ja, für dich nur schlägt mein Her - ze,

p

tr tr

al - lein für dich, ja al - lein, mein Herz mein

cres. f

mf mf P cres. ff

rit. ad lib. a Tempo.

Herz, — schlägt nur, schlägt nur al-lein für dich, ja al-

rit. a Tempo.

lein, al - lein nur für

VIVO.

dich. schlägt mein Herz. ach mein Herz schlägt für dich nur al - lein. Ach mein Herz,

p leggiero.

staccc.

tief er - regt, schlägt für dich al - - lein, welch Ge - fühl, mich be - wegt, ob

VIVACE.

Won - - - - - - - - - - ne, Pein, ob Won - - ne

stretto.

ALLEGRO.

f stretto.

ritenuto il Tempo.
con anima lento.

o - - der Pein, ach mein Herz, tief erregt, schlägt für dich nur allein, welch Ge - fühl, ach welch Ge -

lento

ritenuto il Tempo.

fühl ist treu - - - - - e Lie - - - - be, doch

rit. Tempo 1º rit. più mosso.

p riten. Tempo 1º più mosso poco a

treu be - wacht die - - - ses Herz, ja treu

stretto.

poco cresceudo. p cresceudo.

suivez.

dim. dim.

f Tempo. be - - wacht, ja treu be -

sfp Tempo 1º pp pp

wacht, ja stets treu be - - wacht mein

mosso.

f mosso. p f p

stretto.

Herz, ja treu - - - Tempo 1º - be - wacht, ja treu be - wacht dies

p suivez.

sfp

mf

brillante.

Herz, die Wonne, treu, ja, treu be-

VIVO.

sfp sfp

VIVACE.

wacht mein Herz, ja treu be - wacht, es wacht

VIVACE.

sf ff

mein Herz, es wacht, es wacht mein Herz.

VIVACE.

animato.

ff

Lied.

„Ich fürchte Speer und Spiesse nicht"

№ 9. später Duett.

Der Prätenden von Fr. Kücken.

Levraut.

Pianoforte.

ALLEGRO MODERATO.

ALLEGRO MODERATO.

p dolce. cres.

pp

Ped.

Sf

V.1. Ich fürchte Speer und Spiesse
V.2. Auch bei den Mäd-chen hätt' ich

ff Ped.

p

f

sp

nicht, ich fürch - te Speer und Spie - sse nicht, nicht Hei - - den und nicht Mohren, ich fürcht' nicht
Muth, ja bei den Mäd-chen hätt' ich Muth, und würd' mein Le - ben wa-gen, ich wür - - de

p

sf

sf

p

sf

ad lib.

a Tempo.

Hei-den und nicht Moh - - - - ren, schau keck dem Feind in's An-gesicht, hab' nie den Muth ver-
gern mein Le ben wa - - - - gen, wollt ei - - ne nur ich bin dir gut, von ganzer See - le

p

ad lib.

sp

p

a Tempo.

ängstlich und immer crescendo.

lo - - ren, hab — nie den Muth ver - lo-ren, nur sah man mich — biswei-len schon,
sa - - gen, von — gan - - zer See - le sagen, doch zeigt ein Ne - - benbuhler sich,

8 loco. mf cres - -

wollt Ir-gendwer — mir ernstlich drohn, schnell sei - nem Blick ent - - wei - - -
mit derben Fäu - - sten fürch-ter-lich, sieht man mich schnell ent - - wei - - -

ff ff p dimin. pp

cen - - do.

p mezzo voce. pp

chen, schnell sei-nem Blick ent-wei - - - chen.
chen, sieht man mich schnell ent-wei - - - chen.

Nun saget selbst, das ist doch

dimin. pp 8 delicato. Ped. Ped. staccato.

wohl, das ist von Feigheit doch kein Zeichen, nun saget selbst, das ist doch wohl, von

loco. 8 loco. 8 loco. Ped. Ped.

Cecile (lachend.)

mf Nein, nein, nein, nein, nein, nein, ha, ha, nein, nein, nein, nein, nein, nein,

Feig-heit doch kein Zei - - chen. Ja saget selbst, das ist doch wohl, das

Ped. Ped. p mf

nein, ha, ha, nein, nein, nein, nein, nein. Ihr sucht wahr - - - lich,

ist von Feigheit doch kein Zei - - chen, auch denk ich nun, ihr werdet gern mir

p mf

ad lib.

wahr-lich Eu - res glei - - chen.

ad lib.

jetzt das Händchen rei - - chen.

cres. 8 loco.

pp ff f dimin.

pp dim. pp dim. f

Ped. 1° 2° Dal segno.

1600. 1614. 5

Terzett und Quintett.

№ 10.

ALLEGRO NON TROPPO.

Prätendent.

Waterspout.

Es sei wohl - an, nun Vetter Michel höret

Grogcantine.

ALLEGRO NON TROPPO.

Pianoforte.

f *sf* *p*

Nur zu ihr Herrn ich hör schon an.

an.

Nun Vetter Michel hö - ret an.

p grazioso.

Wie Geld?

He! wollt Ihr euch Geld, euch Geld ver - die - - nen? Nun? ja

He! wollt Ihr euch Geld, euch Geld verdienen?

Ei, ei, wer wird sich da be-

Geld, recht vieles Geld, vie - - les Geld.

Geld, Geld, recht vieles, vieles, vieles, vieles Geld.

staccato leggiero.

sin - - nen. sagt an, sagt an wie's Euch ge-

heut könnet Ihr, viel Geld ge - win - nen,

heut könnet Ihr, viel Geld gewinnen,

fällt, wodurch kann ich den Herren die - - nen? Das lieb ich sehr,

und englischGeld,

gleich ausge-

ei, ei, charmant; ich lieb' es sehr, wie was Guineen? Ha gebt nur her!

ja englischGeld, nur nicht so

zahlt, und selbst Guineen! still!

8

loco.

Ja seht die lan-ge wei - te

laut, sprechet still, still und lei - se,

nur nicht so laut, sprechet still, still und lei - se,

Rei - - se, sie machte mir den Beu-tel leer, da freut es mich kann ich ihn fül - - len;

nun wohl, den

p

staccato.

recht gut, recht gut und schön;

Wunsch kann man bald stil - - len, den Wunsch kann man bald

ja, den Wunsch kann man bald stil - - len, den Wunsch kann man bald

sf

so sagt worin ich dienen kann, ja sagt worin ich dienen kann,

stillen, so höret an,

stillen, so höret

ich hör' schon an, sagt nur wo-rin ich dienen kann.

Setzt euch!

an.

sf

Wer war vor-

sf *p*

hin der jun- - ge Mann, mit blon- - dem Haar und

13

wen meint ihr wohl?

blas - - - sen Wan-gen der e-ben

Ach den, den kenn ich sel-ber

in das Haus ge - gan - - gen?

nun?

nicht, ganz un - bekannt ist mir noch sein Ge sicht.

Ihr kennt ihn nicht?

Ihr kennt ihn nicht?

fp

Cecile.
mezzo voce.

Ha ihm gelingt's sie ir - re zu lei - ten, nur mit Bedacht bald ist's voll - bracht, Himmel hilfst du ihm

Emil.

Ha ihm gelingt's sie ir - re zu lei - ten, nur mit Bedacht bald ist's voll - bracht, Himmel hilfst du ihm

Ja mir gelingt's sie ir - re zu lei - ten, nur mit Bedacht bald ist's voll - bracht, Himmel hilfst du mir

mezzo voce.

Ha nie gelingt's uns, ir - re zu lei - ten, nur mit Bedacht bald ist's voll - bracht, wir, ja wir wer - den

Ha nie gelingt's uns, ir - re zu lei - ten, nur mit Bedacht bald ist's voll - bracht, wir, ja wir wer - den

pp cres.

siegreich jetzt streiten, schütze ihn, mit dei - ner, mit dei - ner Macht.

siegreich jetzt streiten, schütze ihn, schütz - e ihn mit deiner Macht.

sie - gen und streiten, schütze mich, schütz - e mich mit deiner Macht.

sie - gen und streiten, nichts schützt ihn, nichts schützt ihn vor unsrer Macht.

sie - gen und streiten, nichts schützt ihn, nichts schützt ihn vor unsrer Macht.

cen - do.

f p

Er scheint von ei - - nem höh - - ern

p

Ganz recht, so hat es mir ge - schie - - nen,

Stand, der stol - ze

die hoh - en Mie - - nen,

Gang, die Spra - - che

und doch gewählt. von ed-lem Geist be-seelt,

kurz, das Aug' ganz recht, ja so

was fällt mir ein, was fällt mir ein, ha ein Prinz wird's sein, ja ge-

ist's, heraus damit, heraus damit, ein Prinz?

ja, ja ganz recht, heraus damit, heraus damit, ein Prinz?

wiss, ein Prinz wird's sein!

ad libit.

Ein Prinz sagt Ihr? Ein Prinz sagt Ihr, ein Prinz sagt Ihr, nun ganz ge-

Ein Prinz sagt Ihr?

colla voce.

Ach das ist

wiss, ei ganz ge - wiss, Ihr wisset auch von wel-chem Land?

a Tempo.

poco lento.

mezzo voce.

leider mir noch nicht be - kannt, ja lei-der das ist mir selbst un - be-kannt. O! Dank, o

poco lento.

meno mosso.

calando.

Dank ihr Himmels Mächte, ihr wahret des Ver - bannten Rech-te, ob wohl so

Lebendiger.

nah ____ den Feinden schon, ____ beschützet ihr ____ den Fürstensohn; o! Dank o

Tempo.

Cecile.

Nur still und sacht aus ih-rer Macht wird er gebracht, wird er gebracht,

Emil.

Nur still und sacht aus ih-rer Macht wird er gebracht, wird er gebracht,

Dank ____ ihr Himmels Mächte ____ ihr wahret mir ____ die theuren Rech-te, obwohl so

nur mit Bedacht, in unsre Macht, wird er gebracht, wird er gebracht,

nur mit Bedacht, in unsre Macht, wird er gebracht, wird er gebracht,

1º

statt hohen Lohn von Englands Kron', von Englands Kron trifft sie nur Hohn, ja

statt hohen Lohn von Englands Kron', von Englands Kron trifft sie nur Hohn, ja

nah ___ den Feinden schon, ___ beschützet ihr den Fürstensohn, ___ beschütz-et

und hohen Lohn, gewährt uns schon, ___ gewährt uns schon dann Eng-lands Kron, ja

und hohen Lohn, gewährt uns schon, gewährt uns schon dann Eng-lands Kron, ja

Spott und Hohn, ja Spott und Hohn, ja Hohn!

Spott und Hohn, ja Spott und ___ Hohn, ja Hohn!

ihr ___ den Fürsten-sohn, be-schützet ihr der Vä-ter Thron.

ho-hen Lohn, ge-währt uns Eng-lands Kron.

ho-hen Lohn, ge-währt uns Eng-lands Kron.

f *p*

m. v. (heimlich.)

Höret! wird es Euch ge-lin-gen, sichre Nach-richt uns zu brin-gen, wessen

frisch heraus was wird mir dann?

ho- -her Für- -sten-sohn, dieser jun-ge Mann? Hier dieses

m. v. (heimlich.)

Fest könnt ihr auf mich bau-en, ja ganz auf meine Hülfe

Gold ___ sei Eu-er Lohn.

trau - - en, doch ihr Herrn schenkt mir Ver - trau'n, welchen Prin - - zen meinet

p

ihr? Wie der Prinz von Schottlands

Schottlands Jacob su-chen wir,

Schottlands Jacob su-chen wir,

p stacc. fp

v. m.

Thron? pp O! Dank, o Dank ihr Himmels

ist aus Bar - le - - duc ent - flohn.

ist aus Barleduc ent - flohn.

meno mosso.

sf p calando

Mäch - - te, ihr wahret des_ Ver - bann-ten Rechte, ob wohl so nah _____ den Feinden

schon, _____ beschütz-et ihr _____ den Fürsten - - sohn; _____ O! Dank, o

Tempo.

mf

Tempo.

Cecile.

pp

Nur still und sacht, nur still und sacht, aus ih - rer Macht

Emil.

pp

Nur still und sacht, nur still und sacht, aus ih - rer Macht

1º

Dank _____ ihr Himmels : Mäch - te, ihr wahret mir _____ die theuren

pp

nur mit Bedacht, nur mit Bedacht, in uns'. re Macht

nur mit Bedacht, nur mit Bedacht, in uns'. re Macht

1º

wird er gebracht, nur still und sacht, aus ih - rer Macht

wird er gebracht, nur still und sacht, aus ih - rer Macht

Rech - - te, ob-wohl so nah den Feinden schon, be - schützet

wird er ge - bracht, nur mit Bedacht, in uns - re Macht

wird er ge - bracht, nur mit Bedacht, in uns - re Macht

wird er gebracht, ja zum Lohn, zum Lohn wird sie, wird sie

wird er gebracht zum Lohn, zum Lohn wird sie, wird sie

ihr den Fürsten - sohn, be - schütz - et ihr den Fürsten -

wird er gebracht, ja, und Lohn giebt uns, und Lohn giebt uns,

wird er gebracht, ja, und Lohn giebt uns, und Lohn giebt uns,

Spott und Hohn, ja Hohn.

Spott und Hohn, ja Hohn.

Sohn be - schütz - - et ihr der Vä - - ter Thron.

giebt uns Eng - - lands Kron.

Recit.

Nun Michel

giebt uns Eng - - lands Kron.

Recit.

ff

Prätendent. ad libit.

ALLEGRETTO CON MOTO.

Ei gewiss, ganz ge - wiss! Eifrig will ich mich be - mühn,

sprecht, wollt Ihr uns behülflich sein?

ALLEGRETTO CON MOTO.

p staccº

poco -

ihn in Euer Netz zu ziehn, eif-rig will ich mich be - mühn, ihn in Eu - - er Netz zu ziehn, doch ihr

poco -

leuto.

Herrn, doch ihr Herrn, seid menschlich gut, schont des armen, schont des armen, des armen Prinzen Blut.

leuto.

Emil.

Bald _____ Ce - - cile, _____ ja bald _____

Waterspout.

Fogt er oh-ne Wi-der-stre - - ben, sichern wir sein junges Le - - - ben, und geleiten sicher

Grogcantine.

Folgt er ohne Wi-der-stre - - - ben, sichern wir sein junges Le - - - ben,

bist du mein, _____ dann _____ strahlt

ihn, _____ dann nach Englands Küste hin; folgt er oh-ne Wider-stre - - - ben,

und geleiten sicher ihn, dann nach Englands Küste hin. folgt er oh-ne Wider-

poco stretto.

mir der Lie - - be Son - - ne mir so rein.

sichern wir sein junges Le - - - - ben, und füh - ren bald ihn nach Englands Küste hin.

stre - - - - ben, sichern wir sein Leben und füh - ren bald ihn nach Englands Kü - ste hin.

poco stretto.

cres.

f

POCO MOTO.

Cecile.

p Stille, stil - - le, fern dem Zie - le ist ihr Stre - ben, auf sein Le - - ben,

Emil.

p Stille, stil - - le, fern dem Zie - le ist ihr Stre - ben, auf sein Le - - ben,

Prätendent.

p Stille, stil - - le, fern dem Zie - le ist ihr Stre - ben, auf mein Le - - ben,

mf Ha, nur sti - - - - le, nah dem Zie - - le ist das

mf Ha, nur sti - - - - le, nah dem Zie - - le ist das

p

POCO MOTO.

cres - - ceu - - do.

stil-le, stil - le, fern dem Zie-le ist ihr Stre-ben, auf sein Le - ben;

stil-le, stil - le, fern dem Zie-le ist ihr Stre-ben, auf sein Le - ben;

cres - - ceu - - do.

stil-le, stil - le, fern dem Zie-le ist ihr Stre-ben, auf mein Le - ben;

Stre - - - ben, das Stre - - - ben, ja nah _____ dem Zie - - le sind wir

Stre - - - ben, das Stre - - - ben, ja nah _____ dem Zie - - le sind wir

cres - - ceu - - do.

ja _____ bald sind _____ wir _____ nun _____ am _____ Zie - - le, ja _____

ja bald sind wir nun am Ziel, ja am Ziel,

ja bald bin ich nun am Ziel, ja am Ziel,

nur bald sind wir nun am Ziel, ja am Ziel,

nur bald sind wir nun am Ziel, ja am Ziel,

bald sind wir nun am Ziel, ja, ja, ge-

ja bald sind wir nun am Ziel, ja, ja, ja, ja, ge-

ja bald bin ich nun am Ziel, ja, ja, bald

ja bald sind wir nun am Ziel, ja, ja, wel - - che

ja bald sind wir nun am Ziel, ja, ja, schon seh' ich blinken ganz

lingt's Dir, ja ge-lingt's Dir ihn zu be-frei - - - en, dann, ja dann bin ich,

lingt's mir, ja ge-lingt's mir ihn zu be-frei - - - en, dann, ja dann bist du,

werd frei ich sein, bald

Won - - ne soll das sein, soll das sein, all' das Gold

lau-ter und rein, die herrlichsten Flaschen voll köstlichen Wein, schon seh ich blinken ganz lau-ter und

Dolce.

—ja dann bin — ich — si - cher dein, dann — bin ich ganz — si - cher;

—ja dann bist — Du — si - cher mein, dann — bist Du ganz —

— frei — ich sein, nein, nein, nein, nein, nein, —

nenn ich dann mein, wel - - - che Won - - ne soll das

rein, die herr-lichsten Flaschen voll Wein, schon seh' ich blin-ken ganz lau - ter und rein, die

dann — bin ich ganz — si - cher, ja — ganz dein,

si - - cher, dann — bist Du si - - cher mein, ja dann ganz si - - cher mein,

mich trügt nicht der Schein, — bald werde frei ich sein, ja frei nun sein,

sein, all — das Gold nenn ich dann mein, nenn ich dann mein, nenn ich mein,

herrlichsten Flaschen voll köstli-chen Wein, voll köstli-chen, köst-li-chen, köst-li - chen Wein,

staccato.

1º 2º più mosso.

ja, si-cher bin ich dein dein,
cres - - cen - - do
ja, si-cher bist du mein mein, welches Glück war-tet mein, wel-ches Glück war-tet
cres - - cen - - do
ja, ja, frei nun sein sein, bald werd ich frei nun sein, nein mich trügt nicht der
cres - - cen - - do
ja, nenn ich dann mein mein, al-les Gold nenn ich mein, all' dass Gold nenn ich
cres - - cen - - do
ja, köst - - li - chen Wein Wein, ich seh blin-ken den köst - li - chen, köst - li - chen

1º 2º

cres - cen - do.

più mosso.

ja nur dann bin ich auf e - - wig dein,
mein, welch Glück für mich, welches Glück war-tet mein, wel-ches Glück war-tet
Schein, frei werd ich sein, nein mich trügt nicht der Schein, nein mich trügt nicht der
mein, nenn ich dann mein, all' das Gold nenn ich mein, all' das Gold nenn ich
Wein, Wein, Wein, Wein, Wein, ich seh blin-ken den köst - li - chen, köst-li-chen

ja nur dann — auf — e - wig dein, ja nur dann bin e - wig dein,

mein, welch Glück wartet mein, — du wirst auf e - wig mein, —

Schein, bald werd frei ich sein, — ja bald frei nun sein, —

mein, das Gold nenn ich mein, — all' das Gold ist mein, —

Wein, Wein, Wein, Wein, ja Wein, — ich seh blinken Wein, —

ja nur dann — bin ich dein, — ganz dein.

— ha! — welches Glück war - - tet mein.

frei — werd ich bald, bald nun sein.

all' — das Gold — ist mein.

— köst - - - li - chen Wein, ja Wein.

loco.

Duett.

№ 11.

ALLEGRO VIVACE.

Levraut.

Prätendent. Recitativo.

Nein, kein Zweifel mehr, Sie sind ein

ALLEGRO VIVACE.

Pianoforte. *f* Recitativo.

Ein Prinz?

Prinz, kein Zweifel mehr. Ich

Tempo. VIVO.

f *fp* *f* poco stretto.

ALLEGRO NON TROPPO.

weiss aus wel - chem Haus Sie stam - - men, ich

ALLEGRO NON TROPPO.

p

ken - - - ne all' die hoh - en Na - - - men, die

rühm - - - lich die Ge - - schichte nennt, ja, ja, die

poco ritenuto il Tempo.

Mein alter Vater war ach

rühm - - - lich die Ge - schich - - te nennt.

poco ritenuto il Tempo

lei - der, nichts als ein ehr - lich armer Schnei - der, ach mein Vater war, ach

p

leider, nur ein ehrlich ar- mer Schneider; ja, mein Va - ter war, ach lei-der, nur ein ehr - lich ar- - mer

Schneider.

Tempo 1º Wer etwas von ____ Heraldick kennt, weiss was Sie ____ im Schilde

füh- - ren, ja, der weiss, ____ weiss welch Spor- - ren ihr Geschlecht, ihr Geschlecht dort

ad libit.

Ich kenn des Vaters Petschaft gut, ja, ja, ich kēn sein Petschaft

zieren.

loco

stacc.

dolce.

gut, 's sind da - rauf zwei mun - - tre Geisen, nebst Schnei - der-Scheer und Bü - - gel -

eisen, es sind darauf zwei mun- -tre Gei - - - sen, es sind da-rauf zwei mun - tre

Geisen, nebst Schnei - der-Scheer und Bü - - gel- - eisen, es sind da - rauf zwei mun - - tre

(zweifelhaft.)

Gei - - sen, in mir flöss keines Schneiders

Nur Muth mein Prinz, nur immer Muth.

1600.1616.

Blut.

Nur Muth mein Prinz, nur immer Muth; bald wird sich ihr Un - stern

Ped. dolce.

en - - den, und zu dem gröss - - - ten Glan - ze wen - - den, bald wird

sich ihr Un - stern en - - den, und zu dem gröss - - - ten Glanze

wen - - den, zu dem gröss - - - ten Glan - - - ze sich

loco.

Für-wahr Ihr macht mich ganz con-fus, für-

wen - - - - - den.

colla voce.

wahr Ihr macht mich ganz con-fus, wer von uns bei-den ist

f Ge-fahr?

Tempo.

sfp

sfp

ach die schrecklichste Ge-fahr, hat in der Wie-ge sie schon be-droht, aus Sor-ge für Ihr hohes

ad libit.

Wie? ich ein

Leben, wurden Sie ____ in grösster Noth, dem Schneider Levraut ü- -ber- -ge- -ben.

Tempo.

Prinz, Michel sprecht Ihr wahr, ich, ich ein Prinz, ha vor Freude fass ich mich

Tempo.

f p f pp

strello.

kaum.

(bebend vor Freude.)

Ha ___ welche Lust, ___ welche

strello.

f cres. fffz p

Won - ne, mir ___ lacht des Glü - - ckes Son - ne, ver-

Er sieht sich schon auf hohem Thro - ne, und in des Hofes Glanz und

schwunden, verschwunden ist nun al - - - ler Schmerz, ja verschwun - den

Wonne, ge - - lun - - gen ist der leich - - te Scherz, und Ehr - - geiz

ist nun al - - - ler Schmerz, welche Lust, welche Lust, welche Lust erfüllt das

füllt sein gan - - zes Herz, ja der Scherz ist gelungen, Ehrgeiz füllt sein gan - - zes

cresceudo.

Herz, ha, wel - che Won - - ne, fort al - - ler Schmerz, welche Lust, welche

Herz, ja ge - - lun - gen ist der leich - - te Scherz, ja der Scherz ist gelun - gen,

pp

cresceudo.

Lust, welche Lust er-füllt das Herz, ja, wel - che Won - - ne, fort ist der

ja ge - lun - gen ist der leichte Scherz, ja ge - - lungen ist der leich - - - te

pp

Schmerz, ha, welche Won - ne, fort der Schmerz.

Scherz ge - lun - gen ist der leich - - - te Scherz.

1600. 1616.

Doch Michel sprecht, o Michel sprecht, welch ein Thron hat zur Wiege mir ge-

dient. Michel sprecht, welch ein Thron.

Recit. Tempo. m.v. poco

Still man kommt! Das wenn und

poco

Moderato.

wann bleibt ein Geheimniss noch fort an. Doch wenn Ihr mich er - freuen wollt, so nehmt von

Moderato.

Wie diess Gold? Nun denn, wenn Ihr es denn durch-aus so

mir diess Sümmchen Gold.

Tempo 1º

wollt. nehm ich huld - reich, ja huld - - reich von Euch diess Sümmchen Gold.

Tempo 1º

f VIVO.

Ha — welches Glück, — welche Won - ne, mir — lacht des Glü - - ckes

Er sieht sich schon auf ho-hem Thro - ne,

p

Son - - ne, ver - - schwunden, verschwun-den ist nun al - - - ler

und in des Ho-fes Glanz und Wonne, ge - - lun - - gen ist der leich - - - te

Schmerz, ja verschwun- den ist nun al - - ler Schmerz, ha in mir, ha in

Scherz, und Ehr - - geiz füllt sein gan - - zes Herz, ja ge-lun - - gen ist der Scherz,

fv cresceudo.

mir schlägt ein hoh - - es fürst - lich Herz, ha! wel - che Won - - ne, halt fest o

Ehrgeiz füllt sein gan - - zes Herz, ja ge - - lungen ist der leich - - te

Herz, ja in mir, ja in mir schlägt ein hoh - es fürstlich Herz, ach! wel-che

Scherz, ja der Scherz ist gelun - gen, Ehrgeiz füllt sein ganzes, ganzes Herz, ja ge -

Won - ne, halt fest o Herz, ha! welche Won - ne, glück - - - lich

lun - gen ist der leich - - te Scherz, ja, ja, ge - - lun - - gen ist der

Herz, fort der Schmerz, glück - - lich Herz, fort der Schmerz, glück - - lich Herz.

Scherz, ja ge - lun - gen ist mir hier der leich - - te Scherz. *(ab.)*

Levraut. Recitativo. **ALLEGRO MODERATO.** Recitativo.

Ha! ich bin ein Prinz. Jeder Pulsschlag sagt es mir dass ich es

ALLEGRO MODERATO.

Recit. fp dolce. Recit.

a Tempo. Recitativo.

bin, aus Sorge für mein armes Leben, ward ich den Schneider Levraut ü - ber.

a Tempo. Recit.

VIVACE. Recitativo. Recitativo. **LENTO.**

geben; dieses Gold es ist kein Traum, nein es ist kein Traum, ich bin ein

a Tempo.

f **VIVACE.** Recit. Recit. **LENTO.**

Chor mit Solo's.

№ 12. MODERATO.

Levraut. Prinz!

Pianoforte. *f* *ff* *sf* *sf* *p*

dolce. *fz*

Cecile mit Soprano 1°.

Kommet in die frische Luft, und geniesst der Blumen Duft,

Soprano 2°.

Kom - - met in die fri - - - sche Luft,

CHOR.

Emil mit Tenore 1°.

Kommet in die frische Luft, und geniesst der Blumen-

Tenore 2°.

Kom - - met in die fri - - sche Luft,

Bassi.

Kom - - met in die fri - - sche Luft,

sf *sf* *p*

bannet al - le Sorg' und Schmer - - - zen, singet un - ter Lust und Scher - zen.

und ge - - niesst der Blu - - men - Duft.

Duft, bannet al - le Schmerzen, singet un - ter Lust und Scher - zen.

und ge - - - niesst der Blu - - men - Duft.

und ge - - - niesst der Blu - - men - Duft.

Cecile. Solo.

Singet von dem schönsten Trie - - be, von der frohen Jugend - lie - - be,

Emil. Solo.

Singet von dem schönsten Trie - - - be, von der fro-hen Ju-gend.

P

sin-get von dem schönsten Trie - - be, von der Ju-gend-lie - - be, von der

lie - - - - - - be, von der Lie - - be, von der

8

CHOR.

Lieb! Singet nun, hier in schöner, frischer Luft, wo uns labet Blumen-

Singet nun, CHOR. hier in der Luft,

CHOR.

Lieb! Singet nun, hier in schöner, frischer Luft,

Hier in der Luft,

loco.

Hier in der Luft,

Mad. l'Hopital.

Duft, bannet alle Sorg und Schmer - zen, singt von Lieb und Scherzen. Liebe Kin - der singt vor

und Blu - men - Duft, singt von Lieb und Scherzen.

wo uns labet Blumen-Duft, bannet alle Schmerzen, singt von Lieb und Scherzen.

und Blu - men - Duft, singt von Lieb und Scherzen.

und Blu - men - Duft, singt von Lieb und Scherzen.

p

al - len, ach ih-re Leiden und ih-re Qua-len. Nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein Frau l'Hopi-

Nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein Frau l'Hopi-

Nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein Frau l'Hopi-

Nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein Frau l'Hopi-

Nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein.

CHOR.

stacc.

stacc.

stacc.

stacc.

stacc.

p

cres.

tal soll es, soll selbst es sein, Ihr müsst in trauten Bildern, der Liebe Macht und Wirken

tal soll es, soll selbst es sein, Ihr müsst in trauten Bildern, der Liebe Macht und Wirken

tal soll es, soll selbst es sein, Ihr müsst, müsst der Liebe Macht und Wirken

tal soll es, soll selbst es sein, Ihr müsst, müsst die Lieb uns

Ja Ihr müsst uns in trauten Bil - - - dern, die Lieb - uns

p

p

p

cres.

ceu - do.

Mad. l'Hopital.

Ihr Mädchen ach, was fällt Euch ein? was fällt Euch ein? ich soll in

schil - dern, ja Ihr müsst in trauten Bildern, der Liebe Macht und Wirken schildern.

schil - dern, ja Ihr müsst in trauten Bildern, der Liebe Macht und Wirken schildern.

schil - dern, Ihr müsst aus der Lie - be Wirken schildern.

schil - dern, Ihr müsst aus der Lie - be Wirken schildern.

schil - dern, Ihr müsst aus der Lie - be Wirken schildern.

meinen alten Tagen, noch von der Lie-be Wirken sagen, Ihr Kinder nein, das geht ja nicht, Ihr

P

Kinder nein, das geht ja nicht, ich soll in meinem al-ten Ta - - gen, noch von der Lie-be Wirken sa -

P

CHOR.

gen.

Nun an Er -

Ja, ja viel besser ist's,

ja, ja viel besser ist's,

Viel besser wenn Er - fah - - rung spricht, viel besser wenn Er - fah - - - rung sprich

Ja, ja viel besser ist's,

ja, ja viel besser ist's,

fahrung, da fehlt mir's nicht.

sempre pp stacc.

(Lachend.)

das glauben wir von Herzen Ihr, das glauben wir von Herzen

sempre pp stacc.

das glauben wir von Herzen Ihr, das glauben wir von Herzen

sempre pp stacc.

das glauben wir von Herzen Ihr, das glauben wir von Herzen

sempre pp stacc.

das glauben wir von Herzen Ihr, das glauben wir von Herzen

sempre pp stacc.

Ihr, ja, ja, ja, ja das glauben wir. Singet hier in frischer Luft,

Ihr, ja, ja, ja, ja das glauben wir. Hier in fri - - scher

Ihr, ja, ja, ja, ja das glauben wir, doch fangt nun an. Singet hier in frischer

Ihr, ja, ja, ja, ja das glauben wir, doch fangt nun an. Hier in fri - - scher

Ihr, ja, ja, ja, ja das glauben wir. Hier in fri - scher

wo uns labet Blumen Duft, von der Liebe Lust und Scher - - zen, von der Liebe Lust,

Luft, hier im Blu - men - Duft, singet von der Lie - - be Lust,

Luft, wo uns labet Blumen-Duft, von der Liebe Lust, ja von der Liebe Lust,

Luft, hier im Blu - men - Duft, singet von der Lie - - be Lust,

Luft, hier im Blu - men - Duft, singet von der Lie - - be Lust, ja singet von der

Cecile.

Singt uns von Freu - - den der froh'n Lieb', singt uns von

pp ja singet von der Lieb'

pp ja singet von der Lieb, singt von der Jugend-

pp ja singet von der Lieb',

pp singt, singt,

Lieb', singt uns von Jugend-lieb.

8

tr tr tr tr

Lust der froh - - - en Lieb', ja singt, ja

stacc.

singt von der Jugend - lieb', ja singt, ja singt, singt

stacc.

lieb', singt, ja singt, ja singt, singt

stacc.

singt von der Ju - gend - lieb', singt, ja singt, ja singt, singt

stacc.

singt, singt, ja singt, ja singt, singt

stacc.

singt, ja singt, ja singt, ja singt, singt

8 tr tr loco

singt uns von Lieb, ja singt, ja singt, singt uns von

uns von der Lieb, ja singt, ja singt, nun fangt

uns von der Lieb, ja singt, ja singt, nun fangt

uns von der Lieb, ja singt, ja singt, nun fangt

uns von der Lieb, ja singt, ja singt, nun fangt

ritard. f

Lieb, fangt an, fangt an, fangt an.

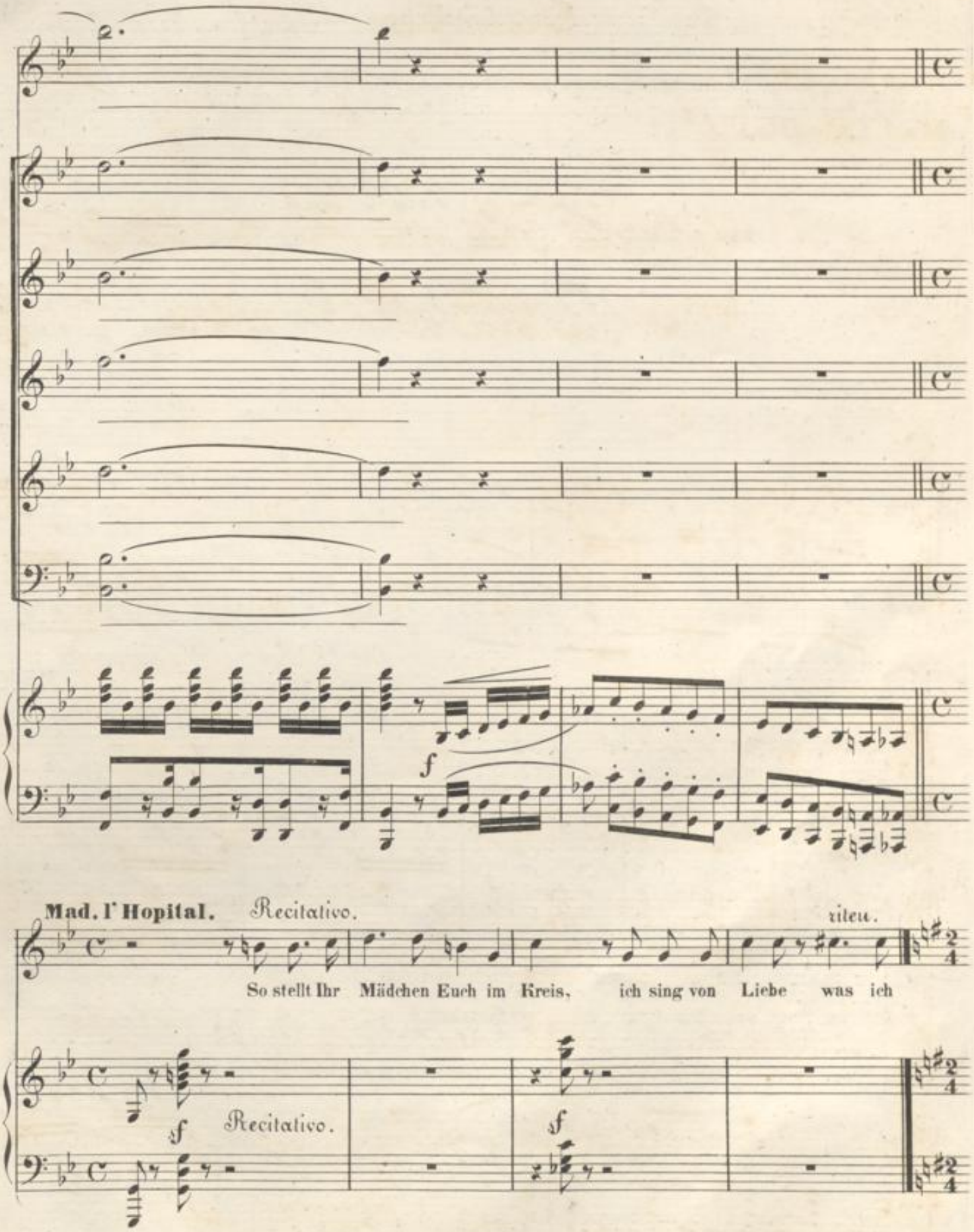
an, fangt an, fangt nun an, fangt an, fangt nun an.

an, fangt an, fangt nun an, fangt an, fangt nun an.

an, fangt an, fangt nun an, fangt an, fangt nun an.

an, fangt an, fangt nun an, fangt an, fangt nun an.

an, fangt an, fangt nun an, fangt an, fangt nun an.

f

f
Mad. l' Hopital.
Recitativo.
ritem.
So stellt Ihr Mädchen Euch im Kreis, ich sing von Liebe was ich
f
Recitativo.
f

Lied mit Chor.

№ 13. ALLEGRETTO NON TROPPO. **Der Prätendent von Fr. Kücken.**

Mad. l'Hopital.

Pianoforte.

weiss.

dol.

Ihr Mädchen ha-bet Acht, habt Acht! bewacht das Herz bei Tag und Nacht, ihr

Mädchen ha-bet Acht, habt Acht! be-wacht das Herz bei Tag und Nacht.

Denn die Lieb ist ein gar neck-isch Ding, im An-fang win-zig klein und gring, so

p

ralleut. colla parte.

klein und gring, wie sag ich doch? Bei meiner Treu' nicht grös-ser als ein Mück--en-

ralleut. colla parte.

ei, bei meiner Treu' nicht grösser als ein Mück--en--ei.

CHOR.

Soprano 1°.

Lacheud.

f Ha, ha, ha, ha,

Soprano 2°.

f Ha, ha, ha, ha,

Tenore 1°.

f Ha, ha, ha,

Tenore 2°.

f Ha, ha, ha,

Bassi.

f Ha, ha, ha,

p

f

So winzig

ha, ha, ha, ha, nicht grös-ser als ein Mücken-ei, als ein Mücken- - ei.

ha, ha, ha, ha, nicht grös-ser als ein Mücken-ei, als ein Mücken- - ei.

ha, ha, ha, ha, ha, _____ nicht grös-ser als ein Mücken-ei, als ein Mücken- - ei.

ha, ha, ha, ha, ha, _____ nicht grös-ser als ein Mücken-ei, als ein Mücken- - ei.

ha, ha, ha, ha, ha, nicht grös-ser als ein Mücken-ei, als ein Mücken- - ei.

8

p

f

fz

klein _____ und super-fein, _____ schlüpft sie dir in _____ dein Herz hin-ein, ja, ja, ganz

loco.

p legg.

stacc.

klein _____ und super-fein, _____ schlüpft sie dir in _____ das Herz hin-ein; genährt mit

warmen Herzens - blut, behagtes ihr da-rin sehr gut, ja

Soprano 1°.

p Behagtes ihr darin sehr gut.

Soprano 2°.

p Behagtes ihr darin sehr gut.

p p p

Mad.l'Hopital.

leuto.

trefflich, treff-lich gut; Ach die Lieb ist gar zu neck-isch Ding, vom An-fang win-zig

Basso.

stacc.

pp Ihr Mädchen ha-.bet Acht, habt

leuto. p

ritard.

klein und gring, so klein und gring, so — su - per-fein, schlüpft sie dir in dein Herz hin - ein, schlüpft

Acht, habt Acht,

colla parte. p

CHOR.

sie — dir in dein Herz hin - - ein.

Soprano 1°. p So gring und klein und su - per-fein, schlüpft sie — dir

Soprano 2°. p So gring und klein und su - per-fein, schlüpft sie — dir

Tenore 1°. p So gring und klein und su - per-fein, schlüpft sie — dir

Tenore 2°. p So gring und klein und su - per-fein, schlüpft sie — dir

Bassi. p So gring und klein und su - per-fein, schlüpft sie — dir

8 loco.

in dein Herz hin - ein, ha, ha, ha, ha, — ha, ha, ha, ha.

in dein Herz hin - ein, f ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha.

in dein Herz hin - ein, f ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, — ha, ha.

in dein Herz hin - ein, f ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, — ha, ha.

in dein Herz hin - ein, f ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha.

f mf

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Mad. l'Hopital.

Sie lässt dir weder Rast noch Ruh, macht dir das ar-me Herze

wund, und schliessest du die Aeuglein zu, um-schwirrt sie dich im Traume

bunt; sie sticht dich hier, sie sticht dich dort. sie

sticht dich hier, sie sticht dich dort. Ach! es

Mad.l'Hopital.

CHOR.

ist für dich kein Rettungsort, kein Rettungsort, kein Rettungsort;

Tenori.

Ihr Mädchen habet Acht, habt Acht! be-

Bassi.

Ihr Mädchen habet Acht, habt Acht! be-

denn all-wärts, all - -wärts dich umsummt ein

wacht das Herz bei Tag und Nacht.

wacht das Herz bei Tag und Nacht.

Bie - -nenschwarm, der grim - - - mig brummt, ganz wild gemacht, mit

rall. leuto. Recit.

al - - - ler Macht, in deinem Herzen Tag und Nacht, und kommt's so weit, dann ist es

ralleut. leuto.

ad lib. Tempo 1º

klar, hilft dir al - lein nur der Traual - tar; ach die Lieb' ist ein gar zu neckisch Ding,

sempre pp e stacc.

Ihr Mädchen ha - bet

sempre pp e stacc.

Ihr Mädchen ha - bet

Tempo 1º

die Lieb' ist ein gar neck - isch Ding,

Acht, habt Acht! bewacht das Herz bei Tag und Nacht, sonst schlüpft die Lieb' hin -

Acht, habt Acht! bewacht das Herz bei Tag und Nacht, sonst schlüpft die Lieb' hin -

ja sonst schlüpft die Liebe auch hin-ein, sonst schlüpft die

ein.

ein.

Liebe auch, ja auch hin - - ein.

CHOR.

Soprano 1°.

Die Lieb ist ein gar neckisch Ding, sie schlüpft ___ gar leicht in's Herz hin-

Soprano 2°.

Die Lieb ist ein gar neckisch Ding, sie schlüpft gar leicht in's Herz hin-

Tenore 1°.

Die Lieb ist ein gar neckisch Ding, sie schlüpft ___ gar leicht in's Herz hin-

Tenore 2°.

Die Lieb ist ein gar neckisch Ding, sie schlüpft gar leicht in's Herz hin-

Bassi.

Die Lieb ist ein gar neckisch Ding, sie schlüpft ___ gar leicht in's Herz hin-

Lacheud.

ein, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, in's Herz hin - ein, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, habt Acht!

ein, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, in's Herz hin - ein, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, habt

ein, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, in's Herz hin - ein, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, habt

ein, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, in's Herz hin - ein, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, habt

ein, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, in's Herz hin - ein, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, habt

habt Acht! ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, habt Acht!

Acht! habt Acht! ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, habt Acht!

Acht! habt Acht! ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, habt Acht!

Acht! habt Acht! ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, habt Acht!

Acht! habt Acht! ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, habt Acht!

fr

8 loco.

f

Cecile.

Recit. MODERATO.

Ihr lie-ben Freunde seht, wie Levraut so ganz ver-lassen steht, ach könnt man Ihn zum Reden

Recit. p MODERATO. p

bringen, der könnte uns — ein Lied-chen sin - - gen vom süs-sen Trieb der

p p

ar-gen Lieb, denn in ihm, da hat schon viel ge-summt, und manche Hum-mel stark ge-

brummt, an hundertneun, an hundertneun. **Levraut.** O Madmoiselle! Es will für mich sich nicht ge-

Recit. f Recit.

Cecile.

ziemen, in niedre Meinung ein-zu-stimmen, denn zu er-ha-ben für den Scherz schlägt hier! Ei

p

CHOR.

a tempo. ALLEGRO NON TROPPO.

was? ein fürst - - lich Herz.

Soprani. Tenori. Bassi.

p cres.

Ach hört welch tol-les Zeug er spricht, ach hört welch tol-les Zeug er

Ach hört welch tol-les Zeug er spricht, ach hört welch tol-les Zeug er

Ach hört welch tol-les Zeug er spricht, ach hört welch tol-les Zeug er

a Tempo. ALLEGRO NON TROPPO.

f fp cres.

spricht, welch tol-les Zeug. staccato.

pp

spricht, welch tol-les Zeug. Der hat von Kopf bis auf die Wa - den,

spricht, welch tol-les Zeug. Der hat von Kopf bis auf die Wa - den,

staccato.

fp staccato.

Tenori.

schon frü-he heu - te auf - ge - - la - den, gar nett und fein band Ihn der Wein, ein

Bassi.

schon frü-he heu - te auf - ge - - la - den, gar nett und fein band Ihn der Wein, ein

Soprani.

Tenori.

In sei - nen lan - gen Zopf hin - ein, ha, ha, ha,

zier - liches, drol - li - ges Haar - beu - te - lein, in sei - nen lan - gen Zopf hin - ein, ha, ha, ha,

Bassi.

zier - liches, drol - li - ges Haar - beu - te - lein, in sei - nen lan - gen Zopf hin - ein, ha, ha, ha,

fp fp fp

Levraut.

colla parte.

ha! Ich will man schweigen still, man schweigen still!

ha!

ha!

colla parte.

f f p

Levraut. (mit komischen Ausdruck.)

ANDANTE GRAZIOSO.

Ka - - te, bald muss ich mich ver - mäh - - len, und lei - - - der ei - ne Für - - stin

ANDANTE GRAZIOSO.

pp stacc. p

wäh - - - len, doch sol - len Ka - te sie al-

lein, dann ih - - - re Kam - - mer-da - me

Cecile.

pp

Was wä - re das? was wä - re das?

Mad.l'Hopital.

pp

Was wä - re das? was wä - re das?

Leyraut.

sein; ja das ge - hört zum gu - ten Ton, und den ver-steh als Prinz ich

CHOR.

pp

Was wä - re das? was wä - re das? ja, was

pp

Was wä - re das? was wä - re das? ja, was

pp

Was wä - re das? was wä - re das? ja, was

pp

Levraut.

schon, und den ver-steh als Prinz ich schon, ja das gehört zum gu-ten Ton und den ver-steh als Prinz ich

wä - - - - re das, was wä - - re das, ha!

wä - - - - re das, was wä - - re das, ha!

wä - - - - re das, was wä - - re das, ha!

ALLEGRO. Recit. Andante. Tempo MODto assai.

schon. Bald steig ich auf mei-nen Thron.

da rappelt es, da rappelt es, seht wie er

da rappelt es, da rappelt es, seht wie er

da rappelt es, da rappelt es, seht wie er

ALLEGRO. Tempo MODto assai.

f p f p fz Recit. p

ALLEGRETTO.

starr auf al-les blickt, kein Rausch ists mehr, er ist ver - - rückt!

starr auf al-les blickt, kein Rausch ists mehr, er ist ver - - rückt!

starr auf al-les blickt, kein Rausch ists mehr, er ist ver - - rückt!

ALLEGRETTO.

p

p

Cecile. (zum Prätendent.)

Für - wahr ___ der lo - - se Scherz ist heu - te uns ge - lun - - gen, Herr

p

Le - - - vraut füh - let nun auf's höch - ste sich be - glückt, ___ wir las - - - sen

Al - le ger - ne ihn nun heut zum Schein, ___ an Eu - - - re Stel - le Prinz, ja

Prinz von Schottland sein. Kommt Al - - - le jetzt her-ein,

Mad. l' Hopital.

Wie fühlt er sich schon hoch be - glückt, wie fühlt er

Emil.

Kommt Al - - - le jetzt her-ein,

Levraut.

Wie fühl ich mich so hoch be-glückt, wenn sich erst Al - les vor mir bückt, doch selbst im

Prätendent.

Wie fühlt er sich schon hoch be-glückt, wie fühlt er sich schon hoch beglückt, der leich-te

CHOR.

Soprano 1°.

POCO VIVO.

Kommt Al - - - le jetzt her-ein,

Soprano 2°.

Kommt Al - - - le jetzt her-ein, und lasst den Nar-ren hier al-lein, kömt Al - -

Tenore 1°.

Kommt Al - le, Al - le jetzt her-ein, und lasst den Nar-ren hier al-lein, kömt Al - le.

Tenore 2°.

Kommt Al - le, Al - le jetzt her-ein, und lasst den Nar-ren hier al-lein, kömt Al - le.

Bassi.

Kommt Al - le, Al - le jetzt her-ein, und lasst den Nar-ren hier al-lein, kömt Al - le,

POCO VIVO.

und lasst ___ ihn hier al - lein.

sich schon hoch be - glückt.

und lasst ___ ihn hier al - lein.

grössten Glückesschein, werd ich voll Ga - lantrie stets sein, wie fühl ich mich so hoch beglückt, wenn sich erst

Scherz ist uns geglückt, der leichte Scherz ist uns ge-glückt.

und lasst ___ ihn hier al - lein.

- - le jetzt her-ein, und lasst den Nar-ren hier al - lein.

Al - le jetzt her-ein, und lasst den Nar-ren hier al - lein.

Al - le jetzt her-ein, und lasst den Nar-ren hier al - lein.

Al - le jetzt her-ein, und lasst den Nar-ren hier al - lein.

fz p fz

p
Wie fühlt er sich so hoch be-glückt, wie fühlt er sich so hoch be-glückt.

p
Wie fühlt er sich so hoch be-glückt, wie fühlt er sich so hoch be-glückt.

p
Wie fühlt er sich so hoch be-glückt, wie fühlt er sich so hoch be-glückt.

Al-les vor mir bückt,

p
Wie fühlt er sich so hoch be-glückt, wie fühlt er sich so hoch be-glückt.

p
Seht wie — er

p
Seht wie — er

p
Seht wie er

p
Seht wie er

p
Seht wie er

fp p p

Der Scherz ist ge-glückt,

Der Scherz ist ge-glückt,

Der Scherz ist ge-glückt,

Der Scherz ist ge-glückt,

starr, seht wie er starr auf Al-les blickt, — kein Rausch — ist's mehr, kein Rausch ist's mehr, er ist ver-

starr, seht wie er starr auf Al-les blickt, — kein Rausch — ist's mehr, kein Rausch ist's mehr, er ist ver-

starr auf Al-les blickt, auf Al-les blickt, — kein Rausch ist's mehr, er ist ver-rückt, ja, ja, ver-

starr auf Al-les blickt, auf Al-les blickt, — kein Rausch ist's mehr, er ist ver-rückt, ja, ja ver.

starr auf Al-les blickt, auf Al-les blickt, — kein Rausch ist's mehr, er ist ver-rückt, ja, ja ver.

er fühlt sich be - glückt. Der Scherz ist ge-

er fühlt sich be - glückt. Der Scherz ist ge-

er fühlt sich be - glückt. Der Scherz ist ge-

er fühlt sich be - glückt. Der Scherz ist ge-

rückt, ___ seht wie ___ er starr, seht wie er starr auf Al - les blickt, ___ kein

rückt, ___ seht wie ___ er starr, seht wie er starr auf Al - les blickt, ___ kein

rückt, ___ seht wie er starr, seht wie er starr auf Al - les blickt, ___

rückt, ___ seht wie er starr, seht wie er starr auf Al - les blickt, ___

tr

glückt, ist ge - - - glückt, er fühlt sich hoch be-

glückt, ist ge - - - glückt, er fühlt sich hoch be-

glückt, ist ge - - - glückt, er fühlt sich hoch be-

animato.

ha! wie fühl ich mich be - glückt,

glückt, ist ge - - - glückt, er fühlt sich hoch be-

Rausch ___ ist's mehr; kein Rausch ist's mehr, er ist ver-rückt, kein Zwei - - - fel

Rausch ___ ist's mehr; kein Rausch ist's mehr, er ist ver-rückt, kein Zwei - - - fel

kein Rausch ist's mehr, er ist ver-rückt, er ist ver-rückt, kein Zwei - - - fel

kein Rausch ist's mehr, er ist ver-rückt, er ist ver-rückt, kein Zwei - - - fel

kein Rausch ist's mehr, er ist ver-rückt, er ist ver-rückt, kein Zwei - - - fel

animato.

cres.

glückt, er fühlt sich hoch be - glückt, er fühlt sich hoch be.

glückt, er fühlt sich hoch be - glückt, er fühlt sich hoch be-

glückt, er fühlt sich hoch be - glückt, kommt ——

wenn sich vor mir Al - les bückt. ha! wie fühl ich mich be - - glückt, ——

glückt, er fühlt sich hoch be - glückt, er fühlt sich hoch be - - glückt, ———

mehr, er ist ver - rückt, kommet nun All' her.

mehr, er ist ver - rückt, kommt

mehr, er ist ver - rückt, kommt ——

mehr, er ist ver - rückt, kommt ——

mehr, er ist ver - rückt, kommt

f *ff*

glückt, _____ er fühlt sich hoch be - glückt, _____ er fühlt sich hoch be-

glückt, _____ er fühlt sich hoch be - glückt, _____ er fühlt sich hoch be-

nun, _____ kommt _____ Al - - - le lasst _____ den

wenn erst Al - les sich bückt; _____ wie fühl ich mich be - - glückt, _____

— er fühlt sich hoch be - glückt, _____ er fühlt sich hoch be - - glückt, _____ ja

ein. _____ kommet nun All' her - ein, _____ und lasst den Nar - ren

kommet nun Al - le her - ein, kommet nun Al - le her - - ein, lasst den

nun, _____ kommt _____ Al - - - le, lasst _____ den

nun, _____ kommt _____ Al - - - le, lasst _____ den

nun, _____ kommt Al - - - le, lasst _____ den

VIVACE.

glückt, ___ sich hoch ___ be-glückt, kommt nur her.

glückt, ___ sich hoch ___ be-glückt, kommt nur her.

Nar - - ren drau - - ssen sein,

___ ja hoch ___ beglückt, wie fühl ich mich beglückt, wie fühl ich mich be-glückt,

er ___ fühlt sich ___ hoch beglückt, er fühlt sich hoch be-glückt, er fühlt sich hoch be-glückt,

drau - - ssen ganz ___ al-lein, kommt nun her-ein, kommt nun her.

Nar - - - ren drau - - - ssen sein, kommt nun her-ein,

Nar - - - ren drau - - - ssen sein, kommt nun her-ein,

Nar - - - ren drau - - - ssen sein, kommt nun her-ein,

VIVACE.

ff

ein. ja kommt nun her - - - ein.

ein, ja kommt nun her - - - ein,

kommt! ja kommt nun her - - - ein,

ha! ich fühl mich be - - - glückt,

kommt. kommt nun, kommt her - - - ein, komt her.

ein, ja kommt nun her - - - ein.

kommt, ja kommt nun her - - - ein.

kommt, ja kommt nun her - - - ein,

kommt, ja kommt nun her - - - ein,

kommt, ja kommt nun her - - - ein,

ff

kommt — her-ein!

kommt — her-ein!

kommt — her-ein!

hoch — be-glückt!

ein, — her-ein!

kommt — her-ein!

kommt — her-ein!

kommt — her-ein!

kommt — her-ein!

kommt — her-ein!

kommt — her-ein!

8

loco. Diu.

p

8 loco.

pp

pp

cles. — ceu — do. fz

FINALE.

Der Prätendent von Fr. Kücken.

№ 14.

Pianoforte.

ALLEGRO.

(Posthorn.)

(Auf dem Theater.)

Herr.

p

cres.

p

Emil.

Herrlich, herrlich ists ge - gangen, ganz nach unsern Wunsch und

Prätendent.

Herrlich, herrlich ists ge - gangen, ganz nach unsern Wunsch und

Waterspout.

Herrlich, herrlich ists ge - gang - - en, ha nun rettet nichts mehr ihn,

Grogcantine.

Herrlich, herrlich ists ge - gangen, ha nun ret-tet nichts mehr

ff

Sinn; nimmer sol-len sie ihn fang - en, denn wir — schü - - -tzen

Sinn; nimmer sol-len sie mich fang - en, denn ihr schü-tzet

und wir führen ihn ge - fang - - en, ha ge - fang - en, ihn nach Eng-land

. ihn, und wir füh-ren ihn ge - fang - en, ihn nach Eng-land

ihn, nein, nimmer sol-len sie ihn fang - - en,

mich, nein, nimmer sollen sie mich fang - - - - - - en, nein, nimmer sollen sie mich

hin, ja herrlich, herrlich ists ge - gang - - en,

hin, ja herrlich, herrlich ists ge - gang - - en,

nein, nimmer sol - len sie ihn fang - - en, denn wir schü - - tzen ihn, wir

fang - - - en, ja fang - en, denn sie, sie schützen mich, ja!

wir füh-ren nun ihn bald ge - fangen, nun bald nach EnglandsKü - - ste hin,

wir füh-ren nun ihn bald ge - - fangen, nun bald nach EnglandsKü - - ste hin,

schü - - - tzen ihn, wir schützen ihn, schü - - - tzen ihn!

sie bei-de schützen mich, sie schützen mich, schü - - - tzen mich!

an EnglandsKüste hin; nichts rettet ihn, nichts ret - tet ihn!

an EnglandsKüste hin; nichts rettet ihn, nichts ret-tet ihn, nichts nun ret - tet ihn!

ALLEGRO.

cres.

Waterspout.

Gold, auf Gold seh ich schon blin-ken, al - - les geht nach mei-nem

Grogcantine.

Wunsch. Grog will ich in Massa trin-ken, ha! und ei-nen

Emil.

Nur sacht, nur sacht, nehmt Euch in Acht.

Prätendent.

Nur sacht, nur sacht, nehmt Euch in Acht.

Waterspout.

See von Punsch. Rost und Bef - steck

Grogcantine.

soll mich la - ben, Au - stern nur von West Tar - - ring. Und ich, ich will mich

ganz be - gra-ben in dem gröss - - ten Plump - pud - - ding.

loco.

Emil.

Sacht nur sacht, nehmt Euch in Acht, Rechnung oh - ne Wirth ge - macht, hat in Schaden stets ge-

Prätend.

Sacht nur sacht, nehmt Euch in Acht, Rechnung oh - ne Wirth ge - macht, hat in Schaden stets ge-

Waterspout.

Ja die Zwanzig - tausend Pfund, zahlt man nur in En - ge - land, zahlt man uns in En - ge -

Grogcantine.

Ja die Zwanzig - tausend Pfund, zahlt man nur in En - ge - land, zahlt man uns in En - ge -

bracht. Nur sacht, sach - - te,

bracht. Sach - - te,

land, bald ist er ganz in un - - sern Händen, und

land, bald ist er in unsern Händen, bald zahlet,

sacht, nehmt Euch in Acht. Rech - nung oh - ne Wirth ge - macht,

sacht, nehmt Euch in Acht. Rech - nung oh - ne Wirth ge - macht,

in Eng - land

in England man aus dann die Pfunde, wie herrlich, wie köstlich, bald zahlt man aus in England.

Rech - nung oh - ne Wirth ge - macht, hat Scha - den

Rech - nung oh - ne Wirth ge - macht, hat Scha - den

zah - let man aus, die drei - ssig -

bald zahlt man aus in England dreissig-tausend Pfund, blald zahlt man aus in Eng-land

stets ___ ge - bracht. Sacht, nur sacht, nehmt Euch in

stets ge - bracht. Sacht, ___ nur sacht, ___

tau - - send Pfund, ja bald zahlt man die dreissig, drei - - ssig, drei - - ssig - tau - - send

dreissigtausend Pfund, bald zahlet in England man aus, dann

f *p*

Acht. Rech - - nung oh - - ne Wirth ge - - macht, Rech - - nung

___ nehmt Euch in Acht, ___ Rech - - nung

Pfund, bald zahlt man in Eng - - land aus, drei - - ssig -

die Pfunde, wie herrlich, wie köstlich, bald zahlt man aus in England, bald zahlt man

oh - ne Wirth ge - - macht, hat in Scha - - - den ge - bracht.

oh - ne Wirth ge - - macht, hat in Scha - - den stets ge - bracht.

tau - - send Pfund, ja drei - - ssig - tau - send Pfund.

uns die dreissig - tau - - send Pfund, bald die dreissig - tau - send Pfund.

Tempo 1º

LENTO.

Nehmt Euch in Acht. Sacht,

LENTO.

Nehmt Euch in Acht. Sacht,

Tempo 1º

Nur stil - - le, sacht. Ha! er kommt

LENTO.

Tempo 1º

Nur stil - - le, sacht. Ha! nun kommt er bald

Tempo 1º

LENTO.

nur sacht, nur sacht.

nur sacht, nur sacht.

bald in uns-re Macht!

in uns-re Macht!

poco rit.

Waterspout.

Ich be-komm die grösste Hälfte.

Grogcantine.

Wie! was, Myolt

Waters.

Friend, wie! was, Ihr be-kämt die grösste Hälf-te, Ihr be- -kämt die grösste Hälfte, Ja!

Grogcantine.

no, no, no, no, no, no, no, no, no, Wa- -ters- -pout, ho! wie

weit habt Ihr ge - - fehlt, nur mein Grund, hat ihn be-

Waters.

zwungen, dass er sich ____ freiwil-lig stellt, dass er sich freiwillig stellt, ja nur mein Grund. Ha wie

weit ____ habt Ihr ge - fehlt, ja wie weit habt Ihr ge - fehlt, no, no, no, no, no, no, Ihr

irrt Sir Grog - can - - tine, irrt Euch nicht Sir Grog - can - - tine, nur mir al - -

8 loco.

lein ____ ist es ge - lung - - en dass er sich ____ freiwillig stellt, dass er sich freiwil - lig

Grogcan. stellt, mir al - lein. **Waters.** Nur mein Grund. Mir al - lein. **Grogcantine.** (Gesprochen.) Nein! Boxen wollt Ihr

Waterspout. yes, yes, Glaubt Ihrs nicht; nun poco a poco cres.

Emil. Immer

Prätendent.

Waterspout. so fühlet es, for yon, for yon,

Grogcantine. ha la-me - on, yes, yes, for yon, for yon, cres.

zu, immer zu, ohne Rast, oh-ne Rast!

Immer zu, immer zu, ohne Ruh, ohne Ruh,

for yon, for yon.

for yon, for yon, for

p f p

immer zu, ohne Rast,

immer zu, ohne Ruh.

for yon, for yon, for yon, for yon, for yon.

yon, for yon, for yon, for yon, for yon, by.

f p ff f

Emil.

immer zu, immer zu, ohne Rast, ohne Ruh, immer zu, ohne

p

Waterspout.

Ruh, ohne Rast, ohne Ruh. for yon, for yon, for yon,

for yon, for yon, ha,ha,ha,

f ff

for yon, for yon, for yon, ha, ha, ha,

ha, ha, ha, for yon, for yon, ha de - vil. ——

f ff

Emil.

Immer zu, immer zu, ohne Rast, ohne Ruh, immer zu, immer

Prätendent.

Immer zu, immer zu, ohne Rast, ohne Ruh, immer zu,

ha.

p

zu, ohne Rast, ohne Ruh, immer zu, immer zu, ohne Rast, ohne

immer zu, ohne Rast, ohne Ruh, immer zu, immer zu, oh-ne Rast,

Ah! welcher Schmerz, ah!

Welcher Schmerz, ah! wie es brennt,

Ruh, oh-ne Rast, ohne Ruh, oh-ne Rast, oh-ne Ruh.

oh-ne Ruh, oh-ne Rast, oh-ne Ruh, oh-ne Rast, oh-ne Ruh.

meine Brust, welcher Schmerz, aufgeschaut Grogeantine, aufgeschaut, for

ah! welcher Schmerz, aufgeschaut Waterspout, aufgeschaut.

Waterspout.

yon, for yon, ha my Pill, for

Grogeantine.

hip, hip, hip, hip, for yon ha, ha, ha, ha,

yon, for yon, hip, hip, hip, ha, ha.

for yon, for yon, hip, hip, hip, hip, ha, ha.

ALLEGRO NON TROPPO.

CHOR.

Soprano I.

Ha,ha, ihr Herrn! was soll das sein. Hör' auf, es ist ge-nug.

Soprano II.

Ha,ha, ihr Herrn! was soll das sein.

Tenore.

Ha,ha, ihr Herrn! was soll das sein.

Basso.

Ha,ha, ihr Herrn! was soll das sein.

ALLEGRO NON TROPPO.

f treu.

f

ff

ff

Waterspout.

Herr l'Hopital.

Ei, ei ihr Herrn, welch tol - le

p

p

mf

Fax - en?

Warum wollt Ihr euch beide

p

mf

Waterspout.

Ha, ha nichts als Scherz, ha

Grogcantine.

Box - en.

nichts als Scherz.

p

Grogcantine.

Scherz, und lustger Zeitvertreib.

Herr l'Hop. Was! yes, yes,

Wie? das wä-re Scherz, ei, ei, da-

mit bleib man mir weit vom Leib, denn solche Püffe könnt mein Ma - - - -

fz

(Gesprochen.)

Waterspout.

Das glaub ich! Für-

gen und meine Rippen nicht ver - - tra - - - gen.

wahr, führwahr nichts als Scherz, wir füh-len bei-de nichts, nichts von

Grogcantine.

nichts als Scherz, wir füh-len bei-de nichts, nichts von

Schmerz. In Eng - land boxt sich wer nur kann, der Bauer,

H.l'Hop. Gesprochen.

Schmerz. So!

Grogcantine.

Je - dermann, und der E - del -

mann.

Grogcantine.

Waterspout.

Wie Grogcan -

CHOR.

In England boxt sich wer nur kann, der Bau-er und der E - del - mann.

In England boxt sich wer nur kann, der Bau-er und der E - del - mann.

In England boxt sich wer nur kann, der Bau-er und der E - del - mann.

Waterspout.

tine. Eure Puffe waren hart, drum seis, wir machen jetzt halb-part. Was sollen

Grogcantine.

Ha, ha!

Myolt Friend.

ALLEGRETTO.

wir ____ uns lange streiten, man spar die Faust auf and-re Zeiten.

ALLEGRETTO.

p

Cecile.

Ihr werthen Gä - ste, be-liebts so tretet ein, ____ es winkt Euch der

be - - ste, der be - ste feurigste Wein.

CHOR.

Soprani.

Uns winket der beste feurige Wein, uns winket der be - ste feurige

Tenori.

Uns winket der beste feurige Wein, uns winket der be - ste feurige

Bassi.

Uns winket der beste feurige Wein, uns winket der be - ste feurige

Emil. (zu Waterspout und Grogeautine.)

Wein. Hört Ihrs! Ihr Herrn? Euch winkt der be-ste Wein!

Watersp. Wie

Wein.

Groge. Wie

Wein.

p

Wein, der be - - ste Wein? yes, dann kanns, dann kanns schon sein, yes, dann kanns, dann kanns schon

Wein, der be - - ste Wein? yes, dann kanns, dann kanns schon sein, yes, dann kanns, dann kanns schon

8 loco.

f

ALLEGRO VIVACE.

Watersp. Groge. unisono.

ff sein, uns winkt der Wein, wir wol - len fröh - lich sein, ja! ha uns winkt der

Herr l'Hopital mit den Bass in Chor.

CHOR.

Soprani.

ff Ja Euch winkt der Wein, ja! ha Euch winkt der

Tenori.

ff Ja Euch winkt der Wein, lasst Streit und Zank nun sein, ja! ha Euch winkt der

Bassi.

ff Ja Euch winkt der Wein, lasst Streit und Zank nun sein, ja! ha Euch winkt der

ALLEGRO VIVACE.

8 loco.

ff

fz

Wein, wir wol - len uns er- - freun, ja! wir ge - - hen hin - ein, wir

Wein, ja! kommt nur her - ein, kommt

Wein, lasst Streit und Zank nun sein, ja! kommt nur her - ein, kommt

Wein, lasst Streit und Zank nun sein, ja! kommt nur her - ein, kommt

8 loco.

fz ff

Cecile. hin - - - - - - ein.

Mad.l'Hopital. hin - - - - - - ein.

Emil. hin - - - - - - ein.

Prätendent. hin - - - - - - ein.

Watersp.Groge.unis: hin - - - - - - ein.

ge - - hen hin - ein.

Sopran. nur hin - ein.

Ten: nur hin - ein.

Bass. nur hin - ein.

8 loco.

Cecile.

p

Schlä - fert der Wein sie Bei . . . de ein,

p

dann, ja dann wird Sieg uns er - freun, und wie im

p

Traume, ent - weicht das Gold, ja ent - weicht das

sfp p

Cecile.

Gold. Bald betäu - bet sie der Wein.

Mad.l Hopital.

Bald, bald, bald betäu - bet sie der Wein, geht nur im - mer hin - - ein,—

Emil.

Bald betäu - bet sie der Wein,

Prätendent.

Bald betäu - bet sie der Wein, geht nur,

Waterspout.

mf Ha uns blinkt der bes - te Wein,— ja uns blinket dort der Wein, las - set Zank und Streit nun sein,—

Grogcantine.

mf Ha uns blinkt der bes - te Wein,— ja uns blinket dort der Wein, las - set Zank und Streit nun sein,—

Herr l'Hopital.

mf Drinnen wird es ru - hig sein,— ru - - hig — sein, drinnen wird es ru - hig sein,—

CHOR.

Soprano 1°.

Soprano 2°.

Kommt nur friedlich jetzt herein.—

Tenori.

Kommt, ja kom - - met nur her - - ein, ja Tanz und Spiel soll

Bassi.

Kommt, ja kom - - met nur her - - ein, ja Tanz und Spiel soll

mf

komt nur friedlich jetzt herein. — Ja sie werden bald betäubet sein, ja sie werden bald betäubet sein,

kommt jetzt herein. Ja sie werden bald betäubet sein, ja sie werden bald betäubet sein,

komt nur friedlich jetzt herein. — Ja sie werden bald betäubet sein, ja sie werden bald betäubet sein,

bald sind sie be - täu - bet hier. Ja sie werden bald betäubet sein, ja sie werden bald betäubet sein,

drinnen winket uns der Wein. uns der Wein, uns der Wein,

drinnen winket uns der Wein, uns der Wein, uns der Wein,

ru - - hig — sein, drinnen wird es ru-hig sein. ——— drinnen

Komt nurfriedlich jetzt herein, — komt ja kommt, kommt nur her - ein. Ge - - sang und

kommt her - - ein komt ja kommt, kommt nur her - ein, Ge - - sang und

uns er - - freu - - en, komt ja kommt, kommt nur her - ein, Ge - - sang und

uns er - - freu - - en,

uns erfreun soll uns er-freun, komt ja kommt, kommt nur her - ein, Ge - - sang und

8 ..... loco.

sie werden bald betäubet sein, Gesang und Tanz soll Euch erfreun, er-

sie werden bald betäubet sein, _____ Gesang und Tanz soll Euch erfreun, er-

sie werden bald betäubet sein, kommt nur herein, Gesang und Tanz soll Euch erfreun, er-

sie werden bald betäubet sein, kommt nur herein, Gesang und Tanz soll Euch erfreun, er-

drin - - nen winket uns der Wein, winkt uns der Wein, winkt uns der Wein, der

drin - - nen winket uns der Wein, winkt uns der Wein, winkt uns der Wein, der

wird es ru - - - - hig, ru - - - - hig

Tanz soll uns, _____ soll uns er - freun, _____ Gesang und Tanz _____ soll uns er-

Tanz soll uns, _____ soll uns er - freun, _____ Gesang und Tanz _____ soll uns er-

Tanz soll uns, _____ soll uns er - freun, _____ Gesang und Tanz _____ soll uns er-

Tanz soll uns, _____ soll uns er - freun, _____ Gesang und Tanz _____ soll uns er-

freun, zum Wein, zum Wein, uns er-wartet Tanz und Wein, Tanz und

freun, zum Wein, zum Wein, uns er-wartet Tanz und Wein, Tanz und

freun, zum Wein, zum Wein, uns er-wartet Tanz und Wein, Tanz und

freun, so kommet nur, kom̄t nur her-ein, so kommet nur, kom̄t nur her-ein, uns er-wartet Tanz und Wein, Tanz und

Wein, so kommet nur, kom̄t nur her-ein, so kommet nur, kom̄t nur her-ein, uns er-wartet Tanz und Wein, Tanz und

Wein, so kommet nur, kom̄t nur her-ein, so kommet nur, kom̄t nur her-ein, uns er-wartet Tanz und Wein, Tanz und

sein, so kommet nur, kommt nur her-ein, so kommet nur, kom̄t nur her-ein, uns er-wartet Tanz und Wein, Tanz und

freun, her-ein, her-ein, uns erwartet Tanz und Wein, Tanz und

freun, her-ein, her-ein, uns erwartet Tanz und Wein, Tanz und

freun, her-ein, her-ein, uns erwartet Tanz und Wein, Tanz und

freun, der Wein, der Wein soll uns er-freun, so kommet nur, kommt nur her-ein, uns erwartet Tanz und Wein, Tanz und

fz

Wein, ja wir wollen fröhlich sein, fröh - - lich sein. Tanz und Wein soll uns er-

Wein, ja wir wollen fröhlich sein, fröh - - lich sein. Tanz und Wein soll uns er-

Wein, ja wir wollen fröhlich sein, fröh - - lich sein. Tanz und Wein soll uns er-

Wein, ja wir wollen fröhlich sein, fröh - - lich sein. Tanz und Wein soll uns er-

Wein, ja wir wollen fröhlich sein, fröh - - lich sein.

Wein, ja wir wollen fröhlich sein, fröh - - lich sein.

Wein, ja wir wollen fröhlich sein, fröh - - lich sein.

Wein, ja wir wollen fröhlich sein, fröh - - lich sein. _____

Wein, ja wir wollen fröhlich sein, fröh - - lich sein.

Wein, ja wir wollen fröhlich sein, fröh - - lich sein. _____

Wein, ja wir wollen fröhlich sein, fröh - - lich sein.

p

freun, beim Tanz, und Wein, beim Tanz, und Wein, sie sind

freun, steht al-les gut, und Leyraut geht,

freun, vortrefflich gut, geht in die

freun, sie täuscht der Schein,

p

Kommt, o kommet nur herein, heut soll uns Tanz und Wein er-freu-en, kōmt, o kom-met

p

Kommt, o kommet nur herein, heut soll uns Tanz und Wein er-freu-en, kōmt, o kom-met

p

Bald werd ich in Ru - - - he sein, bald werd

p

Sang und Tanz soll uns, soll uns er-freun, kommt ——

p

Kōmt Al - le, kōmt Al - -le zum Tan - ze, zum Tan-ze, heut soll uns

p

Kōmt Al - le, kōmt Al - -le zum Tan - ze, zum Tan-ze, heut soll uns

p

Kōmt, o kom-met nur herein, heut soll uns Tanz und Wein er-freu-en, kōmt, o kom-met

p dolce.

getäuscht, getäuscht, kom - - met, tan - - zet, sin - - get,

kom - - met, tan - - zet, sin - - get,

Fal - - le, geht in die Falle rein, kom - - met, ja Tanz, Tanz und

sie täuscht der Schein, kom - - met! der Wein zerbricht der Feinde Macht,

nur herein, ja Tanz soll uns er - - freun, kom - - met, kommt, ja kom-met nur her - ein, heut

nur herein, ja Tanz soll uns er - - freun, kom - - met, kommt, ja kom-met nur her - ein, heut

ich in Ru - - he sein, bald werde ich in Ruhe

nur, kommt All' her - ein, Sang und Tanz soll

er-freuen, Gesang und Wein, Sang und Tanz soll

er-freuen, Gesang und Wein, kom - - met! Sang und Tanz soll uns er - freu - en,

nur herein, ja Tanz soll uns er - - freun, kom - - met! kommt ja kom-met nur her - ein, heut

tan - - - zet, sin - - get, Euch soll Tanz und Sang er - freun.

tan - - - zet, sin - - get, Euch soll Tanz, und Wein soll Euch er - freun.

Wein soll Euch erfreun, Tanz und Sang soll Euch er - freun.

ich bin dann frei, bei hellen Tag; der Wein zerbricht, des Feindes Macht bricht sei - - ne Macht.

soll uns Tanz und Wein er - freu - en, kommt, ja kommet, kömt, ja kommet, Wein soll uns er - freun.

soll uns Tanz und Wein er - freu - en, kommt, ja kommet, kömt, ja kommet, Wein soll uns er - freun.

sein, bald werde ich, bald werde ich in Ru - - - he sein, in Ruhe sein.

uns, soll uns er - freun; kom - - - met nur, kommt nur her - ein.

uns, soll uns er - freun; kom - - - met nur, kommt nur her - ein.

kommt ja kom - met nun her - ein, Ge - sang und Tanz soll uns er - freun, kömt Al - le nur her - ein.

soll uns Tanz und Wein er - freu - en, kommt, ja kommet, kömt ja kommet, Wein soll uns er - freun.

loco

Cecile.

Schlä - fert der Wein sie Bei - - de ein, — dann, — ja — dann — wird

Sieg uns er- -freun, und wie im Traume, ent-weicht, entweicht das Gold,— ja, ja! ——

—— ent- -weicht — das Gold.

ff

Kommt, ja kommet nur her-ein,

Kommt, ja kommet nur her-ein,

Kommt, ja kommet nur her-ein,

Kommt, ja kommet nur her-ein,

Kommt, ja kommet nur her-ein,

Kommt, ja kommet nur her-ein,

Kommt, ja kommet nur her-ein,

Kommt, ja kommet nur her-ein,

Kommt, ja kommet nur her-ein, Tanz und Wein soll uns er-

Kommt, ja kommet nur her-ein, Tanz und Wein soll uns er-

sfp p ff

Kommt, ja kommt nur, ____ kömt nur herein, ihr sol-let

Tanz und Wein soll uns er - freun, kommt, ja kommt nur, ____ kömt nur herein, ihr sol-let

Tanz und Wein soll uns er - freun, kommt, ja kommt nur, ____ kömt nur herein, ihr sol-let

Tanz und Wein soll uns er - freun, kommt, kommt wir wol-len heut recht fröhlich sein, ihr sollt

Tanz und Wein soll uns er - freun, kommt, kommt wir wol-len heut recht froh sein,

Tanz und Wein soll uns er - freun, kommt, kommt wir wol-len heut recht froh sein,

Tanz und Wein soll uns er - freun, ja, ja, bald werd ich in ____ Ru - he sein, bald werd

Tanz und Wein soll uns er - freun, ja, ja, wir wollen heut fröh - lich sein,

Tanz und Wein soll uns er - freun, ja, ja, wir wollen heut fröh - lich sein,

freun, ja wir wollen fröhlich sein, ja wir wollen heut fröh - lich sein,

freun, ja wir wollen fröhlich sein, ja wir wollen heut fröh - lich sein,

p

Alle Euch er-freun, ja Al-le fröh- -lich — sein, p ja kommt her-

Alle Euch er-freun, ja Al-le fröh- -lich — sein, p ja kommt her-

Alle Euch er-freun, ja Al-le fröh- -lich sein, p ja kommt her-

Alle Euch er-freun, Al- -le frö- - - -lich sein, p ja kommt her-

ja wir wol- - - -len, wol-len fröhlich sein, bei Tanz und Wein.

ja wir wol- - - -len, wol-len fröhlich sein, bei Tanz und Wein.

ich in Ru- -he sein, bald werd ich in Ru- - - -he sein,

wir wol-len fröh- -lich — sein, bei — Tanz und — Wein.

wir wollen fröh- -lich — sein, bei Tanz und — Wein.

wir wollen fröh- -lich — sein, bei — Tanz und — Wein.

fröh- -lich sein, wir wol-len fröhlich sein bei Tanz und Wein.

8 loco. p

p

ein; — Sang und Tanz soll uns, soll uns er-freun, kommt, —

ein; ist Lev raut fort, Er wird sich ängst'gen,

ein; ich glaub noch nicht, doch unbe-

ein; der arme Tropf,

p

Komt, o kommet nur herein, heut soll uns Tanz und Wein erfreu - en, komt, o kommet

p

Komt, o kommet nur herein, heut soll uns Tanz und Wein erfreu - en, komt, o kommet

p

bald werd ich in Ru - - he sein, bald werd

p

Kommt! — Sang und Tanz soll uns, soll uns er-freun, kommt —

p

Komt Al - le, komt Al - le zum Tan-ze, zum Tan - ze, heut soll uns

p

Komt Al - le, komt Al - le zum Tan-ze, zum Tan - ze, heut soll uns

p

Komt, o kommet nur herein, heut soll uns Tanz und Wein er-freu - en, komt, o kom-met

p

kommt, kommt nur her - - ein, kom - - met! ja bald wird Er

kom - - met! ja bald wird Er

sorgt, Ihm soll nichts, gar nichts geschehn, kom - - met! ja Tanz, Tanz und

das ist gut, bald nun! der Wein zerbricht des Feindes Kraft,

nur herein, ja Tanz soll uns er - - freun, kom - - met, kommt, ja kom - met nur her - - ein, heut

nur herein, ja Tanz soll uns er - - freun, kom - - met, kommt, ja kom - met nur her - - ein, heut

ich in Ru - - - he sein, bald werde ich in Ruhe

nur, kommt nur her - - ein. Sang und Tanz soll

erfreuen, Ge - sang und Wein, Sang und Tanz soll

erfreuen, Ge - sang und Wein, kom - - met, kommt, ja kom - met nur her - - ein, heut

nur herein, ja Tanz soll uns er - - freun, kom - - met, kommt, ja kom - met nur her - - ein, heut

durch uns, durch uns gerettet sein, durch uns, durch uns. Ge-

durch uns, durch uns gerettet sein, durch uns, durch uns.

Wein, soll Euch erfreun, Tanz und Wein soll Euch er- - freun.

und ich bin frei, bei hellen Tag! der Wein zerbricht des Feindes Macht, bricht seine Macht,

soll uns Tanz und Wein er-freun, heut soll uns Tanz und Wein er- - freun, ja uns er- - freuen.

soll uns Tanz und Wein er-freun, heut soll uns Tanz und Wein er- - freun, ja uns er- - freuen.

sein, bald werde ich in Ruhe sein, in Ruh', in Ru-he sein.

uns er-freun, soll uns Sang und Tanz er-freu- - - en.

uns er-freun, soll uns Sang und Tanz er-freu- - - en.

soll uns Tanz und Wein er-freun, heut soll uns Tanz und Wein er- - freun, ja uns er- - freuen.

soll uns Tanz und Wein er-freun, heut soll uns Tanz und Wein er- - freun, ja uns er- - freuen.

p

sang — und Tanz, — Tanz, — und Sang er-

p f

più moto.

freun, Sang und Tanz soll Euch er - freun.

Sang und Tanz soll Euch er - freun,

più moto.

Ja Tanz und Sang soll Euch er - - freun, — ja Tanz und

Ja Tanz und Sang soll Euch er - - freun, — ja Tanz und

Ja Tanz und Sang soll uns er - - freun, — ja Tanz und

Ja Tanz und Sang soll uns er - - freun, — ja Tanz und

Bald werde ich in Ru - he sein, — bald werde

Sang und Tanz soll uns er - freun,

Sang und Tanz soll uns er - freun,

Sang und Tanz soll uns er - freun,

Sang und Tanz soll uns er - freun,

più moto.

freun,

Tanz soll Euch erfreun. Sang und Tanz, Sang und Tanz,

Tanz soll Euch erfreun. Sang und Tanz, Sang und Tanz,

Sang soll Euch er - - freun. Sang und Tanz, Sang und Tanz,

Sang soll Euch er - - freun. Sang und Tanz, Sang und Tanz,

Sang soll uns er - - freun. Sang und Wein, Sang und Tanz,

Sang soll uns er - - freun. Sang und Wein, Sang und Tanz,

ich in Ru - he sein, bald werd', bald werd'

Tanz soll uns erfreun, Sang und Tanz soll

Tanz soll uns erfreun, Sang und Tanz soll

Tanz soll uns erfreun, Sang und Tanz soll

Tanz soll uns erfreun, Sang und Wein soll

Sang ____ und Tanz soll ___ Euch er - -

soll Euch er - - freun, und Tanz er - - freun, ____

soll Euch er - - freun, und Tanz er - - freu - - en,

soll Euch er - - freun, und Tanz er - - freu - - en,

soll uns er - - freun, ja Sang und Wein soll uns er - freu - en,

soll uns er - - freun, ja Sang und Wein soll uns er - freu - en, .

ich zur Ru - - he sein, ja bald werd' ich ru - hig

uns er - - freu - en, ja! ja Sang soll tö - - nen,

uns er - - freu - en, ja! ja Sang soll tö - - nen,

uns er - - freu - en, ja! ja Sang ___ soll ___ uns erfreun,

uns, soll uns er - - freun, ja Sang und Wein, ____

p f

1. freun, 2. Wein, und Sang soll Euch er - freun, ja Tanz und

Tanz und Sang soll Euch er - freun, ja Tanz und Sang, und

Tanz und Sang soll Euch er - freun, ja Tanz und Sang, und

Sang und Tanz soll Euch er - freun, ja Tanz und Sang, und

Tanz und Wein soll erfreun, Tanz und Wein soll er - freun. Tanz und Wein, ja

Tanz und Wein soll erfreun, Tanz und Wein soll er - freun. Tanz und Wein, ja

1. sein, 2. Tanz. ja Wein, soll erfreun, Tanz und Wein soll er - freun, Tanz und Wein, ja,

Tanz und Wein soll uns er - freun. ja Tanz und Sang, ja

Tanz und Wein soll uns er - freun, ja Tanz und Sang, ja

Tanz und Wein soll uns er - freun. ja Tanz und Sang, ja

Tanz und Wein soll er - freun. Tanz und Wein soll erfreun, Sang und Wein, ja

Wein. Tanz ___ und Wein.

Wein. Tanz ___ und Wein,

Wein. Tanz und Wein soll Euch er - - freun,

Wein, Tanz und Wein soll Euch er - - freun, Sang und

Wein, ja Tanz und Wein soll uns er - - freun, Sang und Wein, soll uns er - - freun, Sang und

Wein, ja Tanz und Wein soll uns er - - freun, Sang und Wein, soll uns er - - freun, Sang und

ja bald werd' ich in Ru - he sein, bald werd'

Wein, Tanz und Wein soll uns er - - freun, Sang und Wein, soll uns er - - freun, Sang

Wein, Tanz und Wein soll uns er - - freun, Sang und Wein, soll uns er - - freun, Sang

Wein, Tanz und Wein soll uns er - - freun, Sang und Wein, soll uns er - - freun, Sang und

Tanz, Sang und Wein soll uns er - - freun, Sang und Wein, soll uns er - - freun, Sang und

Tanz ___ und Wein. ___

Tanz ___ und Wein. ___

Tanz und Wein soll Euch er - - freun. ___

Wein, soll Euch er - freun, ja Wein. ___

Wein, soll uns er - freun, Sang und Wein soll uns er - - freun. ___

Wein, soll uns er - freun, Sang und Wein soll uns er - - freun. ___

ich in Ru - he sein, in Ru - - - he sein.

und Tanz soll er - - freun, Sang und Tanz soll uns er - - freun. ___

und Tanz soll er - - freun, Sang und Tanz soll uns er - - freun. ___

Wein soll uns er - - freun, Sang und Tanz soll uns er - - freun. ___

Wein soll uns er - - freun, Sang und Tanz soll uns er - - freun. ___

8

ff

ENDE DES ZWEITEN ACTS.

1600. 1619.

DRITTER ACT.

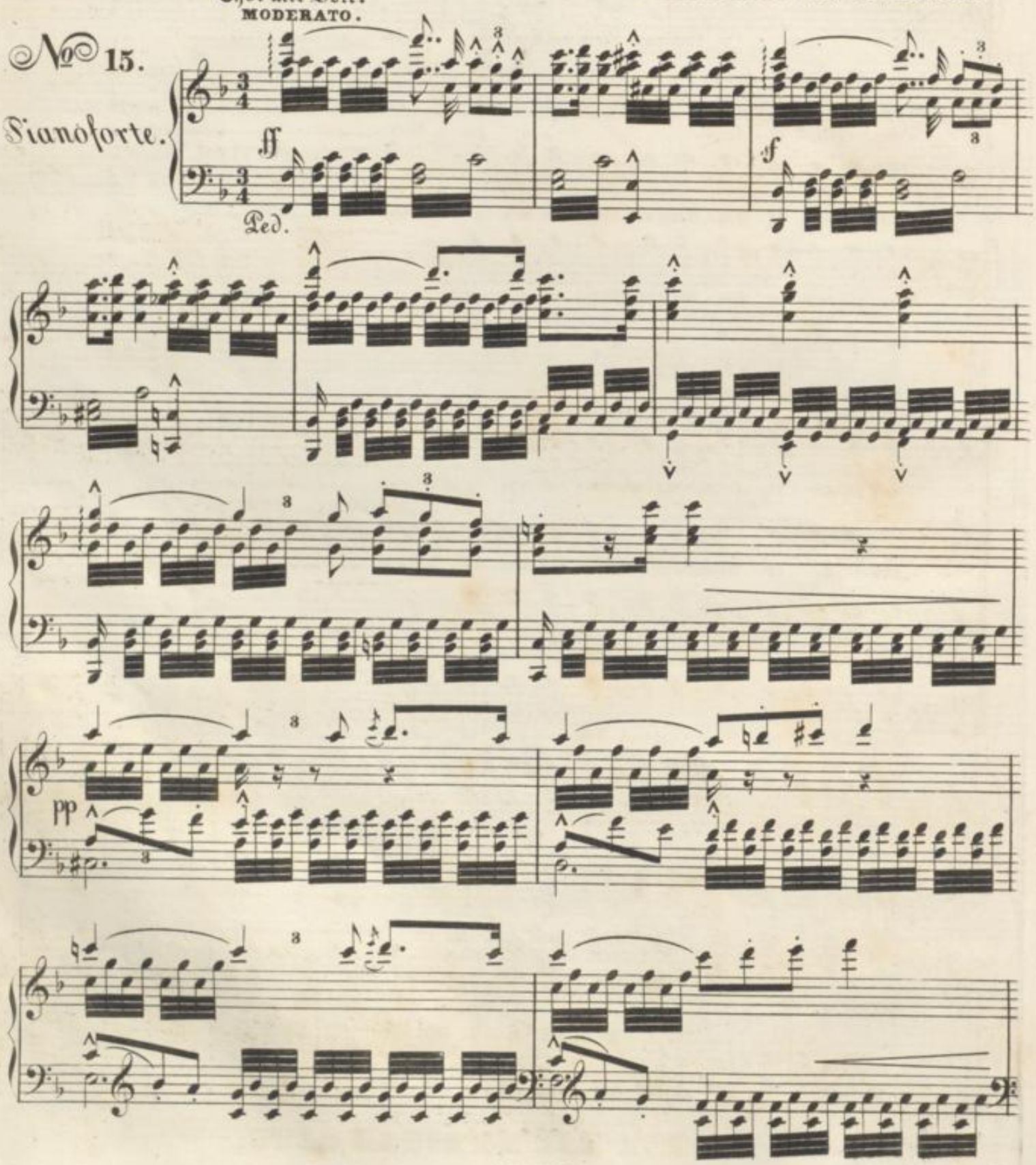
INTRODUCTION.

Der Prätendent von Fr. Kücken.

Chor mit Soli.

MODERATO.

№ 15.

Pianoforte.

f

p dimin.

pp dolce.

dimin.

sostenuto.

Cor.

espress.

p legato.

mf

p

Ober.

dol.

trem.

pp

legato.

p

Ped.

Cor.

pp

pp

Ped.

sf

Solo.

ALLEGRO.

sfp

sfp

sfp

sfp

sfp

sfp

(Der Vorhang geht auf.)

(Emil und seine Freunde halten zwei Engeländer gefangen.)

f

fp

cres.

sfp

1ter Engeländer.

ALLEGRO NON TROPPO.

Lasst uns frei, lasst uns frei, lasst uns frei,

2ter Engeländer.

Lasst uns frei, lasst uns frei, lasst uns frei,

Emil.

Haltet fest, haltet fest! Macht kein Geschrei, macht

CHOR.

Tenori.

Haltet fest, haltet fest! Macht kein Geschrei, macht

Bassi.

Haltet fest, haltet fest! Macht kein Geschrei, macht

ALLEGRO NON TROPPO.

lasst uns frei, lasst uns frei, lasst uns frei, ha! lasst uns frei. Glaubet

lasst uns frei, lasst uns frei, lasst uns frei, ha! lasst uns frei. Glaubet

kein Geschrei, kein Geschrei, kein Geschrei, nim - mermehr, macht nur kein Geschrei.

kein Geschrei, kein Geschrei, kein Geschrei, nim - mermehr, macht nur kein Geschrei.

kein Geschrei, kein Geschrei, kein Geschrei, nim - mermehr, macht nur kein Geschrei.

doch auf unser Wort, das Brittenvolk beleidigt ihr! mit unsrer

doch auf unser Wort, das Brittenvolk beleidigt ihr! mit unsrer

Räuber seid Ihr! führt sie fort! Was schadet das! Jetzt fort von hier!

Räuber seid Ihr! führt sie fort! Was schadet das! Jetzt fort von hier!

Räuber seid Ihr! führt sie fort! Was schadet das! Jetzt fort von hier!

f.

Allianz ist's aus, um Rache schreit das Unterhaus,

Allianz ist's aus, um Rache schreit das Unterhaus,

da machen wir uns gar nichts draus, bei Euch fehlt's stets im Oberhaus. Jetzt

da machen wir uns gar nichts draus, bei Euch fehlt's stets im Oberhaus. Jetzt

da machen wir uns gar nichts draus, bei Euch fehlt's stets im Oberhaus. Jetzt

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

lasst uns frei, wenn Ihr uns in den Kerker führt, so

lasst uns frei, wenn Ihr uns in den Kerker führt, so

fort, fort, fort von hier, jetzt fort. fort. fort von hier.

fort, fort, fort von hier, jetzt fort. fort. fort von hier.

fort, fort, fort von hier, jetzt fort. fort. fort von hier.

8 loco.

ff p

wird ganz Frankreich bombadirt. Man badet

wird ganz Frankreich bombadirt. Man badet

Ei fort, fort, fort von hier, ja fort, fort, fort von hier.

Ei fort, fort, fort von hier, ja fort, fort, fort von hier.

Ei fort, fort, fort von hier, ja fort, fort, fort von hier.

f

sich ____ in Eurem Blut, ____ Paris ver - geht ____ durch Schwert und Gluth, ____

sich ____ in Eurem Blut, ____ Paris ver - geht ____ durch Schwert und Gluth, ____

Ha, welche Wuth! ____ ha, welche Wuth! ____ ha, welche Wuth! ____ ha, welche Wuth, was

Ha, welche Wuth! ____ ha, welche Wuth! ____ ha, welche Wuth! ____ ha, welche Wuth, was

Ha, welche Wuth! ____ ha, welche Wuth! ____ ha, welche Wuth! ____ ha, welche Wuth, was

ff cres. p

lasst uns frei,

lasst uns frei,

soll, was soll aus Frank - - reich werden, fängt die - - ser blut - - ge Krieg erst

soll, was soll aus Frank - - reich werden, fängt die - - ser blut - - ge Krieg erst

soll, was soll aus Frank - - reich werden, fängt die - - ser blut - - ge Krieg erst

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

cres.

lasst uns frei, lasst uns frei, lasst uns frei, lasst uns frei, lasst uns frei, ha! lasst uns

cres.

lasst uns frei, lasst uns frei, lasst uns frei, lasst uns frei, lasst uns frei, ha! lasst uns

cres.

an, verschwin - - den muss dann von der Er - - den, was nur ihr

cres.

an, verschwin - - den muss dann von der Er - - den, was nur ihr

cres.

an, verschwin - - den muss dann von der Er - - den, was nur ihr

crescendo.

ff

frei, lasst uns frei, lasst uns frei. Ganz England nimmt sich unser an, lasst uns frei.

ff

frei, lasst uns frei, lasst uns frei. Ganz England nimmt sich unser an, lasst uns frei.

Arm — errei-chen kann. Kein Geschrei, kein Ge-

Arm — errei-chen kann. Kein Geschrei, kein Ge-

Arm — errei-chen kann. Kein Geschrei, kein Ge-

sf mf f mf

Die neue Frage wird entstehn, Ihr wer-det

Die neue Frage wird entstehn, Ihr wer-det

schrei, lasst die neu - e Frag' entstehn, mag's geschehn, mag es geschehn, die

schrei, lasst die neu - e Frag' entstehn, mag's geschehn, mag es geschehn, die

schrei, lasst die neu - e Frag entstehn, mag's geschehn, mag es geschehn, die

f p ff

sehn! Man badet sich in Eurem

sehn! Man badet sich in Eurem

lö - set mit der Zeiten Lauf, die Di - ploma - - tik sicher auf, ha, ha, ha, ha,

lö - set mit der Zeiten Lauf, die Di - ploma - - tik sicher auf, ha, ha, ha, ha,

lö - set mit der Zeiten Lauf, die Di - ploma - - tik sicher auf, ha, ha, ha, ha,

p f f f

Blut, man badet sich in Eurem Blut,

Blut, man badet sich in Eurem Blut,

ha, welche Wuth, ha, welche Wuth, ha, wel-che Wuth, was soll, was soll aus

ha, welche Wuth, ha, welche Wuth, ha, wel-che Wuth, was soll, was soll aus

ha, welche Wuth, ha, welche Wuth, ha, wel-che Wuth, was soll, was soll aus

lasst uns frei, lasst uns frei,

lasst uns frei, lasst uns frei,

Frank - reich werden, fängt die - ser blut' - ge Krieg erst an, ver-

cyes.

Frank - reich werden, fängt die - ser blut' - ge Krieg erst an, ver-

cyes.

Frank - reich werden, fängt die - ser blut' - ge Krieg erst an, ver-

cyes.

cres.

lasst uns frei, lasst uns frei, lasst uns frei, lasst uns frei, ha! lasst uns frei,

cres.

lasst uns frei, lasst uns frei, lasst uns frei, lasst uns frei, ha! lasst uns frei,

cres.

schwin - - den muss dann von der Er - - den, was nur ihr Muth — erreichen

cres.

schwin - - den muss dann von der Er - - den, was nur ihr Muth — erreichen

cres.

schwin - - den muss dann von der Er - - den, was nur ihr Muth — erreichen

lasst uns, lasst uns, lasst uns, lasst uns,

lasst uns, lasst uns, lasst uns, lasst uns,

kann, fort, nun fort, nun fort, nun fort, nun fort, nun fort, fort, nun fort,

kann, fort, nun fort, nun fort, nun fort, nun fort, nun fort, fort, nun fort,

kann, fort, nun fort, nun fort, nun fort, nun ff fort, nun fort,

lasst uns los, England rächt unsre Schmach, lasst uns los, lasst uns,

lasst uns los, England rächt unsre Schmach, lasst uns los, lasst uns,

fort, nun fort, fort von hier, fort nun.

fort, nun fort, fort von hier, fort nun.

fort, nun fort, fort von hier, fort nun.

cres.

lasst uns, lasst uns, lasst uns.

lasst uns, lasst uns, lasst uns.

fort nun, fort nun, fort nun ff fort, nun fort, fort, nun

fort nun, fort nun, fort nun ff fort, nun fort, fort, nun

fort nun, fort nun, fort nun ff fort, nun

Lasst uns frei, lasst uns frei.

Lasst uns frei, lasst uns frei.

fort, nun fort, nun fort, fort von hier, nun

fort, nun fort, nun fort, fort von hier, nun

fort nun fort nun fort, fort von hier, nun

8 loco.

f

f

f

fort von hier, nun fort von hier!

fort von hier, nun fort von hier!

fort von hier, nun fort von hier!

1600

(Die Engeländer werden von den Freunden Emils abgeführt.)

(Emil kommt zurück.)

MODERATO.

ad libit.

rit.

Emil. Recit.

Von diesen wären wir be - freit! Gerettet seh' ich schon den theuern Kö-nigs - sohn.

Recit.

ALLEGRO.

rit.

lento.

Und dann, Ce - cile, ach! welches Glück! dann bist du mein!

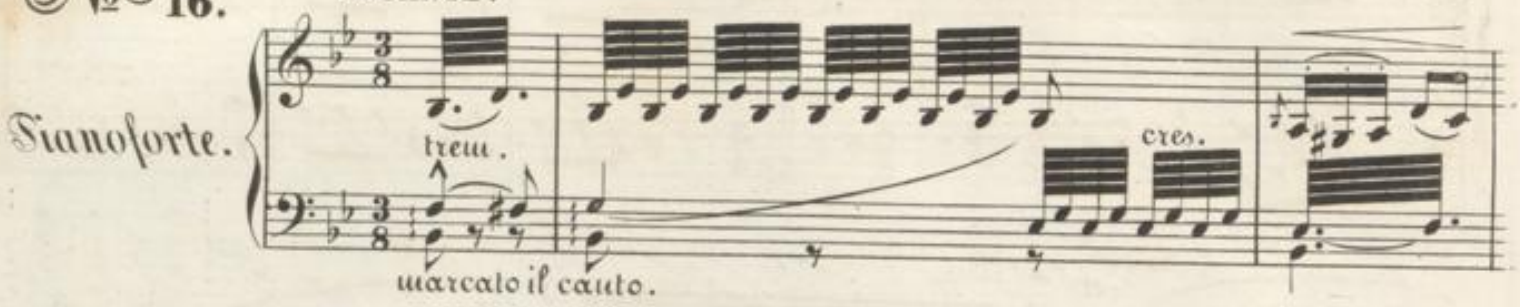
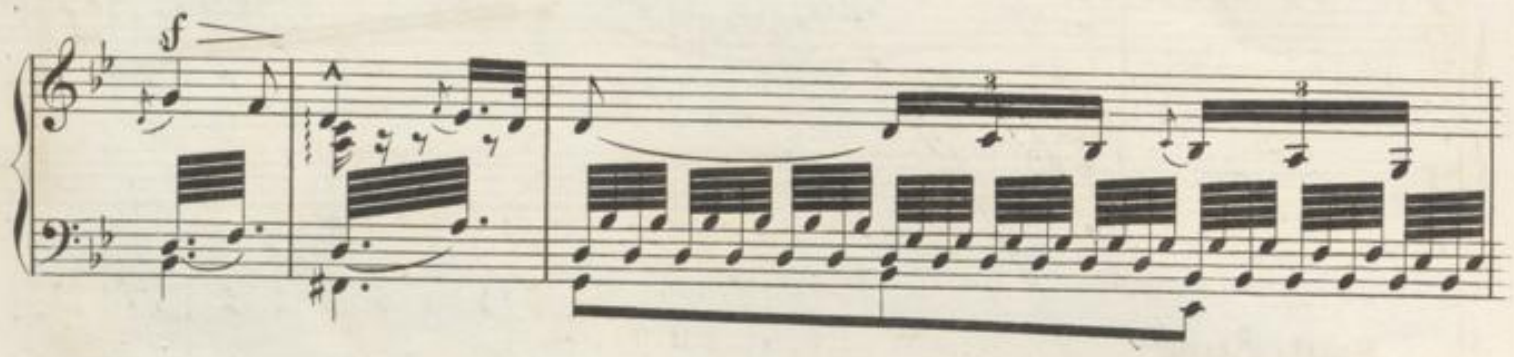
cres.

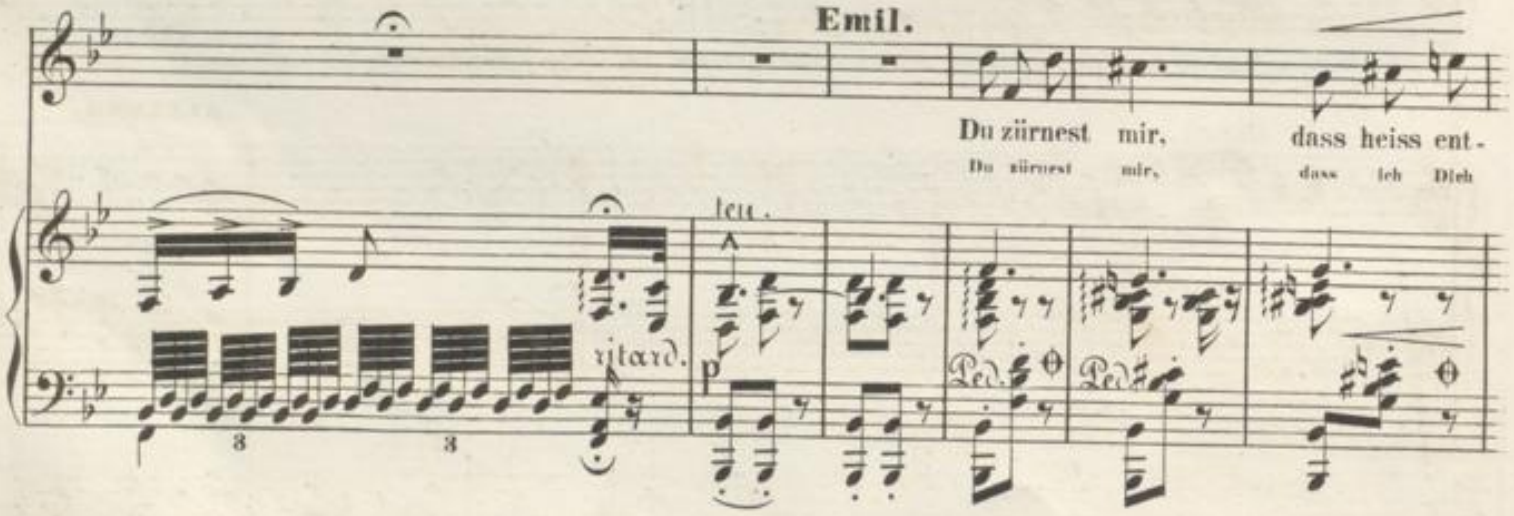
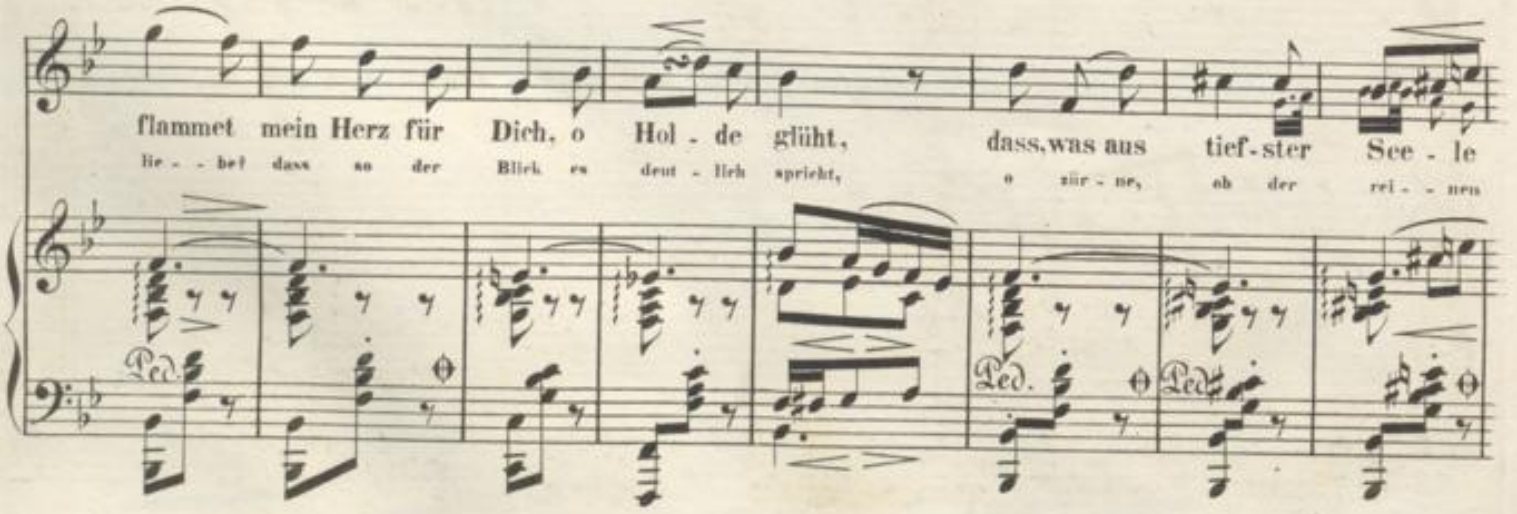
Romance.

Der Prätendent von Fr. Kücken.

№ 16.

Pianoforte.

ANDANTE.

Emil.

Du zürnest mir, dass heiss ent-
Du zürnest mir, dass ich Dich

flammet mein Herz für Dich, o Hol - de glüht, dass, was aus tief - ster See - le
lie - - be! dass so der Blick es deut - lich spricht, o zür - ne, ob der rei - - nen

stammet, aus Worten spricht, aus Wor-ten blüht; denn mächtig fühl' ich's in mir schlagen,
Trie - be, Dir hol-des, theu - - res Mäd - chen weiht; denn flammend stehts ins Herz ge - schrieben,

riten. Tempo. poco a poco cres.

Ped. Ped. Ped. Ped.

riten. Tempo. poco cres.

denn mächtig fühl' ich's in mir schla - gen. Ach, ich kann Dir
denn flammend stehts ins Herz ge - schrie - ben. Ach, ich muss Dich

loco. Clar.

cres. sf pp treu. dolce

Ped.

nicht ent - - sa - gen, nein, ich kann Dir nicht ent - sa - gen.
e - - wig lie - - ben, ich muss Dich e - - wig, ewig lie - - ben.

pp p

Ped.

Flam - - mend stehts ins Herz ge - schrieben, mf ich muss Dich e - - wig,

cres. sf ad lib.

ja ____ Dich ___ e - - wig lieben!

treu.

marcato il canto.

V. 2. Wie auf des

sosten.

Mee-res dunk-len Wo-gen, stets nur der Nord die Na - - del zeigt wie an des

treu

Him - - mels A - - - zur - bo - - - - - - - gen

ritard.

ein Stern, ein Stern sich zu dem an-dern

mf Ped. sfp ritard.

a Tempo. poco poco cres.

neigt, so fühl ich mich zu Dir getrie-ben, so fühl ich mich zu Dir getrie - - ben.

pp a Tempo. poco cres. cres.

Ach! ich muss Dich e - - wig lie - - ben, ich muss Dich e - - wig, e-wig lie - -

treu

fpp

sosten.

ben, flam - - mend stehts in's Herz geschrie-ben,

p espress. cres.

ich muss Dich e - - wig, ja, Dich e - - - wig

p loco.

legato. sf p

lie - - - ben.

pp dolce. poco a poco cres - cen - do.

f f

diuin.

un più marcato il canto.

ppp

Ped

ALLEGRO. (Einige von Emils Freunden treten auf.)

Einer vom Chor.

Recit.

Levraut

ALLEGRO.

mf cres.

f

Recit.

Emil.

Recit.

Dann schnell, nehmt die falschen Bärte vor, und verbergt Euch auf beiden

naht, er kommt den Hügel her - auf!

p

Seiten, und springt hervor, wenn ich Euch das Zeichen ge-be.

MODERATO.

f

p

p staccato.

dim. ppp

Scene und Arie.

Der Prätendent von Fr. Kücken.

№ 17. TEMPO MARCIA.

Pianoforte.

pp p p cres. cres. f pp legato. stacc. p poco a poco cres. Ped. (Levraut erscheint.) ff Ped. sf ff ff

1600. 1622.

Levraut.

Recitativ.

Auf Prinzen Wort, hier ist der Ort, in die-sen engen Felsen-gründen, soll ich die Ambassa-de

Recit.

finden, die mich, wenn nicht Al-les trügt, an den

Hof des Herrschers führt.

Recit. Freudig.

Glückli-cher Levraut, doch halt, nein, nein, nicht so! Als Herrscher ü-ber Volk und

Land, sei ewig die-ser Name ver-bannt. Li-on le Grand, Lion le Grand werd ich ge- -

Recit.

ARIE.

ALLEGRO MODERATO.

nannt. Mit

grazioso. ff

marcato il canto. ff

Grazie will ich den Scepter füh - ren, und mit Grandez - za nur das Land re - gie - ren, ja, mit

p

Grazie will ich den Scepter füh - ren, und mit Grandez - - za nur das Land re - - gie - - ren, erkennen

rit.

soll kein Mensch den Schneider-sohn, sitz'ich auf meinen ho - - hen Königsthron, — mit Gra - zie, mit

f legg.

Gra - zie, will ich den Scepter führen, und mit — Grandezza, und mit Grandezza nur re-

f VIVO.

gieren, re - gie - - - - - - - - - - - ren.

a Tempo.

a Tempo.

f

8.... loco.

f

parlando

Voll Huld will ich den Volk mich zeigen, bald rechts mich so, bald links hin neigen, recht freundlich

tr tr tr

sempre p staccc leggierissimo

mit dem Kopfe nicken, auf Die-sen bald auf Je-nen blicken, recht freundlich mit dem Kopfe nicken, auf Diesen

tr tr tr

cantabile.

bald auf Je-nen blicken; ach, manch' schönes Herz, mit Hände - - drück - - en, und mit

1600. 1622.

Schmeichelwort gar hoch ent - zü - - cken, ach manch schönes Herz, mit Hände-

drü - - cken. mein gan - zes Volk, ja mein gan-zes Volk ent-zücken. Die Hofherrn

all, mit hohen Orden schmücken, und Dichter, die mir ih-re Werke schicken, mit gold'nen Dosen stets be-

glücken, mit gold'nen Dosen stets be - glücken. Doch lo - - - ben müssen mich die

Lo - - sen. denn wer nicht lobt. bekommt auch kei-ne Dosen, ja lo-ben müssen mich die

Losen, denn oh-ne Lob giebts keine Dosen. Mit Grazie will ich denn Scepter führen, und mit Grau-

mf cres.

dez - za das Land re - gieren.

tenuto.

ANDANTE.

sf pp

ad lib.

dolce espress.

ANDANTE.

Ja und dann, nur nicht zu ver-

br rit.

ANDANTE.

p staccato.

ges - sen, such ich unter den Prin - zes - - sen, mir die Allerschönste aus, mir die Allerschön-ste

aus, ja

um mich erstlich zu ver - mählen,

espress. Ped.

werd' ich frei-lich lange wählen, werd ich frei-lich lan-ge wäh-len, denn nicht

Recit. ALLEGRO.

Je-de, Je-de passt sich für mein Haus. Doch welche wähl ich denn! Aus Frankreich! Nein,

Recit. ALLEGRO.

poco a poco stretto.

die sind zu schmächtig und zu klein, die sind zu schmächtig und zu klein, die sind zu schmächtig und zu

loco. poco a poco stretto e cres.

MODERATO.

klein. Aus England's Blut! hem,hem,

MODERATO. animato.

VIVO. MODERATO.

hem,hem, die wären gut, die wä-ren gut, die wä-ren gut. Doch viel zu lang, und

VIVO. stretto. MODERATO. legato.

animato il Tempo.

dann ihr Gang nicht graziös, nein nicht graziös. Zwar stattet sie das O-ber-haus, gewöhn-lich

animato il Tempo.

8

loco.

legg.

mar=

un- -ge-heu-er aus, ja und so ein ü-ber-goldet Frauchen, die könnte ich gar füg-lich

8

loco.

p

mf

cato.

brauchen, da meine König-lichen Kassen, noch viel zu wünschen ü-brig lassen, so viel zu wünschen ü-brig

lassen, meine König-lichen Kassen, viel zu wünschen ü-brig las- - - sen. Doch nein, nein,

ALLEGRETTO NON TROPPO.

nein, nein, nein aus England soll sie doch nicht sein.

8

loco.

pp

ALLEGRETTO NON TROPPO.

sfp Astacc.

Aus Spa - nien, aus Spa - nien, das wär' so ü - bel

legg.

nicht. Al - lein wie die Erfah - rung spricht, fran - zö - sisch und his -

panisch Blut, thut in der Ehe niemals gut, nein, nein, fran - zö - sisch und his -

poco ritenu. a Tempo.

pa - nisch Blut, thut in der E - he nie - mals gut, thut in der E - - he niemals gut.

poco ritenu. a Tempo.

legato.

thut in der E - he niemals gut, thut in der Ehe niemals

loco.

legato.

gut, thut niemals gut, thut niemals gut.

8

mf 3 p mf 3 f loco.

Recit. ANDANTE.

Nun, welche wähl zuletzt ich denn? lass sehn! lass

ANDANTE.

Recit. p

(bestimmt.) a Tempo.

sehn! Für-wahr ich muss auf Rei - sen

Tempo di Valse, moderato.

gehn.

a Tempo.

Tempo di Valse, moderato.

p

Ped. Ped.

f (freudig.) animato.

Nach Deutschland, nach Deutschland, nach Deutsch - - - land! Ja, ja da

comodo. con espr.

Ped. Ped. f ff

pressez le mouvement.

ALLEGRO MODERATO.

sind sie wunder - schön, gleich Frühlingsro - - sen an - zu - sehn, da sind sie

ALLEGRO MODERATO.

p

lieb, ___ da sind sie hold ___ und treu, ach treu ___ wie pu - res Gold. Da sind sie

cres.

von ___ der besten Art, ganz tugendreich ___ und fromm und zart, ha, da kann es mir nicht

legg.

dol.

Ped.

feh-len, eine Deutsche will ich wäh - - - - len, ___ nun bin ich mit ___ mir eins und

divisi.

rein, ___ nur ei - ne Deut ___ sche soll es sein, ___ nun bin ich mit ___ mir eins und

cres.

rein, ___ nur ei-ne Deut - - sche soll es sein.

VIVO.

Die will zur Kön'gin ich er-

8..... loco.

cres.

VIVO.

he - ben, nur ei - ne Deutsche soll es sein, nur ei - ne Deutsche soll es

sein, nur ei - ne Deutsche soll es sein, soll es sein. Ja, ja, aus

Deutschland, aus Deutschland muss es sein, nun bin ich mit mir eins und

più moto.

rein, nun bin ich mit mir eins und rein, aus Deutschland muss sie sein, nun bin ich mit mir eins und

loco.

più moto.

ad lib. a Tempo.

rein, nur ei - ne Deutsche soll es sein, die soll es sein, die soll es

ad lib. a Tempo.

MODERATO.

sein.

MODERATO.

ff Tempo marcia.

marcato.

CHOR.

Tenore 1°. (Der Chor tritt von verschiedenen Seiten dem Levrant entgegen.)

Tenore 2°.

Halt

Basso 1°.

Halt ein!

Basso 2°.

Halt ein!

f marcato.

treu.

fp

poco a poco cres.

Halt ein!

Halt ein, halt ein!

ein!

Halt ein, halt ein!

(Der Chor umringt Levrant und drängt ihn in den Vordergrund.)

Halt ein, halt ein!

Halt ein, halt ein!

8

sf

ff

Chor mit Solo.

№ 18. **ALLEGRO NON TROPPO.** **Der Prätendent von Fr. Kücken.**

Levraut. Was ist's, was giebt's, was

Tenore 1°. *mf* Halt ein,

Tenore 2°. *mf* Halt ein,

Bassi. *mf* Halt ein, halt ein,

CHOR.

ALLEGRO NON TROPPO.

Pianoforte. *mf* *pp leggiero.*

soll das sein? Was ist's, was giebt's, was soll das sein?

halt ein,

halt ein,

halt ein, halt ein,

mf *PP*

1600.1623.

Levraut.

Tenori. uns heu - te lacht! Vasallen auf die Kni-e sinkt; Vasallen

Ha ___ wie das Glück ___ das Glück, uns heu-te lacht!

Bassi.

Ha ___ wie das Glück ___ das Glück, uns heu-te lacht!

cres.

auf die Kni-e sinkt!

So ist's, ich prä-tendi-re viel.

(leicht fragend.)

Ihr strebt nach ei-nen ho-hen Ziel?

So seid Ihr

(leicht fragend.)

Ihr strebt nach ei-nen ho-hen Ziel?

So seid Ihr

Gleichviel wie Ihr mich im-mer nennt, kein Ti--tel ist für mich zu gross, kein Ti--tel

wohl der Präten-dent?

wohl der Präten-dent?

ist für mich zu gross.

Ha dann ist der Tod,

Ha dann ist der Tod,

Was Tod!

jetzt Eu - - er Loos. Tod

jetzt Eu - - er Loos. Ja Tod trifft Euch so - gleich, Tod

Was Tod!

ist Eu - - er Loos. Tod trifft Euch so -

ist Eu - - er Loos, ja Tod trifft Euch so - gleich, trifft Euch so -

Ach, lie-be Herren, o lasset Euch rühren, be-denkt, was Ihr vor-habt, be-denkt doch mein

gleich.

gleich.

pp

Leben, bedenkt, was Ihr thut, ach! — und ver - schont mein Prin - zen - blut, ach!

p

— ver - schonet doch mein Prin - - zen-blut.

O las - set

f Macht — Euch jetzt zum Tod be - reit!

p

f Macht — Euch jetzt zum Tod be - reit!

f

f

mir nur kur-ze Zeit, Ihr lie-ben, gu-ten werthen Herrn.

Macht Euch jetzt zum Tod be-reit! Macht Euch

Macht Euch jetzt zum Tod be-reit! Macht Euch

Auf je-de Würde will ich re-sig-

jetzt zum Tod be-reit, zum Tod be- -reit! Ha,

jetzt zum Tod be-reit, zum Tod be- -reit! Ha,

loco.

niren, will nim-mer und nim-mer re-gieren, re- gie-ren, habt doch Er- barmen, Ihr Herren, Ihr

ha, ha, ha.

ha, ha, ha.

Herren, o habt doch Er - barmen, Ihr Her-ren, Ihr Herren, ach wisst, ach wisst ich bin ein

Schneidersohn, ich bin nur ein Schneidersohn.

poco a poco

Ei was, ei was, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein,

Ei was, ei was, nein, nein, nein, nein, nein, nein,

poco a poco

Divisi e riten.

nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein.

a Tempo.

Stre - - ben, das

Wir ken - nen Eu-er Stre-ben, und das kos - tet Euch das

nein.

Wir ken - nen Eu-er Stre-ben, und das kos - tet Euch das

8

Divisi e riten.

a Tempo.

Habt Erbarm. — Stre - - ben, das
Le - - - ben, —
Le - ben, ja wir ken - nen Eu - er Stre-ben, und das kos - tet Euch das Le - ben, macht
Le - ben, ja wir ken - nen Eu - er Stre-ben, und das kos - tet Euch das Le - ben, macht
8 loco.
p f p ff
Habt Erbarm, habt Er-
Euch zum Tod be - reit, macht Euch zum Tod be - - reit!
Euch zum Tod be - reit, macht Euch zum Tod be - - reit!
8 loco.
barm!
Habt Er-barm, habt Er-
ff Ha wie das Glück, — wie das Glück uns heu - te lacht, —
ff Ha wie das Glück, — wie das Glück uns heu - te lacht, —
5

1600. 1623.

barm.

Ach ihr Herrn,

ha wie das Glück, wie das Glück, uns heu - te lacht! Ei, schweigt

ha wie das Glück, wie das Glück, uns heu - te lacht! Ei, schweigt

scmpre f

habt Erbarm, o habt doch Er - barmen, Ihr Her-ren, Er - barmen, Ihr Her-ren, Er-

still, kein Ge - schrei!

still, kein Ge - schrei!

Dolce.

barmen, Erbarmen mit mir.

Stre - - ben, das

Diu.

Nein, nein, nein, nein, nein, nein, wir ken - nen Eu - er Stre-ben, und das

Diu.

Nein, nein, nein, nein, wir ken - nen Eu - er Stre-ben, und das

Diu.

Habt Erbar-men.
Le - - ben, wir
Stre - - ben, das
kos - tet Euch das Le - ben, ja wir ken - nen Eu - er Streben, und das kos - tet Euch das
kos - tet Euch das Le - ben, ja wir ken - nen Eu - er Stre - - ben, das kos - tet Euch das
Le - ben, macht Euch zum Tod be - reit, macht Euch zum Tod be -
Le - ben, macht Euch zum Tod be - reit, macht Euch zum Tod be -
loco.
Habt Er-barm, habt Er - barm!
reit! Ha wie das Glück, das Glück uns heu - te lacht!
reit! Ha wie das Glück, das Glück uns heu - te lacht!
loco.

VIVACE.

Ach — habt Er - barmen,

Ha, wie das Glück, — das Glück uns heu - te lacht! Nein, nein, nein,

Ha, wie das Glück, — das Glück uns heu - te lacht! Nein, nein, nein,

VIVACE.

f

ach — habt Er - barmen, ach — habt Er - barmen,

nein, Du — stirbst so - gleich! Nein, mache Dich nun, nun gleich zum

nein, Du — stirbst so - gleich! Nein, mache Dich nun, nun gleich zum

habt doch Mitleid, Er - - barmen, habt doch Mit - leid, Er -

Tod, mach Dich be - reit. Nein, nein, nein, nein, nein, nein,

Tod, mach Dich be - reit. Nein, nein, nein, nein, nein, nein,

barmen. Ach! Ach!

nein, nein, nein, nein, nein, nein! Dich trifft der Tod! Dich trifft der Tod! Dich

nein, nein, nein, nein, nein, nein! Dich trifft der Tod! Dich trifft der Tod! Dich

Ped. Ped. fff

Erbarmen, Erbarmen, Erbarmen,

trifft der Tod! so - - gleich mach Dich be - reit, mach Dich be - reit, mach Dich be -

trifft der Tod! so - - gleich mach Dich be - reit, mach Dich be - reit, mach Dich be -

Erbarmen, Er - barm', Er - barm'.

reit, mach Dich be - reit.

reit, mach Dich be - reit.

sf

marcato.

1600. 1623.

(Levraut reisst sich los und läuft ab; der Chor hinter ihm her.)

8 loco.

dolce.

Clar.

espress.

cres.

Ped.

riten.

dim.

riten.

a Tempo.

8

8

loco.

dolce.

Cor.

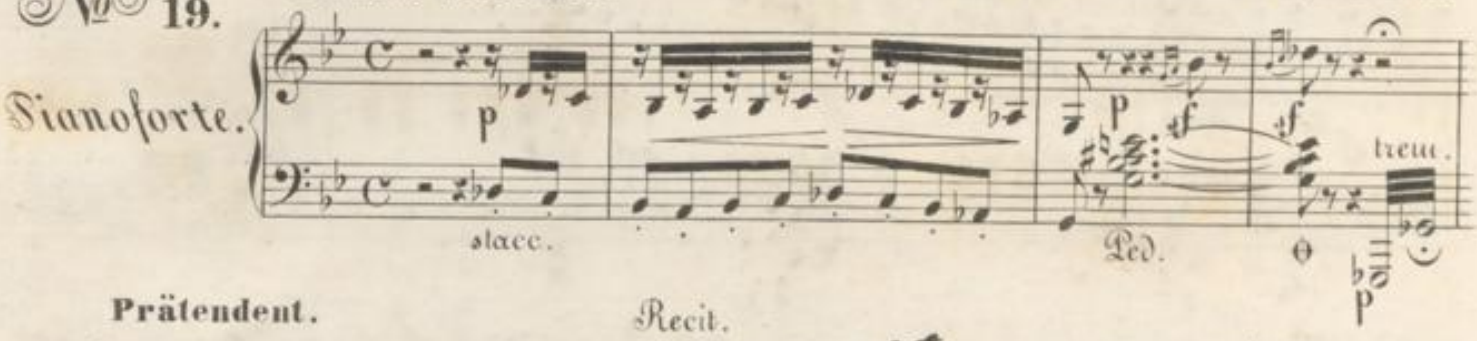
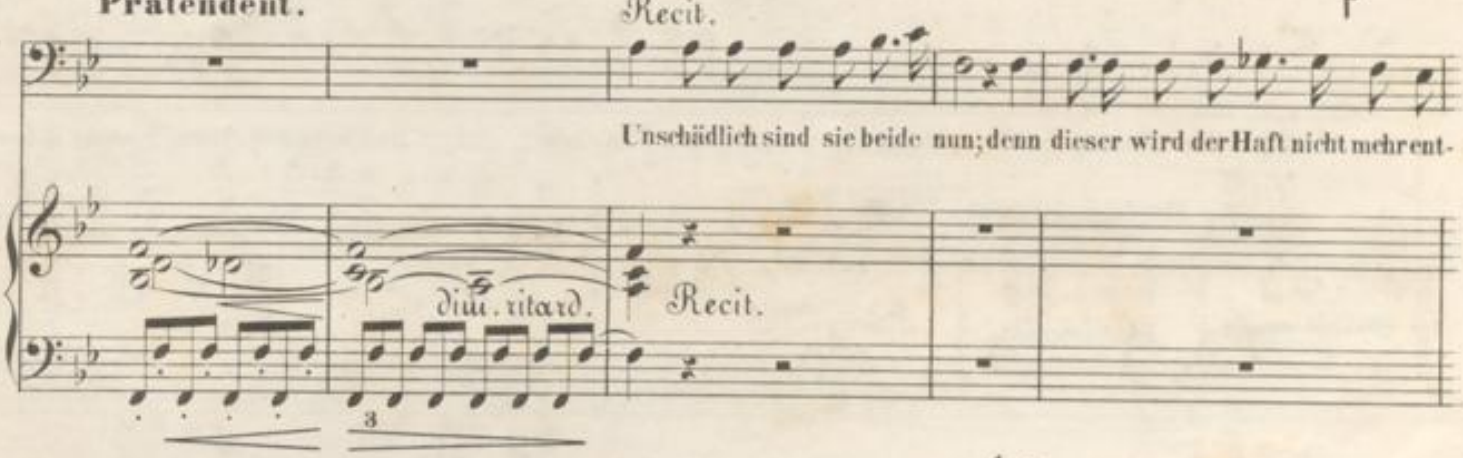
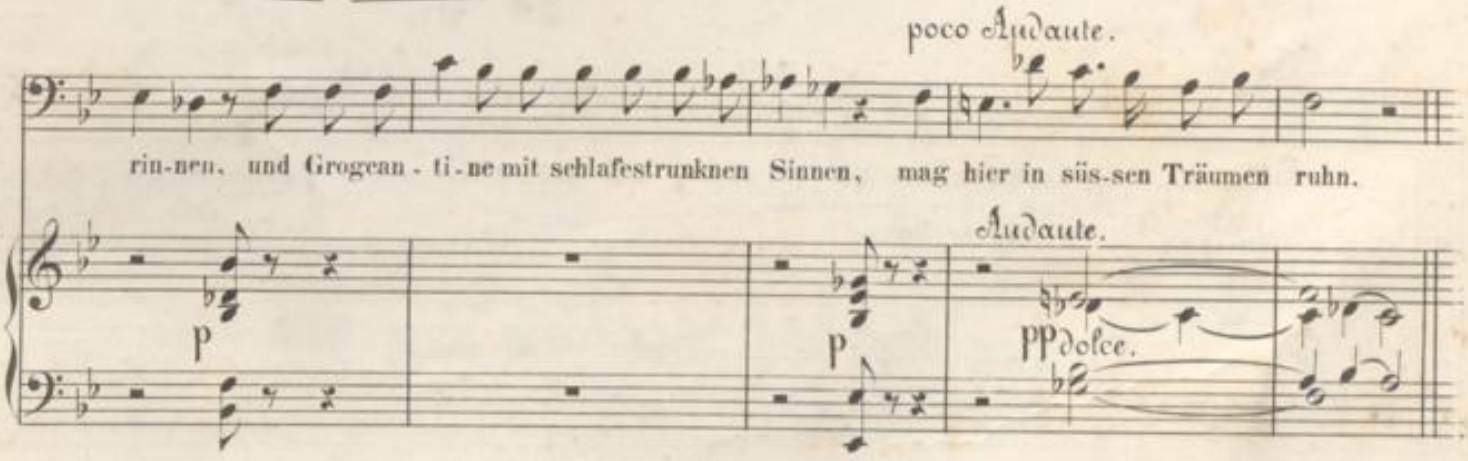
(Verwandlung.)

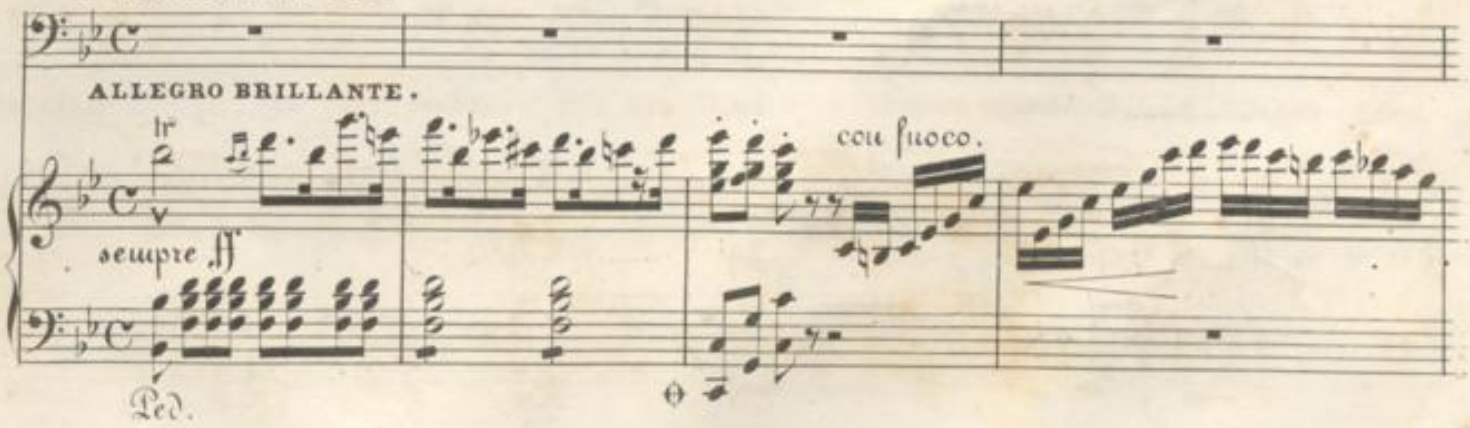
Recitativ und Arie.

No 19.

ALLEGRO MODERATO.

Der Prätendent von Fr. Kücken.

Pianoforte.

Prätendent.



ALLEGRO BRILLANTE.

Ver - ge - bens ist der Feinde Stre - ben, schützet

mich des Himmels ho - he Macht. Geret - tet seh' ich Ehr und Le-ben, wenn ü-ber

cres.

mir die Vorsicht wacht, ge - ret - tet seh' ich Ehr und Leben, wenn ü - ber

cres.

mir die Vorsicht wacht. Ist für und für, nur Gott mit mir, ist für und

für, nur Gott mit mir, ist für und für, nur Gott mit mir, ist für und

für, nur Gott mit mir, ist für und

für, nur Gott mit mir!

Trompete.

Dann mögen sie auf al - len We - gen, nach mir mit Häscher - blicken

spähn, mit Häscher-bli-cken spähn, mit Häscherbli-cken spähn; ich fürchte nichts,

cres

Gott ist ja mit mir. ich fürchte nichts, ist Gott mit mir!

Ped.

poco animato.

Mit ihm die Segel auf-ge - zogen, mit ihm durch die empörten Wogen,

poco animato.

trotz Wetternacht, und Feindesmacht, trotz Wetternacht, und Fein - - des -

dim.

macht, ____ trotz Wetter - nacht, ____ und Feindesmacht!

marcato il canto.
Cor. Solo.

fp

p

tremolo.

ANDANTE.

Du! vor dem sich al - le Welten beu - - gen, vor dem sich

ANDANTE.

mf

alle Kro - - - - nen neigen, Schö - pfer in des lich - ten Himmels -

dol.

cres. f p

Sphä - - - ren, ja Du nur Du, sandst Hül - - fe mir! Ja auf Dich will

pp Plegato poco a poco cres.

brillante.

ich vertrau-en, stets auf Deinen Beistand bauen, dann mö-gen sie auf al - - - len

cres. fp Ped.

We - gen, nach mir mit Hä-scherblicken späh'n, ich werde ihnen stets ent-geh'n; verge-bens

pp legato.

ist der Feinde streben, schützt mich des Himmels ho - - - he Macht, schü-tzet

cres f

sempre ff

ritten.

mich, — schützet mich — des — Himmels ho - - - he Macht.

ALLEGRO.

ritten.

ALLEGRO.

Tromba.

Mein Wahlspruch sei! stets für und

poco a poco cresceudo.

für: Mit Gott, mit Gott durch Sturm - ge-

Tempo 1º

braus, — kühn in die schwarze Nacht hin - aus, die Blicke

Tempo 1º

un - - - verwand nach Nord, dort schimmert nur _____ der Heimath

fp fp fp f

cres.

Port, die Bli - cke un - - ver - wand nach Nord, dort schimmert mir _____ der Heimath

p cres. f

Port, dort je-ner wil - - de Fel - - senstrand, _____ es ist mein

ff fuoco.

theu - - - res Va - ter - land! dort je - - ner wil - - de Fel - - sen -

f ff marcato.

poco animato.

strand, es ist mein theu - - - res Va - ter - land,

poco animato.

dort je - - ner wil - de Fel - - sen - strand, es ist mein Va - - ter - land, mein Va - - ter-

land! Mit Gott durch Wind und Sturm - ge - braus, kühn in die schwar-ze Nacht hin -

treu.

cres - cen - do. e stretto.

riten.

aus, ich fürchte nichts, ich fürchte nichts, ist Gott, ist Gott mit

quasi ad lib.

ad lib. Tempo. ad lib.

VIVACE.

mir,

ff VIVACE.

ist für ____ und

PP

PIÙ VIVACE.

für, nur Gott mit mir. Hurra, hurra! schon ist es nah, dort je-ner wilde Felsen-

loco.

ff PIÙ VIVACE.

sempre ff

strand, dort je-ner wil-de Felsen-strand, mein theu - - - res

8

ff brillante.

fff ad lib.

Land, mein Va-ter-land.

8

loco.

fff PRESTO.

ff Tempo 1° MODERATO MARCIA.

№ 20. Terzett.

Der Prätendent von Fr. Kücken.

ANDANTINO.

Cecile. Nichts von

Emil. Nichts von

Prätendent. Wie nicht

Pianoforte. dolce espress. dim.

Dank, nichts von Dank, denn was wir für Euch ge - than, galt ja nur, galt ja nur den ver-

Dank, nichts von Dank, was wir ge - than. galt ja nur, galt ja nur

Dank, wie nicht Dank? was Ihr ge - than, ging ja mich, ging ja mich

folg - ten Mann.

den ver- folg - ten Mann. Ach! wohl hab ich ei - ne Bitte, doch nicht

den Verfolg - - - ten an.

Rang such ich und Gold, lä - - chelt mir in stil - - ler Hütte

nur die Gat - - tin treu und hold.

con espress.

Ja! ich ah - - - ne

Wohl hab ich ei - ne Bitte, nicht Rang such ich, noch

sei - - - - ne Bit - - te, er ver - schmä - het Rang und Gold,

Gold, nicht Rang, noch Gold, lä-chelt nur in stiller Hüt - te,

lä - - chelt ihm in stil - - - ler Hüt - te,

con espress.

Ach! ich

sostenuto.

mir die Gat-tin treu — und hold. Ach! wohl hab ich ei - ne

nur — der treu - - en Lie - - - be Sold.

ah - - - ne sei - - - ne Bit - te, er ver - -

Bit - - - te, doch — nicht Rang, — noch Gold such

p sostenuto.

Ha! wohl ahn ich sei - ne Bit - te, ja ich ah - ne sei - ne Bit - te, nicht Gold, noch Rang sucht

schmä - - het Rang und Gold, lä - - - chelt

ich, nein nicht Gold, lä - - - - - chelt

er, nicht Rang, nein, nein, nicht Gold sucht er noch Rang;

dimin. dolce.

ihm in stil - - - ler Hüt - te, mei - - - ne Lie - - - be

mir in stil - - - ler Hüt - - te, nur die Gat - - tin

lächelt in stiller Hütte ihm der Liebe Sold, ja lä - chelt nur die Lie - - be

treu und hold. Nicht Rang noch Gold, nicht Rang noch Gold,

treu und hold. Nicht Rang noch Gold, nicht Rang noch Gold,

treu und hold. Nicht Rang noch Gold, nicht Rang noch Gold,

p ff mf ff mf p

string. rit.

nur meine Lie - - - be treu ___ und hold, nicht Rang noch

string. rit.

nur ih-re Lie - - - be treu ___ und hold, nicht Rang noch

rit. riten.

nur treuer Liebe, ja nur treuer Lie-be Sold, nicht Rang noch

mf p ff f

dolce.

Gold, nicht Rang noch Gold, lä-chelt ihm

dolce.

Gold, nicht Rang noch Gold, lä-chelt hold,

dolce. cres.

Gold, nicht Rang noch Gold, lä- - chelt ihm in stil-ler Hütte

ff f p

pressez. rit. diu.e ritard.

mei - - - - - ne Lie-be hold,

ritard.

ja sie nur hold, lä - - chelt froh

pressez. rit. diu.e rit.

nur der treu-en, nur der treu - - en Lie-be Sold,

fz ritard. pp dolce.

Dolce

nur die Gat - tin treu und hold,

nur in stil - ler Hüt-te, dann die Gat - - - tin treu, nur treu und hold,

Dol.

lä - - chelt nur ihm die Gat - - tin treu und hold,

p

p

f

lä - - - - - chelt,

lä - - - - chelt

lä - - - - - chelt,

ALLEGRO ANIMATO.

ja hold.

rit.

die Gat-tin hold.

quasi Recit.

rit.

die Gat-tin hold.

Nun, Herr Vetter mit den Sorgen, sprecht was kann Euch denn er-

ALLEGRO ANIMATO.

rit.

Tempo.

Ce - cile ver - sprach mir die - - sen Mor - - gen, bald mein

freun.

Tempo.

stacc.

tr

leggierissimo.

Sobald es Dir erst wird ge - lingen, die böse Eifersucht zu be - zwingen, das sie auf

treu - - es Weib — zu sein.

tr

(beglaubigt.)

im - - mer von Dir weicht, hast Du er - reicht?

Dies schwere Ziel hab' ich er - reicht, hab ich er - reicht.

(halb lachend.)

ja, ja das schwere

Führwahr ihr seid der schön - - ste Mann, ____ und doch focht

Ziel hat er er - reicht.

sie ____ mich nie - - - mals an.

Wovon ich selbst hier Zeuge bin, wovon ich selbst hier Zeuge

Nicht in den Sinn? Doch nun weiter, mein Freund, nur weiter, den zweiten

Nicht in den Sinn.

bin.

Punkt.

So-dann will sie die Hand mir ge-ben, er-rett ich

p

poco stretto.

Gelang es Dir? Ei lass doch sehn, gelang es Dir? Ei lass doch

ei - - - nes Men - - - schen Le-ben.

poco stretto.

animato.

pp

sehn!

a Tempo.

f

Ja durch ihn ist es ge-sche-hen, ja durch ihn, so wie durch Euch, ver - -

a Tempo. f

f

f

Prätendent.

legato.

gebens war der Feinde Streben, als er mir sei - - ne Hül - - fe bot,

dolce.

p

und ihm, und Euch, dank ich mein Le-ben, das ei-ne Mör-derschaar be-droht, das eine

cres.

mf

f

8.....

loco.

p

Cecile.

Emil.

Mör-derschaar be-droht. Noch seit Ihr nicht in sichern Port. O sprecht für mich ein freundlich

8....

loco.

dolce.

f

p legato.

Wort, o sprecht für mich ein freundlich Wort, Ach habet Mitleid, sprecht doch ein Wort.

p legato.

ANDANTE.

Cecile sucht sich zu entfernen und wird von dem Prätendent wieder vorgeführt.

ANDANTE.

p

Prätendent.

con espress.

Darf — der Freund es scheidend wagen, Euch den Lohn zu ü-ber-tra-gen, wo der Fürst zu arm sich

fühlt, — wo der Fürst zu arm sich fühlt? Wenn auch Gold und je-de Eh-re, ich meinem Retter gern ge-

dim.

pp

mf

wäh-re, wird sein Wunsch doch nicht ge-stillt, — wird sein Wunsch doch nicht ge-stillt. Denn des

cres.

sfp

p

p

poco a poco

Him-mels Se--lich-kei--ten, und der Er--de gröss--te Lust, könnt ja

poco a poco

p

cres.

riten.

Ihr ihm nur be-rei--ten, fin-det er an Eu--rer Brust, — fin-det

cres.

f

p

riten.

Cecile.

Emil.

con anima.to.

Prätendent.

Ach Ce - - cile ___ Du

er ___ an Eu - - rer Brust ja ___ fin-det er nur an Eu - - rer Brust.

cres. sfp espress. p

Ped.

bist so gut und schön, ___ las - - - se

Lasst Euch er-weicht nun sehn, er - hö - ret doch sein Flehn.

Ich muss nun end-lich mei-ne Liebe ihm ge - - stehn,

Dich ___ ihm ___ er - - weicht ___ nun

Lasst Mil-de mit der Schön-heit jetzt vereint nun

ihm.

und jetzt er-hören seiner Sehnsucht innig Flehn, ich

sehn. Mor - - - gen mit dem Ju - - - - bel-

sehn. Lasst er - weicht Euch nun sehn,

dolce. p

muss nun wohl ge - - stehn, ja ich muss ge - - -

Paar, gehn wir zum Trau - - al -

p

lasst er-weicht Euch nun sehn, lasst er - - weicht Euch sehn, Euch

f dimin. p pp

Ped. Ped.

stehn, ach mein Herz schlägt vor Lust, ich

tar, mor - - gen mit dem Ju - - - bel-

sehn, nun lasst erweicht Euch sehn, o lasst erweicht Euch sehn, o hört sein Flehn, hört sein Flehn,

mf p dolce. p

Ped. Ped.

ritard. Tempo.

kann nicht wi - - der - steh'n, ja ich muss ge - - steh'n.

rit.

Paar, gehn wir zum Trau-al - tar. Ach Ce -

lasst erweicht Euch nun sehn, lasst erweicht Euch nun sehn, ach er - -

Tempo.

cres.

eile, ach lass er - - weicht Dich sehn, Ach Ce -

hört doch sein Flehn. Ach er -

dim.

eile, ach lass er - - weicht Dich, Dich sehn.

hört nun sein Flehn, sein Flehn.

dim.

dolce.

Ped. ritard.

1600.1625.

Recit. VIVACE. PRESTO. Recit.

Nun, so sei es mor - gen schon. Morgen werd ich Deine Frau!

Ha! Du wirst

Ja! nun ist

Recit. VIVACE. PRESTO. Recit. VIVO.

ALLEGRO VIVACE.

mein. Du wirst mein.

sie auf e - wig sein.

pressez

ALLEGRO VIVACE.

Ja ich darf es froh gestehn, ja ich darf es froh gestehn, hei - - sse Lie - - be

Ha beglückt willst Du mich sehn, ha, beglückt willst Du mich sehn, glei - - che Lie - - be

Ver-eint in Schmerz und Lust, schlägt für ihn

poco a poco cres.

füllt die Brust, und mit Dir durchs Le-ben gehn, und mit Dir durchs Leben gehn,

füllt die Brust, und mit Dir durchs Le-ben gehn, und mit Dir durchs Leben gehn,

nun ih-re Brust, Vereint in

pp

das, ja das, ja das, ja das ist Him-mels-

das, ja das, ja das, ja das ist Him-mels-

Schmerz und Lust, schlägt nun die Brust, schlägt ih- re Brust, ver-eint, schlägt nun

f f ff

poco ritenu. il Tempo.

lust, Himmels-lust. Wie mich Glück und Freud' umwehn,

lust, Himmels-lust. Wie mich Glück und Freud' umwehn,

ih- re Brust.

poco ritenu. il Tempo.

ff f p p

ja für Dich schlägt meine Brust, wie ___ mich Glück und Freud' um - weh'n, ach

ach Du meine Himmelslust.

wie mich Glück, ___ ja ___ Glück und ___ Freud' um - - weh'n.

Ha, ___ mit

Hei - -

Dir durchs Le - ben gehn, ja ___ das ___ ist ___ Him - - - mels - lust, ___ ja ___

sse Lie - - - be füllt ih - - - re Brust.

ad lib.

Lie-be füllt die Brust, Lie-be füllt die Brust, ja

ad lib.

Him - - mels - lust, Lie-be füllt die Brust, Lie-be füllt die Brust, ja

sf ad libit. ff ad lib. f f

Tempo.

p

nur Lie-be. Wie mich Glück und Freud' umwehn, wie mich Glück und

p

nur Lie-be. Wie mich Glück und Freud' umwehn, wie mich Glück und

Tempo.

pp poco a poco cres.

Freud' umwehn, Se - - lig - - keit füllt mei - ne Brust, und mit Dir durchs

Freud' umwehn, Se - - lig - - keit füllt mei - ne Brust,

Ver-eint in Schmerz und Lust, schlägt für ihn nun ih-re Brust, ver-eint in

sf p

Le - - ben gehn, ja!

und mit Dir durchs Le-ben gehn, ja!

Schmerz und Lust, schlägt die be - - wegte Brust, ja!

für Dich, für Dich, nur für Dich schlägt die Brust!

ad lib.

nur für Dich, nur für Dich schlägt die Brust!

ad lib.

nun ver - - eint, schlägt die Brust, schlägt die Brust!

ff Tempo.

FINALE.

№ 21.

Waterspout.

Pianoforte.

Der Prätendent von Fr. Kücken.

ALLEGRO MOTO.

Whooho, hört das Signal,

ALLEGRO MOTO.

stacc.

(Kanonen-Schlag.) treu.

p

fp

Prätendent.

wir ha - ben ihn, wir ha - - ben ihn, Ja hört, jetzt

Cecile.

Wie, habt ihr ihn? Dann lasst ihn ja nicht mehr ent-

Emil.

Wie, habt ihr ihn? Dann lasst ihn ja nicht mehr ent-

Waterspout.

wir haben ihn, wir ha-ben ihn.

Prätendent.

schallts zum dritten Mal,

poco a poco cres.

Cecile. **Mad. l'Hopital.**

fliehn, und haltet ihn recht tüchtig fest. Was ist's, was ist ge-schehn?

Emil.

ff

fliehn, und haltet ihn recht tüchtig fest.

Prätendent.

und haltet ihn recht tüchtig fest.

Herr l'Hopital.

ff

Was ist's, was ist ge-schehn, was ist ge-schehn?

CHOR.

Soprani.

ff

Was ist's, was ist ge-schehn? was ist ge-

Tenori.

ff

Was ist's, was ist ge-schehn? o sprecht, o sprecht! was ist ge-

Bassi.

ff

Was ist's, was ist ge-schehn? o sprecht, o sprecht! was ist ge-

ff

f

Herr l'Hopital. **Cecile.**

was ist ge-schehn, was ist ge-schehn? Gedul-det Euch, gleich sollt ihrs

Emil.

schehn, was ist ge-schehn? Gedul-det Euch, gleich werd ihrs

schehn, o sprecht, o sprecht! was ist ge-schehn?

schehn, o sprecht, o sprecht! was ist ge-schehn?

8 loco.

p

p

1600.1626.

Cecile.
sehn, gedul-det Euch, gleich sollt ihrs sehn, gedul-det Euch gleich werd ihrs sehn.
Waterspout.
Emil.
sehn.
Sir Grogeantine! macht
Waterspout.
auf, Sir Grogeantine! macht auf.
(Cecile und Emil rütteln Grogeantine aus dem Schlafe.)
Grogeantine.
Yes, yes my Sir, ich mach schon
Cecile.
Er - - muntert Euch, Sir Grogeantine.
auf.
Gebt nur die Flasche Wein, — der Prätendent bringt
stacc.
Emil.
Mit ihm liegt Wa-ters-pout im Kampf, riecht Ihr denn nicht den
sie, ja, ja bringt sie mir wieder ein. —

Pulverdampf, der Präten-dent mit Waters - - pout, **Waterspout.**

Ich rie-che ihn, wer kämpft? Sir Grogeantine, macht

loco.

(sprechend.)

hört Ihr! **Grogeantine.**

auf, Sir Grogeantine, macht auf. Ha ich komme schon, ja ich komme

schon, ach mein An-theil an das schöne Geld, nur schnell, die Thüre auf-ge-schlos - sen.

Cecile.

Unmög-lich, isfs der Schlüssel fehlt.

Was! Nen Mastbaum

Ach bis man ihn bringen wird, ist Waterspout schon

bringt schnell, schnell sie ein - ge - stos - - sen.

Waterspout.

massacrirt. O help Sir Grogean - tine.

Emil.

Setzt Euch nur

Yes, yes my Freund, yes, yes my Freund.

loco.

cres.

hier _____ in Korb hin - ein, wir wollen schnell _____ empor Euch

ziehn.

Schnell eh der

Ich soll mich da, ich soll mich da hinein be - mü - - hen?

Grogcantine.

Kampf, schnell eh der Kampf zu En - de geht. Ich soll mich da hinein be - mühn, ich soll mich

Waterspout. **Emil.** (gesprochen.) **Waterspout.** **Grogcant.**

da hinein be - mühen? Sir Grogcan - tine. Hört Ihr. Macht auf, macht auf. Ich komme

schon, ich kom - me schon, Sir Wa - terspout, wehrt euch nur tüchtig eu - rer Haut, wehrt euch nur

tüch-tig eu - rer Haut, zieht auf, zieht auf, nur zu, zieht auf.

(Grogcantine steigt in den Korb und wird von Emil und seinen Freunden in die Höhe gezogen.)

CHOR.

MODERATO. (Etwas weniger rasch, als das vorhergehende Tempo.)

Tenore 1°. p

Mann für Mann, greifet an! O wie muss man sich be - mü-hen, den John

Tenore 2°. p

Mann für Mann, greifet an! O wie muss man sich

Basso 1°. p

Mann für Mann, greifet an! O wie muss man sich

Basso 2°. staccato

Mann für Mann, greifet an! O wie muss man sich be - mü-hen, den John

MODERATO.

p p

Bull em - por zu ziehn, im - mer hö - her, im - mer zu, gönnt euch

be - mü - hen, nur zu, nur zu, nur zu, nur zu, gönnt euch

be - mü - hen, nur zu, nur zu, nur zu, nur zu, gönnt euch

Bull em - por zu zie-hen, nur zu, nur zu, nur zu, nur zu, gönnt euch

kei - - ne Rast noch Ruh, nur höher, o wie muss man sich be- - mü-hen, den John

nicht Rast, nicht Rast noch Ruh. O wie muss man sich

nicht Rast, nicht Rast noch Ruh. O wie muss man sich

nicht Rast, nicht Rast noch Ruh. O wie muss man sich be- - mü-hen, den John

fp

Bull em-por zu_ziehn, im- - mer hö- - her, im- - mer zu, _____ gönnt euch

be- - mü-hen, nur zu, nur zu, nur zu, nur zu, gönnt euch

be- - mü-hen, nur zu, nur zu, nur zu, nur zu, gönnt euch

Bull em-por zu ziehn, nur zu, nur zu, nur zu, nur zu, gönnt euch

kei - - - ne Rast noch Ruh, nur höher. O wie muss man sich be - - mühn, den John

nicht Rast, nicht Rast noch Ruh. O wie muss man sich

nicht Rast, nicht Rast noch Ruh. O wie muss man sich

nicht Rast, nicht Rast noch Ruh. O wie muss man sich be - - mü - hen, den John

Tempo 1º

Bull em - por zu ziehn, Mann für Mann greifet an, greifet an, Mann für Mann greifet an, greifet an.

be - - - mü - - hen, Mann für Mann greifet an, greifet an, Mann für Mann greifet an, greifet an.

be - - mü - hen, Mann für Mann greifet an, greifet an, Mann für Mann greifet an, greifet an.

Groge.

Bull em - por zu ziehn, Mann für Mann greifet an, greifet an, Mann für Mann greifet an, greifet an. Immer

Tempo 1º

p stacc.

Emil.

Ja höher geht es jetzt nicht mehr.

hö-her werther Sir, immer hö-her werther Sir. Ha In - - fa.

Waterspout.

Ach and Un - fair, ach and Un - fair, las-set uns sogleich hin-

mus. Ach In - - fa - mus, las-set uns sogleich hin-

scmpr f

Emil.

ab. Ei ver - gebens, ei ver-gebens ist ihr Streiben,

ab.

CHOR.

Tenori.

Nein, ge - duldet o-ben Euch.

Bassi.

Nein, ge - duldet o-ben Euch.

p

stacc.

Waterspout.

die - - se Nacht, ja die - se Nacht gedul-det Euch. Ha In - fa - mus.

Grogeantine.

Ha In - fa - mus.

CHOR.

Ihr sollt Hahn, ja ihr sollt Hahn im Kor-be

Ihr sollt Hahn, ja ihr sollt Hahn im Kor-be

Levraut (hinter der Scene.)

blei - ben, bis der neu-e, bis der neue Tag, Hül - - - fe! Hül - -

blei - ben, bis der neu-e, bis der neue Tag,

Levraut (erscheint.)

- fe! Hül - - fe! Hül - - fe!

CHOR.

Sopran.

Hört das Schrein, was mag das sein. Wie?

Tenori.

Hört das Schrein, was mag das sein.

Bassi.

Hört das Schrein, was mag das sein.

Levraut (in höchster Angst.)

Grogcantine.

Ich will kein Prinz,

Levraut. Wie? un - - ser Prinz.

Wie? Levraut. Waterspout. Wie? unserPrinz.

Wie? Levraut.

fp

(sinkt nach und nach ermattet hin.)

kein Prinz mehr sein, ich will kein Prinz, kein Prinz mehr

dim. p dim. pp

poco lento il tempo.

sein. Ich ent - sa - ge je - - den Thron,

CHOR.

f Sprecht was ist's, sprecht was ist ge - - schehn.

f Sprecht was ist's, sprecht was ist ge - - schehn.

f Sprecht was ist's, sprecht was ist ge - - schehn.

poco lento il tempo.

p

1699.1626.

bin kein Prinz, kein Kö - nigssohn, ___ wisst, wisst mein Vater, war nichts weiter,

cres.

a Tempo. ad

war nichts weiter, Ach! als ein, als ein pa - ri - ser Schneider, ja

Grogcantine. Watersp. unisono.

f Was on Schneider

a Tempo.

f p f ad

libitum. rit. ALLEGRETTO.

ja, nichts weiter, als ein pa - ri - ser Schneider.

CHOR.

Soprano I. Leicht im Vortrag.

Cecile mit den 1sten Sop. mp Ei! das wissen wir ja schon, er ist nur ein Schneider.

Soprano II.

Mad l'Hopital mit den 2ten Sop. mp Ei! das wissen wir ja schon, er ist nur ein Schneider.

Tenori.

Emil mit den 1sten Tenor. mp Ei! das wissen wir ja schon, er ist nur ein Schneider.

Bassi.

Herr l' Hopital mit den Bass. mp Ei! das wissen wir ja schon, er ist nur ein Schneider.

libitum. rit. ALLEGRETTO.

p pp mp

Watersp. Groget. unis.

Dam, wie hat man uns be - logen, und uns um den Lohn be - trogen.

sohn. Ei! das wussten längst wir

sohn. Ei! das wussten längst wir

sohn. Ei! das wussten längst wir

sohn. Ei! das wussten längst wir

p stacc. fp

Waterspout. **Grogcantine.**

Al - les hin in ei - ner Stund. Ha! die zwanzig-tausend

schon, er ist nur ein Schneider - sohn.

schon, er ist nur ein Schneider - sohn.

schon, er ist nur ein Schneider - sohn.

schon, er ist nur ein Schneider - sohn.

p

Waterspout. **Grogcantine.** **Waterspout.**

Pfund! Ihr, ihr habt zuerst ge-traut! No,no, ihr ward's Sir Waters - pout. Al - les hin in ei - ner

marcato.

Grogcantine. **Watersp. Grogcan.**

Stund. Hin die zwanzigtau-send Pfund. Mit Fried ___ und Freund - - schaft ist's ___ nun

Lachend.

Ha, ha, ha!

Ha, ha, ha!

Lacht sie aus,

Lacht sie aus,

unisono.

aus, um Ra - - - che schreit das Un - - - ter-haus, um Rache, um

ha,ha,ha,ha, ha,ha,ha,ha, ha, ha, ha,

ha,ha,ha,ha, ha,ha,ha,ha, ha, ha, ha,

ha,ha,ha,ha, ha,ha,ha,ha, ha, ha, ha,

ha,ha,ha,ha, ha,ha,ha,ha, ha, ha, ha,

f f f ff

Rache, schreit das Un-ter-haus, um Ra-che, um Rache schreit das Un-ter-

ha, ha, ha, ha, ha, ha,ha, ha, ha,ha,ha, ha, ha,

ha, ha, ha, ha, ha, ha.ha. ha, ha,ha,ha, ha, ha,

ha, ha, ha, ha, ha, ha,ha, ha, ha,ha,ha, ha, ha,

ha, ha, ha, ha, ha, ha,ha, ha, ha,ha,ha, ha, ha,

ff ff ff

haus. Mit Fried ___ und Freund - - schaft ist's ___ nun aus, ___ um Ra - - che

ha, ha, ha. Was scheert ___ uns denn ___ das Un - - - ter-

ha, ha, ha. Was scheert ___ uns denn ___ das Un - - - ter-

ha, ha, ha. Was scheert ___ uns denn ___ das Un - - - ter-

schreit ___ das Un - - - ter-haus, ___ um Rache, ja! um Ra-che, um Rache,

haus, bei euch ___ fehlts stets im O - ber-haus, ha! ___ lacht sie aus, lacht sie aus, ha! ___

haus, bei euch ___ fehlts stets im O - ber-haus, ha! ___ lacht sie aus, lacht sie aus, ha! ___

haus, bei euch ___ fehlts stets im O - ber-haus, ha! ___ lacht sie aus, lacht sie aus, ha! ___

ja um Rache, um Ra - che schreit das Un - - ter-haus, nun ist es,

_lacht sie aus, lacht sie aus, es fehlt im O - - ber-haus, im O - ber - haus, schweigt nun

_lacht sie aus, lacht sie aus, es fehlt im O - - ber-haus, im O - ber - haus, schweigt nun

_lacht sie aus, lacht sie aus, es fehlt im O - - ber-haus, im O - ber - haus, schweigt nun

8

loco.

nun ist's aus, nun ist's aus, nun ist's aus, Ra - - - che!

still, schweigt nun still, schweigt nun still, ei nun schweigt.

still, schweigt nun still, schweigt nun still, ei nun schweigt.

still, schweigt nun still, schweigt nun still, ei nun schweigt.

still, schweigt nun still, schweigt nun still, ei nun schweigt.

ALLEGRO.

Herr l' Hopital.

ANDANTE.

Herr Vet-ter

ALLEGRO.

ff

ANDANTE.

sf

ich versteh kein Wort, was schreien denn die beiden dort, wahrhaf-tig ich ver-steh kein

p

più animato.

Mad l' Hopital.

Wort, von dem was man ge-schrieen dort. Kein Vet-ter ist es mehr von

più animato.

brillante

Dir, kein Vet-ter ist es mehr von Dir, es ist der Prinz von Schottland

ff

Cecile. Der Prinz, der Prinz.

Mad.l'Hopital. hier. Der Prinz, der Prinz.

Emil. Der Prinz, der Prinz.

Levraut. Der Prinz, (Levraut zu den beiden Engelländern.) ad libitum. Da hört ihrs nun, da hört ihrs nun, ich bin kein

Herr l'Hopital. Der Prinz, der Prinz.

Waterspout. Der Prinz.

Grogcantine. Der Prinz.

CHOR.

Soprano I. Der Prinz, der Prinz.

Soprano II. Der Prinz, der Prinz.

Tenori. Der Prinz, der Prinz.

Bassi. Der Prinz, der Prinz.

ad libitum.

ANDANTE. **Prätendent.**

Prinz. Von Spähern rings um - ge - ben, ver - folgt durch Wald und Flur, dank Freiheit

ANDANTE.

p sostenuto. Ped. dim.

ich, dank Freiheit ich und Leben, allein nur Euch ihr Ed - - len nur. Und wie den Hochbe-

dolce.

dräng - ten, als Bruder ihr er - kannt, so bleibt fortan dem Her - zen, des

Für - - sten ihr ver - wand, und wie den Hoch - he - - dräng - - ten, als

p cres.

Bruder ihr er - - kannt, so bleibt fortan dem Her - - - zen, des

cres. f ff

Cecile. dolce. Von Spä - - - hern rings um - ge - - - ben, ver -

Mad l'Hopital. pp Für ihn ist nun

Emil. Von Spä - - - - hern rings um -

Levraut. pp Für ihn ist nun

Prätendent. Für - - - - sten, ihr verwand.

Herr l'Hopital.

Waterspout. p Dahin ist nun das schöne Geld.

Grogcantine. p Dahin ist nun das schöne Geld.

CHOR.

Soprano I. pp Für ihn ist nun

Soprano 2. pp Für ihn ist nun

Tenori. pp Für ihn ist nun

Bassi. pp Für ihn ist nun

p dol.

poco a poco cres.

folgt durch Wald und Flur, dankt Frei - - - - heit er und

Ge - - fahr nicht mehr, für ihn ist nun

geben, ver-folgt durch Wald und Flur,

Ge - - fahr nicht mehr, für ihn ist nun

pp

Frei - - - - heit

pp

Ver - - - - - -

ja, ja, dahin ist nun das Geld. Wie hat man uns be-trogen,

ja, ja, dahin ist nun das Geld.

Ge - - fahr nicht mehr, für ihn ist nun

Ge - - fahr nicht mehr, für ihn ist nun

Ge - - fahr nicht mehr, für ihn ist nun

Ge - - fahr nicht mehr, für ihn ist nun

poco a poco cres.

Le - - ben, der treu - - - en Freundschaft nur, dankt

nicht mehr Gefahr, für ihn ist nun nicht mehr Gefahr,

dankt Frei - - - heit er und Leben, der treu - - - en Freundschaft

nicht mehr Gefahr, für ihn ist nun nicht mehr Gefahr,

poco a poco cres.

dank ich nur Euch,

poco a poco cres.

folgt durch Wald und Flur,

wie hat man uns betrogen,

Wie hat man uns be - trogen, wie hat man uns betrogen,

cres.

nicht mehr Gefahr, für ihn ist nun nicht mehr Gefahr,

nicht mehr Gefahr, für ihn ist nun nicht mehr Gefahr,

nicht mehr Gefahr, für ihn ist nun nicht mehr Gefahr,

nicht mehr Gefahr, für ihn ist nun nicht mehr Gefahr,

cres.

Frei - - - heit er, dankt Frei - - heit, der Freund - schaft, der Freund - - - - - -

poco cres.

für ihn ist nun Frei - - - heit und Freund - - - - - -

nur, dankt Frei - - heit, der Freund - schaft, der Freund - - - - - -

für ihn ist nun Frei - - - heit und Le - - - - - -

Frei - - - heit dankt, Frei - heit, Frei - - heit Euch ihr

cres.

ver - - - - - folgt, ver - - - folgt, ver - - -

wie hat man uns betrogen, ha Rache schreit das Unterhaus, nur Rache bleibt, nur Rache, nur

ha Rache schreit das Unterhaus, nur Rache bleibt, nur Rache, nur

poco cres.

für ihn ist nun Frei - - - heit und Leben, dankt er nur der Freundschaft, der treuen

für ihn ist nun Frei - - - heit und Leben, dankt er nur der Freundschaft, der treuen

für ihn ist nun Frei - - - heit und Leben, dankt er nur der Freundschaft, der treuen

für ihn ist nun Frei - - - heit und Leben, dankt er nur der Freundschaft, der treuen

sempre cres.

p

Ped. Ped.

schaft. Dem Für-sten Heil, dem Für-sten Heil.

schaft. Dem Für-sten Heil, dem Für-sten Heil.

schaft. Dem Für-sten Heil, dem Für-sten Heil.

ben. Dem Für-sten Heil, dem Für-sten Heil.

Freun - - de.

folgt. Dem Für-sten Heil, dem Für-sten Heil.

Ra - - - che, nur Schmach, nur Schmach, nur Schmach ward uns, ward uns zu Theil.

Ra - - - che, nur Schmach, nur Schmach, nur Schmach ward uns, ward uns zu Theil.

Freund - - schaft. Dem Für-sten Heil, dem Für-sten Heil.

Freund - - schaft. Dem Für-sten Heil, dem Für-sten Heil.

Freund - - schaft. Dem Für-sten Heil, dem Für-sten Heil.

Freund - - schaft. Dem Für-sten Heil, dem Für-sten Heil.

loco.

Ped. Ped. Ped.

ANDANTE.
Prätendent.

con espress.

So lebt denn wohl ihr treuen Freun-de, es ru-fet

ANDANTE.
Clar.

ad libitum.

MODERATO.

rit.

mein Geschick nun fort von hier. Wie schwer wird mirs, wie schwer wird mirs zu schei - den von Euch ihr

rit.

MODERATO.

mf

p

Freun-de al-le hier, und was ich schul-de die - sen Bei - den, bleibt ewig un - - vergesslich

mir. Ich fol-ge hö - - - heren Ge - wal - - ten, es rufet mich nun mein Ge-

Trombe.

schick, doch wie sich mag mein Loos ge - stal - - ten, mein Dank bleibt Euch zu-

cres.

p

rück. Ich fol-ge hö - - - - heren Ge-wal - - -ten, es rufet mich ____ nun mein Ge

CHOR.

Soprani. pp

Es ru-fet ihn nun das Geschick, es ru-fet ihn

Tenori. pp

Es ru-fet ihn nun das Geschick, es ru-fet ihn

Bassi. pp

Es ru-fet ihn nun das Geschick, es ru-fet ihn

schick, ____ doch wie sich mag ____ mein Loos ge-stal - - - - ten, mein Dank ____ bleibt Euch zu-

nun das Geschick, doch wie sich mag sein Loos gestalten, f pp er denkt an uns zu - -

nun das Geschick, doch wie sich mag sein Loos gestalten, f pp er denkt an uns zu - -

nun das Geschick, doch wie sich mag sein Loos gestalten, f pp er denkt an uns zu - -

f

poco lento. Tempo 1º

rück. Lebt wohl, lebt wohl.

Solo und Chor unisono.

rück. So zieht mit

rück. So zieht mit

rück. So zieht mit

poco lento. Tempo 1º

dolce.

Gott zum fer - nen Stran - - de, er sei mit Euch nun fort und

Gott zum fer - nen Stran - - de, er sei mit Euch nun fort und

Gott zum fer - nen Stran - - de, er sei mit Euch nun fort und

treu. treu.

fort, und bleibt der Stu - - - - - art schö-nen Lan - - de, getreu-er

fort, und bleibt der Stu - - - - - art schö-nen Lan - - de, getreu-er

fort, und bleibt der Stu - - - - - art schö-nen Lan - - de, getreu-er

Schutz, und star-ker Hort. Ihr fol - get hö - - - - heren Ge-

Schutz, und star-ker Hort. Ihr fol - get hö - - - - heren Ge-

Schutz, und star-ker Hort. Ihr fol - get hö - - - - heren Ge-

wal - - - ten, es ru - fet Euch nun das Ge - schick, doch wie sich

wal - - - ten, es ru - fet Euch nun das Ge - schick, doch wie sich

wal - - - ten, es ru - fet Euch nun das Ge - schick, doch wie sich

mag das Loos ge - stal - - - - ten, o denkt an uns zu-

mag das Loos ge - stal - - - - ten, o denkt an uns zu-

mag das Loos ge - stal - - - - ten, o denkt an uns zu-

VIVO.

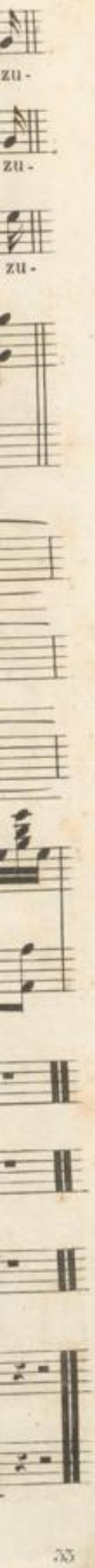
rück, Gott sei bei Euch, Gott schü - tze Euch.

rück, Gott sei bei Euch, Gott schü - tze Euch.

rück, Gott sei bei Euch, Gott schü - tze Euch.

VIVO.

ENDE DER OPER.

1800. 1826.

zu -
zu -
zu -

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg